



# Mitteilungsblatt Markt Lauterhofen

[www.lauterhofen.de](http://www.lauterhofen.de)

Nr. 1

Februar 2008

28. Jahrgang

## Schöne Heimat – Blick vom Kalvarienberg auf Lauterhofen



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 2. März 2008 finden in Bayern die allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen statt. In unserer Gemeinde werden der Marktgemeinderat und der erste Bürgermeister, im Landkreis der Landrat und der Kreistag gewählt. Den gewählten Personen wird grundsätzlich für die nächsten sechs Jahre die Verantwortung für ihre Kommune übertragen.

Die gewählten Personen bestimmen über die Angelegenheiten ihres Marktes und ihres Landkreises.

Die kommunalen Aufgaben gehen alle an. Sie betreffen das wirtschaftliche, soziale und kulturelle Wohl der Bürgerschaft und umfassen alle öffentlichen Belange der örtlichen Gemeinschaft. Die bei den Kommunalwahlen gewählten Frauen und Männer entscheiden, wie in den Gemeinden, Märkten, Städten und Landkreisen die Steuergelder verwendet werden. Sie entscheiden z. B. über die Bauleitplanung und damit über die Entwicklung und die Gestaltung des Gemeindegebiets, über die Erschließung der Gemeinde mit Straßen und Wegen, über den Bau von Wasserversorgungsanlagen und Einrichtungen der Abwasserbeseitigung, über örtliche Einrichtungen für Kultur, Jugendziehung und Breitensport, wie Schulen, Kindergärten und Spielplätze, über den Feuerschutz und vieles andere mehr; hierbei berücksichtigen sie die Belange des Natur- und Umweltschutzes. Auf der Ebene der Landkreise entscheiden sie unter anderem über weiterführende Schulen, Krankenhäuser und die Abfallbeseitigung.

Schon diese Beispiele zeigen, welche große Bedeutung die Wahl für die Menschen in unserer Marktgemeinde wie auch im Landkreis hat.

Ihre Stimme abgeben („aktives Wahlrecht“) dürfen bei Gemeindewahlen (Bürgermeister und Marktgemeinderatsmitglieder) und bei Landkreiswahlen (Landrat und Kreisräte) alle Unionsbürger, also alle Deutschen im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes und alle Staatsangehörigen der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union, wenn sie

- das 18. Lebensjahr vollendet haben,
- sich seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde / im Landkreis mit dem Schwerpunkt der Lebensbeziehungen aufhalten, und
- nicht vom Wahlrecht ausdrücklich ausgeschlossen sind.

Das Wahlrecht ist eines der grundlegenden staatsbürgerlichen Rechte. Alle Wahlberechtigten sollten davon Gebrauch machen und so ihrer Meinung Geltung verschaffen. Auf sein Wahlrecht sollte niemand verzichten.

Unsere Demokratie lebt davon, dass die Bürgerinnen und Bürger sie bejahen und praktizieren.

Ich bitte Sie daher, gehen Sie zur Wahl!

**Mit freundlichen Grüßen**

**Peter Braun**  
**Erster Bürgermeister**



**Der Erscheinungstermin für die  
April / Mai-Ausgabe  
ist der**

**11** April

**Der Abgabetermin  
für die Beiträge dafür ist  
der 19. März 2008**

Wir bitten alle Vereine und Organisationen, die **Beiträge** für das Blatt erarbeiten, diese und gegebenenfalls auch dazugehörige **Fotos** als **Daten** per **e-mail** oder auf **Diskette** bzw. **CD** an die **Marktverwaltung** zu senden.

Sie können Ihre Beiträge in den Programmen Word, CorelDraw 12, oder InDesign CS und Bilder im JPG-Format an uns weitergeben. Desweiteren unterstützen wir auch die gängigen Datei-Formate wie z.B. TXT, PDF oder EPS. **Andere Dateiformate nur nach vorheriger Rücksprache**, da sie sonst **nicht** berücksichtigt werden können!

**Parteiverkehr der Marktverwaltung in Lauterhofen**

Marktplatz 11 Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr  
Montag und Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr  
Donnerstag von 13.30 bis 18.00 Uhr

**Telefon: 0 9186 / 9310-0 · Telefax: 0 9186 / 9310-30**

Markt Lauterhofen und Zweckverband zur Wasserversorgung  
der Pettenhofener Gruppe:

Info im Internet: [www.lauterhofen.de](http://www.lauterhofen.de)  
eMail: [info@lauterhofen.de](mailto:info@lauterhofen.de)

**Konten des Marktes Lauterhofen**

Sparkasse Lauterhofen Nr. 270 280 (BLZ 760 520 80)  
Raiffeisenbank Lauterhofen Nr. 7105 304 (BLZ 760 695 53)

**Bauhof:** Telefon: 09186/17252  
Handy: 0160/3073801

**Kläranlage:** Telefon: 09186/709  
Handy: 0160/3073813

**Wasserwart:** Telefon: 09186/334  
Handy: 0171/4195464

**Konten des Zweckverbandes zur Wasserversorgung**

Sparkasse Lauterhofen Nr. 271 684 (BLZ 760 520 80)  
Raiffeisenbank Lauterhofen Nr. 7101 007 (BLZ 760 695 53)

## Pendler auf der Zielgeraden –

Nach heutigem BFH-Beschluss wird eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts in diesem Jahr erwartet!

„Nach mehr als zwei Jahren scheint die letzte Etappe des Gezerres um die Pendlerpauschale eingeläutet“, kommentiert Werner Lenk, Vorstandsvorsitzender des Bundesverbandes der Lohnsteuerhilfevereine e.V., die heutigen Beschlüsse des BFH, die gesetzliche Regelung zur Kürzung der Pendlerpauschale wegen erheblicher verfassungsrechtlicher Bedenken dem Bundesverfassungsgericht vorzulegen.

Nachdem bereits im letzten Jahr das Niedersächsische Finanzgericht und das Finanzgericht des Saarlandes die Frage unmittelbar dem Bundesverfassungsgericht vorgelegt hatten, setzte heute der Bundesfinanzhof in München zwei Berufungsverfahren gegen die erstinstanzlichen Urteile der Finanzgerichte Mecklenburg-Vorpommern und Baden-Württemberg (jeweils zugunsten des Fiskus) aus und rief das Bundesverfassungsgericht an.

Der Bundesverband der Lohnsteuerhilfevereine (BDL) fordert den Gesetzgeber erneut auf, kurzfristig die alte gesetzliche Regelung und damit wieder Rechtssicherheit herzustellen. Die Kosten für die gesamte Wegstrecke müssten ab sofort wieder angesetzt werden können.

Der BDL fordert unter Berücksichtigung des zwischenzeitlich angehobenen Mehrwertsteuersatzes auf 19 % und der enorm gestiegenen und weiterhin steigenden Energiepreise, den Pauschbetrag für die Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte in absehbarer Zeit auf mindestens 40 Cent pro Entfernungskilometer festzusetzen, so wie er teilweise bereits in den Jahren 2001 bis 2003 anzusetzen war.

Hilfe bei Ihrer Einkommensteuererklärung bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit erhalten Sie im Rahmen einer Mitgliedschaft in der Beratungsstelle der Lohnsteuerhilfe Bayern e.V., Lohnsteuerhilfeverein, in Neumarkt, Badstr. 14/II, Telefonnummer 09181/474150. Weitere Beratungsstellen in Ihrer Nähe nennt Ihnen der BDL, Telefonnummer: 030/30108610; FAX; 030/30108612.

## LOHNSTEUERHILFE BAYERN E.V.

Lohnsteuerhilfeverein  
www.lohi.de



Wir beraten Sie gerne und erstellen  
im Rahmen einer Mitgliedschaft Ihre

## Einkommensteuererklärung

- bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Pensionen
- bei Einkünften aus Kapitalvermögen, aus Vermietung und den sonstigen Einkünften (z.B. aus sog. Spekulationsgeschäften), wenn die Einnahmen aus diesen Einkunftsarten insgesamt 9.000 EUR bzw. 18.000 EUR bei der Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen.

Unsere Beratungsstelle ganz in Ihrer Nähe:

**Beratungsstelle Neumarkt**  
zertifizierter Beratungsstellenleiter Thomas Lenk  
Badstr. 14/II  
92318 Neumarkt

Tel.: (09181) 47 41 50  
Fax: (09181) 47 41 55  
E-Mail: LHB-0172@lohi.de



Für Sie auch im Internet unter [www.lohi.de/172](http://www.lohi.de/172)  
Unsere kostenfreie Service-Nr.: 08 00 / 7838376

Mitglied im BDL - Bundesverband der Lohnsteuerhilfevereine e.V. - Berlin

# UNSER SERVICE MACHT JEDEN SCHNELLER. SOGAR UNSEREN MIKA.



Mika Reifinnen  
Der billigste Rennfahrer der Welt.

Jetzt zur  
HU und AU !

**JURA-Reifenservice**



Regensburger Straße 54, 92318 Neumarkt  
Telefon 09181/84 90 + 84 92, Fax 09181/2 21 76  
e-mail: [info@jura-reifen.de](mailto:info@jura-reifen.de)

**Öffnungszeiten:**  
Mo. - Fr. 7.30 – 18.00 Uhr, Sa. 8.00 – 12.00 Uhr

## PLANUNGSBÜRO FELSER Jürgen



Staatlich geprüfter Bautechniker / Hochbau

Bauplanung

Eingabeplanung

3D-Visuell

Bojerstraße 7

92283 Lauterhofen

Tel.: 09186/90 99 46

Mobil: 0170/9 32 65 50

Fax: 09186/90 93 33

E-Mail: [Juergen.Felsler@web.de](mailto:Juergen.Felsler@web.de)

## Metallobau Gießer

92283 Lauterhofen  
Industriestraße 9

Telefon 091 86 - 343 • Telefax 091 86 - 172 74  
Mobil 01 70 - 2 11 44 89

Verkauf von Eisenwaren:  
Stahl schwarz u. verzinkt  
Aluminium  
Edelstahl  
Bleche  
Hof- u. Stallbedarf  
Lohnverzinkungannahme  
Propangas-Flaschen

Fertigung von:  
Treppen  
Geländer  
Edelstahl  
Schweißarbeiten



# Amtliche Bekanntmachungen

Nr. 252.09 - 0712 - Bek. der zugelassenen Wahlvorschläge zur Bürgermeisterwahl  
 Carl Link - Eine Marke von Walters Kluwer Deutschland  
 Alle Rechte vorbehalten!

nach amtl. Muster  
 Anlage 15 (zu § 51 GlKWVO)



Der Wahlleiter der ~~Gemeinde/Siedl/~~ des Marktes

## 92283 Lauterhofen

Zielfeldes ankreuzen   
 bzw. in Druckschrift ausfüllen!

**Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des  
 ersten Bürgermeisters**  **Oberbürgermeisters**  
 am 2. März 2008

Der Wahlausschuss hat für die Wahl des ersten Bürgermeisters/~~Oberbürgermeisters~~ die folgenden Wahlvorschläge  
 zugelassen:

Ordnungs- zahl Nr.	Name des Wahl- vorschlagträgers (Kennwort)	Bewerber oder Bewerberin (Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl. akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindefall)	Jahr der Geburt
01	CSU	Braun, Peter, erster Bürgermeister, Kreisrat, Traunfeld, Dippers- richter Str. 1, 92283 Lauterhofen	1949
02	SPD/FAN	Preißl, Anton, Jurist, Marktgemeinderatsmitglied, Traunfeld, Hauptstr. 5 a, 92283 Lauterhofen	1959
04	FW: CWG-UPW	Meier, Reinhard, Angestellter, Am Kaiseracker 6, 92283 Lau- terhofen	1965

Für die Wahl des ersten Bürgermeisters/~~Oberbürgermeisters~~ liegt kein gültiger Wahlvorschlag vor.

Nähere Einzelheiten über die Stimmabgabe sind der **Wahlbekanntmachung**, die noch ergeht, zu entnehmen.

Datum:

Lauterhofen, 23.01.2008

(Unterschrift)

Angeschlagen am: **24. Jan. 2008**

Abgenommen am: \_\_\_\_\_  
 (Amtsbot, Zeitung)

**08. Feb. 2008**

Veröffentlicht am: \_\_\_\_\_  
 im \_\_\_\_\_

Nr. 252.09 - 0712 - Bek. der zugelassenen Wahlvorschläge zur Gemeinderats/Stadtratswahl  
 Carl Link - Eine Marke von Walters Kluwer Deutschland  
 Alle Rechte vorbehalten!

nach amtl. Muster  
 Anlage 14 Teil 1 (zu § 51 GlKWVO)



Der Wahlleiter der ~~Gemeinde/Siedl/~~ des Marktes

## 92283 Lauterhofen

Zielfeldes ankreuzen   
 bzw. in Druckschrift ausfüllen!

**Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des  
 Gemeinderats**  **Stadtrats**  
 am 2. März 2008

Der Wahlausschuss hat für die Wahl des Gemeinderats/~~Stadtrats~~ die folgenden Wahlvorschläge zugelassen:

Ordnungs- zahl Nr.	Name des Wahlvorschlagträgers (Kennwort)
01	Christlich Soziale Union (CSU)
02	Sozialdemokratische Partei Deutschlands/Freie Arbeitnehmer (SPD/FAN)
04	Freie Wähler (Christliche Wählergemeinschaft - Unabhängige Parteilose Wählergemeinschaft (FW: CWG-UPW))

Die Angaben zu den **sich bewerbenden Personen** der einzelnen Wahlvorschläge ergeben sich aus der nachfolgend abgedruckten Anlage.

Für die Wahl des Gemeinderats/~~Stadtrats~~ liegt kein gültiger Wahlvorschlag vor.

Folgende Wahlvorschläge sind miteinander **verbunden**:

Wahlvorschlag Nr.	Kennwort	ist verbunden mit: Wahlvorschlag Nr.	Kennwort

Die verbundenen Wahlvorschläge werden bei der Sitzverteilung zunächst wie ein Wahlvorschlag behandelt. Anschließend werden die auf die verbundenen Wahlvorschläge entfallenden Sitze auf die beteiligten Wahlvorschläge verteilt.

Nähere Einzelheiten über die Stimmabgabe sind der **Wahlbekanntmachung**, die noch ergeht, zu entnehmen.

Datum:

Lauterhofen, 23.01.2008

(Unterschrift)

Angeschlagen am: **24.01.2008**

Abgenommen am: **08.02.2008**

Veröffentlicht am: \_\_\_\_\_  
 (Amtsbot, Zeitung)  
 im \_\_\_\_\_

Zureifendes ankreuzen  bzw. in Druckschrift ausfüllen!

Der Wahlleiter der Gemeinde/Stadt/des Marktes  
Lauterhofen

**Anlage zur Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderats  Stadtrats**   
**am 2. März 2008**

Für die Wahl des Gemeinderats/~~Stadtrats~~ wurden beim Wahlvorschlag  
Nr.: 02 Sozialdemokratische Partei Deutschlands/Freie Arbeitnehmer (SPD/FAN)  
Kennwort:

folgende Bewerber oder Bewerberinnen zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl. akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeglieder	Jahr der Geburt
1	Preiß Anton, Jurist, Marktgemeinderatsmitglied, Traunfeld, Hauptstr. 5 a, 92283 Lauterhofen	1959
2	Seitz Josef, Stuckateur, Marktgemeinderatsmitglied, Höhendorn 20, 92283 Lauterhofen	1954
3	Plank Martina, Versicherungsfachfrau, Deinschwang 23, 92283 Lauterhofen	1962
4	Seitz Karl, Kaufm. Angestellter, Alte Sulzbacher Str. 8, 92283 Lauterhofen	1958
5	Härteis Ludwig, Studienreferendar, Karl-Martell-Str. 7, 92283 Lauterhofen	1976
6	Kopp Michael, Lagerarbeiter, Lauterachstr. 23, 92283 Lauterhofen	1964
7	Lang Jürgen, Chemikant, Deinschwang 2, 92283 Lauterhofen	1960
8	Fruth Siegfried, Arbeiter, Humelbühl 13, 92283 Lauterhofen	1964
9	Renner Richard, Dipl.-Sozialpädagoge, Marktgemeinderatsmitglied, Muttershofen 8, 92283 Lauterhofen	1959
10	Lang Renate, Lehrerin, Deinschwang 2, 92283 Lauterhofen	1961
11	Meyer Christian, Auszubildender, Steinlingerstr. 7, 92283 Lauterhofen	1988
12	Plank Albert, Maschinist, Deinschwang 23, 92283 Lauterhofen	1964
13	Christophel Annika, Physiotherapeutin, Jakob-Haffner-Str. 2, 92283 Lauterhofen	1981
14	Hirschmann Gerhard, Postbeamter, Schulstr. 3, 92283 Lauterhofen	1961
15	Thumann Jutta, Hausfrau, Pettenhofen 34, 92283 Lauterhofen	1959
16	Christophel Rainer, Angestellter, Bojerstr. 21, 92283 Lauterhofen	1953

Alle Rechte vorbehalten.  
Cart Link - Eine Marke von Wolters Kluwer Deutschland  
Nr. 252.10 - 0712 - Anlage zur Bek. d. Zulassung von Wahlvorschlägen zur GdM/rats/Stadtratswahl (zu Vordruck 252.39)

\* Entsprechend den amtlichen Stimmzettelmustern (Anlagen 3 und 4 zu §§ 30 bis 32 GlKWVO); z. B. 102, 207, 315.

Zureifendes ankreuzen  bzw. in Druckschrift ausfüllen!

Der Wahlleiter der Gemeinde/Stadt/des Marktes  
Lauterhofen

**Anlage zur Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderats  Stadtrats**   
**am 2. März 2008**

Für die Wahl des Gemeinderats/~~Stadtrats~~ wurden beim Wahlvorschlag  
Nr.: 01 Christlich Soziale Union (CSU)  
Kennwort:

folgende Bewerber oder Bewerberinnen zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl. akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeglieder	Jahr der Geburt
1	Braun Peter, erster Bürgermeister, Kreisrat, Traunfeld, Dippersrichter Str. 1, 92283 Lauterhofen	1949
2	Benzing Helmut, Sparkassenfachwirt, dritter Bürgermeister, Schulstr. 7, 92283 Lauterhofen	1966
3	Gottschalk Michael, Dipl.-Verwaltungswirt, zweiter Bürgermeister, Engelsberg 26, 92283 Lauterhofen	1963
4	Burger Johann, selbst. Landmaschinen- und Kfz-Meister, Marktgemeinderatsmitglied, Trautmannshofen, Maximilianstr. 11, 92283 Lauterhofen	1946
5	Kölbl Robert, Berufsschullehrer, Marktgemeinderatsmitglied, Traunfeld, Bogenweg 1, 92283 Lauterhofen	1969
6	Deinhard Georg, Geschäftsführer, Marktgemeinderatsmitglied, Deinschwang 16, 92283 Lauterhofen	1946
7	Hiereth Karl, Dipl.-Ingenieur (FH), Marktgemeinderatsmitglied, Muttershofen 3, 92283 Lauterhofen	1958
8	Hollweck Oswald, Werkzeugmacher, Marktgemeinderatsmitglied, Pettenhofen 18, 92283 Lauterhofen	1962
9	Spitz Erwin, Polier, Marktgemeinderatsmitglied, Pettenhofen 37, 92283 Lauterhofen	1959
10	Kölbl Stefan, Forstunternehmer, Niesäß 5, 92283 Lauterhofen	1965
11	Wagner Walter, Versicherungsfachwirt, Bajuwarenring 29, 92283 Lauterhofen	1962
12	Lang Stefan, Dipl.-Betriebswirt (FH), Trautmannshofen, Am Felsen 6, 92283 Lauterhofen	1973
13	Götz Alexander, Wirtschaftsfachwirt, Kurfürstenstr. 27, 92283 Lauterhofen	1973
14	Krieger Ludwig, Fachabteilungsleiter, Krottenau 12, 92283 Lauterhofen	1954
15	Ehrensberger Dietmar, kaufm. Angestellter, Weiße Merter 2, 92283 Lauterhofen	1972
16	Lang Xaver, Bankfachwirt, Marktgemeinderatsmitglied, Trautmannshofen, Maximilianstr. 18, 92283 Lauterhofen	1970

Alle Rechte vorbehalten.  
Cart Link - Eine Marke von Wolters Kluwer Deutschland  
Nr. 252.10 - 0712 - Anlage zur Bek. d. Zulassung von Wahlvorschlägen zur GdM/rats/Stadtratswahl (zu Vordruck 252.39)

\* Entsprechend den amtlichen Stimmzettelmustern (Anlagen 3 und 4 zu §§ 30 bis 32 GlKWVO); z. B. 102, 207, 315.

Der Wahlleiter der Gemeinde/Stadt/ des Marktes

Zuliefendes ankreuzen  
 bzw. in Druckschrift ausfüllen

Lauterhofen

**Anlage zur Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderats**  **Stadtrats**

am **2. März 2008**

Für die Wahl des Gemeinderats/ **Stadtrats** wurden beim Wahlvorschlag

Nr.:  **Gemeinderats**  **Stadtrats**  
 Kennwort: **Freie Wähler (Christliche Wählergemeinschaft-Unabhängige Parteifreie Wählergemeinschaft) (FW: CMG-UPW)**  
 03

folgende Bewerber oder Bewerberinnen zugelassen:

Nr. *	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl. akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeglieder	Jahr der Geburt
1	Meier Reinhard, Angestellter, Am Kaiseracker 6, 92283 Lauterhofen	1965
2	Mertl Franz, Soldat, Marktgemeinderatsmitglied, Keltenring 6, 92283 Lauterhofen	1963
3	Geitner Martin, Bauzeichner, Inzenhofer Str. 6, 92283 Lauterhofen	1971
4	Müller Klothilde, Uhrmacherin, Lauterachstr. 47, 92283 Lauterhofen	1952
5	Riedel Jutta, Dipl.-Informatikerin, Trautmannshofen, Seepplatz 1, 92283 Lauterhofen	1960
6	Renner Peter, Polizeibeamter, Steinlingerstr. 1, 92283 Lauterhofen	1962
7	Fiederer Herbert, Gärtner, Brunn 8, 92283 Lauterhofen	1952
8	Müller Maximilian, Werkspolier, Lauterachstr. 47, 92283 Lauterhofen	1956
9	Wolf Manfred, Landwirtschaftsmeister, Mittersberg 1, 92283 Lauterhofen	1971
10	Mertl Daniel, Student, Keltenring 6, 92283 Lauterhofen	1983
11	Schütz Petre, Angestellte, Inzenhofer Str. 6, 92283 Lauterhofen	1963
12	Lang Ludwig, Dipl.-Ingenieur (FH), Meilergestell 3, 92283 Lauterhofen	1958
13	Niebler Xaver, Großhandelskaufmann, Steinlingerstr. 3, 92283 Lauterhofen	1962
14	Meier Renate, Angestellte, Am Anger 5, 92283 Lauterhofen	1951
15	Spies Pauline, Einzelhandelskauffrau, Schiefmauer 14, 92283 Lauterhofen	1951
16	Mertl Josef, Elektromeister, Gleisnach 9, 92283 Lauterhofen	1953

\* Entsprechend dem amtlichen Stimmzettelnummern (Anlagen 3 und 4 zu §§ 30 bis 32 GfKWVO), z. B. 102, 207, 315.

# Bekanntmachungshinweise

## Wasserentnahme der Stadtwerke Neumarkt aus dem Hallerbrunnen

### Antworten auf immer wieder gestellte Fragen zum Verfahrensstand

Am 26.03.2002 beantragten die Stadtwerke Neumarkt beim Landratsamt eine wasserrechtliche Bewilligung zur Ableitung von Quellwasser aus dem Hallerbrunnen. Mit Bescheid vom 26.02.2007 erhielten die Stadtwerke Neumarkt die Bewilligung, bis maximal 1 Mio. m<sup>3</sup> pro Jahr Grundwasser aus der Karstquelle Hallerbrunnen abzuleiten.

Dabei wurden laut Bescheid die Entnahmemengen wie folgt aufgeteilt:  
 Die Bewilligung für eine Entnahmemenge von 800.000 m<sup>3</sup>/Jahr aus dem Hallerbrunnen wird befristet erteilt für die Dauer von 30 Jahren ab Rechtswirksamkeit des Bescheides.

Die Bewilligung für eine Entnahmemenge von 200.000 m<sup>3</sup>/Jahr aus dem Hallerbrunnen wird befristet erteilt für die Dauer von 10 Jahren ab Beginn der Wasserentnahme, spätestens jedoch ab dem 01.04.2009.

### Wo sollte die Wasserentnahme erfolgen?

Der Bescheid erlaubt den Stadtwerken nicht, Wasser aus dem Brunnen zu entnehmen, sondern Wasser aus dem derzeit zur Lauterach abfließenden Überlauf zu nutzen. Dies konnten der Zweckverband und die Markt-gemeinde schon im Vorfeld nach längeren Verhandlungen erreichen.

Die oft weitläufig große Befürchtung, dass Neumarkt uns das Wasser wegpumpt und für den Zweckverband nichts mehr übrig bleibt, kann somit nicht eintreffen.

Die mengenmäßige Ableitung von Wasser nach Neumarkt ist im Bescheid dahingehend geregelt, dass die Wasserentnahme von der jeweiligen Quellschüttung sowie einem ständig zu überwachenden Pegelstand der Lauterach abhängig ist.

### Wann hat der Zweckverband einen Antrag auf Erhöhung der Entnahmemenge gestellt?

Der Zweckverband beantragte die Erhöhung der Ableitung von Quellwasser aus dem Hallerbrunnen am 06.06.2001. Am 16.04.2002 erhielt der Zweckverband hierzu per Bescheid vom 11.04.2002 die gehobene Erlaubnis für eine Entnahmemenge in Höhe von 325.000 m<sup>3</sup>/Jahr. Dies entsprach lt. Bescheid einer Erhöhung von 125.000 m<sup>3</sup>/Jahr. Der Zweckverband legte damals großen Wert darauf, dass die Stadt erst Antrag stellt, wenn für den eigenen Antrag die Genehmigung vorliegt.

Die Antragstellung der Stadtwerke fiel also in die Genehmigungsphase unseres Antrages. Hier gleich wieder einen neuen Antrag durch den Zweckverband zu stellen, entfiel, da ja auch der Bedarf auf Erhöhung nicht nachgewiesen werden konnte und lt. Auskunft der Fachbehörden die Anträge der Reihe nach behandelt werden.

Dagegen strebten die Stadtwerke eine Mitnutzung des Hallerbrunnens schon seit dem Jahr 1999 an. Bereits damals schon wurden Verhandlungen zwischen dem Markt/Zweckverband und den Stadtwerken geführt.

### Wem gehört das Wasser?

Das Wasser gehört nicht dem Grundstückseigentümer, auf dessen Grund das Wasser entspringt. Das Wasser gehört auch nicht der Gemeinde, nicht dem Wasserversorgungsträger, auf dessen Gebiet die Quelle liegt, aus der es entspringt. Das Wasser ist Allgemeingut, es gehört allen!

Der Freistaat Bayern übt über dieses Wasser sozusagen das Verfügungsrecht aus. Im Wege des Ermessens erteilt er die Berechtigung, Wasser zu entnehmen und zu nutzen. Er bewirtschaftet dieses Wasser im Sinne der Allgemeinheit. Einen Rechtsanspruch auf die Nutzung von Wasser gibt es nicht. Wasser kann nicht verkauft werden. Der Wasserpreis beinhaltet nur die Kosten der Anlage zur Wasserförderung und -verteilung, d. h. das Wasser zu jeder Tages- und Nachtzeit ausreichend und in einwandfreiem Zustand in unsere Häuser zu bringen.

Bewirtschaftungsermessen bedeutet, dass das Landratsamt als Behörde des Freistaates Bayern sehr detailliert prüfen muss, wie sich diese Wasserentnahme auf andere auswirkt. Wenn die Prüfung eine Allgemeinverträglichkeit ergibt, kann man zu einer Genehmigung kommen.

## Welche Wasserreserven hat derzeit der Zweckverband?

Der Zweckverband hat zwei Standbeine: Den Hallerbrunnen mit einer gehobenen Erlaubnis, 325.000 m<sup>3</sup> pro Jahr Wasser zu fördern, sowie den Brunnen I in Traunfeld mit einer genehmigten Entnahmemenge von 160.000 m<sup>3</sup>. Die vom Brunnen II Traunfeld geförderte Menge von ca. 24.000 m<sup>3</sup> wird im Gebiet Traunfeld verbraucht.

Eigentlich sind genug Reserven vorhanden. Doch die Erlaubnis, aus dem Brunnen I in Traunfeld 160.000 m<sup>3</sup> zu entnehmen, zeigte sich als unrealistisch, da eine konstante Förderung in dieser Menge nicht vorrätig ist.

Beim Erörterungstermin des Antrages der Stadtwerke am 03.11.2004 im Landratsamt hat Bürgermeister Peter Braun darauf deutlich hingewiesen. Die Aussagen sind Bestandteil der hierzu vom Landratsamt verfassten 118-seitigen Ergebnisniederschrift des Erörterungstermins. Die 160.000 m<sup>3</sup> aus Brunnen I in Traunfeld werden allerdings nicht ausgeschöpft.

Es besteht also derzeit keine Wassernot. Der Wasserverbrauch hat in den vergangenen Jahren sogar abgenommen.

## Wird ein Wasserschutzgebiet benötigt?

Die Ausweisung eines solchen für den Hallerbrunnen ist unumgänglich und wurde bereits vor Jahren beantragt. Nach Aussage des Landratsamtes wie auch des Wasserwirtschaftsamtes hängt die Größe des Wasserschutzgebietes nicht von der Entnahmemenge ab. Auch wenn nur wenig gefördert wird, muss dies von gleicher Qualität sein. Im Falle einer Wasserentnahme durch die Stadtwerke Neumarkt muss das Wasserschutzgebiet auch gemeinsam bewirtschaftet oder gemeinsam anteilmäßig finanziert werden.

## Derzeitiger Stand – wie geht es weiter?

Der Bescheid für die Stadt ließ erkennen, dass hierin die Belange des Marktes Lauterhofen sowie des Zweckverbandes nicht ausreichend berücksichtigt sind.

Daher haben Marktgemeinde und Zweckverband gemeinsam lt. Beschluss gegen den Bescheid fristwährend Klage erhoben beim Bayer. Verwaltungsgericht in Regensburg. Mit der Vertretung unserer Interessen ist ein Anwaltsbüro für Verwaltungsrecht beauftragt.

Nachdem es dem Marktgemeinderat wie auch der Versammlung sinnvoll erschien, hat man gemeinsam mit den drei betroffenen Parteien, Landratsamt/Stadt Neumarkt/Markt Lauterhofen und Zweckverband, beim Verwaltungsgericht ein Ruhen des Verfahrens beantragt. Dem gab das Verwaltungsgericht mit Beschluss vom 03.07.2007 statt.

So wird derzeit versucht, eine Möglichkeit zu finden, die genehmigte Wassermenge der Stadtwerke und des Zweckverbandes evtl. in Zusammenarbeit gemeinsam zu nutzen, um die Sache außergerichtlich zu regeln. Dabei gilt es, Wasser für den Zweckverband auch langfristig zu sichern. Wenn dies nicht gelingt, kann jederzeit das derzeit ruhende Gerichtsverfahren wieder aufgenommen werden. Doch auch dessen Ausgang wäre unsicher.

Eine tragbare Einigung ist daher weiterhin anzustreben.

## Verkauf von Bauparzellen im Baugebiet „Am Birkenholz“ in Trautmannshofen

Bereits im April 2000 beschloss der Marktgemeinderat die Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Birkenholz“ in Trautmannshofen. Nach Abschluss des Aufstellungsverfahrens wurde der Bebauungsplan am 15.11.2001 rechtskräftig.

In der Sitzung vom 22.2.2007 wurde Marktgemeinderat eine Umplanung des Baugebiets beschlossen. Das Aufstellungsverfahren für die Umplanung wird derzeit durchgeführt. Vom 16.10.2007 bis einschließlich 16.11.2007 lag der geänderte Bebauungsplan öffentlich aus. Einwände seitens der Bevölkerung wurden nicht erhoben.

Der Markt Lauterhofen hat zwischenzeitlich einen Teil des künftigen Baugebiets, nämlich insgesamt 11 Bauparzellen erworben, wovon bereits 4 Parzellen weiterveräußert und zum Teil bereits bebaut wurden. Die restlichen Ar-



beiten für die Erschließung des erworbenen Teilbereichs des Baugebiets wurden im Oktober 2007 fertig gestellt.

Die Größe der vermessenen und zum Verkauf stehenden Bauplätze liegt zwischen 645 m<sup>2</sup> und 814 m<sup>2</sup>. In der Sitzung des Marktgemeinderats vom 13.12.2007 wurde als Kaufpreis für die Baugrundstücke 38,00 € zuzüglich der Erschließung des jeweiligen Baugrundstücks (Straße, Wasser, Kanal) festgelegt. Dieser Preis ist vorerst bis Ende des Jahres 2008 gültig.

Die noch freien Bauplätze (siehe Lageplan) werden hiermit zum Verkauf angeboten. Sollten Sie Interesse am Erwerb eines Baugrundstücks in Trautmannshofen haben, erhalten Sie nähere Informationen über den genauen Kaufpreis einschließlich der zu erwartenden Erschließungskosten, Kaufbedingungen und Zahlungsmodalitäten, etc. bei der Marktverwaltung.

## SCHULANMELDUNG

An der Volksschule Lauterhofen findet die Schulanmeldung für **das Schuljahr 2008/09 am Mittwoch, 09. April 2008, in der Zeit von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr** statt. Die Kinder sind persönlich vorzustellen. Die Angaben für die Anmeldung müssen durch Vorlage einer Geburtsurkunde oder des Familienstammbuches belegt werden. Falls der Einschreibetermin nicht wahrgenommen werden kann, ist die Schulleitung rechtzeitig zu informieren.

Jedes Kind, das am 31. Oktober 2008 mindestens 6 Jahre alt wird, muss von den Eltern angemeldet werden. Für Kinder, die nach dem 30. September 2008, aber nicht später als zum 31. Oktober 2008 sechs Jahre alt sind, können die Erziehungsberechtigten auf Antrag bei der Schule den Einschulungstermin im nächsten Jahr wahrnehmen. Ferner sind jene Kinder anzumelden, die im Vorjahr zurückgestellt wurden. Auf Antrag der Eltern werden bei der Schuleinschreibung im April 2008 auch Kinder als „regulär schulpflichtig“ aufgenommen, deren Geburtsdatum im Zeitraum 01. November 2002 bis 31. Dezember 2002 liegt und die die Anforderungen der Schulfähigkeit erfüllen. Diese Kinder gelten nicht als vorzeitig.

Kinder, die in der Zeit ab dem 01.01.2003 geboren sind, können auf Antrag aufgenommen werden. Der Nachweis der Schulfähigkeit muss über ein schulpädiologisches Gutachten erfolgen.

## Anmeldetermin für das Kindergartenjahr 2008/2009 in den Kindergärten St. Gabriel und Maria Goretti

Beide Kindergärten bieten am Mittwoch, 05. März 2008 von jeweils 9:00 – 11:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr die Möglichkeit zur Anmeldung.

Diese sollte persönlich erfolgen und auch das Kind zur Anmeldung mitgebracht werden.

Falls ein extra Termin an einem anderen Tag benötigt wird, bitte mit der jeweiligen Kindergartenleitung (beim Kiga St. Gabriel Fr. Renner, beim Kiga Maria Goretti Fr. Strobl) vereinbaren.

### Telefonnummern:

St. Gabriel 09186/902189

Maria Goretti 09186/424

### Adressen und Öffnungszeiten:

St. Gabriel, Am Sportzentrum 6, 92283 Lauterhofen, 7.15 Uhr – 16.30 Uhr

Maria Goretti, Brunner Str. 1, 92283 Lauterhofen, 7.30 Uhr – 14.00 Uhr

## Vorschau - Umwelttag am Samstag, 19. April 2008

Am Samstag, **19. April 2008** ist im ganzen Gemeindegebiet wiederum ein Umwelttag geplant.

Dabei soll Müll sowohl im Ortsbereich als auch außerhalb gesammelt werden. Die Sammelzeit wurde auf 09.00-14.00 Uhr beschränkt, um die Müllabholung besser koordinieren zu können.

Wir appellieren an

- Vereine
- Jugendgruppen
- Kinder und
- Privatpersonen

sich an dieser Aktion zu beteiligen.

Eine Notwendigkeit hierzu besteht sicherlich in allen Gemeindeteilen. Jeder Gemeindeteil wird gebeten, einen Ansprechpartner zu benennen.

**Anmeldungen für die Sammelaktion nimmt Marktgemeinderatsmitglied Josef Seitz (Tel. 09186/583) oder auch die Gemeindeverwaltung entgegen.**

Weitere Informationen werden auch in der Presse bekannt gegeben.

## Elternbefragung zur Feststellung des Kinderbetreuungsbedarfs in der Marktgemeinde Lauterhofen

Liebe Eltern,

mit dem Gesetz zur Kindertagesbetreuung in Bayern (BayKiBiG), das am 01.08.2005 in Kraft getreten ist, sind den Gemeinden neue Aufgaben übertragen worden. So sind wir in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Neumarkt i. d. OPf. für die Bedarfsplanung von Kindertagesbetreuungsangeboten zuständig. Mit Hilfe dieser Bedarfsplanung soll ermittelt werden, ob die vorhandenen Kinderbetreuungsangebote in unserer Gemeinde ausreichen bzw. welche weiteren Angebote Eltern für ihre Kinder benötigen. Um bedarfsgerecht planen zu können, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen.

**Um kostenintensive Fehlplanungen zu vermeiden, möchten wir Sie ausdrücklich bitten, nur dann einen Betreuungsbedarf anzugeben, wenn Sie auch tatsächlich beabsichtigen, einen entsprechenden Platz im kommenden Betreuungsjahr zu nutzen.** Wir werden uns dann bemühen, soweit als möglich, Ihren Bedürfnissen entsprechende Angebote zur Verfügung zu stellen.

**Der Markt wird daher im März 2008 die Fragebögen für die zweite Bedarfsumfrage an Familien mit Kindern versenden.** Der Arbeitskreis Kindergarten wird die Umfrage begleiten und mit auswerten.

Für Ihre Mithilfe bedanke ich mich bereits heute.

Peter Braun

Erster Bürgermeister

## Abfallbeseitigung

### Änderung der Rest-(Haus-)müllabfuhr in der Woche vom 24.03. - 28.03.2008 wegen Ostern

Bereich	Abfallart	Verlegt von...	Verlegt auf...
Lauterhofen	Restmüll	Montag, 24. März 2008	Dienstag, 25. März 2008

### Problemmüllsammmlung

Die Problemmüllsammmlung findet am

**Samstag, 08. März 2008 von 08.00 bis 09.30 Uhr statt.**

Sammelort ist wiederum der Bahnhofsplatz in Lauterhofen.

Gesammelt werden Problemabfälle in haushaltsüblichen Mengen.

Beispiele:

Altfarben, Arzneimittel, Benzin, Bremsflüssigkeit, Desinfektionsmittel, Kaltreiniger, Laborchemikalien, Lacke, Laugen, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Ölfilter, Pflanzenschutzmittel, Quecksilberabfälle aus Schaltern oder Thermometern, Salze, Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel, Spiritus

Nicht angenommen werden:

Abfälle aus Gewerbe und Industrie, Munition, Sprengkörper, Sperrmüll, Druckgasflaschen und Altreifen

**Anlieferungen dürfen nur während der Sammelzeit erfolgen!**

### Gipskarton und Gasbeton richtig entsorgen

Im Abfall-ABC des aktuellen Umweltkalenders sind bei den Einträgen für Gipskartonplatten und Ytongsteine falsche Entsorgungswege angegeben. Wir zeigen Ihnen hier die richtigen Entsorgungswege auf:

**Gipskartonplatten (z.B. Rigips, Fermacell) ohne Styropor müssen zur Mülldeponie Blomhof gebracht werden.**

**Gipskartonplatten mit Styropor** müssen aufgrund des Organikanteils (Styropor) zur Müllumladestation in der Hans-Dehn-Straße 31 in Neumarkt angeliefert werden.

**Gasbetonsteine (z.B. Ytong)** müssen ebenfalls zur **Mülldeponie Blomhof** gebracht werden.

Obige Abfälle dürfen nicht auf der Erd- und Steindeponie Pollanten abgelagert werden.

**Infotelefon der Abfallberatung: 09181/ 470-209**

## Verschiedenes

### Neues von der Meldebehörde

#### Geburten

Bauer John, Trautmannshofen • Biller Janik, Lauterhofen

#### Sterbefälle

Bayer Anna, Gebertshofen • Glatzel Herbert, Lauterhofen

#### Jubilare im Dezember 2007

##### zum 70. Geburtstag

Häberl Johann, Engelsberg • Pirk Ursula, (Sr. M. Ulrita, ), Karlshof

##### zum 75. Geburtstag

Dengler Margareta, Ballertshofen • Reindl Mathilde, Lauterhofen

##### zum 80. Geburtstag

Ochsner Christian, Lauterhofen • Brand Katharina, Ballertshofen • Meier Theresia, Ballertshofen

##### zum 25jährigen Ehejubiläum

Mühlbauer Hannelore und Franz, Trautmannshofen

#### Jubilare im Januar 2008

##### zum 70. Geburtstag

Brandl Josefine, Karlshof • Geitner Michael, Lauterhofen • Stanco Immakulata, Lauterhofen

##### zum 75. Geburtstag

Schwitalla Theresia, Lauterhofen • Meier Josef, Ballertshofen • Lehmeier Veronika, Deinschwang • Hollweck Xaver, Trautmannshofen • Hollweck Theresia, Marbertshofen • Ulm Barbara, Traunfeld

##### zum 80. Geburtstag

Tischner Barbara, Wilfertshofen • Berschneider Anna, Ballertshofen

##### zum 85. Geburtstag

Naumann Karl, Trautmannshofen • Wittmann Elisabeth, Engelsberg • Beer Hildegard, Lauterhofen

##### zum 90. Geburtstag

Bogner Anna (Sr. M. Oliva), Karlshof

##### zum 25jährigen Ehejubiläum

Mertl Elisabeth und Franz, Lauterhofen

**Herzlichen Glückwunsch vom Markt Lauterhofen**

### Standesamt Lauterhofen - Beurkundungen 2007

Geburten .....0 (da keine Hausgeburt)  
Eheschließungen ..... 19  
Sterbefälle ..... 23

### Meldeamt Lauterhofen – Statistik 2007

Geburten ..... 30  
Eheschließungen ..... 26  
Sterbefälle ..... 36

### Einwohner Markt Lauterhofen mit Hauptwohnung gemeldet Stand 31.12.2007

Ort.....	Gesamt.....	männlich.....	weiblich
Autobahnmeisterei .....	19 .....	8 .....	11
Ballertshofen .....	101 .....	50 .....	51
Brenzenwang .....	11 .....	5 .....	6
Brunn.....	37 .....	18 .....	19
Buschhof .....	12 .....	7 .....	5
Deinschwang.....	101 .....	54 .....	47
Dippersricht.....	53 .....	24 .....	29
Eidelberg .....	18 .....	9 .....	9
Engelsberg .....	108 .....	56 .....	52
Finsterhaid.....	18 .....	9 .....	9
Gebertshofen .....	36 .....	18 .....	18
Hartenhof .....	31 .....	15 .....	16
Hillohe .....	26 .....	11 .....	15
Holzheim .....	19 .....	9 .....	10
Landnerhof .....	22 .....	11 .....	11
Lauterhofen .....	1826 .....	850 .....	976





# Motorgeräte Hammer

Langenthaler Straße 49  
92348 Berg-Langenthal  
Telefon (0 91 89) 4 01 40  
Telefax (0 91 89) 4 01 43

- Solo und Husquarna
- Motorsägen
- Rasenmäher
- Spritz- und Sprühgeräte
- Werkzeuge und Zubehör
- Kärcher-Fachhandel
- Naturholzprodukte für innen und außen

**Wir verkaufen nicht nur – wir reparieren auch!**

# Auto Teile Nutz Batterien

Kfz-Meisterbetrieb  
und Teilehandel

Alle gängigen Batterietypen auf Lager

Willi Nutz  
Martin-Weiß-Straße 30a  
92280 Kastl  
Tel.: 09625/17 86

Preiswerte Qualitätsbatterien  
ADAC-Testsieger  
Berga Power-Block

24h Notdienst – 24h Notdienst – 24h Notdienst – 24h Notdienst

# Getränkeland Müller

LAUTERHOFEN  
Industriestr. 2 27.02.-11.03.2008

Irrtum und Druckfehler vorbehalten! Solange Vorrat reicht! Abgabe in haushaltsüblichen Mengen!

 <p><b>HELLE WOLKE</b> LEICHTES WEIZEN SCHANKBIER</p> <p>20 Fl. à 0,33 Ltr. <b>10,99 €</b> Pfand: 3,10 € - Ltr.: 1,10 €</p>	 <p><b>MOOSBÜFFEL</b> ENERGY BEVERAGE</p> <p>20 Fl. à 0,33 Ltr. <b>15,49 €</b> Pfand: 4,50 € - Ltr.: 2,35 €</p>	 <p><b>NEUMARKTER Alkoholfrei</b> FEINWÜRZIGES SCHANKBIER</p> <p>20 Fl. à 0,50 Ltr. <b>10,99 €</b> Pfand: 3,10 € - Ltr.: 1,10 €</p>
 <p><b>Vit-ACE</b> Blut orange ACE</p> <p>20 Fl. à 0,50 Ltr. <b>7,99 €</b> Pfand: 3,10 € - Ltr.: 0,80 €</p>	 <p><b>BECK'S</b></p> <p>24 Fl. à 0,33 Ltr. <b>12,49 €</b> Pfand: 3,42 € - Ltr.: 1,58 €</p>	 <p><b>PAULANER</b> Koch-Weißbier</p> <p>20 Fl. à 0,50 Ltr. <b>12,99 €</b> Pfand: 3,10 € - Ltr.: 1,30 €</p>
<p><b>SIE FINDEN UNS IN:</b> NEUMARKT BERNGAU EZELSDORF HOLLERSTETTEN KASTL KEMNATHEN LUPBURG LAUTERHOFEN</p>	 <p><b>Original PREMIUM PILS</b></p> <p>20 Fl. à 0,50 Ltr. <b>11,99 €</b> Pfand: 4,50 € - Ltr.: 1,20 €</p>	 <p><b>FRANKENBRUNNEN</b> Spritzig Still Sauft</p> <p>12 Fl. à 1,00 Ltr. <b>5,49 €</b> Pfand: 3,30 € - Ltr.: 0,46 €</p>

# Nießbeck METZGEREI

Berg, Schloßstr. 4  
Tel. 09189/307  
Rosenbergstr. 09189/407491

Postbauer-Heng  
Im Centrum 12  
Tel. 09188/903390

## Fleisch und Wurst für ein bessere Ernährung

Ob Hackfleisch oder Frischfleisch, ob Wurst oder Salat: Unsere Spezialitäten geben Ihrem Körper, was er braucht. Wertvolle Mineralstoffe, Vitamine, Kalzium, Eisen und vieles mehr.



## Schlanke Preise - voller Genuss

Kalorienreduzierte Fleisch- und Wurstwaren

- Mageres Hähnchen- und Putenfleisch
- Putenwurst, nur mit Pflanzenöl hergestellt
- Saftige, magere Kochschinken
- Sülzen aus eigener Herstellung



# HERTEIS

Holz- und Kunststoffenster  
Innenausbau

**Holz - Alu - Fenster  
aus eigener Herstellung**

Fragen Sie uns !

Hans Herteis  
Neumarkter Straße 9 • 92283 Lauterhofen  
Tel. 09186/273 • Fax 09186/705

Direktvertrieb von  
**SCHÜCO**  
Fenster und Türen in Kunststoff und Alu

Die Aluminiumschale schützt Ihr wertvolles Holzfenster zuverlässig vor allen Witterungseinflüssen, ist äußerst hart im Nehmen und dabei sehr pflegeleicht.

Auf der Raumseite sehen und erleben Sie nur Holz. Edel, rustikal oder farbig – ganz nach Ihren Wünschen und zu Ihrem Lebensstil passend.



Ort.....	Gesamt.....	männlich.....	weiblich.....
Mantlach.....	12	4	8
Marbertshofen.....	12	4	8
Mettenhofen.....	36	17	19
Mittersberg.....	38	17	21
Muttenshofen.....	81	42	39
Nattershofen.....	66	33	33
Niesalß.....	17	9	8
Pettenhofen.....	138	76	62
Ramertshofen.....	29	16	13
Reitelshofen.....	24	11	13
Schlögelsmühle.....	22	9	13
Schweibach.....	13	9	4
Stieglitzenhöhe.....	38	22	16
Thürsnacht.....	26	14	12
Traunfeld.....	241	132	109
Trautmannshofen.....	342	154	188
Wilfertshofen.....	51	28	23
Ortsteile mit weniger als zehn Einwohner: Hademühle, Fischermühle, Freiberg, Hohe Birke, Hansmühle, Ruppertslohe, Aglasterhof, Eratsmühle, Graben.....	42	23	19
	<b>3666</b>	<b>1774</b>	<b>1892</b>

erstellt am 18.01.2008

### Mitteilung des Fundamtes

Beim Fundamt liegen derzeit folgende Gegenstände zur Abholung bereit:  
1 Ohranhänger • 1 Geldbörse • 1 Handy • 1 Telefon

### Wehrdienstberatung

Informationen über

- eine Berufsausbildung oder eine berufsnahe Verwendung
- ein Studium und die Wehrpflicht in der Bundeswehr

**Termine: Donnerstag 13. März 2008 • Donnerstag 10. April 2008  
von 09.00 bis 17.00 Uhr.**

**Ort: Landratsamt Neumarkt, Zimmer-Nr. B 170**

Terminvereinbarung unter Tel. 0941/7831-5820 oder 5810 am Beratungstag unter Tel. 09181/470-325.

### Verkaufsartikel des Marktes Lauterhofen

Der Markt Lauterhofen bietet folgende Artikel zum Kauf an:

Bierkrug mit Platinrand und Zinnplakette ohne Deckel.....	16,00 €
Bierkrug „1275 Jahre Markt Lauterhofen“ mit Deckel.....	15,00 €
Bierkrug „1275 Jahre Markt Lauterhofen“ ohne Deckel.....	5,00 €
Zinnteller klein.....	33,00 €
Zinnteller groß.....	45,00 €
Krawattennadel mit Etui.....	15,00 €
Wanduhr.....	38,00 €
Zinnplakette.....	25,00 €
Münze „Pfalzgraf Friedrich“.....	55,00 €
CD „Multimediale Reise“.....	2,50 €
Tasse „1275 Jahre Markt Lauterhofen“.....	2,50 €
Bildband „Lauterhofen annodazumal“.....	25,00 €
Radführer „Rad fahren im Landkreis Neumarkt und im Labertal“.....	5,00 €
Wanderkarte „Oberpfälzer Juratäler“.....	6,50 €
Wanderkarte „Frankenalb im Nürnberger Land“.....	7,30 €

### Hallenbad Neumarkt i.d.OPf.

#### Badeparties für Kinder und Jugendliche

Für Kinder und Jugendliche von 6-14 Jahren findet einmal im Monat eine Badeparty statt. Zu folgendem Termin werden wieder eine Menge Action und spannende Spiele geboten.

**Freitag 14. März 2008 von 16.00 bis 18.00 Uhr.**

Der Eintritt beträgt nur 2,00 €. Dauer- und Zehnerkarten sind **nicht gültig**.

### Meldung von defekten Straßenlampen

Defekte Straßenlampen können durch den Bürger direkt bei der EON Parsberg unter der Telefonnummer **09492/950413** gemeldet werden.

### Bücherei – Tag der offenen Tür

Während des Adventmarktes veranstaltete die Gemeinde- und Pfarrbücherei „Sankt Michael“ einen Tag der offenen Tür mit Ausstellung der neuesten Bücher und Medien. Höhepunkt für die vielen Kinder war zum Abschluss eine Verlosung von Büchern, die Bürgermeister Peter Braun vornahm.



Die glücklichen Gewinner waren: Daniel Heldmann, Jakob Stepper, Erwin Stepper, Deborah Klein, Antonia Hans und Andrea Mertl. Für die musikalische Unterhaltung mit Weihnachtsliedern sorgten die Geschwister Stepper aus Lauterhofen.

### Weihnachtsmarkt - Spendenerlös

Einen Spendenerlös von **insgesamt 7105,47 Euro** erbrachte der diesjährige Weihnachtsmarkt in Lauterhofen. Den Betrag übergaben die Organisationen und Vereine des Weihnachtsmarktes an verschiedene caritative Einrichtungen. Wie die Vorsitzende des Arbeitskreises Tourismus, Renate Meier, bei der gemeinsamen Spendenübergabe sagte, waren alle beteiligten Teams begeistert, dass mit dieser Unterstützung wieder Menschen geholfen werden kann.



Das höchste Einzelergebnis mit 1104,93 Euro erzielten die Firmlinge und Ministranten, die davon 904,93 Euro für die Fassung der Wendelin-Statue geben und 200 Euro an Kaplan Akoumany für Kinder in Afrika. Der Kindergarten Maria Goretti erzielte für eigenen Bedarf 1045 Euro und das Team des Kindergarten Sankt Gabriel 564 Euro. Der Obst- und Gartenbauverein spendet 617,40 Euro für die Ausstattung der Aussegnungshalle in Lauterhofen, der Frauenkreis gibt 600 Euro für die Sturmopfer in Bangladesch und weitere 600 Euro erhält Kaplan Akoumany von Altbürgermeister Helmut Neumann aus dem Christbaumverkauf für Kinder in Afrika. Der CSU Ortsverband Lauterhofen gibt seinen Erlös von 604,44 Euro je zur Hälfte (302,22 Euro) für den Seniorenbeirat der Marktgemeinde und für die Erweiterung der Weihnachtsbeleuchtung. Vom Stammtisch erhält die Nepalhilfe 520 Euro und die Motorradfreunde Lauterhofen geben 450 Euro für die Jugendarbeit in der Marktgemeinde Lauterhofen. Die Schule erzielte für eigenen Bedarf 440 Euro. Das Projekt Moro in Peru erhält von den Freien Wählern der Gemeinde (UPW/CWG) 360 Euro und die Fa. Strobl (Tankstelle) gibt für die Jugendblaskapelle Lauterhofen 200 Euro.



**auto  
reparatur**

**AVIA** Eine gute  
Erfahrung!

**KYMCO**  
Motorcycles

# Autohaus Lachner GmbH

Gleisnach 1 • 92283 Lauterhofen • Telefon 09186/254

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Kfz-Reparaturen aller Art
- Lackierungen

- Unfallinstandsetzung
- AU und TÜV Stützpunkt
- Tankstelle, Waschanlage



Sparen und Anlegen

Abgeltungssteuer 2009

## Abgeltungssteuer 2009 - Jetzt sind Sie am Zug!

Die neue Abgeltungssteuer tritt am 1. Januar 2009 in Kraft. Damit Sie von den Neuerungen profitieren können, sollten Sie frühzeitig Ihre Geldanlagen anpassen.

Wir besprechen gerne mit Ihnen, welche Anlagen für Sie persönlich geeignet sind. Rufen Sie uns an oder vereinbaren Sie einfach einen Termin mit uns.

Meine Bank - Meine Region  
Raiffeisenbank  
Neumarkt i.d.OPf. eG

## Anton Kraus Stuckgeschäft



92283, Lauterhofen-Trautmannshofen  
Maximilianstr. 6, Tel. 09186/6 04, Fax 16 95

Innenputz • Außenputz • Trockenbau  
Vollwärmeschutz • Fließestrich  
Fassadensanierung

**SCHWARZ**  
COMPUTER SYSTEME

FUJITSU COMPUTERS  
SIEMENS

...vom Osterhasen empfohlen

Fujitsu Siemens  
AMILO XA2528



- AMD Turion 64 X2 Mobile Dual-Core TL-56 (1.80 GHz / 2x 512 KB L2)
- Original Windows Vista® Home Premium
- 17,0" WXGA+ TFT Großes 17-Zoll LCD Display
- 2 GB DDR RAM
- Integrierte Webcam
- 250 GB HDD SATA
- NVIDIA GeForce 8600M GS
- Multi Format DVD Brenner (Double Layer)
- Bluetooth, LAN 10/100/1000, WLAN 802.11b/g/ VHP

nur  
**799,- €**



Bestellen Sie einfach unter:  
[www.shop.schwarz.de](http://www.shop.schwarz.de) oder per Email: [rbi@schwarz.de](mailto:rbi@schwarz.de)

Schwarz Computer Systeme GmbH - Altenhofweg 2a - 92318 Neumarkt - Fon 09181-4855-0

## Haustechnik Hans Reuter

Heizungs- und Sanitärmeister

- Hackgutkessel  
20 - 90 kW
- Holzvergaserkessel  
20 - 60 kW
- Sehr sparsame und leise Öl-Kessel
- Geld sparen durch Eigenleistung beim Umbau
- Finanzierung möglich



Schloßäcker 4 • 92283 Lauterhofen  
Telefon: 09186/698 • Fax: 9094195  
Mobil: 0170/5360381 • eMail: [info@haustechnik-reuter.de](mailto:info@haustechnik-reuter.de)  
[www.haustechnik-reuter.de](http://www.haustechnik-reuter.de)

Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg  
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg  
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg  
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg  
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg

## Adventskonzert Lauterhofen

Das Neumarkter Christkindl war die Überraschung beim Adventkonzert in ihrer Heimatpfarrkirche in Lauterhofen.

Mit dem Beitrag „Vom Engel der nicht mitsingen wollte“, appellierte das Christkind Melanie Bösl aus der Hansmühle zur Versöhnung und zum Frieden. Die „Freude“ hob Dekan Gerhard Ehrl in seiner Begrüßung hervor, mit der die vielen Sängerinnen, Sänger und Musiker einen „Wegweiser zum Weihnachtsfest“ boten.

Verbunden war diese musikalische Feierstunde mit einem Spendenauftrag zur Renovierung der Pfarrkirche Sankt Michael. Daher bedankte sich Kirchenpfleger Josef Haider bei allen Spendern mit einem „Vergelt's Gott“ Namens der Pfarrei und des Fördervereins der Kirche.

Unter dem Titel „Engel mit und ohne Flügel“, zeigten Marianne Eizinger und Werner Schuppe in einer gemeinsamen Lesung auf, wie die Menschen selbst Engel für ihre Mitmenschen sein können, und wodurch die Liebe Gottes sichtbar wird. Mit dem Choralvorspiel „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ von Johann Sebastian Bach, gab Christine Pielenhofer auf der Orgel einen sanften Auftakt in die musikalische in die vorweihnachtliche Stimmung. Für die passende Fortsetzung mit dem gleichnamigen Adventlied sorgte anschließend die Jugendblaskapelle Lauterhofen unter Leitung von Ida Hollweck, wozu alle Besucher zum Mitsingen eingeladen waren. Passend zum Beitrag des Männergesangsvereins Lauterhofen, unter Leitung von Georg Rammelmeier, „Ein kleiner Trommeljunge“ übernahm Kaplan Marcel Joseph Akoumany das Trommeln.



Einen Ohrenschaus boten die Kinderstimmen des Kindersingkreises unter Leitung von Diakon Martin Seefried und Barbara Lautenschlager. Auf der Empore postiert erfreuten die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores Lauterhofen unter Leitung von Karoline Wolfsteiner mit klassischen Werken, wie „Machet die Tore weit“ von Andreas Hammerschmidt oder „Lasset uns frohlocken“ von Felix Mendelssohn Bartholdy. Die Mitwirkenden des Gesangsvereins „Heimatland“ aus Traunfeld, unter Leitung von Fritz Schinhammer erfreuten, am linken Seitenaltar, ebenso mit ihrem bekannten Liedgut „Frohlocket, ihr Christen“ oder „Seht, es kommt die heilige Zeit“.



Die Gruppe „Troubadours“ unter Leitung von Christine Pielenhofer gab dem Konzert eine gelungene Mischung mit anspruchsvollem, modernem Liedgut, das Instrumental bereichert war. Als „Stern“ unter den Mitwirkenden erwies sich das Duo Lippert und die Geschwister Irlbacher aus Nabburg, die mit Gesang, Zither, Harfe und Hackbrett der Veranstaltung einen stimmungsvollen Akzent verliehen. Bevor alle Mitwirkenden des Konzertes zusammen mit den Besuchern zum „Macht hoch die Tür...“ einstimmten, erfreute noch die Jugendblaskapelle mit einem Potpourri weihnachtlicher Melodien.

## Firmbewerber 2008 spenden Euro 200,- für Heimatpfarre von Kaplan Marcel Akoumany in Togo

Am Weihnachtsmarkt hatten die Firmbewerber 08 und die Ministranten einen Verkaufsstand, an dem sie unter anderem Wundertüten und diverse Basteleien verkauften. Der Erlös ist für die Restaurierung/Fassung des Heiligen Wendelins.

Da noch Wundertüten und diverse Kleinigkeiten übrig waren, verkauften die Firmlinge 08 in der Volksschule Lauterhofen. Einige Eltern wünschten sich, dass für arme Kinder in der Welt gespendet werden sollte.



Rektor Rupert Feyrer erlaubte spontan den Verkauf für die gute Sache. Die Tüten fanden reißenden Absatz und waren in wenigen Minuten ausverkauft. Lehrerinnen deckten sich mit Dekosachen und handgestrickten Socken und Dinkelsäckchen ein. Somit erwirtschafteten die Schüler einen Erlös von €200,-; da unser jetziger Kaplan Marcel Akoumany aus Togo / Afrika stammt, wollten die Kinder das Geld an den Kaplan übergeben, für arme Kinder in seiner Heimatpfarre. Beim Schulabschlussgottesdienst, welchen Kaplan Akoumany zelebrierte, überraschten ihn die Kinder mit Rektor Feyrer und Dekan Ehrl und Diakon Seefried mit einer „Wundertüte“, in der sich die Euro 200,- befanden. Sichtlich begeistert nahm der Kaplan das Geld für bedürftige Kinder in Togo, stellvertretend für alle Firmlinge, aus den Händen der Hauptschüler entgegen.

## Wolfgang Klebl neuer Leiter des Standesamtes

Der Marktrat hat mit Beschluss vom 24. Januar 2008 Herrn Wolfgang Klebl zum Leiter des Standesamtes ernannt. Der Verwaltungsfachwirt besitzt durch seine umfangreiche Qualifikation die hierzu erforderlichen Voraussetzungen.



Bürgermeister Braun dankte Herrn Klebl für die Bereitschaft, weitere Verantwortung zu übernehmen und gratulierte zur Ernennung.

## Starker Anstieg der Schlüsselzuweisung für 2008 auf rd. 700.000 €

Der Markt erhält im Jahr 2008 eine Schlüsselzuweisung vom Land in Höhe von rund 700.832 €. Das ist ein Anstieg um 438,4 % gegenüber dem Jahr 2007 (159.868 €).

Die Schlüsselzuweisung erhalten wir als Ausgleich für die unter dem Landdurchschnitt liegende Steuerkraft des Jahres 2006.

Die Mehreinnahmen sind erfreulich, aber auch dringend notwendig, um die geplanten Investitionen in unsere Infrastruktur zu finanzieren.

### Enorme Aufwärtentwicklung – fast so kaufkraftstark wie Neumarkt

Nach Pyrbaum und Neumarkt haben Lauterhofens Bürger die höchste Kaufkraft im Landkreis. Lauterhofens Bürgermeister Peter Braun und sein Stellvertreter Michael Gottschalk konnten dies nun der aktuellen Statistik der GfK Nürnberg für das Jahr 2007 entnehmen. Danach liegt die Kaufkraft je Einwohner in der Marktgemeinde 2007 mit 18.404 € nur knapp unter dem Wert der Großen Kreisstadt Neumarkt mit 18.516 €. Lediglich Pyrbaum weist mit 18.809 €/Einwohner eine noch höhere Kaufkraft aller 19 Gemeinden des Landkreises auf.

„Für unsere ländliche Gemeinde sind das hervorragende Zahlen und eine sehr positive Entwicklung. Sie belegen, dass Lauterhofen sehr gute Erwerbermöglichkeiten für unsere Bevölkerung bietet und eine deutliche Aufwärtentwicklung stattfindet“, freuen sich die Bürgermeister.

Auch die Zahl der Arbeitsplätze ist in den letzten zehn Jahren deutlich auf mittlerweile über 1.000 gestiegen. „Lauterhofen ist ein starker Wirtschafts- und Lebensraum. Wir danken unseren Unternehmern und Arbeitnehmern für ihre Tatkraft“.



Derzeit laufen wieder Gespräche für weitere Ansiedlungen im Gewerbegebiet Lauterhofen Süd.

### Großzügige Spende der Fa. Meier an Kindergärten

Als bedeutender Unternehmer bedenkt die Firma Meier immer wieder gemeinnützige Einrichtungen. Anlässlich seines 70. Geburtstages überreichte Herr Josef Meier eine Spende für die beiden Kindergärten Maria Goretti und St. Gabriel in einer Gesamthöhe von 2.000 €. Im Namen der Marktgemeinde Lauterhofen dankte Bürgermeister Braun ganz herzlich für diese großzügige Spende.



## Kindergarten Maria Goretti

### Besuch im Maleratelier

Im Rahmen unseres Jahresthemas „Musik, Theater, Malerei, mit Kunst erlebt man allerlei!“ haben wir uns in Kiga. Maria Goretti bisher viel mit Farben beschäftigt. Nun besuchen wir, aufgeteilt in 4 Gruppen, das Maleratelier von Frau Brand Anita in Lauterhofen. Auch Frau Eichinger Monika war dabei und so konnten wir Kunst in zwei ganz verschiedenen Techniken beobachten und auch selbst ausprobieren!



Unsere dabei hergestellten Kunstwerke werden in unserem Treppenhaus ausgestellt und uns an einen sehr interessanten Vormittag erinnern!

Herzlichen Dank den Künstlerinnen, die sich für uns Zeit genommen und uns alles so toll erklärt und vorgeführt haben!

### Elternabend zum Thema: Kinder brauchen Grenzen – wenn das doch so einfach wäre...

Am Mittwoch, 16.01.2008 um 19.30 Uhr fand im Pfarrheimsaal ein Elternabend zum Thema „Kinder brauchen Grenzen – wenn das doch so einfach wäre...“ statt. Organisiert wurde der Abend von den Kindergärten St. Gabriel und Maria Goretti.

Neben allen Mitarbeiterinnen der Kindergärten nahmen an dem Abend noch 35 interessierte Mütter, 12 Väter und sogar ein Großelternpaar teil.

Dem Referenten Herrn Manfred Engelhard aus München ist es durch seine offene, anschauliche und lebendige Vortragsweise, bei der er immer wieder mit den Anwesenden direkt in Kommunikation trat, gelungen, jedem Interessierten einen Denkanstoß zu geben, seine eigene Situation zu Hause zu reflektieren und gegebenenfalls aus ungünstigen Verhaltensweisen ausbrechen. Den ein oder anderen praktischen Vorschlag hierfür konnte man aus dem Vortrag durchaus mit nach Hause nehmen, wobei das Thema natürlich Stoff für mehrtägige Fortbildungen gegeben hätte und somit in diesem Zeitrahmen zum Teil nur angeschnitten werden konnte.

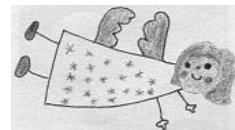
#### Fazit vom Referenten:

Kinder sind heute nicht schwieriger oder frecher als früher, Eltern und Erzieher nicht weniger kompetent. Wir reagieren heute viel sensibler auf Kinder als früher. Oft sind wir aber auch verunsichert, wollen alles besser als unsere eigenen Eltern machen – und vor allem keine Vorschriften! – und lassen die Kinder damit oft im Stich! Für Kinder ist es Überforderung, sich ohne Grenzen in einer unübersichtlichen Welt zurechtfinden zu sollen.

## Kindergarten St. Gabriel

### Erlös Weihnachtsmarkt

Der Weihnachtsmarkt am 09. Dezember 2007 brachte für den Kindergarten St. Gabriel einen Erlös von 564,00 Euro.



Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, Käufer und Spender!

## Schulsanierung Lauterhofen

### Zeit- und Kostenplan für kommende Haushaltsberatung vorbereiten

Den Zeit- und Kostenplan für die anstehende energetische Sanierung der Schule und die Sanierung der Mehrzweckhalle haben Bürgermeister Peter Braun und stv. Bürgermeister Michael Gottschalk mit Rektor Rupert Feyrer vorbereitet: „Unsere Schule liegt uns als wichtiger Bestandteil der Infrastruktur sehr am Herzen. Wir wollen die sanierungsbedürftigen Teile in den nächsten Jahren erneuern und auf einen guten Stand bringen“.



Die finanziellen Rahmenbedingungen sind dazu nun ab heute besonders günstig. Neben der üblichen staatlichen Förderung gibt es nun auch eigene Förderprogramme des Freistaates und des Bundes zur energetischen Verbesserung öffentlicher Gebäude. „Der größte Teil der erforderlichen Maßnahmen spielt sich im Bereich Dämmung und energetische Verbesserung ab. Damit liegen wir genau richtig“.

Zusammen mit Rektor Rupert Feyrer wurde nun für die kommenden Haushaltsbesprechungen ein Zeit- und Maßnahmenplan für die Erneuerung der Heizung und die Sanierung der Mehrzweckhalle und deren Umfeld erörtert.

Die künftige Wärmeversorgung soll nach der Sanierung über regenerativen Energien erfolgen.

Mögliche Standorte hierfür werden derzeit geprüft.

## Ein Blick hinter die Kulissen der Fa. Huber in Erasbach

Schweißer bei der Arbeit, computergesteuerte Laser- und Unterwasserplasmabrennschneidemaschinen in Aktion, die Geräuschkulisse eines Industrieunternehmens, all das konnten viele von uns zum ersten Mal „live“ miterleben.

Im Rahmen des Faches Arbeitslehre nahmen die Schüler der Klassen M 8 und M 9 des M-Zuges der Hauptschule Lauterhofen zusammen mit ihren Lehrkräften Frau Scharf und Herrn Dürr die Fa. Huber in Erasbach genauer unter die Lupe und betrachteten die Berufsbilder des Metallbauers und des Maschinenbaumechanikers.



Der Leiter der Marketingabteilung, Herr Christian Stark, begrüßte uns recht herzlich und erklärte uns anschließend zusammen mit dem Sicherheitsbeauftragten der Firma, Herrn Hini, bei einer Betriebsführung, wie aus Edelstahl in verschiedensten Formen unterschiedlichste Anlagen zur Abwasseraufbereitung hergestellt werden. Die Merkmale eines großen Industrieunternehmens sowie typische industrielle Fertigungsverfahren konnten wir so vor Ort in Augenschein nehmen.

Pro Jahr verarbeitet die Fa. Huber die unvorstellbar große Menge von 4500 t Edelstahl. Produziert werden von den etwa 400 Mitarbeitern im modernen Werk in Erasbach im Dreischichtbetrieb unterschiedlichste Anlagen für die kommunale, industrielle und private Wasser- und Abwasserbehandlung. Die Firma Huber ist hier weltweit Marktführer und macht einen Jahresumsatz von knapp 100 Mio. €.

Nach der interessanten Betriebsführung und einer großzügigen Brotzeit stellte sich der Personalchef, Herr Kerl, noch unseren Fragen, die sich im Wesentlichen um die Bereiche Bewerbung und Ausbildungssituation drehten. Herr Kerl teilte uns mit, dass etwa 10 Prozent der Belegschaft Auszubildende seien, dies bedeute, dass pro Jahr etwa 10 Auszubildende eingestellt würden. „Vor allem Eigeninitiative sei hier besonders gefordert. Wenn die Eltern anrufen, um einen Vorstellungstermin zu vereinbaren, ist dies im Hinblick auf eine etwaige Einstellung nicht förderlich.“, so der Personalchef.

## COMENIUS-Projektwoche

Im Rahmen des COMENIUS-Projekt stellten die Klassen 5, M 7, M 8 und M 9 mit ihren Lehrkräften Frau Baumgartner, Frau Weininger, Frau Scharf und Herrn Dürr die beteiligten europäischen Länder vor.



Jede Klasse hatte ein Land erkundet. Den Anfang übernahm die M 9 mit Norwegen, dann folgten die Klasse 5 mit Italien, die M 8 mit Griechenland und die M 7 mit Spanien.

In Form von Powerpoint-Präsentationen, Filmausschnitten, Hörbeispielen und Schautafeln brachten die Kinder Besonderheiten des Landes, Sehenswürdigkeiten, berühmte Persönlichkeiten und kulinarische Spezialitäten ihren Mitschülern aus den Klassen 3 bis 10 nahe. Bei allen Beteiligten kamen die vorbereiteten landestypischen Speisen, wie z. B. Pizzaverkauf, Zaziki auf Weißbrot für Griechenland und für Spanien Nachos und Käsespieße, sehr gut an. Zur weiteren Vertiefung werden die Schautafeln in der Aula der Schule aufgestellt. Weitere Informationen und Bilder zu dieser Projektwoche finden sich auf der Schulhomepage.

## Die Raiffeisenbank spendet Plüschkatzen an Feuerwehren



Der Geschäftsstellenleiter der Raiffeisenbank in Lauterhofen, Herr Xaver Lang, und Gebietsleiter Georg Kiefl, überreichte an den Kommandanten der FFW Lauterhofen, Herrn Christian Märtl, Plüschtiere. Diese wurden an alle Stützpunktfeuerwehren im Geschäftsgebiet der Raiffeisenbank Neumarkt verteilt, um im Einsatzfall Kinder trösten oder abzulenken zu können. Herr Märtl zeigte sich sehr erfreut, hoffte aber gleichzeitig, diese nicht so oft einsetzen zu müssen.

# PARTL Neumarkt



[www.bmw-partl.de](http://www.bmw-partl.de)

## Heilpraktikerin

Gesundheitstrainerin ( BGKV )

### Renate Fruth

- klassische Homöopathie  
chronische Erkrankungen,  
homöopathische Betreuung während der  
Schwangerschaft und nach der Geburt
- Wirbelsäulentherapie ( Dorn / Breuß )
- individuelle Gesundheitsförderung  
( Beckenboden, Ernährung, Muskulatur )
- Hausbesuche

Höhendorn 12, 92283 Lauterhofen  
09404 / 30 91 32, Termine nach Vereinbarung

## Landschafts- und Gartenbau Josef Geitner



Stein- und  
Pflasterarbeiten

Wege- und  
Terrassenplatten

Baumfällarbeiten

Hofbachstraße 5  
92348 Berg/Unterölsbach  
Telefon 0 91 89 / 17 49

# G. Donhauser

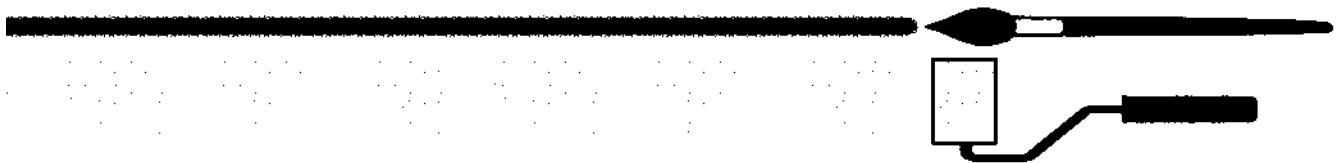
Maler- und Lackierermeister

Mettenhofen 29

**92283 Lauterhofen**

Telefon 0 91 89 / 79 34

Telefax 0 91 89 / 76 51



**Beratung und Ausführung  
aller Maler-, Tapezier- und Fassadenarbeiten,  
Schriften • Bodenbeläge • Raumgestaltung**

#### Impressum

Mitteilungsblatt des Marktes Lauterhofen

#### Herausgeber:

Markt Lauterhofen

#### Verantwortlich für die Schriftleitung:

Markt Lauterhofen

#### Verantwortlich für Anzeigen und

#### Gesamtherstellung:

Kilian-Verlag, Pyrbaum-Rengersricht

#### Anschriften:

Markt Lauterhofen

Marktplatz 11

92283 Lauterhofen

Tel.: 0 91 86 / 93 10-0

Fax: 0 91 86 / 93 10-30

e-Mail: [info@lauterhofen.de](mailto:info@lauterhofen.de)

Kilian-Verlag

Kirchenweg 22

90602 Pyrbaum-Rengersricht

Tel.: 0 91 80 / 8 54

Fax: 09 11 / 31 17 81

e-Mail: [kontakt@verlag-kilian.de](mailto:kontakt@verlag-kilian.de)

#### Druck:

Kilian-Druck, Nürnberg

#### Verteilung:

Alle zwei Monate kostenlos in jeden Haushalt im  
Gemeindegebiet.

#### Auflage:

1300 Exemplare

Dieses Mitteilungsblatt ist kein Amtsblatt im Sinne der ge-  
setzlichen Bestimmungen. Eine Haftung für unverlangt  
eingesandte Manuskripte und Fotos wird nicht über-  
nommen. Abdruck, auch auszugsweise, nur mit Geneh-  
migung des Verlages gestattet. Für Irrtümer kann keine  
Haftung übernommen werden. Der Herausgeber behält  
sich bei Bedarf Kürzungen der eingereichten Beiträge vor.

## Rauchmelder an junge Familien übergeben

Am Samstag, den 29. Dezember 2007 übergaben die Führungskräfte der Feuerwehr und Bürgermeister Peter Braun an die Eltern der 35 Neugeborenen der Marktgemeinde jeweils einen Rauchmelder.



Die Aktion „Rauchmelder retten Leben“ ist ein Projekt des Bezirksfeuerwehrverbandes Oberpfalz in Zusammenarbeit mit der Firma Conrad Elektronik, von der die Rauchmelder gestiftet wurden.

Leider ist, wenn man schläft, der Geruchssinn ausgeschaltet und der Brandrauch kann somit nicht wahrgenommen werden. Solche Rauchmelder erkennen einen Brand bereits bei der Brandentstehung und warnen die Bewohner durch ein akustisches Signal. So kann rasch gehandelt und Leben gerettet werden.

In Bayern ist eine gesetzliche Regelung über die Installation von Rauchmeldern in Privathaushalten (noch) nicht getroffen. Die Feuerwehren sind bemüht, die Bevölkerung dahingehend aufzuklären und unterstützen den Einbau dieser Geräte durch Rat und Tat.

An der Übergabe waren neben den Kommandanten der Feuerwehren der Marktgemeinde, Kreisbrandrat Günther Gruber, Kreisbrandinspektor Herbert Ulbrich, Kreisbrandmeister Peter Häberl und Bürgermeister Peter Braun anwesend.

Weitere Informationen zum Thema Rauchmelder finden Sie auch im Internet unter: <http://www.rauchmelder-lebensretter.de/>

## VHS-Programm für Außenstelle Lauterhofen – Sommersemester 2008

Leitung: Heike Gehr, Schulstr. 8, 92283 Lauterhofen, Tel. 09186/1488.

Anmeldungen für die Kurse:

Bei der Leiterin der Außenstelle, Frau Gehr, montags bis freitags von 15.00 - 19.00 Uhr. Die Anmeldungen sind verbindlich. Ein Rücktritt mit Erstattung der Kursgebühr ist bis 4 Tage vor Kursbeginn möglich. Danach muss die Kursgebühr voll bezahlt werden.

Des Weiteren können Sie sich auch telefonisch bei der Geschäftsstelle der vhs unter 09181/25950 anmelden.

### LH01 Hausmittel - begleitende Maßnahmen zur homöopathischen Behandlung

Kursleiterin: Siglinde Krauß, Heilpraktikerin

Mi. 09.04.2008, 19.30 - 21.30 Uhr

Schule

1 x 120 Min., EUR 12,-

Die Wirkung homöopathischer Arzneien kann durch scharfe Mittel wie Kampfer, Kamillentee, Menthol, Eukalyptus usw. beeinträchtigt werden. Es gibt aber alte, wohltuende Hausmittel, mit deren Hilfe die Behandlung von Erkältungskrankheiten, Verletzungen, Hautreizungen, Entzündungen usw. unterstützt werden kann.

### LH02 Nordic Walking für Einsteiger

Kursleiterin: Gertraud Hierl

Mi. 02.04.2008, jeweils 09.00 - 10.10 Uhr

Treffpunkt: Schützenhaus, Am Sportzentrum

5 x 70 Min., EUR 25,-

Nordic Walking ist die gesunde Ganzjahresdauerfitness-Methode für diejenigen, die gerne in der Natur an der frischen Luft Ausdauersport für sich betreiben wollen.

Das Herz-Kreislaufsystem und natürlich auch die Fettverbrennung werden angekurbelt und das Immunsystem deutlich gestärkt. Es ist darüber hinaus weitaus gelenkschonender als Jogging.

Bei Bedarf können Nordic Walking Stöcke gegen eine geringe Gebühr bei der Kursleiterin ausgeliehen werden.

### LH04 Traumhafte Osterkerzen selber gestalten

Kursleiter: Rolf Sohler-Zinner

Mi. 05.03.2008, jeweils 18.30 - 21.30 Uhr

Schule

2 x 180 Min., EUR 23,-

Sie werden im Verlauf von 2 Abenden die Kunst der Kerzendekoration kennen lernen bzw. Ihre Kenntnisse erweitern. Sie können bereits am ersten Abend eine fertige Kerze mitnehmen. Ihrer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Unter Anleitung werden Sie sowohl einfache, als auch anspruchsvolle Motive entwerfen und umsetzen. Für den Entwurf sind Zeichnerpapier, Stift und Radiergummi erforderlich. Für die Umsetzung sind Kerzen und Wachsplatten verschiedener Farben erforderlich. Bitte Schere und kleines spitzes Messer mitbringen. Das Material können Sie - falls vorhanden - selber mitbringen oder beim Kursleiter gegen einen Unkostenbeitrag von ca. 5,- - 20,- Euro (je nach Motiv) erwerben. Die anfallenden Kosten werden direkt beim Kursleiter bezahlt. max. 10 Teilnehmer

### LH11 Silberne Fantasieanhänger für Kinder ab 10 Jahren

Kursleiterin: Renate Brandel-Motzel, Goldschmiedemeisterin

Di. 08.04.2008, jeweils 15.30 - 18.30 Uhr

Schule

1 x 180 Min., EUR 15,-

Aus einem halben Dutzend verschiedenartiger Silberornamente kombinieren wir uns spielerisch einen symmetrischen oder asymmetrischen Anhänger, frei wie er uns gefällt. Dann löten wir alles zusammen und bringen einen Aufhänger an. Außerdem gibt es für jedes Kind ein Nylonhalsband dazu. Selbstverständlich können die Anhänger auch an einer normalen Silberkette getragen werden.

Materialkosten ca. 10,00 EUR sind direkt an die Kursleiterin zu entrichten max. 10 Teilnehmer

### LH12 Gitarreunterricht

Kursleiter: Ludwig Buchner

Fr. 22.02.2008, jeweils 15.15 - 16.00 Uhr

Schule

17 x 45 Min., EUR 125,-

Die bestehenden Kurse werden weitergeführt. Eine Neuanmeldung beim Kursleiter ist unbedingt erforderlich. Einstieg für Neuanfänger ist jederzeit möglich. Die Kurse finden im Gruppenunterricht statt.

Anfragen unter Tel.: 0171/5225054

### LH13 Keyboardunterricht

Kursleiter: Ludwig Buchner

Fr. 22.02.2008, jeweils 16.00 - 16.45 Uhr

Schule

17 x 45 Min., EUR 125,-

Die bestehenden Kurse werden weitergeführt. Eine Neuanmeldung beim Kursleiter ist unbedingt erforderlich. Einstieg für Neuanfänger ist jederzeit möglich.

Die Kurse finden im Gruppenunterricht statt.

Anfragen unter Tel.: 0171/5225054

### LH14 Akkordeonunterricht

Kursleiter: Ludwig Buchner

Fr. 22.02.2008, jeweils 16.45 - 17.30 Uhr

Schule

17 x 45 Min., EUR 125,-

Die bestehenden Kurse werden weitergeführt. Eine Neuanmeldung beim Kursleiter ist unbedingt erforderlich. Einstieg für Neuanfänger ist jederzeit möglich. Die Kurse finden im Gruppenunterricht statt.

Anfragen unter Tel.: 0171/5225054

## Kleider- und Spielzeugbasar Lauterhofen

Herzliche Einladung zum 22. Kleider- und Spielzeugmarkt in Lauterhofen, **am Samstag 01.03.2008 von 14.00 - 16.00 Uhr in der Mehrzweckhalle.**

Verkauft wird alles rund ums Kind. Spielsachen, Kinderwagen, Frühjahrs- und Sommerbekleidung in Gr. 56-182.

Wer verkaufen will, holt sich am Fr., 15.02.2008 in der Zeit von 15.00 - 16.30 Uhr eine Verkäufernummer und das entsprechende Infoblatt im Pfarrheim St. Raphael (Haustüre vom Pfarrinnenhof herkommend nutzen).

Noch Fragen: Andrea Mertl, Tel. 778, oder Katja Häseker, Tel. 902383.

## 125 Jahre Firma Meier

Das 125-jährige Bestehen der Firmengruppe Meier im nächsten Jahr stand im Mittelpunkt der diesjährigen Betriebsfeier.

Zu diesem Anlass hatte der Firmenchef Josef Meier, der im vergangenen Oktober seinen 70. Geburtstag feierte, die gesamte Belegschaft sowie die



Beschäftigten der verschiedenen Niederlassungen – rund 500 Personen - in die Birglandhalle nach Schwend eingeladen. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die bekannten „Gipfelstürmer“.

Damit die erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens fortgesetzt werden kann, werden für die Firmengruppe ab 1. Januar 2008 neue Strukturen geschaffen. „Um flexibler auf die Anforderungen des Marktes reagieren zu können wird der Baustoffhandel ausgegliedert“, berichtete Meier.

Damit wird das Unternehmen künftig in zwei Firmen gegliedert: Meier Betonwerke GmbH und Meier Baustoffe GmbH. Darüber hinaus hat das Unternehmen beschlossen, den Standort Lauterhofen weiter auszubauen. „Da die Entwicklung nicht stagnieren soll und das Leben aus Veränderung besteht“, so der Firmenchef Josef Meier.

Geplant sind eine neue Deckenfertigung und ein neues Fertigteilwerk. Mit dieser neuen Technik will Meier die Konkurrenzfähigkeit erhalten und weiter verbessern, wie er die Mitarbeiter informierte. Diese Investition ist außerdem notwendig, weil das Werk in Högling nicht mehr dem neuesten Stand der Technik entspricht und durch den jahrelangen Schichtbetrieb Verschleißerscheinungen zeigt.

Die Firma Meier beschäftigt derzeit über 330 Mitarbeiter. Dazu nannte der Firmenchef Josef Meier vier wichtige Säulen, die entscheidend zum Firmenerfolg beitragen:

Zum einen sind dies die Fertigteile: Wände, Decken, konstruktive Teile, wie Stütze, Binder, monolithische Behälter für Kleinkläranlagen und Regenwasserzisternen.

Die zweite Säule steht für die Mauersteine, neben dem bewährten Liapor-Mauerstein jetzt speziell der neue Meier Öko-Kalkstein auf den das Unternehmen berechnete Zukunftshoffnungen setzt. Die weiteren „Eckpfeiler“ sind der Transportbeton und der Baustoffhandel.

Neben dem Hauptsitz in Lauterhofen hat die Firmengruppe inzwischen Niederlassungen in Altdorf, Alteglöfshaus, Amberg, Högling, Lauf, Neumarkt, Schnaittenbach und in Sulzbach-Rosenberg.

Bei der Betriebsfeier anwesend waren außerdem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der OBI Märkte in Amberg und Sulzbach-Rosenberg sowie der Firma Striegl, Baustoffniederlassung in Weiden.

#### **Firmengeschichte**

**1851:** Georg Markus Meier eröffnet eine Mauererei im Nebenverdienst zur Landwirtschaft;

**1853:** Gründung der Firma durch die Brüder Josef und Georg Markus Meier als Zwei-Mann-Betrieb zur Herstellung von Betonplatten, Dachziegel, Futtertröge und Wassertröge, später Produktion von Gartensäulen und Betonrohre;

**1888:** Die Firma wird urkundlich an Georg Markus Meier übertragen.

**1918:** An die Betonwarenfabrikation wird ein Baustoffhandel angegliedert. Aus dem damals benannten „Boarnmeier“ wurde der „Zementmeier“.

**1938:** Motorisierung des Betriebes mit zwei Fahrzeugen – LKW und PKW.

**Während des zweiten Weltkrieges:** Da der Firmenchef nicht der Partei angehörte, wurden die gesamten Baustoff-Lagerbestände von der Wehrmacht beschlagnahmt.

**1945 kurz vor Kriegsende:** Das Anwesen mit der Betonwarenfabrikation wird bombardiert und weitgehend zerstört.

**1948:** Mit einem Startkapital von 80 Mark wurde nach der Währungsreform die Betonwarenfabrikation und der Baustoffhandel wieder aufgenommen.

**1952:** Der Betrieb wird auf dem heutigen Firmengelände, in unmittelbarer Nähe zum damaligen Bahnhof neu errichtet.

**1957:** In einer neuen Fertigungshalle wird erstmals ein fahrbarer Halbautomat für Steine in Betrieb genommen.

**1961:** Der heutige Firmenchef, Josef Meier, übernimmt nach dem Tod seines Vaters im Alter von 24 Jahren, die Geschäftsführung.

**1963:** Josef Meier lässt die erste vollautomatische Betonmischanlage zur Herstellung von Betonwaren und Transportbeton errichten.

**1965:** Eröffnung der ersten Baustoffniederlassung in Sulzbach-Rosenberg.

**Josef Meier kann sich noch genau an die Worte von Konkurrenzunternehmern erinnern, die damals sagten „Was will denn dieser Rucksack-Baustoffhändler hier in Sulzbach-Rosenberg“.**

**1966:** Errichtung der zweiten vollautomatischen Betonmischanlage und ein neues Bürogebäude in Lauterhofen. Die Mitarbeiterzahl erhöhte sich auf 93 Personen.

**1968:** Neugründung eines Transportbetonwerkes in Sulzbach-Rosenberg und Eröffnung der Sandgrube in Altdorf.

**1970:** Eröffnung des Transportbetonwerkes in Altdorf. Die Gründung weiterer Niederlassungen erfolgte „Schlag auf Schlag“.

**1973:** In Högling wird ein Transportbetonwerk und eine Steinproduktionsanlage gebaut. In Lauterhofen wird die Steinfertigungshalle erweitert.

**1978:** Inbetriebnahme der ersten, von zwei vollautomatischen Steinfertigungsanlagen in Lauterhofen.

**1981:** Eröffnung eines Baustofflagers in Neumarkt.

**1982:** Errichtung einer eigenen Kfz-Werkstatt in Lauterhofen.

**1983:** Dem Unternehmen gehören bereits 173 Mitarbeiter/innen an.

**1985:** Neubau einer Transportbetonmischanlage in Alteglöfshaus bei Regensburg.

**1986:** Eröffnung einer weiteren Baustoffniederlassung in Schnaittenbach.

**1991:** Neubau und Eröffnung eines OBI-Marktes in Sulzbach-Rosenberg.

**1993:** Übernahme eines OBI-Marktes in Amberg.

**2001:** In Amberg wird aus der ehemaligen „Bayernkohle“ einer Meier-Niederlassung; In Weiden übernimmt Meier die Baustoffhandlung Striegl.

**2002:** Errichtung eines Fertigteilwerkes zur Produktion von Doppel- und Thermowänden als bislang größte Investition am Standort Lauterhofen. Dieses Werk zählt heute noch zu den modernsten Einrichtungen seiner Art.

**2007:** Inbetriebnahme einer neuen Steinproduktionsanlage im Werk 1 in Lauterhofen und die Herstellung des patentierten Öko-Kalksteines. (nbs)

**Zitate:** „Was will denn dieser Rucksack-Baustoffhändler hier in Sulzbach-Rosenberg“.

„Da die Entwicklung nicht stagnieren soll und das Leben aus Veränderung besteht“, so der Firmenchef Josef Meier.



Der Firmenchef Josef Meier (mitte) im Gespräch mit seinen Söhnen Georg, Markus und Martin sowie seinem Führungsteam: Siegfried Nest, Manfred Rosenthal, Manfred Wendl, Stefan Wiesbeck und Dr. Johannes Schrenk.

### **Schulamtsdirektor i. R. Hans Kiefl verstorben**

Im 85. Lebensjahr ist am 16. Dezember 2007 der aus Muttenshofen stammende Schulamtsdirektor in Ruhestand Hans Kiefl verstorben.

Der Verstorbene begann seine Berufslaufbahn als Lehrer in Neumarkt und war lange Jahre Seminarleiter für die Ausbildung von Lehramtsanwärtern.

1970 wurde er an das Staatliche Schulamt Neumarkt berufen, das er von 1976 bis zu seiner Pensionierung 1988 leitete.

In seiner beruflichen Tätigkeit sorgte er sich stets um das Wohl der Jugend. Der Aufbau des Schulwesens nach dem Zweiten Weltkrieg war ihm ein besonders wichtiges Anliegen.

Daneben verstand er es auf hervorragende Weise seine berufliche Tätigkeit mit ehrenamtlichem Wirken zu verbinden. Er war unter anderem Mitbegründer und langjähriger erster und zweiter Vorsitzender des Kreisbildungswerkes.

Herr Kiefl wurde für sein Wirken mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande sowie der Stadt- und Landkreismedaille ausgezeichnet.



## Ausstellung „Farben-Wir-Warr“

Die Gruppe Kunst Lauterhofen stellt zum ersten mal außerhalb von Lauterhofen in einer Gemeinschaftsausstellung ihre Werke der Öffentlichkeit vor.

Ausgestellt werden Bilder in Acryl, Aquarell, Pastellkreide, Mischtechnik, Öl, Radierungen und Skulpturen von den Teilnehmern Brigitte Bauer, Anita Brandt, Monika Eichinger, Edeltraud Fruth, Walburga Seitz, Olaf Spallek, Anneliese Strobl, Carolina Trummert, Helene Weindler und Barbara Weiß.

Zur Vernissage „Farben-Wir-Warr“ am **Freitag, den 07. März 2008 um 19.30 Uhr** laden wir herzlich ins Landratsamt Amberg – Sulzbach, Schlossgraben 3 in Amberg ein (Eingang Zeughausstraße).

Die Ausstellung ist vom **10. März bis 30. April 2008** täglich zu den Öffnungszeiten des Landratsamtes Mo.-Do. 8.00 – 18.00 Uhr und Fr. 8.00 – 15.00 Uhr zu sehen.

## 25 Jahre Lauterachkegler Lauterhofen

Mannschaftsmeister in der Oberliga der Vereinigten-Sulz-Altstuhl-Kegler zu werden. Dieses Ziel haben sich die Lauterachkegler vorgenommen, die mit einem Ehrenabend im „Lauteracher-Hof“ das 25. Gründungsjubiläum gefeiert haben. Im Mittelpunkt der Feier stand der Festvortrag von Ludwig Krieger sowie Ehrungen durch den Vorsitzenden Willi Dietrich.

Wie Krieger erinnerte, wurde der Verein am 14. Januar 1983 mit zwölf „Gründern“ aus der Taufe gehoben“. Als treibende Kraft für die Gründung nannte Krieger den inzwischen verstorbenen Willi Krieger, der Gründungsvorsitzender und langjähriger Vorsitzender gewesen ist.

Mit 67 Mitgliedern hatte der Verein im Jahr 1993 den bislang höchsten Mitgliederstand. Als besonderes Erlebnis schilderte Krieger das Kegeltornier zum zehnjährigen Bestehen mit 413 Teilnehmern. Zehn Jahre später sank die Mitgliederzahl auf 41 heute verzeichnet der Verein 38 Mitglieder. Am bereits ausgetragenen Jubiläumsturnier mit den Ortsvereinen verzeichnete Krieger 125 Teilnehmer.

Zu den großen sportlichen Erfolgen zählte der Festredner im Jahr 1986 den Vizemeistertitel bei den 4. Nordbayerischen Meisterschaften, den er selbst erreicht hatte. Ein Jahr später startete eine Damenmannschaft in der B-Liga bei der Punkterunde der Vereinigten Sulz-Altstuhl-Kegler. Josef Stöckl und Willibald Dietrich wurden im Jahr 2002 bayerische Vizemeister im Paarlauf in Augsburg, mit Qualifikation an der Deutschen Meisterschaft. Vor zwei Jahren holten die Lauterachkegler beim Bayernpokal in Straubing den Vizemeistertitel mit der Mannschaft. Zuletzt erreichten die Lauterachkegler bei den Vereinigten-Sulz-Altstuhl-Keglern in der Mannschaft den Vizemeistertitel in der Oberliga. Wie der Vorsitzende Willi Dietrich informierte gehören den Vereinigten-Sulz-Altstuhl-Keglern 28 Vereine mit 80 Mannschaften an.

Heute kegelt die erste Mannschaft der Lauterachkegler in der Oberliga der Vereinigten-Sulz-Altstuhl-Kegler, das zweite Team in der dritten Liga und die dritte Mannschaft in der vierten Liga.

### Ehrungen:

Gründungsmitglieder: Helmut Beer, Willi Dietrich, Ludwig Felser, Günter Gottwald, Rudi Gradl, Karl Hierreth und Josef Stöckl.

Für 25 Jahre: Christine Dietrich, Hans Niebler, Johann Neumeier und Helmut Wastl;

20 Jahre: Helmut Biller, Franz Hammerl, Ludwig Krieger, Josef Lautenschlager und Wolfgang Schinke



Die langjährigen Mitglieder der Lauterachkegler Lauterhofen

## Neues vom Krankenpflegeverein Lauterhofen

52 Mitglieder des Krankenpflegevereins Lauterhofen haben am 12. Dezember 2007 an der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Gruber, Brunn, teilgenommen. Herr Dekan Ehrl schilderte kurz die Geschichte des Krankenpflegevereins, der vor 30 Jahren durch Herrn Pfarrer Schuster gegründet wurde. In den vergangenen 15 Jahren war der Verein jedoch wenig aktiv.

Herr Theil, Geschäftsführer der Caritas-Sozialstation Neumarkt verwies darauf, dass heute die ursprünglichen Aufgaben der Krankenpflegevereine vorwiegend durch die Pflegeversicherung abgedeckt werden. Für den Verein sollen deshalb neue, sinnvolle Betätigungsfelder erschlossen werden. Mit dieser Aufgabe wurde der neu gewählte Vorstand betraut:

Vorsitzender: Georg Deinhard, (Deinschwang), Tel. 09189/9405

1. Stellvertreter: Dekan Gerhard Ehrl, Tel. 09186/349

2. Stellvertreter: Christel Neumann, (Lauterhofen)

Kassier: Ilse Burger, (Trautmannshofen)

Schriftführerin: Thekla Lehmeier, (Trautmannshofen)

5 Beisitzer: Renate Geitner, Reinhard Meier, Elisabeth Menzel (alle Lauterhofen), Karl Hierreth (Muttenshofen) und Johann Rauscher (Traunfeld).

### Ergebnis einer ersten Vorstandssitzung

Der Verein soll künftig folgenden Namen tragen:

### Krankenpflege- und Nachbarschaftshilfe-Verein Lauterhofen.

Wie bisher bietet der Verein in Verbindung mit der Caritas-Sozialstation Neumarkt e.V. im Bedarfsfall die ambulante Kranken-, Alten- sowie hauswirtschaftliche Versorgung und die Tagespflege an. Darüber hinaus sollen künftig betreuerische Dienste im Rahmen der Nachbarschaftshilfe angeboten werden. Ein konkretes Leistungsangebot wird davon abhängen wie viele ehrenamtliche Helfer sich in solche Aufgaben einbinden lassen. Alle, die an einer freiwilligen Mitarbeit Interesse haben, können sich bei einem der oben genannten Vorstandsmitglieder weitere Informationen einholen.



von links: Dekan Ehrl, Johann Rauscher, Thekla Lehmeier, Elisabeth Menzel, Karl Hierreth, Christel Neumann, Georg Deinhard, Ilse Burger, Reinhard Meier und Renate Geitner.

## OGV Lauterhofen

### Termine

**28. März 2008 – 19.00 Uhr:**

JHV im Schützenheim Lauterhofen - Referent Hr. Kraus Franz

**29. März 2008 – 09.30 Uhr:** Baumschneidekurs mit Hr. Bundesmann

**05. April 2008 – 09.00 Uhr:** Rosenschneidekurs mit Hr. Klein Edi

## Evangelisches Bildungswerk Neumarkt

Info und Anmeldung: Seelstr. 11, 92318 Neumarkt, Tel. 09181 44600

### Senioren-gymnastik

Jeden Mittwoch, 14.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Schopperstr. 4, Neumarkt, Leitung: Albertine Seipel

### Treffpunkt für Alleinerziehende

Donnerstag, 28.02., 27.03.2008, 16.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum, Schopperstr. 4, Neumarkt

### Neumarkter Bibelkneipe: Marc Chagall – die 10 Gebote

Montag, 25.02.2008, Museum Lothar Fischer, Weiherstraße, Neumarkt

Referentin: Christiane Lischka-Seitz, Kunsthistorikerin, Neumarkt

### Diavortrag: Radtour – Thássos, Samothráki und Límnos

Mittwoch, 19.03.2008, 19.30 Uhr, Saal Landratsamt, Nürnberger Str. 1, Neumarkt

Referent: Eric Doffek, Reisejournalist und ADFC-Tourenberater  
In Kooperation mit dem ADFC im Landkreis Neumarkt und G6

**Diakonie-Zentrum**, Seelstraße 15, Tel. 09181/4058-0 (Zentrale), Sozialstation 4058-113, Pflegenotruf 4058-150, Bürozeiten: Mo-Fr von 8.00 bis 17.00, E-mail: info@dw-neumarkt.de, Internet: www.dw-neumarkt.de

### **Soziale Beratung - Beratungsstelle für pflegende Angehörige**

Seelstr. 11a, Tel. 09181/44 02 66, Elfriede Zenglein, Di und Fr, 8 - 10 Uhr, bpa@dw-neumarkt.de

### **Suchtberatung**

Seelstr. 11a, Neumarkt, Telefon 09181/440906

### **Sozialpsychiatrischer Dienst und Tageszentrum**

Friedenstr. 33, Tel. 09181/46 40-0 Fax 46 40-29, spdi@dw-neumarkt.de

### **Arbeitslosentreff**

Dienstag, 04.03.2008, 18.00 Uhr, Bürgerhaus, Grünbaumwirtsgasse, Neumarkt

## Mikrozensus 2008 im Januar gestartet

### **Interviewer bitten um Auskunft**

Auch im Jahr 2008 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres rund 55 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr zu ihrem Pendlerverhalten befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2008 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2008 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten der Erwerbstätigen sowie der Schüler und Studenten. Neben dem hauptsächlich benutzten Verkehrsmittel auf dem Weg zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte werden auch die Entfernung und der Zeitaufwand für den Weg dorthin erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 55.000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1.000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat natürlich jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

## Veranstaltungskalender

### **Februar 2008**

**23.02.08** Kolping Lauterhofen • Schafkopfnen im Pfarrheim

**24.02.08** Pfarrei Lauterhofen • Seniorennachmittag im Pfarrheim

### **März 2008**

**01.03.08** Basar-Team • Kleider- und Spielzeugbasar in der Mehrzweckhalle Lauterhofen von 14.00 bis 16.00 Uhr

**16.03.08** SV Lauterhofen • Jahreshauptversammlung im Schützenhaus Lauterhofen, Beginn: 19.00 Uhr

**30.03.08** Pfarrverband Lauterhofen • Erstkommunion in Lauterhofen

### **April 2008**

**05.04.08** Förderverein Kirche Lauterhofen • Jahresversammlung im Pfarrheim

## Kleinanzeigen

**Vermiete in Postbauer-Heng sehr schöne helle, gut geschnittene 3-Zi.-Whg., ca. 88 m<sup>2</sup>, ZH, VWS, großer Südbalkon, Stellplatz/Garage. Keller und Boden, von Privat.**  
Tel. 0171/4 44 15 61

# AHK

Josef Stangl



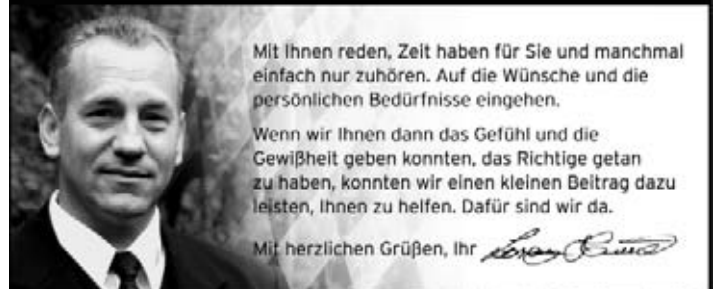
## AHK Pflege zu Hause

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.

**Josef Stangl**  
Fachkrankenschwester  
Ziegelhütte 12  
92283 Lauterhofen  
Tel.: 0 91 86 / 12 58

**24 Stunden erreichbar**

*Der Heimat verbunden ...*



Mit Ihnen reden, Zeit haben für Sie und manchmal einfach nur zuhören. Auf die Wünsche und die persönlichen Bedürfnisse eingehen.

Wenn wir Ihnen dann das Gefühl und die Gewißheit geben konnten, das Richtige getan zu haben, konnten wir einen kleinen Beitrag dazu leisten, Ihnen zu helfen. Dafür sind wir da.

Mit herzlichen Grüßen, Ihr *Josef Stangl*

**HÄUSLER**  
IN HOLZHEIM

Am Sand 26, 92318 Neumarkt-Holzheim, Telefon (09181)41045

**Erfahrung  
und Qualität**

... natürlich von **Ulm.**

## Elektro

Fachbetrieb **Ulm**  
für Elektroinstallationen und Hausgeräte  
Bogenweg 2, 92283 Traunfeld, Telefon: 091 89/44 07-0



- ➔ **Elektroinstallation**
- ➔ **Hausgeräte, Reparaturen u. Verkauf**
- ➔ **Miele-Fachhändler**
- ➔ **Einbauküchen, Planung u. Verkauf**
- ➔ **TV-Video-HiFi u. Antennenanlagen**
- ➔ **Elektro-Störungsdienst Tel.: 091 89/44 07-0**

## Schaltjahr für Ihr Geld.

Richten Sie Ihre Geldanlage steueroptimiert aus – und bewahren Sie sich langfristig Ihre Gewinne.\*

Jetzt in Ihrer

**Sparkasse  
Neumarkt-Parsberg**  
[www.sparkasse-neumarkt.de](http://www.sparkasse-neumarkt.de)

Jetzt beraten lassen,  
jahrelang profitieren.

**Deka**  
Investmentfonds



\*Es können sich Änderungen mit produktbezogenen Auswirkungen im weiteren Gesetzgebungsverfahren ergeben (Stand: November 2007). Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka Investmentfonds sind die Verkaufsprospekte und Berichte, die Sie bei Ihrer Sparkasse oder Landesbank erhalten. Oder von der DekaBank, 60625 Frankfurt und unter [www.deka.de](http://www.deka.de)

DekaBank  
Deutsche Girozentrale  
Finanzgruppe

## malerarbeiten + bodenbeläge

- moderne wandgestaltung
- fassadenanstrich
- wärmedämmung
- korkböden
- gerüstbau
- parkettböden abschleifen
- pvc - laminat
- teppich

**OBJECT DESIGN**  
**maler königsberger**  
markus königsberger  
betzenriedweg 1  
92283 traumannshofen  
tel. 0 91 86 / 90 21 85  
mobil 0171 / 357 02 15

[www.markus@maler-koenigsberger.de](http://www.markus@maler-koenigsberger.de)

## Uhren Schmuck **meyer**

Uhrmachermeisterin Stilla Meyer  
Am Kaiseracker 13 • 92283 Lauterhofen  
Telefon 09186/90 88 76

Geschenkideen zur Kommunion



- Neuerbautes Hotel mit 25 Einzel- oder Doppelzimmer, gehobene Ausstattung
- Traditionsreicher Gasthof mit gutbürgerlicher Küche kinderfreundlich - preisgünstig - gute Qualität
- Café-Bistro mit Terrasse • Räumlichkeiten für Familienfeiern

Auf Ihren Besuch freut sich **Familie Knör**

e-mail: [reservierung@hotel-knoer.de](mailto:reservierung@hotel-knoer.de)  
[www.hotel-knoer.de](http://www.hotel-knoer.de)



Hauptstraße 4 • 92348 Berg  
Tel.: (0 91 89) 44 17 - 0  
Fax (0 91 89) 44 17 - 17



# Mitteilungsblatt Markt Lauterhofen

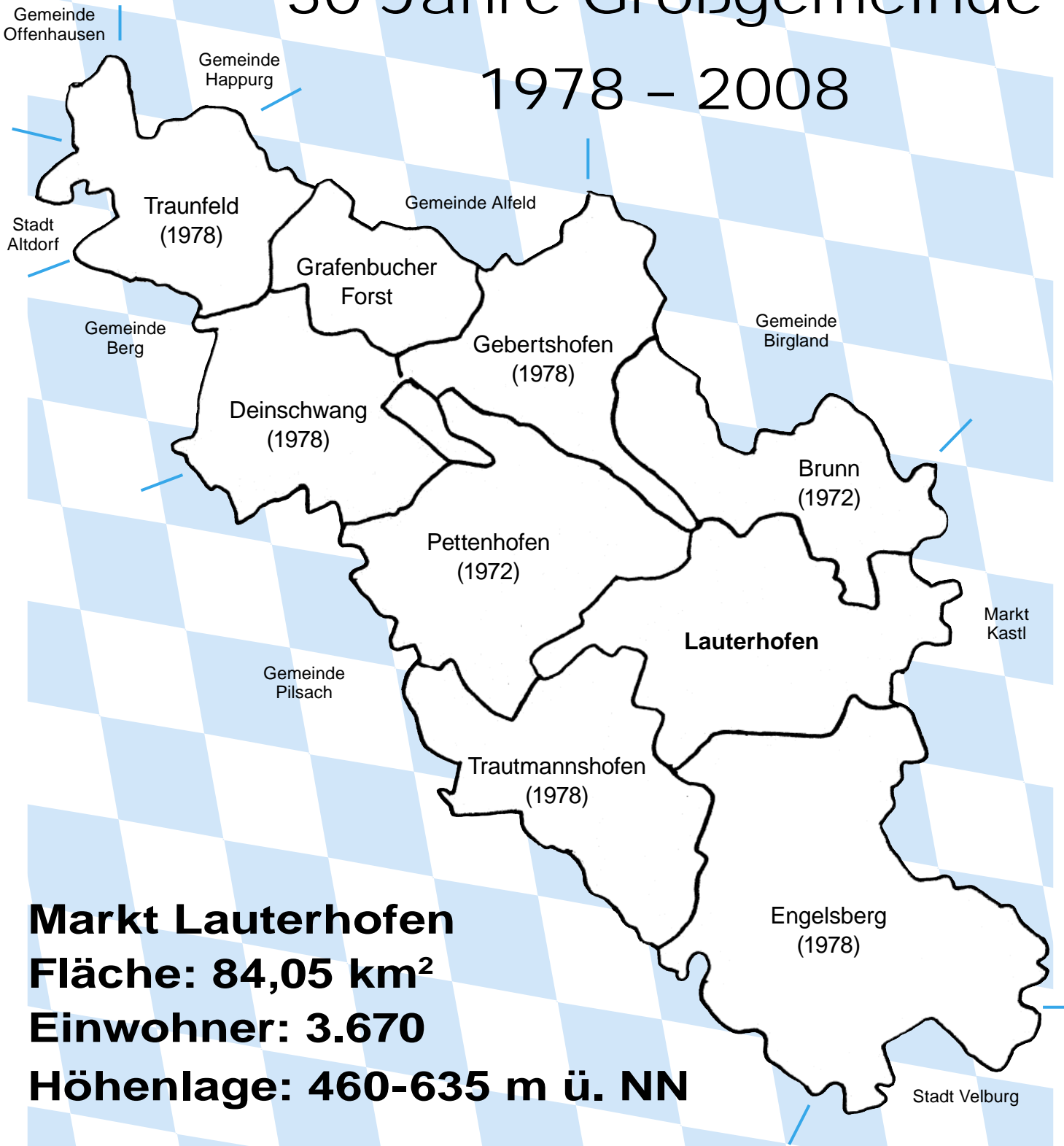
[www.lauterhofen.de](http://www.lauterhofen.de)

Nr. 2

April 2008

28. Jahrgang

## 30 Jahre Großgemeinde 1978 – 2008



**Markt Lauterhofen**

**Fläche: 84,05 km<sup>2</sup>**

**Einwohner: 3.670**

**Höhenlage: 460-635 m ü. NN**

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Kommunalwahl 2008 ist vorüber, die Weichen sind neu gestellt, die Normalität nach der Zeit des Wahlkampfes ist wieder eingekehrt.

Ganz herzlich bedanke ich mich bei Ihnen für das große entgegengebrachte Vertrauen bei meiner Wiederwahl als Bürgermeister. Ich werde mich auch weiterhin bemühen, in aller Bescheidenheit zielstrebig zum Wohle unserer Marktgemeinde meine Arbeit zu tun.

Durch die Wahl in den Kreistag bleibt unsere Marktgemeinde auch weiterhin auf Landkreisebene vertreten. Hier dabei zu sein, ist für unsere Randgemeinde sehr wichtig!

Gratulieren möchte ich allen neu- und wiedergewählten Mitgliedern des Marktgemeinderates, dabei zugleich aber auch jenen für ihre Arbeit danken, welche zum 30. April dieses Jahres ausscheiden. Wir werden darüber im nächsten Mitteilungsblatt berichten.

Respektvoll bleibt festzustellen, dass auf drei Listen 48 Männer und Frauen bereit waren zu kandidieren, wohl wissend, dass nur 16 gewählt werden können. Allen Bewerberinnen und Bewerbern für den Marktrat ist daher für ihre Kandidatur zu danken.

Höchst anerkennenswert ist, dass der Markt Lauterhofen bei der Wahlbeteiligung innerhalb des Landkreises mit an der Spitze liegt. Das zeigt, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Ihr Interesse am Geschehen in unserer Marktgemeinde wie im Landkreis. Ein lebendig praktizierter Teil von Demokratie.

Der Wahlausgang auf allen Ebenen hat gezeigt, dass die Bevölkerung im Großen und Ganzen mit der bisherigen Kommunalpolitik einverstanden war. Das ist als Mehrheitsentscheidung zugleich Auftrag zu einer verantwortungsvollen Arbeit für die Zukunft. Sie, liebe Wählerinnen und Wähler, haben Erwartungen in uns gesetzt, diese gilt es in den kommenden sechs Jahren zu erfüllen.

Kommunalpolitik berührt uns alle ganz nahe. Sie gestaltet sich aber gerade auch deshalb schwierig, weil man zum einen eingezwängt ist in eine feststehende, vorgegebene freie Finanzspanne, mit der man auskommen muss, zugleich aber vielen gesetzlichen Bestimmungen und Vorgaben unterliegt, egal ob uns diese gerade passen oder nicht.

Das Wohl des Menschen hat im Vordergrund zu stehen. Nicht Eigennutz, Partei- oder Gruppeninteressen, sondern die bestmöglichen Lösungen dürfen Sie zu Recht von der Politik erwarten. Das ist natürlich nicht immer einfach, weil die Interessenlage oft unterschiedlich ist. Es geht aber darum, möglichst gerecht Entscheidungen zu treffen, oft auch Kompromisse zu erreichen. Und so gilt auch hier das Sprichwort: „Allen Leuten recht getan, ist eine Kunst die niemand kann.“

Beschlüsse und Entscheidungen kommen durch Mehrheiten zustande, die für einen Demokraten zu akzeptieren sind. Dieser Zusammenhänge haben sich alle Gewählten immer bewusst zu sein.

Bedenken Sie aber auch, dass Mitglied des Marktgemeinderates zu sein, ein Ehrenamt ist. Neben Beruf und Familie stellen sie sich noch zusätzlich für die Allgemeinheit zur Verfügung.

Ich wünsche dem neuen Marktgemeinderat und mir Ihre wohlwollende Begleitung und Unterstützung, auch wenn Sie uns dabei sagen, was Ihnen gefällt oder nicht gefällt.

So freue ich mich auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen, zum Wohle unserer Marktgemeinde.

**Ihr Peter Braun**  
**Erster Bürgermeister**



### Parteiverkehr der Marktverwaltung in Lauterhofen

Marktplatz 11 Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr  
Montag und Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr  
Donnerstag von 13.30 bis 18.00 Uhr

**Telefon: 0 9186 / 9310-0 · Telefax: 0 9186 / 9310-30**

Markt Lauterhofen und Zweckverband zur Wasserversorgung  
der Pettenhofener Gruppe:

Info im Internet: [www.lauterhofen.de](http://www.lauterhofen.de)  
eMail: [info@lauterhofen.de](mailto:info@lauterhofen.de)

### **Konten des Marktes Lauterhofen**

Sparkasse Lauterhofen Nr. 270 280 (BLZ 760 520 80)  
Raiffeisenbank Lauterhofen Nr. 7105 304 (BLZ 760 695 53)

**Bauhof:** Telefon: 09186/17252  
Handy: 0160/3073801

**Kläranlage:** Telefon: 09186/709  
Handy: 0160/3073813

**Wasserwart:** Telefon: 09186/334  
Handy: 0171/4195464

### **Konten des Zweckverbandes zur Wasserversorgung**

Sparkasse Lauterhofen Nr. 271 684 (BLZ 760 520 80)  
Raiffeisenbank Lauterhofen Nr. 7101 007 (BLZ 760 695 53)

# Amtliche Bekanntmachungen

## Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des ersten Bürgermeisters am 02.03.2008

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 17.03.2008 folgendes Ergebnis der Wahl des ersten Bürgermeisters festgestellt:

- Die Zahl der Stimmberechtigten:..... 2.768  
Die Zahl der Personen, die gewählt haben: .....2.152  
Die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen: .....2.102  
Die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel: ..... 50

Dabei entfielen auf die einzelnen sich bewerbenden Personen:

Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagträgers (Kennwort)	Familienname, Vorname, akad. Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	Gesamtzahl der gültigen Stimmen
01	CSU	Braun, Peter, erster Bürgermeister, Traunfeld, Dippersrichter Str. 1, 92283 Lauterhofen	1.490
02	SPD/FAN	Preißl, Anton, Jurist, Traunfeld, Hauptstr. 5a, 92283 Lauterhofen	300
04	FW: CWG-UPW	Meier, Reinhard, Angestellter, Am Kaiseracker 6, 92283 Lauterhofen	312

- Der Wahlausschuss hat festgestellt, dass Braun, Peter mit 1.490 gültigen Stimmen mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und damit zum ersten Bürgermeister gewählt ist.

Die gewählte Person hat die Wahl wirksam angenommen.

Lauterhofen, 18.03.2008  
Emmeram Seitz, Wahlleiter

## Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Marktgemeinderats am 02.03.2008

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 17.03.2008 folgendes Ergebnis der Wahl des Marktgemeinderats festgestellt:

- Die Zahl der Stimmberechtigten:..... 2.768  
Die Zahl der Personen, die gewählt haben: .....2.153  
Die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen: .....31.591  
Die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel: ..... 58

- Insgesamt sind 16 Marktgemeinderatssitze zu vergeben.
- Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen folgende Stimmzahlen und Sitze:

Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagträgers (Kennwort)	Gesamtzahl der gültigen Stimmen	Anzahl der Sitze
01	Christlich Soziale Union (CSU)	18.391	10
02	Sozialdemokratische Partei Deutschlands / Freie Arbeitnehmer (SPD/FAN)	6.141	3
04	Freie Wähler (Christliche Wählergemeinschaft-Unabhängige Parteifreie Wählergemeinschaft) (FW: CWG-UPW)	7.059	3

- Die Namen der Gewählten und der Listennachfolger aus den einzelnen Wahlvorschlägen sowie deren Stimmzahl sind in der Anlage zu dieser Bekanntmachung abgedruckt

Lauterhofen, 18.03.2008  
Emmeram Seitz, Wahlleiter

## Anlage zur Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Marktgemeinderats am 02.03.2008

### Wahlvorschlag Nr.: 01 Kennwort: Christlich Soziale Union (CSU)

Der Wahlvorschlag hat 10 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nr. 1 bis 10 genannten Personen sind in dieser Reihenfolge Marktgemeinderatsmitglieder.

Die übrigen Personen unter Nr. 11 bis 16 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger. Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenanzahl wurde durch das Los entschieden.

Nr.	Familienname, Vorname, akad. Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige stimmen
1	Gottschalk, Michael, Dipl.-Verwaltungswirt, Engelsberg 26, 92283 Lauterhofen	2.613
2	Benzinger, Helmut, Sparkassenfachwirt, Schulstr. 7, 92283 Lauterhofen	1.772
3	Spitz, Erwin, Polier, Pettenhofen 37, 92283 Lauterhofen	1.459
4	Lang, Xaver, Bankfachwirt, Trautmannshofen, Maximilianstr. 18, 92283 Lauterhofen	1198
5	Kölbl, Robert, Berufsschullehrer, Traunfeld, Bogenweg 1, 92283 Lauterhofen	1.195
6	Hollweck, Oswald, Werkzeugmacher, Pettenhofen 18, 92283 Lauterhofen	1.179
7	Deinhard, Georg, Geschäftsführer, Deinschwang 16, 92283 Lauterhofen	1.069
8	Hiereth, Karl, Dipl.-Ingenieur (FH), Muttenshofen 3, 92283 Lauterhofen	1.048
9	Burger, Johann, selbst. Landmaschinen- u. Kfz-Meister, Trautmannshofen, Maximilianstr. 11, 92283 Lauterhofen	791
10	Kölbl, Stefan, Forstunternehmer, Niesalß 5, 92283 Lauterhofen	771

Listennachfolger:

Nr.	Familienname, Vorname, akad. Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige stimmen
11	Braun, Peter, erster Bürgermeister, Traunfeld, Dippersrichter Str. 1, 92283 Lauterhofen	2.496
12	Lang, Stefan, Dipl.-Betriebswirt (FH), Trautmannshofen, Am Felsen 6, 92283 Lauterhofen	735
13	Götz, Alexander, Wirtschaftsfachwirt, Kurfürstenstr. 27, 92283 Lauterhofen	676
14	Krieger, Ludwig, Fachabteilungsleiter, Krottenau 12, 92283 Lauterhofen	652
15	Wagner, Walter, Versicherungsfachwirt, Bajuwarenring 29, 92283 Lauterhofen	455
16	Ehrensberger, Dietmar, kaufm. Angestellter, Weißer Marter 2, 92283 Lauterhofen	282

### Wahlvorschlag Nr.: 02 Kennwort: Sozialdemokratische Partei Deutschlands / Freie Arbeitnehmer (SPD/FAN)

Der Wahlvorschlag hat 3 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nr. 1 bis 3 genannten Personen sind in dieser Reihenfolge Marktgemeinderatsmitglieder.

Die übrigen Personen unter Nr. 4 bis 16 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger. Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenanzahl wurde durch das Los entschieden.

Nr.	Familienname, Vorname, akad. Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige stimmen
1	Seitz, Josef, Stuckateur, Höhendorn 20, 92283 Lauterhofen	1.226
2	Preißl, Anton, Jurist, Traunfeld, Hauptstr. 5a, 92283 Lauterhofen	877
3	Renner, Richard, Dipl.-Sozialpädagoge (FH), Muttenshofen 8, 92283 Lauterhofen	612

Listennachfolger:

Nr.	Familienname, Vorname, akad. Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige stimmen
4	Seitz, Karl, kaufm. Angestellter, Alte Sulzbacher Str. 8, 92283 Lauterhofen	590
5	Christophel, Annika, Physiotherapeutin, Jakob-Haffner-Str. 2, 92283 Lauterhofen	404
6	Meyer, Christian, Auszubildender, Steinlingerstr. 7, 92283 Lauterhofen	364
7	Christophel, Rainer, Angestellter, Bojerstr. 21, 92283 Lauterhofen	350
8	Thumann, Jutta, Hausfrau, Pettenhofen 34, 92283 Lauterhofen	257
9	Plank, Martina, Versicherungsfachfrau, Deinschwang 23, 92283 Lauterhofen	251
10	Hirschmann, Gerhard, Postbeamter, Schulstr. 3, 92283 Lauterhofen	206
11	Härteis, Ludwig, Studienreferendar, Karl-Martell-Str. 7, 92283 Lauterhofen	199
12	Lang, Renate, Lehrerin, Deinschwang 2, 92283 Lauterhofen	187
13	Lang, Jürgen, Chemikant, Deinschwang 2, 92283 Lauterhofen	185
14	Kopp, Michael, Lagerarbeiter, Lauterachstr. 23, 92283 Lauterhofen	151
15	Fruth, Siegfried, Arbeiter, Hummelbühl 13, 92283 Lauterhofen	151
16	Plank, Albert, Maschinist, Deinschwang 23, 92283 Lauterhofen	131

**Wahlvorschlag Nr.: 04 Kennwort: Freie Wähler (Christliche Wählergemeinschaft – Unabhängige Parteifreie Wählergemeinschaft (FW: CWG-UPW))**

Der Wahlvorschlag hat 3 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nr. 1 bis 3 genannten Personen sind in dieser Reihenfolge Marktgemeinderatsmitglieder.

Die übrigen Personen unter Nr. 4 bis 16 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger. Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenanzahl wurde durch das Los entschieden.

Nr.	Familienname, Vorname, akad. Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige stimmen
1	Meier, Renate, Am Anger 5, 92283 Lauterhofen	894
2	Meier, Reinhard, Angestellter, Am Kaiseracker 6, 92283 Lauterhofen	810
3	Lang, Ludwig, Dipl.-Ingenieur (FH), Meilergstell 3, 92283 Lauterhofen	751

Listennachfolger:

Nr.	Familienname, Vorname, akad. Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige stimmen
4	Mertl, Franz, Soldat, Keltenring 6, 92283 Lauterhofen	698
5	Spies, Pauline, Einzelhandelskauffrau, Schießmauer 14, 92283 Lauterhofen	546
6	Märtl, Josef, Elektromeister, Gleisnach 9, 92283 Lauterhofen	427
7	Geitner, Martin, Bauezeichner, Inzenhofer Str. 6, 92283 Lauterhofen	427
8	Renner, Peter, Polizeibeamter, Steinlingerstr. 1, 92283 Lauterhofen	422
9	Riedel, Jutta, Dipl.-Informatikerin, Trautmannshofen, Seeplatz 1, 92283 Lauterhofen	418
10	Wolf, Manfred, Landwirtschaftsmeister, Mittersberg 1, 92283 Lauterhofen	338
11	Niebler, Xaver, Großhandelskaufmann, Steinlingerstr. 3, 92283 Lauterhofen	280
12	Müller, Klothilde, Uhrmacherin, Lauterachstr. 47, 92283 Lauterhofen	268
13	Fiederer, Herbert, Gärtner, Brunn 8, 92283 Lauterhofen	238
14	Mertl, Daniel, Student, Keltenring 6, 92283 Lauterhofen	229
15	Schötz, Petra, Angestellte, Inzenhofer Str. 6, 92283 Lauterhofen	220
16	Müller, Maximilian, Werkspolier, Lauterachstr. 47, 92283 Lauterhofen	93

**Wahl des Marktgemeinderats am 02.03.2008**

	Zahlen in Klammer	Zahlen in Klammer
	Wahl 2002	Wahl 1996
Wahlberechtigte:	<b>2.768</b> (2.697)	(2.557)
Wähler:	<b>2.153</b> (2.234)	(2.203)
Wahlbeteiligung:	<b>77,78%</b> (82,83 %)	(86,16 %)

ungültige Stimmen:	<b>58</b> (52)	(61)
gültige Stimmen:	<b>2.095</b> (2.182)	(2.142)
gültige Gesamtstimmen:	<b>31.591</b> (33.059)	(32.167)

Es entfielen auf:

CSU	<b>18.391</b> <b>58,22%</b>	(19.575 = 59,21 %)	(13.232 = 41,14 %)
SPD / FAN	<b>6.141</b> <b>19,44%</b>	(6.043 = 18,28 %)	(6.001 = 18,66 %)
FW: CWG-UPW	<b>7.059</b> <b>22,34%</b>	(7.441 = 22,51 %)	(7.243 = 22,52 %)
	(UPW-FW)	(5.691 = 17,69 %)	

Sitze:	CSU	<b>10</b>	(10)	(7)
	SPD / FAN	<b>3</b>	(3)	(3)
	FW: CWG-UPW	<b>3</b>	(3)	CWG (3) UPW-FW (3)

	Lth N I	Lth - Umland II	Trf III	Trtm IV	Dsch V	Lth S VI	BW I	BW II	Gesamt
Wahlbeteiligung	58,16%	52,21%	61,67%	54,97%	56,37%	38,95%			
Gesamtstimmen	5.520	4.980	2.127	2.792	1.586	3.741	5.057	5.788	31.591
CSU	2.523 45,71%	3.647 73,23%	1.364 64,13%	1.926 68,98%	978 61,66%	1.606 42,93%	2.281 45,11%	4.066 70,25%	18.391 58,22%
SPD/FAN	1.369 24,80%	745 14,97%	433 20,36%	322 11,54%	476 30,01%	883 23,60%	1.175 23,24%	738 12,75%	6.141 19,44%
FW: CWG	1.628	588	330	544	132	1.252	1.601	984	7.059
UPW	29,49%	11,81%	15,51%	19,48%	8,32%	33,47%	31,66%	17,00%	22,34%

**Wahl der Marktgemeinderatsmitglieder am 02.03.2008**

**Wahlvorschlag Nr. 1 Kennwort: CSU**

Zusammenstellung der für die einzelnen Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen

Bewerber	gültige Stimmen im Stimmbezirk								Gesamtstimmen
	I	II	III	IV	V	VI	BW I	BW II	
1 Braun Peter	306	488	232	206	136	266	323	539	2.496
2 Benzinger Helmut	403	285	65	102	84	222	337	274	1.772
3 Gottschalk Michael	354	545	178	188	117	289	317	625	2.613
4 Burger Johann	56	84	31	307	23	35	69	186	791
5 Kölbl Robert	129	249	251	57	76	76	88	269	1.195
6 Deinhard Georg	78	177	107	81	186	74	106	260	1.069
7 Hiereth Karl	93	281	131	56	67	49	81	290	1.048
8 Hollweck Oswald	80	407	68	48	87	53	79	357	1.179
9 Spitz Erwin	185	460	76	31	100	87	135	385	1.459
10 Kölbl Stefan	90	237	62	90	16	42	92	142	771
11 Wagner Walter	162	48	16	18	8	41	122	40	455
12 Lang Stefan	35	48	24	339	14	25	47	203	735
13 Götz Alexander	250	60	25	31	18	94	150	48	676
14 Krieger Ludwig	165	60	25	23	21	132	151	75	652
15 Ehrensberger Dietmar	60	29	15	22	6	41	83	26	282
16 Lang Xaver	77	189	58	327	19	80	101	347	1.198
insgesamt:	2523	3647	1364	1926	978	1606	2281	4066	18.391



## Jubiläumspaket DK1098 **LITHIUM-ION**

- Li-Ion Akku-Knickschrauber TD020DSE inklusive: Alu-Koffer, Bohrer-set, Bitset, Aufbewahrungsbox, Ladegerät, 2 Akkus
- Winkelschleifer 9555NBDKSP1 inklusive: Alu-Kunststoff-Koffer, 3 Schrappscheiben, 1 Diamantscheibe, 1 Kappe

Unser Preis:  
**€ 129,00**  
inkl. MwSt.



**Makita**

MEIER Baustoffe GmbH • Zur Schanze 2  
92283 Lauterhofen

**MEIER**

[www.meier-baustoffe.de](http://www.meier-baustoffe.de)

## Schaltjahr für Ihr Geld.

Richten Sie Ihre Geldanlage steueroptimiert aus – und bewahren Sie sich langfristig Ihre Gewinne.\*

Jetzt in Ihrer

**S** Sparkasse  
Neumarkt-Parsberg  
[www.sparkasse-neumarkt.de](http://www.sparkasse-neumarkt.de)

Jetzt beraten lassen,  
jahrelang profitieren.

**Deka**  
Investmentfonds



\*Es können sich Änderungen mit produktbezogenen Auswirkungen im weiteren Gesetzgebungsverfahren ergeben (Stand: November 2007). Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka Investmentfonds sind die Verkaufsprospekte und Berichte, die Sie bei Ihrer Sparkasse oder Landesbank erhalten. Oder von der DekaBank, 60625 Frankfurt und unter [www.deka.de](http://www.deka.de)

DekaBank  
Deutsche Girozentrale  
Finanzgruppe

Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg  
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg  
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg

# Landmaschinen – Ausstellung Donnerstag, 1. Mai

von 10.00 – 18.00 Uhr

für Bewirtung ist gesorgt – wir freuen uns auf Ihren Besuch

**Leonh. Strobl**

92283 Lauterhofen  
Tel. 09186/2 68  
[www.strobl-landtechnik.de](http://www.strobl-landtechnik.de)

LANDMASCHINEN  
FORST- UND  
GARTENTECHNIK



QUALITÄT DIE ÜBERZEUGT  
[www.kuhn.de](http://www.kuhn.de)



**STEYR**



- Neuerbautes Hotel mit 25 Einzel- oder Doppelzimmer, gehobene Ausstattung
- Traditionsreicher Gasthof mit gutbürgerlicher Küche kinderfreundlich - preisgünstig - gute Qualität
- Café-Bistro mit Terrasse • Räumlichkeiten für Familienfeiern

Auf Ihren Besuch freut sich **Familie Knör**

e-mail: [reservierung@hotel-knoer.de](mailto:reservierung@hotel-knoer.de)  
[www.hotel-knoer.de](http://www.hotel-knoer.de)



Hauptstraße 4 • 92348 Berg  
Tel.: (0 91 89) 44 17 - 0  
Fax (0 91 89) 44 17 - 17

## Wahlvorschlag Nr. 2 Kennwort: SPD / FAN

Zusammenstellung der für die einzelnen Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen

Bewerber	gültige Stimmen im Stimmbezirk									Gesamtstimmen
	I	II	III	IV	V	VI	BWI	BWII		
1 Preißl Anton	143	71	137	67	73	101	117	168	877	
2 Seitz Josef	381	149	48	29	24	224	272	99	1.226	
3 Plank Martina	26	15	49	13	53	17	24	54	251	
4 Seitz Karl	183	44	26	45	21	104	129	38	590	
5 Härteis Ludwig	54	18	13	10	10	22	53	19	199	
6 Kopp Michael	41	14	10	9	12	21	39	5	151	
7 Lang Jürgen	23	14	28	12	56	14	12	26	185	
8 Fruth Siegfried	49	20	7	12	10	9	31	13	151	
9 Renner Richard	80	167	25	14	36	53	118	119	612	
10 Lang Renate	28	16	17	13	50	22	16	25	187	
11 Meyer Christian	102	44	13	15	19	64	87	20	364	
12 Plank Albert	10	8	18	14	47	9	12	13	131	
13 Christophel Annika	93	47	12	22	21	80	83	46	404	
14 Hirschmann Gerhard	73	14	13	10	9	30	51	6	206	
15 Thumann Jutta	27	80	10	17	20	25	34	44	257	
16 Christophel Rainer	56	24	7	20	15	88	97	43	350	
insgesamt:	1369	745	433	322	476	883	1175	738	6.141	

## Wahlvorschlag Nr. 4 Kennwort: FW: CWG-UPW

Zusammenstellung der für die einzelnen Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen

Bewerber	gültige Stimmen im Stimmbezirk									Gesamtstimmen
	I	II	III	IV	V	VI	BWI	BWII		
1 Meier Reinhard	167	37	98	42	17	139	159	151	810	
2 Merl Franz	129	67	35	51	18	173	132	93	698	
3 Geitner Martin	120	18	12	16	7	87	113	54	427	
4 Müller Klothilde	51	23	32	10	6	39	65	42	268	
5 Riedel Jutta	61	17	11	132	16	27	39	115	418	
6 Renner Peter	131	22	16	14	11	69	125	34	422	
7 Fiederer Herbert	49	59	3	7	1	37	51	31	238	
8 Müller Maximilian	23	7	13	6	4	9	20	11	93	
9 Wolf Manfred	20	21	16	129	18	25	16	93	338	
10 Merl Daniel	37	18	10	37	3	50	52	22	229	
11 Schöiz Petra	54	19	3	14	2	41	65	22	220	
12 Lang Ludwig	194	78	24	16	3	167	201	68	751	
13 Niebler Xaver	97	23	10	9	3	35	56	47	280	
14 Meier Renate	240	100	12	19	19	173	236	95	894	
15 Spies Pauline	142	41	17	40	1	78	155	72	546	
16 Märkl Josef	113	38	18	2	3	103	116	34	427	
insgesamt:	1628	588	330	544	132	1252	1601	984	7.059	

## Gratulation zur Wiederwahl

Als einer der beiden Mitbewerber gratuliert Reinhard Meier (UPW) Bürgermeister Peter Braun zur Wiederwahl.



### Bürgermeister Braun weiterhin im Kreistag

Mit 24.472 Stimmen wurde Bürgermeister Peter Braun zum sechsten Mal (seit 1978) in den Kreistag des Landkreises Neumarkt gewählt.

Aus dem Markt Lauterhofen erhielt er 4.089 Stimmen. Somit ist unsere Marktgemeinde auch weiterhin im Kreistag vertreten.

## Bekanntmachungshinweise

### Familienförderung/Wohnbauförderung

Der Marktgemeinderat Lauterhofen hat in seiner Sitzung vom 06.03.2008 zwei neue Förderprogramme beschlossen:

Mit den nachstehend aufgeführten beiden Förderprogrammen soll erreicht werden, dass Bauwillige und Familien die Vorzüge des Marktes Lauterhofen erkennen und sich für diesen entscheiden. Deshalb unterstützt der Markt Lauterhofen zum einen Bauwillige bei der Schaffung von neuem Wohnraum und zum anderen zusätzlich Käufer von gemeindlichen Bauplätzen.

#### 1.) Förderung des Wohnungsbaus in der Marktgemeinde Lauterhofen

Die Förderung soll zu einem kleinen Teil die abgeschaffte Eigenheimzulage ausgleichen.

**Begünstigte Maßnahmen:** Gefördert wird die Schaffung von eigen genutztem neuem Wohnraum (Anbau, Ausbau, Umbau, Neubau). Eine Förderung erfolgt auch, wenn der neu geschaffene Wohnraum einem Kind, Stiefkind, Adoptivkind, einem Elternteil oder beiden Eltern zum Wohnen überlassen wird. Bei Vermietung des neu geschaffenen Wohnraums innerhalb der ersten fünf Jahre nach Bezugsfertigkeit erfolgt keine Förderung. Etwaig bereits erhaltene Zuwendungen sind an den Markt Lauterhofen zurückzuzahlen.

**Voraussetzungen:** Die Förderung kann von jedem Bauherrn in Anspruch genommen werden, der nach Fertigstellung des Bauvorhabens mit Hauptwohnsitz im Bereich des Marktes Lauterhofen gemeldet ist.

**Bemessungsgrundlage:** Eine Förderung wird unter der Voraussetzung gewährt, dass die Baukosten zur Schaffung von neuem Wohnraum mindestens eine Summe von 50.000,- € übersteigen. Die Höchstinvestitionssumme, die vom Markt Lauterhofen gefördert wird, beträgt 125.000,- €. Für Kosten, die diese Summe übersteigen, wird keine Förderung gewährt. Vom Bauherrn erbrachte Eigenleistungen werden nicht gefördert.

**Antragstellung und Nachweis der Baukosten:** Ein Antrag auf Förderung ist durch den Bauherrn bei der Marktverwaltung einzureichen. Der Antragsteller hat dem Markt Lauterhofen dabei eine Aufstellung seiner Baukosten einschließlich Originalrechnungen, Zahlungsnachweise, etc. vorzulegen.

**Höhe der Förderung:** 1 % der Bemessungsgrundlage, somit mindestens 500,- €, höchstens jedoch 1.250,- € jährlich.

**Laufzeit der Förderung:** Die Förderung wird auf die Dauer von 4 Jahren gewährt.

**Auszahlungszeitpunkt:** Die jährliche Auszahlung erfolgt zum 15.09. jeden Jahres.

**Wir stehen zu unseren Kunden -  
Ihr Kredit ist bei uns in  
guten Händen.**



Bauen und Wohnen

**Banken verkaufen Kredite?  
Ihre Raiffeisenbank Neumarkt i.d.OPf. eG nicht!**

Einige Kreditinstitute schockieren mit Kreditverkäufen an Finanzinvestoren.  
Eine Praxis, die es bei Ihrer Raiffeisenbank nicht geben wird.  
Sie können sicher sein: Hier werden sie nicht verkauft.

Meine Bank - Meine Region  
Raiffeisenbank  
Neumarkt i.d.OPf. eG 

**AHK**  
Josef Stangl



**AHK Pflege zu Hause**  
Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.

**Josef Stangl**  
Fachkrankenfleger  
Ziegelhütte 12  
92283 Lauterhofen  
Tel.: 0 91 86 / 12 58

**24 Stunden erreichbar**

**PLANUNGSBÜRO  
FELSER Jürgen**



Staatlich geprüfter Bautechniker / Hochbau

Bauplanung  
Eingabepanung  
3D-Visuell

Bojerstraße 7 92283 Lauterhofen  
Tel.: 09186/90 99 46 Mobil: 0170/9 32 65 50  
Fax: 09186/90 93 33 E-Mail: Juergen.Felser@web.de

**Heilpraktikerin**  
Gesundheitstrainerin ( BGKV )

**Renate Fruth**

- klassische Homöopathie  
chronische Erkrankungen,  
homöopathische Betreuung während der  
Schwangerschaft und nach der Geburt
- Wirbelsäulentherapie ( Dorn / Breuß )
- individuelle Gesundheitsförderung  
( Beckenboden, Ernährung, Muskulatur )
- Hausbesuche


Höhendorn 12, 92283 Lauterhofen  
09404 / 30 91 32, Termine nach Vereinbarung

*Der Heimat verbunden ...*



Mit Ihnen reden, Zeit haben für Sie und manchmal  
einfach nur zuhören. Auf die Wünsche und die  
persönlichen Bedürfnisse eingehen.

Wenn wir Ihnen dann das Gefühl und die  
Gewißheit geben konnten, das Richtige getan  
zu haben, konnten wir einen kleinen Beitrag dazu  
leisten, Ihnen zu helfen. Dafür sind wir da.

Mit herzlichen Grüßen, Ihr 

**HÄUSLER**  
IN HÖLZHEIM

Am Sand 26. 92318 Neumarkt-Holzheim. Telefon (09181)410 45

Das vorstehende Förderprogramm tritt mit Wirkung vom 01.01.2008 in Kraft. Für Baumaßnahmen, die vor diesem Zeitpunkt, also im Jahre 2007 und früher, bereits abgeschlossen waren, wird keine Förderung bzw. Teilförderung gewährt.

Die vom Marktgemeinderat endgültig in seiner Sitzung vom 06.03.2008 beschlossene Förderung des Wohnungsbaus ist vorerst auf die Dauer von fünf Jahren, also bis einschließlich zum 31.12.2012 befristet.

## 2.) Verkauf von gemeindlichen Bauplätzen (Familienförderung)

Mit dieser Förderung sollen junge Familien gefördert werden, die vom Markt Lauterhofen einen Bauplatz erworben haben und hierauf ein Wohnhaus errichten bzw. die Absicht haben, innerhalb der nächsten Zeit, ein Wohnhaus zu errichten. Diese Förderung dient der Unterstützung der Familien **gerade in der Anfangszeit** ihrer Investition.

**Grund der Förderung:** Der/Die Erwerber/in eines gemeindlichen Bauplatzes erhält/erhalten für jedes eigene Kind, Stiefkind, Adoptivkind, das im Haushalt des/der Erwerber/in lebt und einen Kindergarten im Gemeindebereich besucht, eine Zuwendung.

**Höhe der Förderung:** Die Zuwendung beträgt einmalig 600,- €

**Weitere Voraussetzung:** Die Zuwendung wird nur gewährt, wenn zwischen dem Erwerb des gemeindlichen Bauplatzes und dem Kindergartenbesuch eines Kindes nicht mehr als fünf Jahre vergangen sind.

**Antragstellung:** Bei der Antragstellung ist eine Bestätigung der jeweiligen Kindergartenleitung vorzulegen, dass das eigene Kind, Stiefkind oder Adoptivkind den Kindergarten besucht.

**Auszahlungszeitpunkt:** Die Auszahlung der Zuwendung erfolgt zu Beginn des ersten Kindergartenjahres.

**Beginn der Förderung:** Das Förderprogramm tritt am 01.01.2008 in Kraft.

**Übergangsregelung:** Zusätzlich erhalten bei Vorliegen der sonstigen Voraussetzungen auch alle Erwerber von gemeindlichen Bauplätzen des Baugebiets „Am Birkenholz“ in Trautmannshofen, die ihre Bauplätze bereits vor dem 01.01.2008 gekauft haben, diese Förderung.

Die vom Marktgemeinderat endgültig in seiner Sitzung vom 06.03.2008 beschlossene Familienförderung ist vorerst auf die Dauer von fünf Jahren, also bis einschließlich zum 31.12.2012 befristet.

Die beiden vorstehenden Förderprogramme des Marktes Lauterhofen sind freiwillige Leistungen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel. Deshalb entsteht kein Rechtsanspruch auf diese Fördermittel.

Nähere Auskünfte zu diesen Programmen erhalten Sie bei der Marktverwaltung.

## Instandsetzungsarbeiten an der Autobahnbrücke bei Dippersricht

Die Autobahndirektion Nordbayern hat mitgeteilt, dass an der Brücke über die Autobahn A 6 bei Dippersricht im folgenden Zeitraum Instandsetzungsarbeiten durchgeführt werden: **13. Mai bis 13. Juni 2008.**

**Die GV-Straße Dippersricht – Kucha muss während der Sanierungsarbeiten für den Verkehr vollständig gesperrt werden.**

Eine Umleitung wird ausgeschildert.

## Ihr Trinkwasser hat Qualität!

Vom Aufstehen an ist das Wasser für den modernen Menschen unverzichtbar. Dabei sollten Sie ihr Trinkwasser nicht nur als Gebrauchsgut ansehen, sondern als ein qualitativ hochwertiges Produkt. Deswegen entscheiden sich immer mehr Menschen ihren Durst mit Trinkwasser aus der Wasserleitung zu stillen. Sollten Sie daran auch schon mal gedacht haben, möchten wir Ihnen noch einige stichhaltige Argumente dafür geben.

Ihr Trinkwasser vom örtlichen Wasserversorger ist das häufigste und streng kontrollierteste Lebensmittel in Deutschland. Die Richtlinien der strengen Standards sind uns von der Trinkwasserverordnung vorgegeben. Diese gibt häufig den geringeren Grenzwert wie z.B. bei der Tafel- oder Mineralwasserverordnung vor. Gerade deswegen braucht sich das Trinkwasser nicht vor vielen in den Medien beworbenen Wässerchen verstecken.

Die Überwachung der Qualität geschieht quasi rund und die Uhr und wird von den zuständigen Gesundheitsämter regelmäßig überwacht. Neben der hohen Qualität bekommen Sie Ihren Durstlöcher immer kühl, frisch und in ausreichender Menge direkt ins Haus geliefert, ohne, dass es weite Wege mit dem LKW transportiert worden ist. Das bedeutet für Sie, dass nebenbei auch noch einen Beitrag zum Umweltschutz leisten können. Zu-

dem bekommen Sie die im Trinkwasser reich enthaltenen Mineralien zu einem äußerst günstigen Preis. Ein Liter ihres kostbaren Trinkwassers bekommen Sie für 0,12 Cent.

Machen Sie sich selbst ein Bild unseres Lebensmittel Nr. 1 dazu nachstehend die wichtigsten Parameter:

*Ihre Wasserversorgung*

**Die nachstehende Untersuchungsergebnisse sind von Juli 2007, PSM von März 2008**

## Analysenwerte des Reinwassers in Lauterhofen

Bezeichnung	Maßeinheit	gesetzlicher Richt/Grenzwert	Analysenwert
Temperatur	°C	25	9,8
pH-Wert	pH	6,5 bis 9,5	7,59
Leitfähigkeit	µS/cm	2000	539
Karbonathärte	°dH	-----	14,8
Gesamthärte	°dH	-----	18,3
Härtebereich	-----	-----	Hart
Calcium	mg/l	-----	90,5
Magnesium	mg/l	-----	24,3
Natrium	mg/l	200	5,3
Kalium	mg/l	12	< 1,0
Chlorid	mg/l	250	19,5
Sulfat	mg/l	240	18,8
Nitrat	mg/l	50	22,7
Nitrit	mg/l	0,5	0,05
Ammonium	mg/l	0,5	<0,01
Fluorid	mg/l	1,5	0,04
Eisen	mg/l	0,2	<0,016
Mangan	mg/l	0,05	<0,005
Arsen	mg/l	0,01	<0,001
Blei	mg/l	0,025	<0,001
Cadmium	mg/l	0,005	<0,0005
Chrom	mg/l	2,0	<0,005
Nickel	mg/l	0,02	<0,002
Quecksilber	mg/l	0,001	<0,0002
Atrazin	mg/l	0,0001	0,00006
Desethylatrazin	mg/l	0,0001	0,00008
Simazin	mg/l	0,0001	<0,00003

Die mikrobiologischen Befunde waren einwandfrei.

Die Anforderungen, die aus korrosionschemischer Sicht an Trinkwasser gestellt werden, sind erfüllt.

Wenn möglich sollte jedoch auf einen Einbau von verzinkten Wasserleitungen verzichtet werden, da diese immer wieder in der Hausinstallation zu Rostwasser führen.

## Analysenwerte des Reinwassers Brunnen 1+ 2 Traunfeld

Bezeichnung	Maßeinheit	gesetzlicher Richt/Grenzwert	Analysenwert
Temperatur	°C	25	16,8
pH-Wert	pH	6,5 bis 9,5	7,56
Leitfähigkeit	µS/cm	2000	461
Karbonathärte	°dH	-----	12,7
Gesamthärte	°dH	-----	15,1
Härtebereich	-----	-----	Hart
Calcium	mg/l	400	59,6
Magnesium	mg/l	50	29,6
Natrium	mg/l	200	8,5
Kalium	mg/l	12	< 1,0
Chlorid	mg/l	250	18,8
Sulfat	mg/l	240	11,7
Nitrat	mg/l	50	17,1
Nitrit	mg/l	0,5	<0,02
Ammonium	mg/l	0,5	<0,01
Fluorid	mg/l	1,5	0,04
Eisen	mg/l	0,2	<0,007
Mangan	mg/l	0,05	<0,005
Arsen	mg/l	0,01	<0,001
Blei	mg/l	0,025	<0,001
Cadmium	mg/l	0,005	<0,0005
Chrom	mg/l	0,05	<0,005
Nickel	mg/l	0,02	<0,002
Quecksilber	mg/l	0,001	<0,0002
Atrazin	mg/l	0,0001	<0,00003
Desethylatrazin	mg/l	0,0001	<0,00003
Simazin	mg/l	0,0001	<0,00003

Die mikrobiologischen Befunde waren einwandfrei.

Die Anforderungen, die aus korrosionschemischer Sicht an Trinkwasser gestellt werden, sind erfüllt.

Wenn möglich sollte jedoch auf einen Einbau von verzinkten Wasserleitungen verzichtet werden, da diese immer wieder in der Hausinstallation zu Rostwasser führen.

**Zeichenerklärung:**

- pH = pH Wert
- °C = Celsius (Grad)
- < = kleiner als (unter der Nachweisgrenze)
- 1 Gramm sind 1000 mg sind 1000000 µg
- dH° = Deutscher Härtegrad
- mg/l = Milligramm pro Liter
- µS/cm = Mikro- Siemens pro Zentimeter

**Umwelttag am Samstag, 19. April 2008**

Am Samstag, **19. April 2008** ist im ganzen Gemeindegebiet wiederum ein Umwelttag geplant.

Dabei soll Müll sowohl im Ortsbereich als auch außerhalb gesammelt werden. Die Sammelzeit wurde auf 09.00-13.00 Uhr beschränkt, um die Müllabholung besser koordinieren zu können.

**Wir appellieren an: Vereine, Jugendgruppen, Kinder und Privatpersonen, sich an dieser Aktion zu beteiligen.**

Eine Notwendigkeit hierzu besteht sicherlich in allen Gemeindeteilen. Jeder Gemeindeteil wird gebeten, einen Ansprechpartner zu benennen.

**Anmeldungen für die Sammelaktion nimmt Herr Josef Seitz (Tel. 09186/ 583) oder auch die Gemeindeverwaltung entgegen.**

Treffpunkt für die Sammelgruppe aus Lauterhofen ist der Bahnhofplatz. Weitere Informationen werden zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

**Blutspendetermin**

Nächster Blutspendetermin in Lauterhofen:  
**Donnerstag, 17. April 2008**  
 von 17.00 bis 20.30 Uhr in der Volksschule Lauterhofen

**Kriminalität 2007 im Markt Lauterhofen**

Der Dienststellenleiter der Polizeiinspektion Neumarkt i.d.OPf., Herr Polizeirat Helmut Lukas, hat den Bürgermeistern ihre Kriminalstatistik für das Jahr 2007 vorgestellt. Hier die zahlenmäßige Übersicht:

Kriminalität	2007	2006
Taten insgesamt	56	50
Gewaltkriminalität	0	3
Straßenkriminalität insgesamt	10	9
Diebstahl insgesamt	21	12
Sachbeschädigung	5	6
Ausländergesetz	1	1
Betäubungsmittelgesetz	4	5
Geklärte Taten	34	31
Häufigkeitszahl		
Straftaten pro 1000 Einwohner	15	13

**Neuer Standort für gemeindlichen Schaukasten im Ort Lauterhofen**

Seit Anfang April befindet sich der gemeindliche Schaukasten nicht mehr wie bisher vor dem Gasthaus Krone, sondern **am Rathaus gegenüber der Kirche.**

**Abfallbeseitigung**

**Änderung der Restmüllabfuhr für den Zeitraum 19. - 23. Mai 2008 wegen Fronleichnam**

Bereich	Abfallart	Verlegt von...	Verlegt auf...
Alle Gemeindeteile außer Lauterhofen	Restmüll	Donnerstag, 22. Mai 2008	Mittwoch, 21. Mai 2008

**Abfallbeseitigung; Entsorgung von Dispersionsfarben**

Das Team der Abfallwirtschaft im Landratsamt Neumarkt weist darauf hin, dass Dispersionsfarben keine gefährlichen Stoffe sind. **Dispersionsfarben sind kein Sondermüll!** Deshalb können Sie ohne weiteres, wenn sie eingetrocknet oder eingedickt sind, als Restmüll entsorgt werden. Dispersionsfarben lassen sich durch Sand oder Sägemehl eindicken.

Eingetrocknete oder eingedickte Dispersionsfarben können somit jederzeit über die Restmülltonne bzw. gebührenpflichtig an der Müllumladestation in der Hans-Dehn-Straße 31 in Neumarkt entsorgt werden.

Auch eingetrocknete sonstige Farben und Lacke sind kein Sondermüll und sind folglich ebenfalls über die Restmülltonne zu entsorgen.

Flüssige Dispersionsfarben können dagegen wie bisher beim Schadstoffmobil im Rahmen der Problemmüllkleinmengensammlungen abgegeben werden. Allerdings werden hier nur haushaltsübliche Mengen, das heißt maximal drei Eimer, angenommen. Entsorgen Sie deshalb nicht mehr benötigte Farben so bald wie möglich und lassen Sie die Farbeimer nicht zu lange im Keller stehen. So vermeiden Sie, dass sich größere Mengen ansammeln und die Entsorgung zum Problemfall wird.

**Für weitere Fragen steht Ihnen die Abfallberatung unter Tel. 09181/ 470-209 gerne zur Verfügung.**

**Sammlung und Verwertung von Elektroaltgeräten**

Was?	Wo?	Wer?	Wie?
<b>Was kann abgegeben werden?</b>	Gerätegruppe	Abgabemöglichkeit	Wer kann diese Abgabemöglichkeit nutzen?
<b>Haushaltsgroßgeräte:</b> Waschmaschine, Elektroherd,	Gr 1	alle Wertstoffhöfe Übergabestelle* der CAH in Pavelsbach / Dietfurt	Privathaushalte und vergleichbare Herkunftsbereiche
<b>Kühlgeräte:</b> Kühlschrank, Gefriertruhe	Gr 2	alle Wertstoffhöfe Übergabestelle* der CAH in Pavelsbach / Dietfurt	Privathaushalte und vergleichbare Herkunftsbereiche
<b>Informations- und Telekommunikationsgeräte Unterhaltungselektronik:</b> Computer, Drucker, Fernseher, Handy, Telefon, Radio, CD-Player, Videorecorder, DVD-Player, DVD-Recorder, Plattenspieler, Lautsprecherboxen, Taschenrechner ...	Gr 3	alle Wertstoffhöfe Übergabestelle* der CAH in Pavelsbach / Dietfurt	Privathaushalte und vergleichbare Herkunftsbereiche
<b>Haushaltskleingeräte</b> Beleuchtungskörper, elektr. Werkzeuge, Spielzeuge, Sport- u. Freizeitgeräte, Medizinprodukte, Überwachungs- u. Kontrollinstrumente: Bügeleisen, Haartrockner, Kaffeemaschine, Wecker, Rasierapparat, Toaster, Staubsauger, Nähmaschine, Leuchten, Bohrmaschine, elektr. Rasenmäher, elektr. Eisenbahn, Videospiele, Heizregler, Thermostate Rauchmelder, Dialysegerät, med. Analysegeräte ...	Gr 5	alle Wertstoffhöfe Übergabestelle* der CAH in Pavelsbach / Dietfurt	Privathaushalte und vergleichbare Herkunftsbereiche
<b>Gasentladungslampen:</b> Leuchtstoffröhren Energiesparlampen Quecksilberdampflampen	Gr 4	Wertstoffhof Blumenhof Übergabestelle* der CAH in Pavelsbach / Dietfurt Problemmüllsammlung	Privathaushalte und vergleichbare Herkunftsbereiche

größere Stückzahlen (mehr als 5 Stück) nur in Abstimmung mit der Abfallberatung im Landratsamt oder mit den Übergabestellen

Gewerbebetriebe liefern direkt bei der LightCycle Sammelstelle der Fa. Edenharder an

\* Übergabestelle der **CAH** Pavelsbach, An der Heide 18, 92353 Postbauer-Heng, Tel.: 09180/22 89

\* Übergabestelle der **CAH** Dietfurt, Industriestraße 51, 92345 Dietfurt, Tel.: 08464/60 24 12

**LightCycle** Sammelstelle: Fa. Edenharter, Blumenhofstraße 5-7, 92318 Neumarkt, Tel.: 09181/47 63 11

Abfallberatung im Landratsamt, Tel.: 09181/470-209

## Verschiedenes

### Nachruf

#### Pfarrer Franz Dunkl verstorben

Im Alter von 61 Jahren ist am Karsamstag der frühere Lauterhofener Kaplan Franz Dunkl verstorben. 1946 kam er in Forchheim bei Freystadt zur Welt. Nach einer Lehre als Großhandelskaufmann studierte er in Bamberg und Regensburg Theologie. 1979 wurde er in Eichstätt zum Priester geweiht. Nach Ferienvertretungen in Velburg und Abenberg war er zwei Jahre Kaplan in Lauterhofen und Trautmannshofen. Nach weiteren fünf Kaplansjahren in Beilngries wurde er 1986 zum Pfarrer von Neukirchen im Dekanat Kastl ernannt. Im Jahr 2000 kehrte er als Pfarrer nach Beilngries zurück. Seine letzte Pfarrstelle war in Meckenhausen und Weinsfeld bei Hilpoltstein.

Die Pfarrei Lauterhofen ließ für den Verstorbenen in der Osterzeit eine hl. Messe feiern.

Dekan Gerhard Ehrl

### Nachruf

#### Monsignore Prof. Alfons Riedl in Trautmannshofen beigesetzt

Der am Fest „Mariä Namen“ des Jahres 1937 in Kastl geborene Priester Prof. Alfons Riedl, der durch seine beiden Schwestern eine enge Beziehung zu Trautmannshofen hatte, wurde am Freitag, den 21. Februar im Grab seiner 1995 verstorbenen Mutter in Trautmannshofen beigesetzt. Der als Bischofsvikar und Dozent für Moraltheologie in der Diözese Linz tätige Prof. Riedl hatte von 1979 bis 2003 in der Hauptstadt Oberösterreichs einen Lehrauftrag. Der Verstorbene machte sich um die Seligsprechung des Märtyrers Franz Jägerstätter (1907 – 1943) verdient. An der Beerdigung nahmen neben Altbischof Maximilian Aichern Mitglieder der Domkapitel von Linz und Eichstätt sowie viele Verwandte, Bekannte und Freunde teil.

Die Pfarrei Trautmannshofen ließ in der Osterzeit für Prof. Alfons Riedl eine heilige Messe feiern.

Dekan Gerhard Ehrl

### Neues von der Meldebehörde

#### Geburten

Wolf Simon, Muttenshofen • Gabriel Sophie, Traunfeld • Braun Maria, Hartenhof

#### Sterbefälle

Madre Anna, Lauterhofen • Reindl Willibald, Lauterhofen • Slawik Brigitte, Lauterhofen-Karlshof • Merz Margareta, Lauterhofen-Karlshof • Huber Anna, Lauterhofen-Karlshof • Stöckl Katharina, Lauterhofen-Karlshof

#### Jubilare im Februar 2008

##### zum 70. Geburtstag

Meier Karl, Lauterhofen • Kerschensteiner Josef, Pettenhofen

##### zum 80. Geburtstag

Geitner Willibald, Traunfeld • Naumann Rosa, Trautmannshofen • Franz Gottfried, Nattershofen

##### zum 85. Geburtstag

Lutter Rosa, Lauterhofen-Karlshof

##### zum 50-jährigen Ehejubiläum

Pauline und Otto Bodenloher, Lauterhofen

#### Jubilare im März 2008

##### zum 70. Geburtstag

Mack Maria Anna, Lauterhofen-Karlshof • Rauscher Erika, Traunfeld • Eizinger Maria Anna, Lauterhofen

##### zum 75. Geburtstag

Ehrensperger Franz, Muttenshofen • Endres Margareta, Traunfeld

##### zum 85. Geburtstag

Wittmann Barbara, Trautmannshofen

##### zum 90. Geburtstag

Hollweck Konrad, Trautmannshofen

##### zum 25-jährigen Ehejubiläum

Herma und Michael Kilian, Deinschwang • Anna Maria und Karl Kiefl, Muttenshofen

#### Eheschließungen

Breitenstein Thomas, Lauterhofen und Bursuk Sandra, Lautertal  
Strobl Xaver und Segerer Julia, Lauterhofen

*Herzlichen Glückwunsch vom Markt Lauterhofen*

### Einwohnerbewegung 01.01. bis 29.02.2008

Bewegungsart	Einwohner gesamt	Einwohner männlich	Einwohner weiblich
<b>Einwohner am 31.12.2007</b>			
<b>mit Hauptwohnung gemeldet</b> .....	3668	1775	1893
<b>Geburten</b> .....	3	1	2
<b>Sterbefälle</b> .....	-6	-1	-5
<b>Zuzüge</b> .....	10	4	6
<b>Wegzüge</b> .....	-13	-9	-4
<b>Einwohner am 29.02.2008</b>			
<b>mit Hauptwohnung gemeldet</b> .....	3662	1770	1892

### Wehrdienstberatung

Informationen über

- eine Berufsausbildung oder eine berufsnaher Verwendung
- ein Studium und die Wehrpflicht in der Bundeswehr

Termine: **Donnerstag 08. Mai 2008 • Donnerstag 12. Juni 2008 von 09.00 bis 17.00 Uhr.**

Ort: **Landratsamt Neumarkt, Zimmer-Nr. B 170**

Terminvereinbarung unter Tel. 0941/7831-5820 oder 5810 am Beratungstag unter Tel. 09181/470-325.

### Verkaufsartikel des Marktes Lauterhofen

Der Markt Lauterhofen bietet folgende Artikel zum Kauf an:

Bierkrug mit Platinrand und Zinnplakette ohne Deckel .....	16,00 €
Bierkrug „1275 Jahre Markt Lauterhofen“ mit Deckel .....	15,00 €
Bierkrug „1275 Jahre Markt Lauterhofen“ ohne Deckel .....	5,00 €
Zinnteller klein .....	33,00 €
Zinnteller groß .....	45,00 €
Krawattennadel mit Etui .....	15,00 €
Wanduhr .....	38,00 €
Zinnplakette .....	25,00 €
Münze „Pfalzgraf Friedrich“ .....	55,00 €
CD „Multimediale Reise“ .....	2,50 €
Tasse „1275 Jahre Markt Lauterhofen“ .....	2,50 €
Bildband „Lauterhofen anno dazumal“ .....	25,00 €
Radführer „Rad fahren im Landkreis Neumarkt und im Labertal“ .....	5,00 €
Wanderkarte „Oberpfälzer Juratäler“ .....	6,50 €
Wanderkarte „Frankenalb im Nürnberger Land“ .....	7,30 €

### Der Winter ist vorüber...

da ist nicht nur zu Hause „Frühjahrsputz“, auch unsere Straßen und Plätze haben eine Reinigung nötig.

#### • Straßen kehren!

Wir weisen daher alle Anlieger auf ihre Straßenreinigungspflicht gemäß Straßenreinigungsverordnung hin. Regelmäßiges Straßenkehren samt Gehsteig sollte für alle eine Selbstverständlichkeit sein.

# G. Donhauser

Maler- und Lackierermeister

Mettenhofen 29

92283 Lauterhofen

Telefon 0 91 89 / 79 34

Telefax 0 91 89 / 76 51



**Beratung und Ausführung  
aller Maler-, Tapezier- und Fassadenarbeiten,  
Schriften • Bodenbeläge • Raumgestaltung**

# PARTL Neumarkt



[www.bmw-partl.de](http://www.bmw-partl.de)

## Getränkeland Müller

LAUTERHOFEN

Industriestr. 2

09.04.-22.04.2008

Irrtum und Druckfehler vorbehalten! Solange Vorrat reicht! Abgabe in haushaltsüblichen Mengen!

<b>Glossner</b> HOPFENGARTEN EDEL-PILS <i>Der hochfeine Biergenuss</i> 20 Fl. à 0,33 Ltr. <b>9,79 €</b> Pfand: 4,50 € - Ltr.: 1,48 €	<b>Mr NEUMARKTER</b> MINERALBRUNNEN <b>Cola + Cola light</b> 20 Fl. à 0,50 Ltr. <b>6,99 €</b> Pfand: 3,10 € - Ltr.: 0,70 €	<b>Glossner</b> ORIGINAL NEUMARKTER GOLD <i>Der hochfeine Biergenuss</i> 5 Ltr. Party-Fass <b>7,99 €</b> Pfand: 0,00 € - Ltr.: 1,60 €
<b>Mr NEUMARKTER</b> MINERALBRUNNEN <b>Das Spritzige Das Stille</b> <b>extrastill naturell</b> 12 Fl. à 0,70/0,75 L. <b>3,33 €</b> Pfand: 3,30 € - L.: 0,37-0,40 €	<b>KULMBACHER</b> Premium Pils 20 Fl. à 0,50 Ltr. <b>10,99 €</b> Pfand: 3,10 € - Ltr.: 1,10 €	<b>ERDINGER</b> WEISSBRAU 20 Fl. à 0,50 Ltr. <b>13,99 €</b> Pfand: 3,10 € - Ltr.: 1,40 €
<b>SIE FINDEN UNS IN:</b> NEUMARKT BERNGAU EZELSDORF HOLLERSTETTEN KASTL KEMNATHEN LUPBURG LAUTERHOFEN	<b>Kranichhahn</b> Geleesekt 20 Fl. à 0,50 Ltr. <b>12,79 €</b> Pfand: 3,10 € - Ltr.: 1,28 €	<b>Wolfra</b> ORANGENSAFT 100 % 6 Fl. à 1,00 Ltr. <b>7,99 €</b> Pfand: 2,40 € - Ltr.: 1,33 €

#### Impressum

Mitteilungsblatt des Marktes Lauterhofen

#### Herausgeber:

Markt Lauterhofen

#### Verantwortlich für die Schriftleitung:

Markt Lauterhofen

#### Verantwortlich für Anzeigen und

#### Gesamtherstellung:

Kilian-Verlag, Pyrbaum-Rengersricht

#### Anschriften:

Markt Lauterhofen

Marktplatz 11

92283 Lauterhofen

Tel.: 0 91 86 / 93 10-0

Fax: 0 91 86 / 93 10-30

e-Mail: [info@lauterhofen.de](mailto:info@lauterhofen.de)

Kilian-Verlag

Kirchenweg 22

90602 Pyrbaum-Rengersricht

Tel.: 0 91 80 / 8 54

Fax: 09 11 / 31 17 81

e-Mail: [kontakt@verlag-kilian.de](mailto:kontakt@verlag-kilian.de)

#### Druck:

Kilian-Druck, Nürnberg

#### Verteilung:

Alle zwei Monate kostenlos in jeden Haushalt im Gemeindegebiet.

#### Auflage:

1300 Exemplare

Dieses Mitteilungsblatt ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Eine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird nicht übernommen. Abdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages gestattet. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden. Der Herausgeber behält sich bei Bedarf Kürzungen der eingereichten Beiträge vor.

### • Bäume, Äste und Sträucher zurückschneiden!

Besonders im Frühjahr sollte darauf geachtet werden, dass Bäume und Sträucher aus Privatgrundstücken nicht in den öffentlichen Verkehrsraum hineinwachsen. Dadurch kann nicht nur eine Belästigung sondern manchmal sogar eine Gefährdung für die Verkehrsteilnehmer entstehen. Auch Gehsteige sollten nicht durch Hecken eingengt werden.

### • Verkehrszeichen, Schilder, Lampen freihalten!

Das hilft Ärger und oft auch teure Unfälle vermeiden.

## Existenzgründer und Jungunternehmer

An folgenden Tagen finden Sprech- und Beratungstage (Einzelberatung) des Vereins „Alt hilft Jung“ statt, und zwar jeweils von 09.00 – 17.00 Uhr in den Räumen der Regina GmbH, Dr.-Grundler-Straße 1, in Neumarkt:

**Montag, 14. April 2008 • Dienstag, 29.04.2008**

**Dienstag 13.05.2008 • Dienstag 27.05.2008**

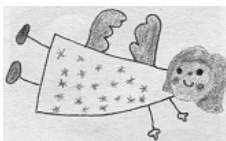
**Dienstag 10.06.2008 • Dienstag, 24.06.2008**

Anmeldung unter Tel. 09181/90 76 66

## Kindergarten St. Gabriel

### „Es geht mir gut“

So lautet unser Jahresthema, aber wenn es mal nicht so ist, kann man ja zum Arzt gehen.



Das machten dann auch alle Kinder unseres Kindergartens. Jede Gruppe bekam einen eigenen Termin bei Herrn Dr. Barth. Er und seine Mitarbeiterinnen führten die Kinder durch die gesamte Praxis und zeigten und erklärten alles, was noch nicht jeder kleine Patient gesehen hat. Trotz des vollen Wartezimmers nahm Dr. Barth sich Zeit, auf die Fragen der Kinder einzugehen. Nachdem wir vor einigen Jahren bei Herrn Dr. Brandl die Gelegenheit zur Praxisbesichtigung nutzen konnten, waren wir dieses mal neugierig auf die neuen Räumlichkeiten am Marktplatz.

Den Kindern wurde bewusst, dass jeder selbst auf seine Gesundheit achten kann und wir glücklicherweise Zugang zu einer guten medizinischen Versorgung haben.



### Konzeption

In den letzten Monaten erarbeitete das Team des Kindergartens die neuen Inhalte für die Konzeptionsschrift. Diese ist Voraussetzung für finanzielle staatliche Förderung der Einrichtung.

Durch die vielen Veränderungen in den letzten Jahren waren wesentliche Teile nicht mehr aktuell und einiges musste ganz neu aufgenommen werden. Das waren vor allem die Ziele nach dem Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan.

Die Konzeption wird in Kürze im Kindergarten, im Pfarramt, in der Gemeindeverwaltung und in der Schule ausliegen und kann dort von interessierten Personen eingesehen werden. Sie verschafft Einblick in organisatorische und pädagogische Gegebenheiten des Kindergarten St. Gabriel.

### Vergelt's Gott

allen Gebern von Sach- und Geldspenden für die Tombola anlässlich unseres Kindergartenfestes am 19. April 2008.

Dem **Team des Kleiderbasars** sei besonders gedankt für die Spende in Höhe von 150,00€. Wir werden das Geld für die Anschaffung einer Sitzgruppe für den Garten verwenden.

## Kindergarten Maria Goretti

### Besuch im Jugendzentrum

Passend zu unserem Jahresthema wurde ein Theaterbesuch im Jugendzentrum Klärwerk Amberg organisiert.



Es kam das Märchen vom H. C. Andersen „Des Kaisers neue Kleider“ als Figurentheater zur Aufführung. Die Kinder vom Schlaumeier-Club im Kiga Maria Goretti hatten viel Spaß dabei. Wir danken unseren Muttis Frau Krieger, Frau Süß, Frau Schumann und Frau Regensburger, die sich spontan als Fahrerinnen zur Verfügung stellten.

Wer will fleißige Handwerker seh'n, der muss in den Kindergarten Maria Goretti geh'n.

In der Außenhalle wurde ein neuer Verschlag für Werkzeuge und Gartengeräte gebaut. Wir und die Kirchenstiftung danken allen Beteiligten:

Herrn Wippich Thomas und Hollweck Josef für die Gesamtorganisation, Herrn Feigl Werner und Süß Werner für die tatkräftige Unterstützung beim Bau und Herrn Haider Karl-Heinz für Materialspenden.

## Klasse M 7 erkundet Wurstfabrik

Die Klasse M7 besuchte am Freitag, den 22.02.2008 die Firma Thalheimer Bauernwurst im Gewerbegebiet Hohe Birke.

Herr Michael Deuerlein nahm uns um 8.15 Uhr am Haupteingang des Gebäudes in Empfang, um uns durch die komplette Fabrik zu führen. Bevor die Führung beginnen konnte, erhielten alle Schüler eine Schutzkleidung, um die strengen Hygienevorschriften nicht zu verletzen. Die Plastikhauben, -anzüge und Plastiküberschuhe waren ein besonderes Erlebnis für die Klasse. Mit großer Aufmerksamkeit verfolgten die Schüler den Verlauf der Besichtigung.



Von der Beschaffung des Fleisches bis zur Auslieferung der Wurst wurde alles genau erklärt. Die frisch angelieferten Schweinehälften gelangen auf einem Förderband in die erste Halle, wo sie von Metzgern zerlegt und maschinell in verschiedene Fächer eingeordnet werden. Die Fleischstücke werden dann aufbereitet und zum Beispiel zu Kochschinken, Gulasch oder Schnitzel verarbeitet. Andere Stücke kommen in den Kutter, wo sie zerkleinert werden. Nach dem Zufügen von Gewürzen wird dann aus dieser Masse zum Beispiel Bratwurst, Leberwurst oder Leberkäse gemacht. Manche Sorten kommen dann in die Räucherammer, andere Wurstsorten wiederum werden gebrüht. Bevor die Waren verkaufsbereit sind, werden sie vakuumverpackt und etikettiert. Dann werden sie auf Paletten geschichtet und mit dem LKW an Handelsketten und Läden ausgefahren.

Im Anschluss an die Führung kam die Klasse selbst noch in den Genuss der Produkte der Thalheimer Bauernwurst, weil Michael Deuerlein den Schülern eine deftige Brotzeit spendierte. Gestärkt und um viele Informationen reicher traf die Klasse M7 um 10.45 Uhr wieder an der Schule ein.

## Skivergnügen bei strahlendem Sonnenschein im Südtiroler Ahrntal

### Winterfreizeit der VS Lauterhofen eine gelungene Abwechslung zum Schulalltag

Lange schon hatten die Schüler der 8. und 9. Klasse den Abfahrtstag herbeigesehnt, dann war es endlich soweit. Zusammen mit 30 Schülern der Volksschule Mühlhausen brachen auch 22 Lauterhofener Schüler in den kleinen Wintersportort Luttach im Südtiroler Ahrntal auf. Die Hektik



# Haustechnik Hans Reuter

Heizungs- und Sanitärmeister

1.950,- € vom Staat  
bei der Modernisierung  
Ihrer alten  
Heizungsanlage

.....  
Für Bio-Masse  
1.125,- €  
vom Staat



Schloßäcker 4 • 92283 Lauterhofen  
Telefon: 0 91 86 / 6 98 • Fax: 9 09 41 95  
Mobil: 01 70 / 5 36 03 81

## SCHWARZ COMPUTER SYSTEME

Wir sind für Sie da

Hardware - Software - IT-Service - Internet



Schwarz Computer Systeme  
Altenhofweg 2a  
92318 Neumarkt  
Fon 09181-4855-0  
Fax 09181-4855-290

Die Bürgerseiten für den  
Landkreis Neumarkt;  
mit Branchenführer,  
Veranstaltungskalender  
und und und ...

[www.schwarz.de](http://www.schwarz.de)

[www.neumarkt.com](http://www.neumarkt.com)

Der Erscheinungstermin für die  
Juni / Juli-Ausgabe ist der

**13.** Juni

Der Abgabetermin für die Beiträge  
dafür ist der **23. Mai 2008**

Wir bitten alle Vereine und Organisationen, die **Beiträge** für das Blatt erarbeiten, diese und gegebenenfalls auch dazugehörige **Fotos** als **Daten** per **e-mail** oder auf **Diskette** bzw. **CD** an die **Marktverwaltung** zu senden.

Sie können Ihre Beiträge in den Programmen Word, CorelDraw 12, oder InDesign CS und Bilder im JPG-Format an uns weitergeben. Desweiteren unterstützen wir auch die gängigen Datei-Formate wie z.B. TXT, PDF oder EPS. **Andere Dateiformate nur nach vorheriger Rücksprache**, da sie sonst **nicht** berücksichtigt werden können!

# 10 Jahre KBV Rengersricht Bayerischer Abend Samstag, 03.05.2008



beheizte Halle

Einlass: 18.00 Uhr  
Beginn: 19.30 Uhr

Vorverkauf: 6,- Euro  
Abendkasse: 8,- Euro

Rengersricht, Festhalle Kneißl

Vorverkauf bei der Sparkasse und der Raiffeisenbank in Pybaum und Seligenporten



VERANSTALTER: Kirwa-Baum-Verein Rengersricht e.V. 1998 Internet: [www.xrangers.de](http://www.xrangers.de)  
Einlass für Jugendliche unter 16 Jahre nur in Begleitung Erziehungsberechtigter - Ausweiskontrolle -

10 Jahre KBV - 10 Jahre KBV

# HALLENROCK RENGERSRICHT 02.05.08



beheizte  
Halle



Happy Hour von 21 bis 22 Uhr • jeder Schnaps 1,- €

EINLASS: 19.30 Uhr EINTRITT: 5,- € BEGINN: 20.00 Uhr

VERANSTALTER:

Kirwa-Baum-Verein Rengersricht e.V. 1998 Internet: [www.xrangers.de](http://www.xrangers.de)  
Einlass für Jugendliche unter 16 Jahre nur in Begleitung Erziehungsberechtigter - Ausweiskontrolle -

bei der Ankunft im Hotel zur Post war groß. Zimmer mussten verteilt, das reichliche Gepäck in den Schränken verstaut und Skier mussten beim örtlichen Skiverleih ausgeliehen werden.

Am nächsten Morgen ging es dann endlich auf die Piste. Während die geübten Skifahrer bei strahlendem Sonnenschein und hervorragenden Schneeverhältnissen mit Frau Mederer bereits am ersten Tag die verschiedenen Pisten der Skiregion Klausberg erkundeten, machten die Anfänger erste unerfreuliche Bekanntschaft mit dem kalten Schnee, als Herr Dürr versuchte, sie in die Geheimnisse des alpinen Skilaufs einzuführen. Die meisten von ihnen standen zum ersten Mal auf zwei Brettern, so dass Stürze natürlich nicht ausblieben. Bereits am zweiten Tag jedoch konnten auch die meisten Anfänger die wunderschöne Aussicht vom Gipfel des Klausberges in 2500 m Höhe genießen und auf etwas abwechslungsreicheren Pisten ihren Lernerfolg testen.



Im Jugendhotel ging es natürlich hoch her, hier machten die Schüler zum Teil ganz neue Erfahrungen. Betten machen, Zimmer aufräumen, Tisch decken und abräumen standen auf dem Tagesprogramm, ohne die Hilfe der Eltern war dies für manch einen eine lehrreiche Erfahrung.

An den Abenden erfuhren die Schüler etwas über das richtige Verhalten auf der Piste, wurden über das Tauferer Ahrntal und die besondere Bedeutung des Umweltschutzes informiert oder sie vergnügten sich zusammen mit ihren Lehrern bei Brettspielen oder tanzten bei einer abendlichen Disco. Um den müden Knochen eine kleine Erholung zu gönnen, stand am Samstag ein skifreier Nachmittag auf dem Programm, den man im nahe gelegenen Sand in Taufers verbrachte. Nach einem Einkaufsummel wurde das Naturkundehaus besucht.

Viel zu schnell kam der Montag, wo es dann hieß Abschied zu nehmen von den Südtiroler Bergen. Einige blickten im Vorbeifahren noch etwas wehmütig auf den Lift, der die Skifahrer nach oben ins Skigebiet brachte. Insgesamt waren die Schüler aber froh, eine so schöne und erlebnisreiche Winterfreizeit verbracht zu haben.

9. Klasse / Volksschule Lauterhofen

### Abordnung der Volksschule Lauterhofen auf „COMENIUS-Fahrt“ in Griechenland

Vom 24. Februar bis 1. März begaben sich 2 Lehrer und 4 Schüler der VS Lauterhofen, die am europäischen COMENIUS-Projekt teilnimmt, zum ersten Austauschtreffen mit den anderen Partnerschulen nach Volos in Griechenland. Im Rahmen des Projektes „Mythen, Sagen und Legenden in der heimischen Region und ihre mediengerechte Darstellung“ trafen sich am dortigen Lykeio (Gymnasium) die Partner von fünf verschiedenen europäischen Schulen zur ersten Projektwoche. Außer Lauterhofen, das Deutschland repräsentiert, kommen die Schüler aus Spanien, Italien, Norwegen und Griechenland.



Die griechischen Partner hatten ein umfangreiches Kultur- und Besichtigungsprogramm zusammengestellt, das tief in die griechische Lebensart eintauchen ließ.

Volos liegt an der Ostküste, die Halbinsel Pilion beginnt unmittelbar hinter der Stadt und ist ein touristischer Hauptanziehungspunkt des Landes. Noch die Woche vor dem Besuch herrschte tiefster Winter und überall waren Ski und Rodel gut.

Man besichtigte außer einer Getränkefabrik auch das Museumsdorf Milies, wo noch Häuser aus den vergangenen Jahrhunderten zu sehen sind. Das Meer war natürlich noch zu kalt zum Baden, aber man genoss einen herrlichen Spaziergang am Strand von Tsangarada. Bei der Rückfahrt nach Volos bekamen einige Mitreisende Probleme, da sich die schmale Straße in endlosen Serpentin nach Volos wand.

In Volos selbst gab es ein interessantes Ziegelei- und Backsteinmuseum wo besichtigen und natürlich durften auch einige archäologische Ausgrabungsstätten nicht auf dem Programm fehlen. Sehr interessant zu beobachten war, wie eine Gruppe der Universität versucht, die „Argo“, das legendäre Schiff von Jason und den Argonauten, nachzubauen, mit dem er das Goldene Vlies nach Iolkos, dem antiken Volos, brachte. Diese mythische Geschichte ist auch Thema des Projektes der griechischen Schule, das aber noch sehr in den Anfängen steckt, und deshalb noch nicht vorzeigbar war.

Ein echtes Highlight war zweifellos der Ausflug zu den weltbekannten Klöstern von Meteora, die wie Adlernester auf den Spitzen hoch aufragender Felsen thronen. War der Aufstieg auch beschwerlich, so wurde man von dort oben doch mit einer grandiosen Aussicht belohnt. Da Frauen das Betreten dieser orthodoxen Heiligtümer in Hosen verboten ist, bekamen die weiblichen Mitglieder der Expedition am Eingang Wickelröcke verpasst, was großes Hallo unter den Anwesenden zur Folge hatte.

Am letzten Tag fuhr der Bus noch das Umweltzentrum von Makrinitza an, wo man in zwei Gruppen die Umgebung erkundete. Die eine Gruppe beschäftigte sich mit der Flora des Piliongebirges während die andere die architektonischen Besonderheiten der Gegend in Augenschein nahm.

Am Freitagnachmittag hieß es dann unter Tränen Abschied nehmen von den neuen Freunden, die alle so herzlich aufgenommen hatten, als würde man sich schon Jahre lang kennen.

Den letzten Tag verbrachten die Lauterhofener noch in der Hauptstadt Athen. Dort wandelte man auf den Spuren der griechischen Götter auf der Akropolis. Der Rest der Stadt war eher zum Vergessen (Schmutz, Unrat, Junkies in den Nebenstraßen direkt hinter den Prachtavenues). Am Abend des Samstags flog man wieder zurück in den Orkan über Deutschland und war dann um 21.30h am Samstag wieder glücklich zu Hause.

Hermann Forster, Konrektor der VS Lauterhofen und Leiter der Delegation, sagte über diese Tage: „Es war eine wunderschöne Woche mit vielen neuen Erfahrungen. Die Schüler durften einmal eine ganze Woche ununterbrochen Englisch sprechen, was im Hinblick auf den M-Abschluss sicher ein hervorragendes Training war. Dies ist eines der sinnvollen Projekte, das von der EU finanziert wird. Es ist eine Investition in die Zukunft, da es hilft, Vorurteile zwischen den Völkern Europas abzubauen und die Jugend zusammen zu führen. Hier ist jeder Cent hervorragend angelegt.“

Unbedingt erwähnt werden muss die Gastfreundschaft und Herzlichkeit der griechischen Familien. Im Mai kommen die Gäste aus Europa zu uns nach Lauterhofen. Wir dürfen uns ganz schön anstrengen, um mit den Griechen mit zu halten. Ich bin aber sicher, dass wir das schaffen, da die Lauterhöfener auch aufgeschlossene Leute sind, die wissen, was sie ihren Gästen schuldig sind. Wir freuen uns alle schon auf die Tage im Mai.

### Gemeindebücherei Lauterhofen

Seit kurzem wird in der Gemeindebücherei in Zusammenarbeit des Büchereiteams mit der Lauterhofener Schule (Rektor Herr Feyrer) auch das Leseprogramm Antolin praktiziert.

Dazu eine kurze Zusammenfassung über den Ablauf:

#### Antolin

Antolin ist ein Projekt zur Förderung des Lesens, das im September 2001 ins Netz ging. Entwickelt von einem Lehrer der Volksschule Ruderting in Niederbayern, nutzt es die Anziehungskraft des Computers auf Kinder aus, um diese zum Lesen zu verführen. In der Datenbank von Antolin.de sind z.Zt. mehrere Tausend Kinder- und Jugendbücher für die Klassen 1 – 6 erfasst und mit Fragen zum Text aufbereitet. Via Internet werden die Kinder geprüft, ob sie den Text gelesen und verstanden haben.

#### Es funktioniert so:

Ein Schüler holt sich ein (Antolin-)Buch aus der Gemeindebücherei und liest es.

Per Passwort greift das Kind im Anschluss auf sein individuelles Internet-Konto zu und ruft das eben gelesene Buch auf (in der Schule mit der Lehrkraft oder zu Hause).

Das Programm stellt ihm dazu 15 Fragen mit je drei möglichen Antworten. Richtige Antworten werden mit Pluspunkten gezählt, und Buch und Punktzahl werden auf dem Schülerkonto gespeichert. Schummeln ist kaum möglich, da die Fragen ein intensives Lesen voraussetzen, und falsche Antworten ergeben Minuspunkte.

In unserer Lauterhofener Schule ist Antolin bereits seit Januar 2008 ein festes Programm.

Hier lesen die Kinder nach eigener Buchwahl, loggen sich in der Schule oder zu Hause (je nach Lehrer) ins Internet ein und beantworten die Fragen zum gelesenen Buch.

Um die Antolin Bücher auch in der Bücherei leichter zu finden, wird das Büchereiteam diese mit einem roten Seitenstreifen markieren oder die Bücher können auch über den Bücherei-PC vom Büchereiteam abgerufen werden.

Antolin bietet unserer Bücherei eine gute Möglichkeit, noch besser mit der Schule zusammenzuarbeiten.

Das Büchereiteam freut sich, dass das neue Leseprogramm so gut angenommen wird und wünscht allen dazu Viel Spaß beim Lesen!

## Kirchensanierung Lauterhofen

**Große Osterüberraschung für Dekan Ehrl und Kirchenpfleger Haider; 50.000,- € vom Förderverein für Turmsanierung**



Nachdem der 1. Bauabschnitt erfolgreich abgeschlossen wurde, sind die finanziellen Rücklagen der Kath. Kirchenstiftung gänzlich aufgebraucht.

Dekan Gerhard Ehrl und Kirchenpfleger Josef Haider stellten in der letzten Sitzung des Fördervereins „Freunde der Pfarrkirche St. Michael e.V.“ den Antrag und die große Bitte, den bald beginnenden 2. Bauabschnitt, die Sanierung des Kirchturmes, mit einer finanziellen Zuwendung zu unterstützen.

Die Vorstandschaft des Fördervereins hat in dieser Sitzung einstimmig beschlossen, die Maßnahme mit einer Zahlung von **€ 50.000,-** zu fördern.

An dieser Stelle möchten wir uns auch erneut bei allen bedanken, die durch Spenden, Mithilfe bei Aktionen und ihren Ideenreichtum dazu beitragen, Sankt Michael zu erhalten. Vergelt's Gott! Ohne Euch / Sie wäre es nicht möglich gewesen, einen Zuschuss in dieser Höhe zu gewähren!

Helpen wir alle zusammen, es geht um unsere Kirche!

Für die Vorstandschaft des Fördervereins, Helmut Neumann und Günter Trollius; Lauterhofen

## Basar Lauterhofen - Spendenverteilung

Der 900,- Euro-Spendenkuchen aus dem 22. Kleider- und Spielzeug BASAR (vom 01.03.08) Lauterhofen wurde wie folgt verteilt:

- 300,- € Gemeindebücherei St. Michael, Anschaffung von neuen Kinderbüchern, u. a. „Die 3 ??? for Kids, Reiterhof Kronsberg, Aufstockung des Antolin-Bestandes.
- 300,- € Volksschule Lauterhofen, die Schule richtet sich eine haus-eigene Computerreparaturwerkstatt ein, hierfür werden Regale angeschafft.
- 150,- € Kindergarten Maria Goretti, Anschaffung einer Leiter / Hängematte für die Turnhalle.
- 150,- € Kindergarten St. Gabriel, Anschaffung einer Kindersitzgruppe für den Garten.

Danken möchten wir allen Besuchern, die sich trotz Sturm „Emma“ aus dem Haus getraut haben, um auf unserem BASAR einzukaufen. Tolle Dinge gingen wieder über die 3 Ladentische, u. a. ein roter Tret-Ferrari, HABA-Spiele, Playmobil, Bücher, Sommerbekleidung, ... Der BASAR war sehr gut besucht, und so gab es kaum jemanden, der nicht schwer gepackt den Heimweg antrat. Besonders gefreut haben wir uns über einige Großeltern, die liebevoll für ihre Enkelkinder Ausschau nach „guten Stücken“ gehalten haben. Nach Vollendung aller Einkäufe konnte man sich bei hausgemachten Kuchen, Torten, pikantem Gebäck, Getränken, Tee und Kaffee mit anderen Eltern austauschen.

**Übrigens:** Große Überraschung für alle Kinder am Schützenhaus-Spielplatz Lauterhofen: Bald werden unsere Spielgeräte aufgestellt, die wir ausschließlich 10 Jahre BASAR Lauterhofen (Frühjahr 2007) gestiftet haben.

Hier noch der nächste BASAR-TERMIN zum Vormerken: 20. Sept. 2008 in der Mehrzweckhalle (14.00 – 16.00 Uhr) Wir freuen uns auf Sie / Euch!

- Basarteam Lauterhofen, mit den rund 30 HelferInnen -



Das Foto zeigt bei der Spendenübergabe in der Gemeindebücherei St. Michael: Von links nach rechts: Theresa Federl, Petra Geitner, Walburga Haas (1. Büchereileiterin), Lena Hollweck, Andrea Mertl, Marie Mertl, Barbara Federl, Anna Ehrnsperger (v. Büchereiteam) Christine Ehrnsperger (2. Büchereileiterin), alle sonstige Personen sind vom BASAR-Team

## FF Pettenhofen – Spende

Vom Erlös des 100. Gründungsfestes im vergangenen Jahr übergab der Vorsitzende der FF Pettenhofen, Erwin Spitz, zusammen mit den Mitgliedern des Festausschusses an die Selbsthilfegruppe krebskranker Kinder Amberg-Sulzbach einen Scheck über 500 Euro, den das Ehepaar Angelika und Josef Graf aus Lauterhofen weiterleiten wird.



## Danksagung Peruspense

Wie bereits in den vorangegangenen Jahren konnte durch großzügige Spenden vieler Vereine, Organisationen und nicht zuletzt vieler aufgeschlossener Gemeindebürger Lauterhofens das Projekt im peruanischen Moro unterstützt und gefördert werden. Die Spenden kamen neben medizinischer und materieller Unterstützung insbesondere der Instandhaltung der Einrichtung zu Gute.

Schwester Hermana Rebecca Frick, vom Orden der Vincentinerinnen, welche das Projekt betreut und im Rahmen der Entwicklungsarbeit ständigen Kontakt mit dem Pfarrverband Lauterhofen pflegt, hat sich bereits im Namen Aller bedankt.

Den Dank möchte ich hiermit allen Spendern mit einem herzlichen „Vergelt's Gott“ weitergeben.

Aus Überzeugung werde ich auch in diesem Jahr meine Reise nach Peru wieder antreten.  
Erwin Ibler

**Erfahrung  
und Qualität**

... natürlich von Ulm.

# Elektro

Fachbetrieb   
für Elektroinstallationen und Hausgeräte  
Bogenweg 2, 92283 Traunfeld, Telefon: 091 89/44 07-0



- ➔ **Elektroinstallation**
- ➔ **Hausgeräte, Reparaturen u. Verkauf**
- ➔ **Miele-Fachhändler**
- ➔ **Einbauküchen, Planung u. Verkauf**
- ➔ **TV-Video-HiFi u. Antennenanlagen**
- ➔ **Elektro-Störungsdienst Tel.: 091 89/44 07-0**

## REIFENANGEBOTE IN TOP-AUSWAHL

### Unsere Jubiläumspreise:

Für Opel Corsa D		statt <del>64.-</del>	9€ gespart!	<b>nur 55.-</b>
Für VW Golf V		statt <del>78.-</del>	11€ gespart!	<b>nur 67.-</b>
Für Audi A6		statt <del>180.-</del>	28€ gespart!	<b>nur 152.-</b>
Für Ford Mondeo IV		statt <del>98.-</del>	14€ gespart!	<b>nur 84.-</b>
Für BMW 3er-Reihe		statt <del>222.-</del>	34€ gespart!	<b>nur 188.-</b>
Für MB E-Klasse (W211)		statt <del>245.-</del>	38€ gespart!	<b>nur 207.-</b>

**JURA-Reifenservice**



Regensburger Straße 54, 92318 Neumarkt  
Telefon 09181/84 90 + 84 92, Fax 09181/2 21 76  
e-mail: info@jura-reifen.de

**Öffnungszeiten:**

**Mo. - Fr. 7.30 – 18.00 Uhr, Sa. 8.00 – 12.00 Uhr**

### malerarbeiten + bodenbeläge

- ➔ moderne wandgestaltung
- ➔ parkettböden abschleifen
- ➔ fassadenanstrich
- ➔ pvc - laminat
- ➔ wärmedämmung
- ➔ teppich
- ➔ korkböden
- ➔ gerüstbau



## Dieses Jahr kein Maifest (am 1. Mai)

Stattdessen beteiligen wir uns  
am 19. und 20. April an der  
„Landwirtschaftsausstellung“  
anlässlich des  
Neumarkter Frühlingsfestes

**Wir suchen auf Teilzeitbasis (400 €):**  
rüstigen Mann / Rentner für Hausmeister-  
tätigkeiten, Reinigung,  
Botengänge, Kurierfahrten, etc.



Industriestraße 14 · 92283 Lauterhofen  
Telefon 0 91 86/9 30 60

Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg  
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg  
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg  
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg  
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg  
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg  
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg  
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg  
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg  
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg  
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg  
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg  
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg  
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg

## Markt Lauterhofen bei Freizeit-Messe in Nürnberg

Bei der Freizeit-Messe in Nürnberg hat sich, wie schon in den Vorjahren, auch in diesem Jahr der Markt Lauterhofen beteiligt.

Am Gemeinschaftsstand des Landkreises Neumarkt, welcher von vielen Landkreis-Kommunen genutzt wurde, präsentierte sich am Sonntag, 09. März 2008 unsere Marktgemeinde.

Als Standpersonal stellten sich ehrenamtlich die Frauen **Renate Meier, Pauline Spies Maria Stark und Jutta Thumann** zur Verfügung.



Die Leitung des Standes lag in den bewährten Händen von Frau Blomhofer, Tourismusreferentin am Landratsamt Neumarkt.

## Kulturstodl eingeweiht

„Eine Bereicherung für Lauterhofen und das Umland“, nannte Bürgermeister Peter Braun, den Kulturstodl an der Lauterachstraße, der am Ostermontag eingeweiht wurde.

Lauterhofens Kaplan, Marcel Joseph Akoumany, spendete der Einrichtung, die für rund 100 Gäste Platz bietet, den kirchlichen Segen. Das bereits in dem Gebäude vorhandene Bistro hat Maria Rammelmeier entsprechend renoviert und dazu noch eine stilvolle Lounge eingerichtet, wo künftig Konzerte der verschiedensten musikalischen Richtungen geplant sind. Maria Rammelmeier möchte mit ihrer Initiative die Lauterhofener Kultur aufwerten. Das Lokal kann auch von Vereinen als Tagungsstätte genutzt werden.



## Ausstellung „Farben-Wir-Warr“ im Landratsamt Amberg

Kunst in allen Facetten gibt es bei der Ausstellung mit dem Titel „Farben-Wir-Warr“ zu sehen. Landrat Armin Nentwig begrüßte mit den Worten „es wirken die Farben, es sprüht die Lebensfreude, es schafft Atmosphäre“, die vielen Besucher bei der Vernissage am Freitag, den 07. März im Foyer und der Stadtbrille des Amberger Landratsamtes.

Die zehn Künstler der „Gruppe Kunst Lauterhofen“ bestehend aus neun Frauen und einem Mann zeigen eine breite Palette von abstrakter bis zur gegenständlichen Malerei, in Acryl, Öl, Aquarell über Mischtechnik bis zu Radierungen und Objekten.

Die Mitglieder der Gruppe: Anita Brandt zeigt z.T. großformatige Werke in Acryl. Ergänzend dazu sind auch Radierungen in verschiedenen Drucktechniken von ihr zu sehen. Carolina Trummert verzaubert mit ihren himmlischen Geschöpfen in Acryl. Monika Eichinger zeigt Bilder in Aquarell und Pastellkreide mit sehr viel Liebe zum Detail. Helene Weindler be-

weist Vielseitigkeit in ihren Themen. Brigitte Bauer malt Landschaften, Tiere und Blumen, sowie abstrakte Farbkompositionen in Öl und Acryl. Anneliese Strobl zeigt Bilder in Acryl und Aquarell. Barbara Weiß präsentiert dem Betrachter abstrakte Kompositionen in den verschiedensten Techniken mit Acryl. Große Leidenschaft zur experimentellen Acrylmalerei zeigt Walburga Seitz. Edeltraud Fruth zeigt Landschaften und Blumen in Acryl und Aquarell. Olaf Spallek zeigt abstrakte Bildkompositionen, Installationen und Objekte.

Um das Wir der Gruppe nochmals zu unterstreichen hatten vier der Künstler die Idee, gemeinsam an einem Werk zu arbeiten. Herausgekommen ist ein großformatiges, leuchtendes vor Lebensfreude sprühendes Werk. Davon kann man sich noch bis zum 30. April zu den üblichen Öffnungszeiten Mo.-Do. 8.00 – 18.00 Uhr und Freitag von 8.00 bis 15.00 Uhr im Landratsamt Amberg-Sulzbach Zeughaus und Stadtbrille (Eingang Zeughausstraße), Schlossgraben 3 in Amberg, überzeugen.



## OGV Lauterhofen

### Allgemeine Information

Der OGV Lauterhofen verleiht Gartengeräte an Mitglieder und Nichtmitglieder. Folgende Geräte stehen zur Verfügung – die Leihgebühren betragen pro Stunde:

Astschere u. Säge mit Teleskopstiel .....	5,00 €
Häcksler .....	10,00 €
Heckenschere .....	4,00 €
Motorhacke (Gartenfräse) .....	5,00 €
Motorsäge mit Teleskopstiel .....	15,00 €
Rasenlüfter .....	5,00 €

### Mitglieder des OGV's bezahlen die Hälfte!

Die Geräte erhalten Sie bei Fr. Gottschalk Maria, Ziegelhütte Tel. 09186/1010.

## SV Lauterhofen

### !!! Jetzt ist es bald soweit !!! Schnuppertraining für kleine Fußballer

Im Frühjahr 2008 bietet die Jugendabteilung des SV Lauterhofen jeweils donnerstags ein „Schnuppertraining“ für Jungen und Mädchen zwischen 4 und 7 Jahren auf dem Sportgelände der Gemeinde an. Das „Schnuppertraining“ beginnt um 16.30 Uhr und dauert etwa eine Stunde. Eingeladen sind alle Kinder, die gerne Fußball spielen wollen. Wenn Kinder Lust haben, einfach mal ganz unverbindlich „reinzuschnuppern“ und auszuprobieren, wie so ein Kindertraining im Verein abläuft, sind sie herzlich willkommen.

Sportliche Aktivitäten sind heute für Kinder notwendiger denn je, da es nicht selten im Alltag bereits im Kindesalter an der nötigen Bewegung fehlt. Hier bieten die Sportvereine heutzutage vielfältige Angebote. Die Jugendabteilung des SV Lauterhofen betreibt seit Jahren eine umfangreiche und erfolgreiche Jugendarbeit. Leitgedanke ist dabei, dass die Kinder und Jugendlichen nicht nur Fußballspielen und die Integration in eine Mannschaft lernen, sondern vor allem auch bei zahlreichen Aktivitäten außerhalb des Spielfeldes das besondere Gemeinschaftserlebnis in einer organisierten Gruppe erleben können. Dass dabei aber auch der sportliche Erfolg nicht zu kurz kommt, zeigen die Meisterschaftstitel, die Jugendmannschaften des Vereins in den letzten Jahren errungen haben.

Interessierte Eltern, die gerne mehr wissen wollen über den Ablauf des „Schnuppertrainings“, können sich gerne vorab schon mit dem Verantwortlichen des Trainings **Walter Höfling, (Tel. 09186/1468)** in Verbindung setzen. Der Starttermin für das Training ist abhängig vom Wetter. Wenn Sie unter der oben genannten Nummer Ihre Telefonnummer hinterlassen, werden Sie von uns verständigt.

Mitzubringen sind: wetterangepasste Kleidung, Fußballschuhe, bzw. feste Turnschuhe und nicht zu vergessen etwas gegen den Durst.

## Regens Wagner OBA für den Landkreis Neumarkt i.d.OPf.

– Offene soziale Dienste für Menschen mit Behinderung und Angehörige:  
Kontakt- und Beratungsstelle, Familienentlastender Dienst, Ambulant  
Betreutes Wohnen, Schulbegleitung, Pflegedienst; Freizeitaktivitäten für  
Jugendliche und Erwachsene: Kommende Termine:  
Informationen und Anmeldung bei Petra Klinger, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)  
Friedenstraße 33, 92318 Neumarkt, Telefon: 09181/465654, Fax: 091981/  
263552, Email: oba-neumarkt@regens-wagner.de

### Terminkalender der Regens Wagner OBA im Jahr 2008

#### April:

12.04. Junge-Leute-Treff: Musik, Bewegung, Entspannung  
19.04. Jugendtreff: Dart spielen  
23.04. Kontaktgruppe: Kreatives Gestalten

#### Mai:

17.05. Jugendtreff: Waldspaziergang mit Picknick  
17.05. Junge-Leute-Treff: Besuch des Erfahrungsfeldes der Sinne  
Nürnberg  
28.05. Kontaktgruppe: Picknick und kleine Wanderung im LGS –  
Gelände

#### Juni:

07.06. Jugendtreff: Besuch und Erkundung einer Ziegenherde  
14.06. Junge-Leute-Treff: „Dieser Ball ist auch rund“: - Minigolf  
18.06. Kontaktgruppe: Besuch der Benediktinerabtei Plankstetten  
22.06. – 27.06.2008 Erholungsfahrt nach Behringen

## Evangelisches Bildungswerk Neumarkt

Info und Anmeldung: Seelstr. 11, 92318 Neumarkt, Tel. 09181/44600

### Seniorgymnastik

Jeden Mittwoch, 14.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Schopperstr. 4,  
Neumarkt, Leitung: Albertine Seipel

**Diavortrag: Eine Reise durch Persien, Teil 1: Von Teheran nach Yazd**  
Dienstag, 15. April 2008, 19.30 Uhr, Johanneszentrum, Ringstr. 61, Neumarkt  
In Kooperation mit dem Katholischen Kreisbildungswerk Neumarkt

### Treffpunkt für Alleinerziehende

Donnerstag, 24.04., 22.05.2008, 16.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum,  
Schopperstr. 4, Neumarkt

### Vom Ausverkauf zum Aufschwung Ost - Deutsch-deutsche Erfahrungen, gesehen mit westdeutschen Augen; Lesung mit Günter Paulus, Fürth

Mittwoch, 07. Mai 2008, 19.30 Uhr, Buchhandlung Rupprecht, Oberer  
Markt 26, Neumarkt  
Kartenvorverkauf: Buchhandlung Rupprecht

### Seniorenkonzert: Großer Opernachmittag

Mittwoch, 28.05.2008, 15.00 Uhr, Festsaal des Reitstadels, Residenz-  
platz, Neumarkt  
Musik und Arien von Mozart, Lortzing, Weber, Bizet  
Ensemble Werner Hallupp, Nürnberg, Mitglieder der Akademie für Ballett  
Nürnberg, Leitung: Oleg Usenko  
Eintritt: 5,- Euro, Kartenvorverkauf: Touristinformation, Rathauspassage,  
Tel. 09181/255-125

## Diakonisches Werk Neumarkt

**Diakonie-Zentrum**, Seelstraße 15, Tel. 09181/4058-0 (Zentrale), Sozial-  
station 4058-113, Pflegenotruf 4058-150, Bürozeiten: Mo-Fr von 8.00 bis  
17.00, E-mail: info@dw-neumarkt.de, Internet: www.dw-neumarkt.de

### Soziale Beratung – Beratungsstelle für pflegende Angehörige

Seelstr. 11a, Tel. 09181/44 02 66, Elfriede Zenglein, Di und Fr, 8.00 -  
10.00 Uhr, bpa@dw-neumarkt.de

### Suchtberatung

Seelstr. 11a, Neumarkt, Telefon 09181/440906

### Sozialpsychiatrischer Dienst und Tageszentrum

Friedenstr. 33, Tel. 09181/46 40-0 Fax 46 40-29, spdi@dw-neumarkt.de

## Evangelische Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt

Im Kloster 9, 92318 Neumarkt, Tel.: 09181 / 466 119, Fax: 09181/ 462601,  
e-mail: info@ejdnm.de; www.ejdnm.de

Auch für heuer bietet die Evang. Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt wieder  
verschiedenen Veranstaltungen und Freizeiten für Kinder und Jugendliche an.

Wer Gemeinschaft mit Gleichaltrigen, Spaß und Kultur erleben möchte,  
kann sich bei der Evangelischen Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt für  
folgende Maßnahmen anmelden.

### Kanufreizeit

Termin: 04. – 06.07.08  
TeilnehmerInnen: Mädels und Jungs ab 14 Jahre  
Ort: Altmühl  
Preis: auf Anfrage  
Leistungen: Stellen der Kanus, Verpflegung, Betreuung, Über-  
nachtung

### Jugendfreizeit in Griechenland

Termin: 17.08. – 30.08.08  
TeilnehmerInnen: Jugendliche von 13 - 17 Jahren  
Ort: Campingplatz in Griechenland  
Programm: Ausflüge, Gespräche und Diskussionen über uns be-  
treffende Themen, Kreativität sowie Zeit zum Baden  
Preis: 459,- €  
Leistungen: Bus- und Fährfahrt, Vollverpflegung, Ausflüge, Über-  
nachtung in Zelten, Betreuung

### Kinder-Sommer-Freizeit

Termin: 05.09. – 10.09.08  
TeilnehmerInnen: Mädels und Jungs von 9 - 12 Jahren  
Ort: Grafenbuch bei Alfeld  
Programm: Spiel, Spaß, Entdeckungsreisen, spannende Ge-  
schichten, Lagerfeuer, Kreativität, Nachtwanderung  
Preis: 95,- €  
Leistungen: Übernachtung, Vollverpflegung, Materialien und Be-  
treuung.  
Veranstalterin: Evang. Dekanatsjugend

**Informationen und Anmeldungen zu allen Veranstaltungen gibt es  
bei der Evang. Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt, Im Kloster 9,  
92318 Neumarkt. Telefon: 09181/466119; Fax: 09181/462601; E-Mail:  
info@ejdnm.de; www.ejdnm.de**

## Mitteilungen des Forstreviers Neumarkt II

### Sturmtief „Emma“ und die Folgen

Das Sturmtief „Emma“ von Anfang März, hat auch im Bereich des Forst-  
reviers Neumarkt II ihre Spuren hinterlassen. Im Vergleich zum südlichen  
Landkreis ist der Bereich der Gemeinden Berg, Pilsach und Lauterhofen  
aber weniger stark betroffen. Während im Süden zusammenhängende  
Schadflächen von mehreren Hektar mit einigen 10.000 fm Schadholz ent-  
standen, wurden im hiesigen Raum in erster Linie Einzelbäume bis kleine-  
re Gruppen von Bäumen geworfen bzw. gebrochen. Auch die angefallene  
Schadholzmenge ist deutlich geringer.

Dies kann aber für den einzelnen Waldbesitzer durchaus einen erheb-  
lichen Schaden bedeuten und erfordert bei der Aufarbeitung genauso  
umsichtiges Handeln wie in den Schadensschwerpunkten. Besonders  
zu berücksichtigen sind die speziellen Gefahren, die von Stämmen aus-  
gehen welche unter Spannung stehen und beim Abtrennen ausschlagen  
können. Auch das Ausasten im Kronengewirr ist mit erhöhten Risiken  
verbunden, so dass bei Motorsägenarbeit unbedingt die vorgeschriebene  
Schutzkleidung ( Helm mit Gesichts- und Gehörschutz, Schnitenschutz-  
hose und spezielle Sicherheitsschuhe mit Schnitenschutz ) zu tragen sind.

Wer selber die Aufarbeitung des Holzes nicht durchführen kann, sollte  
sich an die Waldbesitzervereinigung (WBV) wenden und die Arbeiten  
von dieser erledigen lassen. Bezüglich der Holzaushaltung ist zu sagen,  
dass Stammholz womöglich als Langholz bereitgestellt werden sollte. Bei  
Bruchholz das zu Fixlängen geschnitten werden muss, sind die Längen  
vorher bei der WBV zu erfragen.

Da das frische Schadholz einen idealen Brutraum für im Frühjahr fliegen-  
de Borkenkäfer darstellt, muss diesem Thema besondere Aufmerksamkeit  
gewidmet werden.

Vorrangig zu Schäden, führen die Käferarten an der Fichte. Deshalb soll-  
ten zunächst die einzeln in den Beständen liegenden Fichten beseitigt  
werden. Im Gegensatz zu flächigen Schäden, wo evtl. ausfliegende Kä-  
fer wieder in liegendes Schadholz gehen, besteht bei Einzelwürfen die  
Gefahr, dass ausfliegende Tiere umstehende, gesunde Fichten befallen.  
Deshalb sollten diese Einzelschäden möglichst bis Ende April aufgearbei-  
tet werden. Das Gleiche gilt, wenn das Material rein als Brennholz genutzt  
wird. Flächige Schäden sollten bis Juni beseitigt sein.

Soweit Wiederaufforstungsmaßnahmen auf Schadflächen notwendig  
sind, besteht die Möglichkeit dafür Zuschüsse zu erhalten. Deren Höhe  
bestimmt sich nach der jeweiligen Größe der anzupflanzenden Fläche

und der Wahl der verwendeten Baumarten. Sind die Fördervoraussetzungen erfüllt, deckt der zustehende Betrag den Großteil der Kosten für den Pflanzenankauf. Kommt eine Förderung in Betracht, sollten Sie sich möglichst frühzeitig vor dem geplanten Pflanzzeitpunkt mit dem **Forstrevier Neumarkt II, Revierleiter Erwin Kahr**, in Verbindung setzen, da die Antragsbearbeitung im Einzelfall bis zu drei Wochen in Anspruch nehmen kann.

**Sie erreichen das Forstrevier Neumarkt II jeweils Mittwochs von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr unter der Telefon-Nr. 09181/48213 oder unter der Handy-Nr. 0151/12622656.**

#### **Borkenkäfer:**

Wie in den letzten Jahren auch, besteht für das Jahr 2008 das Risiko von größeren Schäden durch den Befall von Fichten durch die beiden Borkenkäferarten Buchdrucker und Kupferstecher. Beide Schädlinge überstehen die Winterzeit sowohl unter der Rinde befallener Fichten, als auch in der Bodenstreu der Wälder. Bei unter der Rinde überwinternden Larven und Käfern, haben wir die Möglichkeit durch Aufarbeitung erkannter Bäume (Kronenverfärbung, abfallende Borke), ein Ausfliegen im Frühjahr zu verhindern. Es ist daher notwendig solches Material bis etwa Ende März aus dem Wald heraus zu schaffen.

Die sonstigen überwinternden Borkenkäfer werden bei genügend warmer Witterung spätestens Mitte bis Ende April ausschwärmen und sich neuen Brutraum suchen. Daher ist es wichtig, dass Fichtenrestholz aus der Holzernte und ggf. im Winter durch Schnee- od. Windbruch angefallenes Frischholz, möglichst bis zu diesem Zeitpunkt aus dem Wald entfernt ist.

Frischen Befall an Fichten, erkennt man an feinem, hellbraunem Bohrmehl (entsteht beim Einbohren in die Rinde) am Stammfuß des befallenen Baumes. Deshalb sollten sie als Waldbesitzer Ihre Fichtenbestände ab dem Frühjahr regelmäßig auf dieses Merkmal hin kontrollieren und bei Befall möglichst umgehend die Bäume aufarbeiten. Nur bei raschem und konsequentem Handeln können Schäden so gering als möglich gehalten werden.

#### **Förderung:**

Nach dem im letzten Jahr bereits wieder vermehrt forstliche Fördermittel verfügbar waren, wurden diese von der Staatsregierung für Bayern nochmals angehoben.

Soweit Erst- und Wiederaufforstungen, ob nach Nutzung oder Schädereignissen, anstehen, gibt das **Forstrevier Neumarkt II**, Revierleiter Erwin Kahr, gerne Auskunft über die im Einzelfall möglichen Fördermaßnahmen. Auch der Bau von LKW-fahrbaren Forststraßen ist weiterhin förderfähig.

### **Weitere Haushalte für die EVS 2008 gesucht**

**Wer Haushaltsbuch führt, wird mit 60 Euro belohnt und wahrt den finanziellen Überblick**

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung verzeichnet regen Zugriff auf seine Internetseiten zur Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2008. – Bisher sind fast 10 000 Haushalte bereit, ein Haushaltsbuch zu führen. Um repräsentative Ergebnisse zu erhalten, werden jedoch noch Freiwillige aus bestimmten Bevölkerungsgruppen gesucht, die drei Monate lang ihre Einnahmen und Ausgaben in einem Haushaltsbuch notieren. Hierfür bedankt sich das Landesamt mit einer finanziellen Anerkennung von 60 Euro – Der Datenschutz ist wie bei allen amtlichen Statistiken umfassend gewährleistet.

Wie alle fünf Jahre wird auch 2008 bundesweit wieder eine Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) durchgeführt. Wie das Bayerische Landesamt mitteilt, wurden die Internetseiten zur EVS bisher rege frequentiert. Bis Ende Februar wurde rund 110 000 Mal auf diese Seiten zugegriffen. Inzwischen haben sich fast 10 000 Haushalte bereit erklärt, drei Monate lang auf freiwilliger Basis über ihre Einnahmen und Ausgaben Buch zu führen. Trotz erfreulich großem Interesse an der EVS suchen die Statistiker des Landesamts noch rund 1 000 Haushalte in solchen Bevölkerungsgruppen, die noch nicht ausreichend repräsentiert sind.

#### Dies sind Haushalte

- in denen drei Generationen zusammen leben, oder
- in denen auch Personen leben, die nicht zur Kernfamilie gehören, sowie
- Haushalte, bei denen alle im Haushalt lebenden Kinder bereits über 18 Jahre alt sind.

Außerdem werden noch Haushalte gesucht, in denen die Person mit dem höchsten Einkommen

- selbständiger Gewerbetreibender bzw. Freiberufler oder Arbeiter ist,
- nicht oder nicht mehr erwerbstätig (Studenten, Erwerbslose, Rentner, Pensionäre) ist.

Die teilnehmenden Haushalte gewinnen auf diese Weise nicht nur einen Überblick über ihre finanzielle Situation, sondern erhalten vom Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung nach Abschluss der Erhebung als Dankeschön eine finanzielle Anerkennung von 60 Euro. Der Datenschutz ist selbstverständlich umfassend gewährleistet.

Interessenten können sich telefonisch (kostenfrei unter 0800/67 38 057), via Internet ([www.statistik.bayern.de/evs2008](http://www.statistik.bayern.de/evs2008)), per E-Mail ([evs2008@statistik.bayern.de](mailto:evs2008@statistik.bayern.de)) oder schriftlich an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, Sachgebiet 56, Postfach 1163, 97401 Schweinfurt wenden

### **Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen**

**pro familia** Regensburg e. V. ist ein gemeinnütziger, konfessionell und politisch unabhängiger Verein.

Wir möchten das Thema Sexualität und alle damit zusammenhängenden Fragen transparent und ansprechbar machen. Wir wollen einen angstfreien, verantwortlichen, selbstbestimmten und lustvollen Umgang mit Sexualität fördern.

Wir bieten Einzelnen, Paaren und Familien

#### **Information und Beratung:**

- zu Sexualität, Familienplanung und Verhütung
- zu Schwangerschaft, Geburt und Elternschaft
- bei Fragen zur Pränataldiagnostik
- zu finanziellen Hilfen und sozialrechtlichen Fragen
- vor und nach einem Schwangerschaftsabbruch
- bei einem Schwangerschaftskonflikt (mit Beratungsnachweis)
- bei Problemen in Beziehung und Partnerschaft
- in Trennungs- und Scheidungssituationen
- juristische und sozialrechtliche Beratung
- ärztliche Beratung

Unsere Beratungen finden auf der Grundlage klientenzentrierter, lösungs- und ressourcenorientierter Methoden statt. Diese beinhalten die grundsätzliche Achtung der Menschenwürde, das Recht auf Selbstbestimmung, sowie die Orientierung an der jeweils individuellen Lebenssituation der Ratsuchenden.

Außerdem bieten wir an:

#### **Sexualpädagogische Veranstaltungen**

- für Kindergärten, Schulen, Jugendzentren, Behinderteneinrichtungen
- Vorbereitungen mit PädagogInnen und Elternabende

#### **Fortbildungen**

- für ErzieherInnen, LehrerInnen und MultiplikatorInnen

#### **Seminare**

- MammaCare (Anleitung zur Brustselbstuntersuchung)
- „Internet, Handy Co“ - der verantwortliche Umgang mit den neuen Medien

**pro familia Regensburg e.V.**, An der Schergenbreite 1, 93059 Regensburg; **Telefonzeiten:** Mo, Die, Do, Fr: 9.00 - 12.00 Uhr; Mi: 15.00 - 18.00 Uhr; Die, Do: 14.00 - 16.00 Uhr; Termine nach Vereinbarung; Tel. 0941/70 44 55 / Fax. 0941-70 46 90; Email: [regensburg@profamilia.de](mailto:regensburg@profamilia.de) Home. [www.profamilia.de/Regensburg](http://www.profamilia.de/Regensburg)

## **Veranstaltungskalender**

### **April 2008**

- 19.04.08 Markt Lauterhofen • Umwelttag
- 20.04.08 Pfarrgemeinde Lauterhofen • Nachprimiz von Martin Seefried
- 24.04.08 RSK Lauterhofen • Jahreshauptversammlung im Lauteracher Hof

### **Juni 2008**

- 07./08.06.08 FF Brunn • 100-jähriges Jubiläum mit Einweihung des Gerätehauses



# DIETER SCHUMANN

Makler  
Versicherungen  
Finanzierungsbüro GmbH

92353 Postbauer Heng, Finkenweg 42, Telefon: 09188/9401-0, Telefax: 09188/9401-40  
www.ds-schumann.de

**– Eintritt frei –**

präsentiert die

# 10. Neumarkter Investmentfonds-Messe

am **Samstag, 24.05.2008**, von **13.00 bis ca. 19.00 Uhr**  
in der großen **Jurahalle in Neumarkt**



 **ca. 30 Fondsgesellschaften sind präsent**

 **hervorragende Vorträge**

u. a. von **Corinna Wohlfeil**,  
Moderatorin der  
**n-tv TELEBÖRSE**



 **Super Highlights**

u. a. **Schachgroßmeister S. Siebrecht**  
steht Besuchern in kurzen  
**Blitz-Partien zur Verfügung**







# Mitteilungsblatt Markt Lauterhofen

[www.lauterhofen.de](http://www.lauterhofen.de)

Nr. 3

Juni 2008

28. Jahrgang

## *Freiwillige Feuerwehr Brunn - 100-jähriges Gründungsfest mit Gerätehauseinweihung*



*Kinder sind das höchste Gut unserer Gesellschaft. Sie bringen viel Freude; viele Ehepaare sehen darin die echte Vollendung ihres Familienlebens. Wiederum bleibt für andere Ehepaare dieser Wunsch oft leider unerfüllt. Kinder sichern den Fortbestand unseres Landes, mit allem was dazugehört.*

*Den Kindern daher eine gedeihliche Entwicklung zukommen zu lassen, ist, neben den Eltern, auch Aufgabe des Staates und damit auch der Kommunen.*

*Im Markt Lauterhofen hat jedes Kind einen Kindergartenplatz. Darüber sind wir sehr froh. Froh sind wir aber auch darüber, zu wissen, dass unsere Kinder hier gut aufgehoben sind.*

*In unseren beiden Kindergärten wird hervorragende Arbeit geleistet. Dies bestätigt uns immer wieder nicht nur der Träger, sondern auch die Eltern. Gemeinschaft lernen und erleben, Talente entdecken und Begabungen entfalten, ist gerade für Kinder im Vorschulalter besonders wertvoll.*

*Bei meinen Besuchen in unseren Kindergärten darf ich immer wieder erleben, mit welcher Begeisterung unsere Kinder mit den Erzieherinnen hier die Kindergartenzeit wertvoll ausfüllen.*

*Ich möchte daher mit diesem Artikel auch den aufrichtigen Dank der Marktgemeinde an die Kindergartenleitung mit den Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen zum Ausdruck bringen, für ihren wertvollen Dienst und die große Verantwortung, welche sie damit übernommen haben.*

*Auf vorbildlichste Art und Weise vermitteln sie pädagogische Förderung, Sozialverhalten, sowie Vorbereitung auf die Schule.*

*Kindergärten sind kein Ersatz, aber doch eine große Hilfe für das Elternhaus.*

*Die Marktgemeinde steht voll hinter der Leistung unserer Kindergärten. Geben wir daher unseren Jüngsten das Beste, die Zeit geht so schnell vorüber und das Leben wird es ihnen danken.*

**Ihr Peter Braun**  
**Erster Bürgermeister**

**Markt Lauterhofen**



## Marktgemeinderat Lauterhofen

### Bericht zur Wahlperiode 2002-2008

Bürgermeister Peter Braun verwies in seiner Bilanz auf 88 Sitzungen in den vergangenen sechs Jahren. Darunter waren vier gemeinsame Sitzungen mit dem Wasserzweckverband der Pettenhofener Gruppe. In der vergangenen Wahlperiode bewältigte die Marktgemeinde ein Haushaltsvolumen von insgesamt 41,5 Millionen Euro. Insgesamt wurden rund acht Millionen Euro investiert. Erfreulich nannte Braun die Entwicklung des Schuldenstandes, der sich von 5,2 Millionen auf 1,8 Millionen Euro reduzierte. Die Zinslast sank in dieser Zeit von 263.645 Euro auf 98.894 Euro. Unter den großen Investitionen im Tiefbau waren die Abwasserbeseitigung Deinschwang, die Baugebietserschließung Trautmannshofen, und die Friedhoferweiterung Lauterhofen. Im Straßenbau investierte die Marktgemeinde in die Fertigstellung der Lauterachstraße, der Gemeindeverbindungsstraße nach Thürsnacht, in die Habsbergstraße, die Zufahrt nach Ramertshofen sowie in die Freiberg-Straße und in die Ortsstraßen von Deinschwang. Im Hochbau nannte Braun den Abschluss der Rathausanierung, die Errichtung der neuen Feuerwehrhäuser in Gebertshofen, Pettenhofen und Brunn sowie die Sanierung der kleinen Turnhalle

und Teilbereiche der Schule sowie das Heizkraftwerk Engelsberg. An öffentlichen Anlagen erfolgte die Bachsanierung in Traunfeld, die Dorferneuerung in Engelsberg und die Anlage eines neuen Kinderspielplatzes in Lauterhofen.

Zur Gemeindeentwicklung erfolgte die Aufstellung eines neuen Flächennutzungsplans, das Abwasserkonzept für kleinere Gemeindeteile sowie die Eingliederung von 5,5 Quadratkilometer des Grafenbucher Forstes in die Marktgemeinde.

An besonderen Ereignissen hob Bürgermeister Braun die Rathauseinweihung nach elfjähriger Planungs- und Bauzeit hervor. Ebenso nannte Braun die Gelöbnisfeier der Bundeswehr in Lauterhofen und die Einweihung des Heizkraftwerkes in Engelsberg.

Eine „Besonderheit“ für Braun war das vom 1. September 2003 bis 30. April 2006 in Lauterhofen stationierte Übergangwohnheim für Spätaussiedler. „Wie ein roter Faden“, so der Bürgermeister, „zog sich das Thema Hallerbrunnen“ durch die Jahre und ist noch nicht zu Ende.

Bei den öffentlichen Auszeichnungen erhielten neun Personen die Bürgermedaille, der Ort Engelsberg erhielt den E.O.N Umweltpreis und den Bayerischen Staatspreis „Dorf vital“. Eine weitere Auszeichnung gab es für den Ort Pettenhofen beim Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“.

Bei der konstituierenden Sitzung des neuen Marktgemeinderates am 08.05.08 nahm Bürgermeister Peter Braun in feierlicher Form den neu gewählten Mitgliedern des Marktgemeinderates Frau Renate Meier, Herrn Stefan Kölbl, Herrn Ludwig Lang und Herrn Reinhard Meier den Amtseid ab.

In der Eröffnungsrede zur neuen Wahlperiode wies Bgm. Braun darauf hin, dass die Mitglieder des Marktgemeinderates ihr Mandat nicht von einer Partei oder Wählergruppe, sondern von den Bürgern des Marktes erhalten haben. Es sollte deshalb das Wohl des Marktes und nicht Partei- oder Gruppeninteressen im Vordergrund der Entscheidungen stehen. Er bat alle, die demokratischen Spielregeln einzuhalten und die einmal mehrheitlich getroffenen Entscheidungen auch zu akzeptieren. Die neue Wahlperiode stellt keinen grundsätzlichen Neuanfang dar, sondern führt die Arbeit des bisherigen Marktgemeinderats fort.



## Bekanntmachungshinweise

### Bürgermeister-Stellvertreter gewählt

Bei der ersten Sitzung des neuen Marktgemeinderates am 08.05.2008 wurden die Marktratsmitglieder Michael Gottschalk zum zweiten Bürgermeister und Helmut Benzinger zum dritten Bürgermeister gewählt.

Beide hatten dieses Ehrenamt bereits in der vergangenen Wahlperiode inne.



### Haushalt 2008

Bei der Sitzung am 24. April 2008 hat der Marktgemeinderat den Haushaltsplan 2008 einstimmig beschlossen.

Nachfolgend aus der Haushaltsrede von Bürgermeister Peter Braun die wichtigen Eckdaten des Haushaltsplanes 2008 und grundsätzliche Anmerkungen.

#### Haushaltsberatungen

Auch der neuen Haushalts 2008 kann aufbauen – wie schon die Jahre zuvor – auf einen außerordentlich gut abgewickelten Haushalt 2007, mit entsprechendem Rechnungsergebnis.

#### Haushalt 2008 steht auf guter Basis

Der Haushalt 2008 mit einem Gesamtvolumen i. H. von	7.450.300 €
aufgeteilt in	
Verwaltungshaushalt	4.429.900 €
Vermögenshaushalt	3.020.400 €

steht nach einer Reihe von auch schwierigen Haushaltsjahren auf einer guten Basis.

Die gesetzlich vorgegebene Mindestzuführung i. H. von 724.800 € vom Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt kann bei einer Gesamtzuführung von 1,2 Mill. Euro sogar um 484.400 € (= 66 %) überschritten werden.

Als Früchte bisheriger Haushaltspolitik kann der Markt auf Rücklagen i. H. von 1,44 Mill. € zurückgreifen.

Wesentliche Faktoren, welche dem Haushalt 2008 zugute kommen, sind:

- Höheres Steueraufkommen (217.000 € mehr Gewerbesteuer sowie 85.000 € mehr Einkommensteuerbeteiligung) als im Vorjahr verschaffen uns in diesem Jahr eine hohe Umlagekraft.
- Die staatlichen Schlüsselzuweisungen i. H. von 860.700 € fallen um 193.000 € höher aus als im Vorjahr 2007.

Allerdings müssen wir uns schon darüber im Klaren sein, dass wir aufgrund des kommunalen Finanzausgleichs in zwei Jahren davon wieder viel abgeben müssen und diese Jahre dann wieder finanziell schwieriger werden.

- Des weiteren wirkt sich positiv im Haushalt 2008 aus, dass wir heuer bei einer Gesamthöhe von 542.387 € um 506.727 € weniger Kreisumlage bezahlen als im Vorjahr.

Wir profitieren von der gemeindefreundlichen Politik des Landkreises Neumarkt i.d.OPf., welcher mit einer erneuten Senkung auf 37 %, eine der niedrigsten Kreisumlagen Bayerns einhebt.

#### 1,75 Mill. € für Investitionen

Der Haushalt 2008 steht wiederum im Zeichen hoher Investitionen. Die vorgenannten Voraussetzungen ermöglichen uns hierzu eine Summe i. H. von 1,75 Mill. €.

Wesentliche Maßnahmen darunter sind Bau und Fertigstellung der Abwasserbeseitigung mit Ortsstraßenausbau in Deinschwang und Mettenhofen. Wenn in den nächsten Jahren noch Ballertshofen angeschlossen ist, erreichen wir einen Anschlussgrad der zentralen Abwasserentsorgung in unserer Gemeinde von 93 %. Damit schließen wir das größte Investitionsvolumen der vergangenen Jahrzehnte ab, in welchen über 24 Mill. € in die Abwasserbeseitigung geflossen sind.

Nach Abschluss dieser Maßnahmen werden wir uns verstärkt dem Ausbau der Gemeindeverbindungsstraßen zuwenden. Für dieses Jahr steht die Gemeindeverbindungsstraße Dippersricht an, für den Bau der Inzenhofer Straße Lauterhofen im Jahre 2009 wird derzeit die Planung erstellt.

Als große Maßnahme kommender Jahre wird bereits dieses Jahr mit der Sanierung der Volksschule mit Mehrzweckhalle begonnen. Dies muss aus finanziellen Gründen auf mehrere Jahre verteilt werden.

#### Wir können unsere Aufgaben erfüllen

Für den Straßenunterhalt stehen in diesem Jahr 200.000 € zur Verfügung. Ebenso sind Mittel für den Feuerschutz bereitgestellt.

Das neue, verabschiedete Programm zur Wohnbau- und Familienförderung soll Lauterhofen weiterhin attraktiv machen.

Steigende Energiekosten in allen Bereichen machen auch uns zu schaffen. Bei der anstehenden Schulsanierung wird darauf ein großes Augenmerk gelegt.

### Steuerhebesätze und freiwillige Leistungen

Trotz einer knappen Finanzlage bleiben die Steuer-Hebesätze unverändert. Sie betragen bei Grundsteuer A sowie bei Gewerbesteuer weiterhin 320 % und liegen damit unter dem Landesdurchschnitt.

Auch werden die freiwilligen Leistungen, wie Vereinsförderung u. ä. beibehalten. Ein wertvoller Beitrag für unsere Jugend sowie dem Ehrenamt in unserer Marktgemeinde.

### Spare in der Zeit – dann hast du in der Not

Diese alte Weisheit muss auch für die Zukunft gelten.

Die sparsame Haushaltswirtschaft vergangener Jahre zahlte sich aus: Mit 1,85 Mill. € Schulden zum Jahresende liegt die Pro-Kopf-Verschuldung gleich bleibend bei 511,55 € und damit um 36,8 % unter dem Landesdurchschnitt 2006. 2002 lag sie noch bei 1.425,- €/Einw. Hier müssen wir auch mit anderen Gemeinden mithalten können, welche ebenfalls die Verschuldung kontinuierlich senken.

### Haushaltsplanung ist Zukunftsplanung

Ein guter Haushalt ist dennoch noch lange kein Grund für eine Euphorie zum Geldausgeben. Wir müssen daher auch für unvorhergesehene Ereignisse oder Steuereintrüche vorsorgen. Mit einer Verbesserung der kommunalen Finanzen ist in den kommenden Jahren nicht zu rechnen. Knappe Kommunalfinanzen erfordern auch in Zukunft immer eine Unterscheidung zwischen Wunsch und Notwendigkeit. Trotz oft vielen, auch neuen Begehrlichkeiten, haben wir mit dem Vorhandenen auszukommen.

Aber auch andere Probleme werden uns noch Sorge bereiten:

Die Zeit großer Einwohnerzuwächse scheint, wie auch anderswo, vorbei zu sein. Die Sterbezahlen übertreffen die Geburtenzahlen. Dazu kommen Auswirkungen der Zweitwohnungssteuer, vor allem bei Studierenden, die sich auf den Studienort ummelden. Wanderungsgewinne gehen ebenfalls gegen Null.

2007 haben wir im Markt Lauterhofen erstmals Rückgang an Einwohnern zu verzeichnen. Die Rückgänge in den Jahren 2005/2006 sind auf die Schließung des Aussiedlerheimes zurückzuführen.

Bürgermeister Braun dankte den verehrten Kollegen des Marktrats für die Mitarbeit. Die erfolgreiche Haushaltspolitik war unsere gemeinsame Politik und wurde stets von großer Mehrheit mitgetragen.

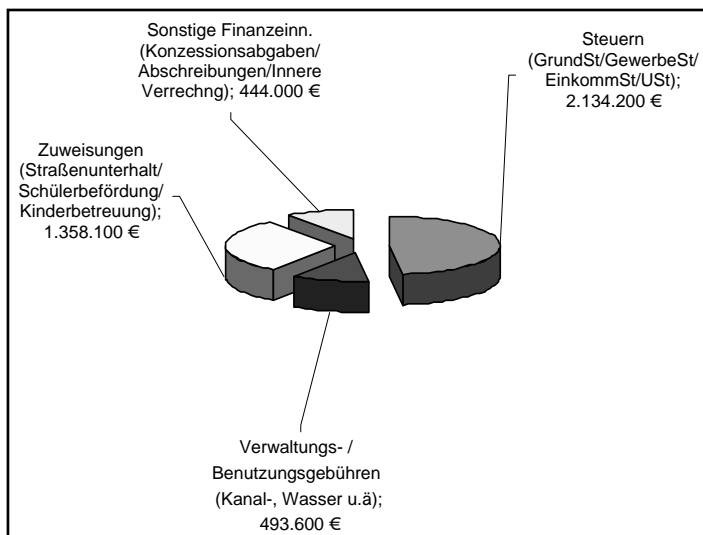
Wir werden auch in Zukunft alles unternehmen, um die gesetzten Ziele zum Wohle unserer Marktgemeinde zu erreichen

Die folgenden Diagramme zeigen die Erträge und Aufwendungen des gemeindlichen Haushaltes:

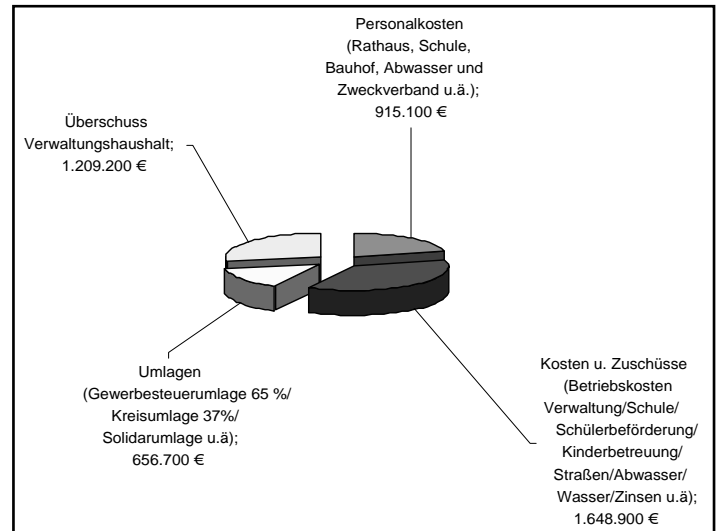
Im Verwaltungshaushalt für den laufenden Betrieb

Im Vermögenshaushalt für die Investitionen und die Tilgung.

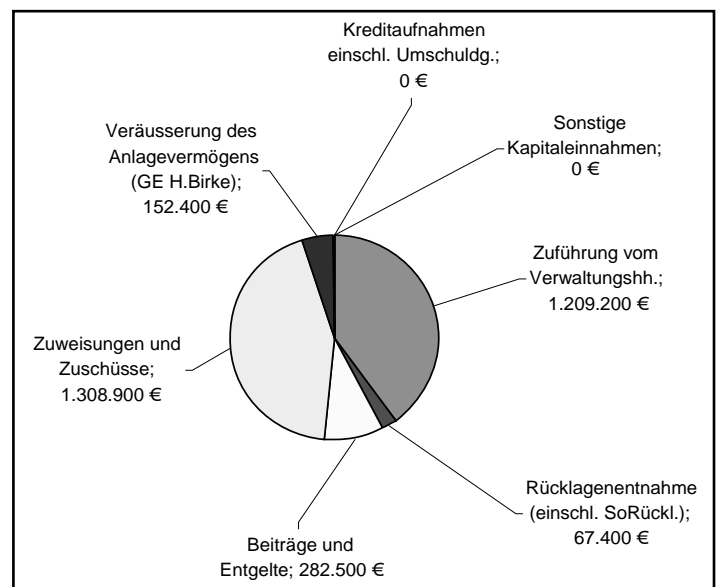
### Verwaltungshaushalt Einnahmen 2008



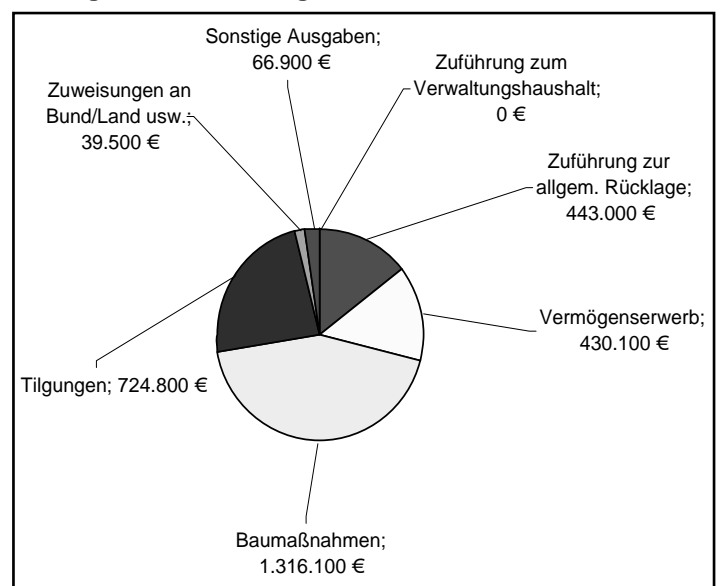
### Verwaltungshaushalt Ausgaben 2008



### Vermögenshaushalt Einnahmen 2008



### Vermögenshaushalt Ausgaben 2008



### 12. Finanzplan und Investitionsprogramm

Der Finanzplan sieht in den kommenden Jahren folgende Maßnahmen vor:

- Bau des Feuerwehrgerätehauses in Brunn – Restabwicklung
- Ankauf von Feuerwehrfahrzeugen
- Gesamtsanierung der Schule Lauterhofen

# Auf geht's zum Volksfest Lauterhofen vom 27.06.08 – 30.06.08

## Freitag, 27.06.08:

18.30 Uhr Standkonzert am Marktplatz  
Freibierauschank durch die Neumarkter Lammsbräu  
anschließend Auszug zum Festzelt und Bieranstich  
**Zeltbetrieb mit der „Trachtenkapelle Hohenburg“**

## Samstag, 28.06.08:

14.00 bis **Kinder- und Seniorennachmittag**  
17.00 Uhr Einlagen von Kindern mit musikalischer Gestaltung  
19.30 Uhr **Gipfelstürmer**

## Sonntag, 29.06.08:

11.00 Uhr Musikalischer Frühschoppen mit  
„Dieter, Jackl und Charlie“  
12.00 Uhr **Mittagessen** (Kotletts, Hähnchen, Hax'n, Spare Ribs)  
16.00 Uhr **Alfelder Musikanten**  
(während der Pause Gewinnziehung der RSK  
Lauterhofen)  
Liveübertragung des EM-Finales auf einer Leinwand

## Montag, 30.06.08:

15.00 Uhr Kinder- und Seniorennachmittag mit ermäßigten  
Fahrpreisen  
19.30 Uhr **Festausklang mit den „Stoapfäzler Spitzbuam“**  
22.30 Uhr Große Freiverlosung durch die Neumarkter  
Lammsbräu

Das Festbüro ist während des Zeltbetriebes telefonisch zu erreichen unter: 0171/6 80 14 32  
Weitere Infos unter: [www.volksfest-lauterhofen.de](http://www.volksfest-lauterhofen.de)

Auf Ihr kommen freuen sich  
SV Lauterhofen – Markt Lauterhofen – Neumarkter Lammsbräu - Schausteller

## GÜNSTIGE MARKENREIFEN!



**JURA-Reifenservice**

**point S**  
Reifen, Räder, Auto-Service.

Regensburger Straße 54, 92318 Neumarkt  
Telefon 09181/84 90 + 84 92, Fax 09181/2 21 76  
e-mail: [info@jura-reifen.de](mailto:info@jura-reifen.de)

**Öffnungszeiten:**

**Mo. - Fr. 7.30 – 18.00 Uhr, Sa. 8.00 – 12.00 Uhr**

Beantragen Sie Ihre **KOSTENLOSE\*** MasterCard oder Visa Karte!

Konto und Karten

**Unsere Kreditkarten fallen aus dem Rahmen  
- in jeder Hinsicht**

**Sie haben die Wahl!**  
Stellen Sie Ihre Karte ganz nach Ihren Bedürfnissen zusammen. Und das Beste, Sie bestimmen die Jahresgebühr selbst. Je mehr Sie mit Ihrer Kreditkarte zahlen, desto mehr bekommen Sie vom Kartenpreis erstattet.

\*Ab einem Jahresumsatz (Bargeldumsätze am Schalter oder Geldübergabebewertungen fließen nicht in diese Umsätze ein) je ClassicCard in Höhe von 4.000 € GoldCard in Höhe von 6.000 €, zahlen Sie keine Jahresgebühr.

**Meine Bank - Meine Region**  
Raiffeisenbank  
Neumarkt i.d.OPf. eG

Erschließung und Erweiterung von Baugebieten in Lauterhofen  
 Ausbau der GVS Lauterhofen Inzenhofer Straße  
 Ausbau der GVS Deinschwang – Freiberg Los 2  
 Ausbau der GVS Wilfertshofen und Muttenshofen  
 Sanierung von Orts- und GV-Straßen auch im Zuge des Baus von Wasser- und Abwasseranlagen  
 Erweiterung des Bauhofes  
 Einfache Dorferneuerung in Trautmannshofen  
 Neubau der Abwasseranlage BA 22 (Ballertshofen, Mettenhofen)  
 Sanierung und Erweiterung der Kläranlage Lauterhofen

### Haftung bei Kanalrückstau-eindeutige Rechtssprechung

Immer wieder treten Hausbesitzer bei Rückstau aus der Kanalisation in ihr Gebäude (in der Regel der Keller) an die Gemeinde mit der Forderung auf Regulierung des Schadens heran:

Hierzu ist festzustellen:

1. Grundsätzlich muss jeder Gebäudeeigentümer sein Anwesen selbst gegen Rückstau schützen, was auch die Entwässerungssatzung des Marktes Lauterhofen so vorschreibt.
2. Schäden, die nur wegen einer fehlenden Rückstausicherung entstehen konnten, sind nicht vom Inhaber der Kanalisation - also der Gemeinde -, sondern vom Anschlussnehmer zu vertreten.
3. Die neueste Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes besagt nun sogar, dass auch dann, wenn der gemeindeeigene Kanal unterdimensioniert ist, jeglicher Ersatzanspruch des Geschädigten entfällt, wenn das Vorhandensein einer Rückstausicherung den Eintritt des Schadens verhindert hätte.

### Zweckverband zur Wasserversorgung der Pettenhofener Gruppe; Bauabschnitt 14 läuft auf vollen Touren

Mit Beginn des Bauabschnittes (BA) 14 wird die Gesamtansanierung der Pettenhofener Gruppe an seinen Anlagenteilen abgeschlossen.

Die im Jahr 1990 begonnene Sanierung wird dann nach neunzehn Jahren zu Ende gehen.

Derzeit haben die Trassierungen der im BA 14 vorgesehenen Wasserleitungen begonnen.

Vorgesehen sind in Lauterhofen:

- Inzenhofer Straße
- Teile der Straße Höhendorn
- Teile der Berengarstraße
- Postgasse
- Teile der Straße Hummelbühl
- Fertigstellung der Brunner Straße.

Außerdem sind die Ortschaften Ballertshofen und Mettenhofen mit vorgesehen.

Die Vollsanierung ist bei den aufgeführten Straßen und Ortschaften aus verschiedenen Gründen notwendig. Diese können unter anderem sein:

- Bau von Abwasserleitungen,
- Straßenerneuerung,
- Ablauf der wirtschaftlichen und technischen Lebensdauer,
- hohe Schadensrate (Wasserrohrbrüche),
- Verbesserung der hydraulischen Verhältnisse.

Zu berücksichtigen ist außerdem, dass die Zuwendungsrichtlinien (zur Zeit ca. 50% der Bausumme) des Freistaates Bayern mit der Beendigung des Bauabschnittes 14 in 2009 auslaufen werden.

Das bedeutet für uns, dass der Wasserzweckverband in Zukunft keine Zuschüsse für den Rohrleitungsbau erhalten wird und jede jetzt folgende Maßnahme in voller Höhe selbst finanziert werden muss.

Die betroffenen Anwohner der obig aufgeführten Straßen werden selbstverständlich vor Baubeginn entsprechend benachrichtigt.

**Sollten Sie dazu noch Fragen haben können Sie sich gerne an Herrn Wassermeister Halk unter folgender Telefonnummer wenden. Tel. 09186/334**

### Gemeindeverbindungsstraße Dippersricht – Auftragsvergabe

Bereits 2007 beschloss der Marktgemeinderat den notwendigen Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße Dippersricht.

Ausbaubeginn: Kreisstraße NM 30 bis Autobahnbrücke. Nach öffentlicher Ausschreibung haben hierzu 9 Firmen ein Angebot abgegeben.

Der Marktrat erteilte in der Sitzung vom 08.05.2008 den Auftrag an den günstigsten und wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. Schulz, 96129 Strullendorf zu einer Auftragssumme in Höhe von 255.836,02 €

Der Auftrag ergeht vorbehaltlich der Bereitstellung der beantragten Fördermittel durch die Regierung der Oberpfalz.

### Heiraten – „ohne Reis“

Verschiedentlich ist es bei standesamtlichen Trauungen Ritual, wenn Freunde oder Kolleginnen anschließend das frisch vermählte Paar mit Reiskörnern bewerfen. Das soll Glück bringen.

Beim Standesamt Lauterhofen wird bei den Zeiten für standesamtliche Trauungen großzügig verfahren. Trauungen außerhalb der Dienstzeit, so auch samstags (vor- und nachmittags) werden wunschgemäß gerne vollzogen.

Gerade zu solchen Zeiten ist das Werfen von Reis nicht ganz unproblematisch, wenn die Rathaustrampe über das Wochenende teilweise noch mit Reiskörnern belegt ist, was oft auch Gefahren für Fußgänger bedeutet. Auch am Kirchplatz ist es nicht immer leicht, aus den Fugen des Granit-Kopfsteinpflasters den Reis wieder herauszukehren.

Die Marktverwaltung wäre dankbar, wenn unter diesen Gesichtspunkten auf das Werfen von Reis verzichtet werden könnte.

Außerdem ist Reis auch ein Lebensmittel. In vielen Ländern der Erde müssen die Bewohner mit einer Handvoll einen ganzen Tag auskommen!

Ob mit oder ohne Reis – allen die „sich trauen“, wünscht die Marktgemeinde ganz viel Eheglück.

## Abfallbeseitigung

### Problemmüllsammlung

Die Problemmüllsammlung findet am **Freitag, 18. Juli 2008 von 15.00 – 16.30 Uhr statt. Sammelort ist wiederum der Bahnhofplatz in Lauterhofen.**

Problemmüll sind alle Abfälle, die wegen ihrer Zusammensetzung eine besondere Gefährdung für Boden, Wasser, Luft und die Gesundheit des Menschen darstellen.

**Beispiele:** Altfarben, Arzneimittel, Batterien, Benzin, Bremsflüssigkeit, Desinfektionsmittel, Kaltreiniger, Kleber, Laborchemikalien, Lacke, Laugen, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Pflanzenschutzmittel, Quecksilberabfälle aus Schaltern und Thermometern, Säuren, Spiritus

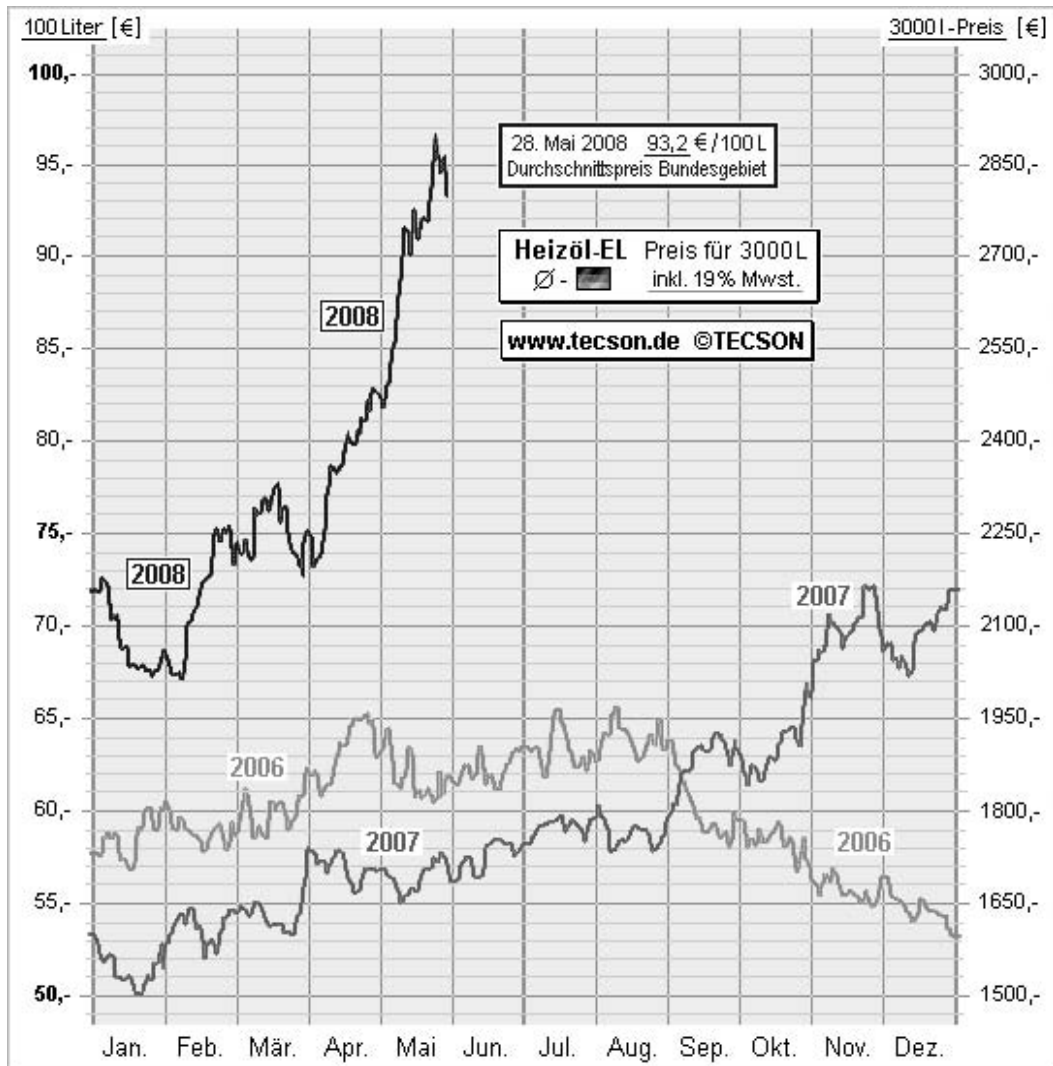
Dispersionsfarben und Farb-, Lack-, und Kleberdosen mit eingetrocknetem Inhalt können über den Restmüll entsorgt werden. Machen Sie von den Rückgabemöglichkeiten für Altöl, Medikamente, Batterien und Akkus an den Verkaufsstellen Gebrauch.

Jeder, der Motor- oder Getriebeöl verkauft, muss die gleiche Menge **Altöl** kostenlos zurücknehmen. Wegen der bestehenden Rücknahmepflicht beim Handel wird Altöl nur noch in Kleinstmengen bei den Problemmüllsammlungen angenommen. Keinesfalls darf Altöl mit flüssigen Abfällen vermischt oder anderweitig entsorgt werden.

**Altmedikamente** nehmen viele Apotheken zurück, sie können aber auch bei den Problemmüllsammlungen abgegeben werden.

Jedes Geschäft, in dem **Batterien** verkauft werden, ist verpflichtet alte Batterien kostenlos zurückzunehmen, auch Batterien, die nicht im gleichen Geschäft gekauft wurden. Für Autobatterien gilt eine Sonderregelung. Beim Kauf einer neuen Batterie wird ein Pfand von 7,50 € erhoben, das bei Rückgabe der defekten Batterie zurückerstattet wird.

# Heizöl wird immer teurer !



**Ein guter Rat:  
Sofort anrufen und bestellen !**

Ihr kompetenter und preiswerter  
Heizöl-Lieferant:

**Firma Friedrich Kiessling**

**92283 Lauterhofen  
Hohe Birke 5**

**Tel.: 09157/ 92 90-0**





**Abfallwirtschaft**  
**LANDKREIS**  
**NEUMARKT I.D.OPF**



## **Elektroschrott entsorgen - so geht's richtig!**

Wenn Ihr Fernseher seinen Geist aufgibt,  
werfen Sie ihn nicht aus dem Fenster!

Sämtliche alte und defekte Elektrogeräte aus  
Privathaushalten nimmt jeder Wertstoffhof  
und die CAH kostenlos entgegen.

Machen Sie mit!  
Informationen finden Sie im Internet unter:

**[www.landkreis-neumarkt.de](http://www.landkreis-neumarkt.de)**

Gerne informieren wir Sie auch telefonisch.  
Rufen Sie uns an!

**Telefon: 09181/ 470-209, -211, -299.**

### **PAMIRA – Sammlung von Packmitteln**

Die Initiative PAMIRA, **PA**ck**M**ittel **R**ücknahme **A**grar, führt auch 2008 wieder eine Sammlung von leeren Pflanzenschutz- und Flüssigdünger-Verpackungen aus dem landwirtschaftlichen Bereich durch.

**Sammeltermin** für den Landkreis Neumarkt: **11.08.08 - 12.08.08**

**Sammelort:** BayWa Neumarkt Agrar Vertrieb  
Ingolstädter Str. 28, 92318 Neumarkt/ Opf.  
Tel.: 09181/ 908 0; Fax: 09181/ 908 30

#### **Das wird gesammelt:**

- Pflanzenschutz- und Flüssigdünger-Verpackungen mit PAMIRA-Zeichen
- Sortiert nach Kunststoff, Metall und Beuteln
- Behälter über 60 Liter durchtrennen
- Verschlüsse getrennt anliefern.

Die Sauberkeit der Packmittel wird bei der Anlieferung kontrolliert. Produktreste und ungespülte Pflanzenschutz-Verpackungen werden zurückgewiesen.

Und so bereiten Sie leere Verpackungen für die Rückgabe an der Sammelstelle vor:

#### **1. Spülen!**

Die Verpackung dreimal von Hand oder mit der Spüleinrichtung der Spritze spülen.

#### **2. Austropfen lassen!**

Das Spülwasser zur Spritzbrühe geben und den Kanister gründlich über dem Einfüllstutzen der Spritze austropfen lassen.

#### **3. Aufbewahren!**

Bis zur Abgabe offen und trocken aufbewahren.  
Verschlüsse getrennt anliefern.

## **Verschiedenes**

### **Nachruf**

Am 23. April 2008 verstarb im Alter von 85 Jahren

#### **Herr Xaver Häring**

Der Verstorbene war von 1949 bis 1954 Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Lauterhofen. Er hat in einer schwierigen Zeit nach dem Krieg bei der Wiedegründung Verantwortung übernommen und war maßgeblich am Aufbau des Vereins beteiligt. Er lebte nach dem Grundsatz der Feuerwehr: Gott zur Ehr dem Nächsten zur Wehr.

Wir danken ihm für seine Einsatzbereitschaft und werden ihm ein ehrendes Ansehen bewahren.

FFW Lauterhofen  
Christian Märtl  
1. Kommandant

FFW Lauterhofen  
Josef Märtl  
1. Vorstand

### **Nachruf**

Am 03. Februar 2008 verstarb

#### **Frau Anna Gradl**

Frau Gradl war vom 12.07.1972 bis zum 16. Oktober 1992 als Raumpflegerin an der Volksschule Lauterhofen beschäftigt.

Der Markt Lauterhofen würdigt ihre gewissenhafte und zuverlässige Arbeit. Wir werden uns an Frau Gradl immer in Dankbarkeit erinnern. Den Angehörigen der Verstorbenen gilt unser Mitgefühl.

Lauterhofen, im Mai 2008

Markt Lauterhofen  
Peter Braun  
Erster Bürgermeister

Volksschule Lauterhofen  
Rupert Feyrer  
Rektor

### **Neues von der Meldebehörde**

#### **Geburten**

Wolf Annika, Mittersberg • Häberl Anni, Lauterhofen • Polster Fabian, Schweibach • Rupp Maximilian, Mettenhofen • Strobl Benedikt, Lauterhofen

#### **Sterbefälle**

Grabmeier Maria, Ramertshofen • Kerschensteiner Johann, Hartenhof • Bäumel Gabriele, Mettenhofen • Federhofer Maria, Engelsberg • Gruber-Arikpo Ursula, Lauterhofen-Karlshof • Häring Xaver, Lauterhofen

#### **Jubilare im April 2008**

##### **zum 70. Geburtstag**

Kellermann Georg, Deinschwang • Csato Stefan, Lauterhofen • Kraus Simon, Nattershofen • Kiefl Eleonora, Muttenshofen

##### **zum 75. Geburtstag**

Trollius Günter, Lauterhofen • Schrollinger Magdalena, Lauterhofen • Uebel Hildegard, Lauterhofen-Karlshof

##### **zum 80. Geburtstag**

Weizer Sophia, Finsterhaid

##### **zum 85. Geburtstag**

Langner Herta, Lauterhofen

##### **zum 25jährigen Ehejubiläum**

Klara und Johann Kerschensteiner, Ballertshofen

#### **Jubilare im Mai 2008**

##### **zum 70. Geburtstag**

Fruth Johann, Eidelberg • Wolf Franz, Mittersberg • Schmolli Engelbert, Engelsberg • Haidner Rosa, Lauterhofen • Reif Helmut, Traunfeld

##### **zum 75. Geburtstag**

Schüller Luise, Lauterhofen-Karlshof

##### **zum 80. Geburtstag**

Waitzinger Magdalena (Sr. M. Gilana), Lauterhofen-Karlshof • Nibler Karolina, Lauterhofen



# Metalldbau Gießer

92283 Lauterhofen  
Industriestraße 9

Telefon 091 86-343 • Telefax 091 86-17274  
Mobil 01 70-2 11 44 89

Verkauf von Eisenwaren:  
Stahl schwarz u. verzinkt  
Aluminium  
Edelstahl  
Bleche  
Hof- u. Stallbedarf  
Lohnverzinkungannahme  
Propangas-Flaschen



Fertigung von:  
Treppen  
Geländer  
Edelstahl  
Schweissarbeiten

# PLANUNGSBÜRO FELSER Jürgen



Staatlich geprüfter Bautechniker / Hochbau

Bauplanung

Eingabeplanung

3D-Visuell

Bojerstraße 7

92283 Lauterhofen

Tel.: 09186/90 99 46

Mobil: 0170/9 32 65 50

Fax: 09186/90 93 33

E-Mail: Juergen.Felser@web.de

# G. Donhauser

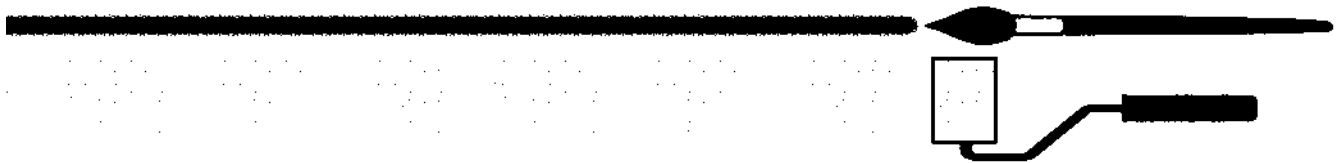
Maler- und Lackierermeister

Mettenhofen 29

92283 Lauterhofen

Telefon 0 91 89 / 79 34

Telefax 0 91 89 / 76 51



**Beratung und Ausführung  
aller Maler-, Tapezier- und Fassadenarbeiten,  
Schriften • Bodenbeläge • Raumgestaltung**



**auto  
reparatur**

**AVIA** Eine gute  
Erfahrung!



**KYMCO**

Motorcycles

# Autohaus Lachner GmbH

Gleisnach 1 • 92283 Lauterhofen • Telefon 09186/254

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Kfz-Reparaturen aller Art
- Lackierungen

- Unfallinstandsetzung
- AU und TÜV Stützpunkt
- Tankstelle, Waschanlage

# Baggerbetrieb J. Schmidt

Am Grünberg 19

92353 Postbauer-Heng

Tel. 09188 / 300 125

oder 0151 / 12 71 18 63



- Lader, -Bagger, -Minibaggerarbeiten
- kleine Erdbewegungen
- Verkauf von Kleinmengen z.B. Schotter, Sand, Splitt auch mit Lieferung
- Wurzelstockrodung mit Entsorgung

## zum 25jährigen Ehejubiläum

Irmgard und Franz Polland, Trautmannshofen • Walburga und Günter Donhauser, Mettenhofen • Rosa und Willi Weber, Hillohe • Maria und Georg Rammelmeier, Pettenhofen

## Eheschließungen

Atzmannsdorfer Peter und Meier Katharina, Lauterhofen  
Lang Armin und Praller Katja, Lauterhofen

**Herzlichen Glückwunsch vom Markt Lauterhofen**

## Einwohnerbewegung 01.03. bis 30.04.2008

Bewegungsart	Einwohner gesamt	Einwohner männlich	Einwohner weiblich
<b>Einwohner am 29.02.2008</b>			
mit Hauptwohnung gemeldet .....	3662.....	1769.....	1893
Geburten .....	5.....	3.....	2
Sterbefälle.....	-6.....	-2.....	-4
Zuzüge.....	8.....	4.....	4
Wegzüge.....	-18.....	-10.....	-8
<b>Einwohner am 30.04.2008</b>			
mit Hauptwohnung gemeldet .....	3651.....	1764.....	1887

## Mitteilung des Fundamtes

Aktuell liegen folgende Fundgegenstände zur Abholung bereit:

2 Mobilfunktelefone • 1 Telefon mit Anrufbeantworter • 1 Schlüssel • 1 Schlüsselmäppchen

## Meldung von defekten Straßenlampen

Defekte Straßenlampen können durch den Bürger direkt bei der EON Parsberg unter der Telefonnummer **09492/950413** gemeldet werden.

## Mitteilungsblatt – Austräger(in) gesucht

Der Markt Lauterhofen sucht für das gemeindliche Mitteilungsblatt eine(n) Austräger(in) für einen Teil von Lauterhofen.

Insgesamt sind ca. 250 Mitteilungsblätter zu verteilen. Das Mitteilungsblatt erscheint sechsmal im Jahr.

Interessenten melden sich bitte bei der Verwaltung (Herr Fürst, Tel. 09186/931050).

## Neuer Standort für gemeindlichen Schaukasten im Ort Lauterhofen

Seit Anfang April 2008 befindet sich der gemeindliche Schaukasten nicht mehr wie bisher vor dem Gasthaus Krone, sondern **am Rathaus gegenüber der Kirche**.

## Verzeichnis der Selbsthilfegruppen, Beratungsstellen und Initiativen im Landkreis Neumarkt

Das neue Verzeichnis der Selbsthilfegruppen, Beratungsstellen und Initiativen im Landkreis Neumarkt ist da.

In der 12. aktualisierten Broschüre finden Ratsuchende Adressen von Selbsthilfegruppen, Beratungsstellen und Initiativen, die sich mit den Themen, wie Depressionen, Ängste, Partner- und Suchtproblemen, Asthma, Alzheimer Erkrankung, Allergien, Diabetes, Krebs, Drogen usw. befassen.

Die Erstellung der aktuellen Ausgabe wurde möglich durch die finanzielle Unterstützung der Arbeitsgemeinschaft Krankenkassenverbände in Bayern und dem Verband der Angestelltenkrankenkassen e.V. Das Verzeichnis ist bei den Gemeinden des Landkreises, im Landratsamt und Gesundheitsamt Neumarkt erhältlich.

## Wehrdienstberatung

Informationen über

- eine Berufsausbildung oder eine berufsnahe Verwendung
- ein Studium und die Wehrpflicht in der Bundeswehr

**Termine: Donnerstag 10. Juli 2008 • Donnerstag 14. August 2008**  
von 09.00 bis 17.00 Uhr.

**Ort: Landratsamt Neumarkt, Zimmer-Nr. B 170**

Terminvereinbarung unter Tel. 0941/7831-5820 oder 5810 am Beratungstag unter Tel. 09181/470-325.

## Blutspendetermin

Nächster Blutspendetermin in Lauterhofen:

**Donnerstag, 17. Juli 2008**

von 17.00 bis 20.30 Uhr in der Volksschule Lauterhofen

## Für Schüler, Auszubildende und Studenten

**FERIEN TICKET**

Mit dem günstigen FerienTicket geht immer was: Ferien-Spaß vom **2. August bis 15. September 2008** – mobil nach Lust und Laune!

**Bis 14 Jahre ohne, ab 15 Jahre mit gültigem Verbundpass!**

**Gültig Mo.–Fr. ab 9 Uhr, am Wochenende rund um die Uhr**

FerienTicket	Ferien-Tageskarte Tag oder Wochenende (=TagesTicket Solo, Preisstufe 2)	
<b>verbundweit</b> <b>24,60 €</b> <small>Ab 21. Juli erhältlich!</small>	<b>Erlangen</b> <b>10,40 €</b>	<b>verbundweit</b> <b>3,80 €</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• VGN-Verkaufsstellen und Regionalbusfahrer</li><li>• DB-Automaten: Kenn-Nr. 0250</li><li>• VAG-Automaten</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Örtliche VGN-Verkaufsstellen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• VGN-Verkaufsstellen, Busfahrer, Automaten</li><li>• DB-Automaten: Kenn-Nr. 0250</li></ul>

**VGN**  
Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

[www.schule.vgn.de](http://www.schule.vgn.de)

## Besuch beim Bürgermeister

Am Donnerstag, den 10.04.08 besuchten die beiden 4. Klassen mit ihren Lehrkräften Frau Ingrid Gemeinhardt und Herrn Markus Pongratz unseren Bürgermeister im Rathaus. Im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts hatten die Schüler schon längere Zeit Informationen zur Großgemeinde Lauterhofen gesammelt. Viele Fragen waren für das Interview mit dem Bürgermeister vorbereitet worden:

z.B.:

- Wie viele Markträte gehören derzeit dem Marktrat an?
- Wie verläuft eine Marktratssitzung?
- Welche Vorhaben stehen in nächster Zeit an?
- Woher bekommt die Gemeinde dafür das Geld? .....usw.

Bürgermeister Peter Braun ging im Sitzungssaal bereitwillig auf alle Fragen der Schüler ein und gab ihnen viele Auskünfte. Mit Aufmerksamkeit und großem Eifer verfolgten die Kinder seine Ausführungen und interessierten sich auch für seinen persönlichen Lebenslauf.



## Berufliche Neuorientierung!

### Endlich ist Sie da die Franchise-Variante für jedes Budget.

Sie sind Kosmetikerin oder wollen es werden?  
Sie sind interessiert am Thema Gesundheit & Ernährung?

Dann bewerben sie sich als Leiter/in eines In-Vita-Point und zusätzlich bieten wir Ihnen die Chance unser Konzept als Multistore-Owner zu nutzen.

Erster Kontakt N. Säckl Tel.: 09497/949691

## Anton Kraus Stuckgeschäft



92283, Lauterhofen-Trautmannshofen  
Maximilianstr. 6, Tel. 09186/6 04, Fax 16 95

Innenputz • Außenputz • Trockenbau  
Vollwärmeschutz • Fließestrich  
Fassadensanierung

## Motorgeräte Hammer

- Solo und Husquarna
- Motorsägen
- Rasenmäher
- Spritz- und Sprühgeräte
- Werkzeuge und Zubehör
- Kärcher-Fachhandel
- Naturholzprodukte für innen und außen

**Wir verkaufen nicht nur – wir reparieren auch!**

Langenthaler Straße 49  
92348 Berg-Langenthal  
Telefon (0 91 89) 4 01 40  
Telefax (0 91 89) 4 01 43

# AHK

## Josef Stangl



## AHK Pflege zu Hause

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.

Josef Stangl  
Fachkrankenpfleger  
Ziegelhütte 12  
92283 Lauterhofen  
Tel.: 0 91 86 / 12 58

**24 Stunden erreichbar**

## SCHWARZ

COMPUTER SYSTEME

FUJITSU COMPUTERS  
SIEMENS

### Genießen Sie mehr Mobilität und Unabhängigkeit

ob im Wohnzimmer, auf dem Balkon  
oder im Straßencafé mit dem...



Fujitsu Siemens  
AMILO PA2510

- AMD Turion 64 X2 Mobile Dual-Core TL-60 (2.00 GHz / 2x 512 KB L2)
- Original Windows Vista® Home Premium
- 15,4" / WXGA TFT (1280 x 800 Pixel)
- 2 GB RAM (2x 1GB)
- 250 GB HDD SATA
- ATI Radeon Xpress 1200
- Multi Format DVD Brenner (Double Layer)
- LAN 10/100/1000, WLAN 802.11b/g/
- 4-in-1 Kartenleser SD/MS/MMC/MSPRO

nur **599,- €**  
inkl. MwSt.

Bestellen Sie einfach unter:  
[www.shop.schwarz.de](http://www.shop.schwarz.de) oder per Email: [rbi@schwarz.de](mailto:rbi@schwarz.de)

Schwarz Computer Systeme GmbH - Altenhofweg 2a - 92318 Neumarkt - Tel 09181-4855-0

Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg  
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg  
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg  
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg  
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg  
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg  
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg  
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg  
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg  
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg  
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg  
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg  
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg  
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg  
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg

Anschließend wurden sie noch durch alle Räume des sehr schön restaurierten Rathauses geführt und konnten Mitarbeitern der Gemeinde bei ihrer Arbeit zuschauen. So waren die Kinder begeistert, als sie auf einem Bebauungsplan der Gemeinde das Schulhaus und sogar ihr eigenes Wohnhaus entdeckten.

Im Anschluss an die Führung bekamen die beiden Klassen noch eine leckere Brotzeit spendiert und konnten danach gut gestärkt und mit vielen neuen Informationen und intensiven Eindrücken den Weg zurück in die Schule antreten.

Vielleicht wurde der eine oder andere ja auch angeregt, sich in einigen Jahren selbst einmal im Gemeinderat politisch zu engagieren.

## Lauterhofen- Gastgeber für Europa

### Comenius-Projekt von Volksschule perfekt organisiert

Die Woche vom 5. – 10.5.08 hat im Jahresablauf der Volksschule Lauterhofen einen ganz großen Stellenwert. Aus vier europäischen Ländern waren 23 Lehrer und Schüler eine Woche lang zu Gast in der Gemeinde. Aus Norwegen, Italien, Spanien und Griechenland waren die Gäste angereist. Für fast alle war die Situation einer „Landschule“ neu, da fast alle in größeren Städten zu Hause sind. Konrektor Forster und sein „Comenius-Team“ hatte ein umfangreiches Besichtigungs- und Kulturprogramm zusammen gestellt, das aber auch jede Menge Freiraum für persönliche Begegnungen und Spaß ließ.

Am Sonntag, dem 4. Mai trafen die Gäste am Bahnhof Neumarkt ein, wo sie von den Lehrern unserer Schule und den gastgebenden Eltern erwartet wurden.

Nach anfänglichem gegenseitigen Beschnuppern war man alsbald aber schon ein Herz und eine Seele.

Am Montag begrüßte Rektor R.Feyrer die Gäste in der Schule und stellte unsere Einrichtung kurz vor. Im Anschluss daran besuchte man „Regens-Wagner“ wo die Gäste nach einer Führung durch die Einrichtung auch das Mittagessen einnahmen. Hier kamen viele zum ersten Mal mit einer Bratwurst in Berührung, die jedoch allen schmeckte.

Kulinarisch ging es dann am Nachmittag weiter. Im Umweltzentrum „Haus am Habsberg“ hatten die Fachlehrerinnen A.Hofmann und S. Großmann die Vorbereitungen zum Küchlbäcken begonnen, während die Gäste die Wallfahrtskirche besichtigten. Herr Schmidt vom „Haus am Habsberg“ erläuterte den Gästen auf Englisch die Zielsetzungen der Einrichtung und führte durch das Haus und die Umgebung.

Anschließend brachte der Bus die Teilnehmer des Projekts zur König-Otto-Höhle nach St.Colomann bei Velburg, wo Kollege Bernhard Dürr eine sehr interessante Führung durch die Unterwelt bot. Schwer beeindruckt kehrten die Schüler dann in ihre Gastfamilien zurück. Die meisten von ihnen trafen sich dann am Abend in Bernla, um eine typische oberpfälzische Kirwa zu erleben.



Küchlbäcken im Haus am Habsberg

Am Dienstag stand der Besuch Nürnbergs an. Man begann den Tag mit dem dunkelsten Kapitel der deutschen Geschichte im Dokumentationszentrum an der alten Kongresshalle. In gedrückter Stimmung verfolgten die Gäste die Dokumentationen der Zeitzeugen anhand von Filmausschnitten und Bildern, die die Zeit, als die Nazis Deutschland beherrschten, anschaulich machten.

Zum Mittagessen fuhr man in die Stadt, wo alle drei Stunden zur freien Verfügung hatten. Am späteren Nachmittag besichtigte man die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, wobei die Lauterhofener Schüler als Fremdenführer agierten und mit ihrem Englisch keine schlechte Figur abgaben.

Am Abend hatte der neue Bürgermeister aus Pilsach, Herr Wolf, die Lehrer nach Hilzhofen in den Landgasthof Meier geladen.

Der Mittwochvormittag stand ganz im Zeichen der Schule. Jede Klasse hatte für die Gäste einen kleinen Beitrag einstudiert: Die 1. Klassen mit ihren Lehrerinnen Wiesneth und Schröder sangen „Hans bleib dou....“, eine Strophe davon sogar in Englisch und zeigten einen bayerischen Tanz in Dirndl und Lederhosen.

Die beiden 2. Klassen von Frau Fischer und Frau Baumgärtner fragten „Wos is heit für a Dooch“? Die beiden Moderatorinnen aus der M9, Anna Ehrnsperger und Christiane Niebler, übersetzten die Beiträge jeweils ins Englische.

Frau Steindl hatte mit ihrer 3a das Thema „Brauchtum“ gewählt und ihre Schüler führten eine eindrucksvolle Demonstration der Walpurgisnacht vor, mit dem Hexeneinmaleins in englischer Sprache.

Frau Remers 3b stellte dar, wie Karl der Große die erste Kirche St. Martin in Lauterhofen gründete.

Die 4a von Herrn Pongratz widmete sich den örtlichen Vereinen und brachte einige davon den Gästen näher.

Frau Baumgartner hatte das Thema vorbereitet: „Where we are!“ und zeigte den Gästen, wie man von Europa nach Lauterhofen kommt.

Die 6a unter Leitung von Herrn Fremmer erklärte die Wappen der drei an der Schule beteiligten Gemeinden Lauterhofen, Kastl und Pilsach. Herr Madre bot mit seinen Schülern einen bayrischen Tanz.

Am Mittag waren die Gäste dann bei Bürgermeister Braun ins Rathaus geladen.

In seiner jovialen Art brachte er den ausländischen Gästen die Fakten und Daten seiner Gemeinde nahe und stellte stolz das neue Rathaus vor. Nach einem kleinen Imbiss traf man sich noch zu einem Gemeinschaftsfoto vor dem Rathaus.



Nach dem Rathausempfang

Das Nachmittagsprogramm begann man in Schweibach am Vollerwerbsbetrieb von Josef Hierl. Besonders beeindruckt waren die Gäste von der Qualität und Sauberkeit der Hofhaltung. Zudem hatte die Hausherrin mit Produkten aus der Michviehhaltung aufgewartet, denen man unter der großen Linde im Hof bei strahlendem Sonnenschein

Kräftig zusprach. So gestärkt ging man hinunter zum Golfplatz, wo man am Loch 17 von einem Golflehrer erwartet wurde, der in die Grundregeln des Golfsports einführte. Es blieb aber nicht nur theoretisch. Auf der Driving-Range durften alle ca. eine Stunde lang unter Anleitung Schläge üben. Das Golfspielen war für die Gäste ein echtes Highlight dieser Woche.

Der Rest des Nachmittags war dann für die Schüler zur freien Verfügung. Das war auch nötig, um sich auf den „BAYERISCHEN ABEND“ vorzubereiten, der dann ab 19 Uhr in Brunn im Gasthaus Gruber über die Bühne ging. Pünktlich trafen die Gäste, Schüler, Gasteltern und Lehrer ein, fast alle in Lederhosen und Dirndl gewandet und verwandelten das Wirtshaus in einen Musikantenstadel. Bürgermeister Peter Braun und Rektor Rupert Feyrer betätigten sich mit ihren Quetschen als Kirwamusikanten, Konrektor Forster hatte Gstanzn in Bayrisch und Englisch parat, Runar und June aus Norwegen brachten Stimmung mit „What's going on?“, Giannis und Vadenos führten den Sirtaki an, die Spanier tanzten Flamenco und die Italiener eine Tarantella. Es war ein „Fetzen-Abend“ und „voll geil“ wie die Schüler sich ausdrückten. Der Hit des Abends war „Heut is so a schöner Tag“ von der Band Donikkl. Spätestens an diesem Abend war das letzte Eis zwischen den Teilnehmern gebrochen.

Der Donnerstag war dem Ausflug nach Regensburg, Kelheim und Weltenburg vorbehalten. Auch hier übernahmen wieder Schüler aus Lauterhofen die Rolle von „Guides“ die den Gästen die Schönheiten und die Geschichte unserer bayerischen Heimat nahe brachten. Und wieder schien den ganzen Tag die Sonne von einem wolkenlosen Himmel. Regensburg zeigte sich von seiner besten Seite und vor allem die Schifffahrt nach Weltenburg und der Aufenthalt im schattigen Biergarten waren außerordentlich eindrucksvolle Erlebnisse.

# Metallbau GmbH in Bischberg

Bischberg 15 • 92348 Berg • Telefon 0 91 89 / 91 12 • Telefax 0 91 89 / 92 12  
Privat: Telefon 0 91 89 / 12 98

**Wir fertigen Ihnen:** Vordächer, Balkone, Gelände aller Art, Stahlspindeltreppen, Stahltreppen in Edelstahl und Holz, Stahlkonstruktionen sowie sämtl. Schneid- und Kantteile.

**Außerdem:** Fertigung von Wintergärten, Fassaden, Türen und Fenster in Aluminium.



Berg  
Schloßstraße 4  
Tel. 09189/307

Postbauer-Heng  
Im Centrum 12  
Tel. 0 91 88/90 33 90



## Für die EM- und Grillparty

- Spareribs, deftig gewürzt
  - Gyrosspieße
  - Filetspieße
  - Bratwurstspieße
  - Bratwürste, in vielen Variationen
  - Putensteaks, versch. mariniert
  - Schweinebauch, gewürzt
- und viele weitere, Leckere Grillspezialitäten*



Wir bleiben am Ball und beraten Sie mit Leidenschaft und Kompetenz!

*Ihre Mitarbeiterinnen der Metzgerei Nießbeck*



Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg  
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg  
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg

## Fliegengitter nach Maß A. Loizzi



Kanalstr. 8 • 92348 Berg • Tel. 09189/409922 • Mobil 0174/6197498

## Haustechnik Hans Reuter

Heizungs- und Sanitärmeister

Die BWT Weichwasseranlage *aqapera* in technologischer Vollendung

### Ihre Vorteile:

- Sanftere und weichere Haut und Haare
- Kalkschutz in Perfektion für Dusche und Bad
- Kalkschutz in der Rohrinstallation
- Erhöhung der Lebensdauer Ihrer Haushaltsgeräte
- bis zu 50 % geringerer Verbrauch von Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel



Schloßäcker 4 • 92283 Lauterhofen  
Telefon: 0 91 86 / 6 98 • Fax: 9 09 41 95  
Mobil: 01 70 / 5 36 03 81

## JURA-Reifenservice

Regensburger Straße 54, 92318 Neumarkt  
Telefon 09181/84 90 + 84 92, Fax 09181/2 21 76  
e-mail: info@jura-reifen.de

## point S

Reifen, Räder, Auto-Service.

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 7.30 – 18.00 Uhr, Sa. 8.00 – 12.00 Uhr

Der **Freitag**, der letzte Tag der Projekt-Woche kam viel zu schnell. Er soll- te aber noch mal ein paar Höhepunkte für alle bringen.

Am Morgen traf man sich in der Schule, um Zeuge einer Theaterauf- führung zu werden. Das Thema des Projekts lautet ja: Mythen, Sagen und Legenden der Region und ihre mediale Umsetzungsmöglichkeiten. Konrektor Forster hatte mit seinen Schülern das Thema „Kaspar Hauser“ ausgewählt.

Nun hätten die Gäste nicht viel davon gehabt, wenn die Aufführung in deutscher Sprache stattgefunden hätte. Deshalb hat sich Forster mit seiner Theatergruppe dazu entschlossen, einige Szenen und Lieder aus dem Stück in englischer Sprache darzustellen. Das kostete zwar einige Mühen, da es doch eine sehr anspruchsvolle Thematik war und es vor allem auch darum ging, die Ebene des Gefühls adäquat „rüber zu bringen“. Dass das hervorragend gelang, bewies nicht nur der tosende Applaus der Zuschauer. Speranza, die Leiterin des Projekts war tief bewegt von Darstellung und Inhalt der Szenen und gratulierte den Darstellern und Sängerinnen zu ihrer famosen Leistung. Das gesamte Musical hat im No- vember in Lauterhofen Premiere, dann allerdings auf deutsch.

Am Freitag wurde sich aber auch noch sportlich betätigt. Man fuhr mit Fahrrädern nach Kastl. Die Tour war perfekt vorbereitet worden durch die Klasse 4b von Frau Gemeinhardt, die vorher in der Schule anhand einer Powerpoint-Präsentation die alte Bahntrasse nach Amberg vorge- stellt hatte.

Bei der Cappuccino-Station trafen sich alle auf ein Eis. Die Gastgeber mit ihren Gästen erstiegen danach die neue Treppe zur Klosterkirche, in der Herr Forster mit einem kleinen Orgelkonzert seine Kirchenführung einlei- tete. Nach einer Erläuterung des bald statt findenden Schweppermann- spiels begaben sich alle zum Schlussakt der Comenius-Projekt-Woche ins Gasthaus Gehr nach Pfaffenhofen zum Abschlussessen, das von der Gemeinde Kastl übernommen worden war. Deren Bürgermeister Stefan Braun schaute ebenfalls noch bei den Schülern und Lehrern vorbei.

In der historischen Kirche St.Martin wurde bei einer kurzen Meditation ein Dankgebet von Lehrern und Schülern gesprochen.



Abschied in Pfaffenhofen

Am Abend lud Konrektor Forster alle Kollegen aus nah und fern zu einer kleinen Grillparty ein, die Schüler verbrachten ihren letzten gemeinsamen Abend am Platz der Motorradfreunde in Brunn, wo dann auch schon leise Wehmut angesichts des nahen Abschieds aufkam.

Der richtige Abschied war dann am Samstagmorgen am Bahnhof Neu- markt, wo herzerreißende Szenen zu beobachten waren. Viele neue Freundschaften waren geschlossen worden und man versprach einan- der, sich nicht so schnell aus den Augen zu verlieren. Es wurden schon Urlaube in den jeweiligen Ländern geplant, bzw. Internetadressen ausge- tauscht, um ja Kontakt zu halten.

**Fazit und Dank:** Während dieser Comenius-Woche haben unsere Schüler sicherlich mehr Englisch mitbekommen als während eines halben Jahres theoretischem Unterricht. Das traumhafte Wetter hat sein Übriges dazu getan, dass niemals schlechte Stimmung aufkam. Die Familien, die einen Gast aufgenommen hatten, sind mit vielen neuen Erfahrungen und Eindrücken belohnt worden. Ihnen sei an dieser Stelle ganz besonders gedankt.

Wir, das Comeniusteam der VS Lauterhofen möchten uns bei folgenden Personen und Einrichtungen noch besonders bedanken:

Bei den *Gemeindeverwaltungen Lauterhofen, Pilsach und Kastl* und ihren jeweiligen Bürgermeistern Herrn *P. Braun, Herrn Wolf und Herrn St. Braun* für die Übernahme diverser Abendessen, ebenso bei der Firma *Geitner Tool Components Lauterhofen*, die uns auch kräftig gesponsert hat. Wir danken Herrn und Frau Hiert aus Schweibach für die Gelegenheit, einen typischen Vollerwerbsbetrieb kennenlernen zu dürfen; ferner dem *Golfclub Lauterhofen* für den kostenlosen Schnupperkurs. Großer Dank geht auch die Belegschaft von *Regens-Wagner in Lauterhofen* für das Vorstellen der Arbeit und der Benutzung diverser Räumlichkeiten und Geräte.

Nicht vergessen werden dürfen auch *Loni Gruber und ihr Personal*. Sie haben beim Bayerischen Abend in Brunn Tolles geleistet und sehr flexibel auf unsere Wünsche reagiert. Ein Dank geht auch an die Firma *Baustoffe Meier*, die sich bereit erklärt hatte, eine Firmenführung abzuhalten, zu der es aber wegen des dicht gedrängten Programms nicht mehr gekommen ist. Last but not least muss die Fa. *Omnibus-Hirschmann aus Mettenho- fen* erwähnt werden, die uns ohne Stress und vor allem unfallfrei durch die Woche gefahren hat.

Alles in allem lässt sich sagen: So macht Schule immensen Spaß! Bei der Aktion „Comenius“, einem Programm, das von der EU finanziert wird, ist jeder Cent sinnvoll und Gewinn bringend angelegt: Sinn macht die euro- päische Integration und Völkerverständigung allemal und der Gewinn an Eindrücken und neuen Erfahrungen, den die Beteiligten für sich persön- lich aus solchen Aktionen ziehen, ist einzigartig.

Man kann nur allen Schulen wünschen, sich einmal auf ein solches Pro- jekt einzulassen.

Sicher, es kostet viel Anstrengung und auch zusätzliche Arbeit für jeden daran Beteiligten. Wenn man aber dann die dankbaren und Freude strah- lenden Gesichter der jungen Menschen sieht, ist das eine Belohnung, auf die man ungern verzichten möchte.

Nachtrag:

Wir, der Rektor und die Lehrer der Volksschule Lauterhofen möchten uns ganz herzlich beim Comeniusteam bedanken. Herr Forster, Frau Weininger, Herr Dürr, Frau von Seydewitz und Frau Scharf haben das gesamte Projekt organisiert und über die ganze Woche betreut. Sie waren die Ga- ranten für den riesigen Erfolg.

### Feuerwehrgroßübung - Schulbusunfall

Ein Großaufgebot von Feuerwehren forderte ein angeblicher Unfall bei Gebertshofen. Betroffen davon waren 26 Schulkinder, ein Omnibusfahrer und zwei Insassen eines PKW, die alle leicht bis mittelschwer verletzt von den Einsatzkräften aus den Fahrzeugen geborgen wurden.

Die Gemeindeverbindungsstraßen, von Gebertshofen nach Ramertsho- fen und Wilfertshofen waren über eine Stunde gesperrt. Zu dem Unfall kam es, als der Schulbus, an der Kurve nach Ramertshofen zu weit links ausholte und dabei mit einen entgegenkommenden Auto kollidierte.

Aus dem Omnibus gab ein Kind mit dem Handy einen Notruf. Innerhalb von fünf Minuten waren die über Fernmelder alarmierten Einsatzkräfte der umliegenden Feuerwehren aus Gebertshofen und Pettenhofen am Unfallort um erste Absicherungen vorzunehmen. Ebenso schnell waren die Eltern der Kinder zu diesem besagten Unfall geeilt.



Auf Grund der Schadenslage wurden noch die Stützpunktwehr aus Lau- terhofen sowie die Ortswehren aus Brunn, Engelsberg, Trautmannshofen, Deinschwang und Traunfeld angefordert. Landkreisübergreifend haben die Bergungsarbeiten noch die Freiwilligen Feuerwehren aus Alfeld und Poppberg unterstützt.

Als Einsatzleiter hatte Kreisbrandmeister Peter Häberl aus Lauterhofen die Koordination der einzelnen Wehren bestens im Griff. Übergeordnete Beobachter des Landkreises waren Kreisbrandinspektor Herbert Ulbrich aus Sengenthal sowie die Kreisbrandmeister Klaus Eichenseer (Deining) und Hans Georg Mösler (Mühlhausen). Einsatzschwerpunkt war zu- nächst die Kinder aus dem Bus, zu einer Sammelstelle zu bringen, damit sie vom Rettungsassistenten Christian Märtl aus Lauterhofen medizinisch versorgt werden konnten. Die zwei ansprechbaren Insassen des verun- glückten PKW mussten mit der Rettungsschere befreit werden.

Bürgermeister Peter Braun und Karlheinz Niebler aus Alfeld waren von dem perfekt dargestellten, landkreisübergreifenden Einsatz der zehn Feuerwehren und der Leistung der rund 150 Hilfskräfte beeindruckt. Für Peter Braun wurde diese Großübung sehr realistisch dargestellt. Braun hofft, dass es nie zu einem solchen Ernstfall kommt.

## Anerkennung vom Staatsministerium

Im Auftrag des Bayerischen Staatsministers für Landwirtschaft und Forsten überreichte Bürgermeister Peter Braun an Familie Sonja und Karl Bögl, Pettenhofen, eine Anerkennungsurkunde.

Familie Bögl hatte sich am Wettbewerb „Ländliche Entwicklung in Bayern – Projekt Private Leistungen“ mit der gelungenen Sanierung des ehemaligen Forsthauses beteiligt. Bgm Braun, der die Urkunde anlässlich einer Feierstunde in der Residenz in München vom Bayerischen Staatsminister Josef Miller erhielt, gratuliert Familie Bögl ganz herzlich zu diesem Erfolg.



## Kindergarten Maria Goretti

Wir im Kindergarten Maria Goretti schätzen die Natur, schützen und pflegen sie.



So machten wir uns, wie schon die letzten Jahre, im Rahmen der „Rama Dama-Aktion“ der Gemeinde, an die Arbeit, den Wanderweg von Müll zu befreien. Ein verrostetes Eisenrohr war neben Folien, Flaschen, Dosen und „Papierln“ das größte Fundstück. Auch zwei Überraschungen erwarteten uns: Schnecke Karla belohnte uns mit kleinen Naschereien dafür, dass wir ihr durch das Entfernen des Unrates mühsame und gefährliche Kriechwege ersparten. Wieder im Kindergarten angekommen, zauberten unsere Erwachsenen für jeden fleißigen Sammler ein Steckerleis aus dem Gefrierfach, das die Gemeinde spendiert hatte!

Vielen Dank, es hat uns allen gut geschmeckt!

Danken wollen wir hier auch den hilfsbereiten und spendierfreudigen Eltern, die uns beim Neu-Anlegen, Bepflanzen und Pflegen unseres Gartens gegenüber der Raiffeisenbank in Lauterhofen tatkräftig unterstützen.



Dieser Pflanzgarten bietet unseren Kindern gute Gelegenheit, praktische Naturerfahrungen zu sammeln. Es ist doch interessant, zu beobachten, wie aus einem winzigen Samenkorn z.B. riesige Sonnenblumen bzw. aus einem kleinen Pflänzchen einmal viele Tomaten oder Gurken heranwachsen.

Ein herzliches Dankeschön auch allen Helfern bei unserer Frühjahrs-Gartenaktion und der Firma Meier für die Sand-Spende.

Natur und Umwelt, Flora und Fauna, kenne und genießen zu lernen, dafür gibt es bei uns auch den monatlichen Naturtag. Je nach Jahreszeit und Wetter wird ein passendes Programm durchgeführt. So geschieht es auch bei unserer jährlichen Waldwoche im Juni, die wir in unserem bewährten „Waldgruppenraum“ auf dem Kalvarienberg verbringen. Dabei besuchen wir wieder unseren Kobold Karl. Er freut sich bestimmt schon auf uns!

## Nachprimizfeier von Herrn Seefried mit den Kindergärten St. Gabriel und Maria Goretti

Am 20.04.2008 um 14.30 Uhr fanden sich viele Kinder und deren Familien aus beiden Kindergärten im Pfarrheim ein, um Herrn Seefried zu seiner Primiz zu gratulieren.



Inge Renner, die Leiterin des Kindergarten St. Gabriel, eröffnete die Feier und richtete ein paar Worte an Herrn Seefried. „So soll es sein, so kann es bleiben, so hab ich es mir gewünscht.....“ Weil der Alltag leider oft anders aussieht, haben die Kinder jede Menge gute Wünsche mitgebracht. Herr Seefried besuchte beide Kindergärten im vierzehntäglichen Wechsel, um mit den Kindern zu musizieren, Erzählungen aus der Bibel vorzustellen und die Feste des Kirchenjahres mitzugestalten.

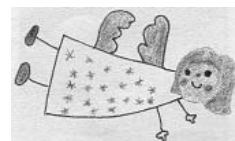
Die Kinder und Erzieherinnen beider Kindergärten sangen für Herrn Seefried das Lied „Ich schenk dir einen Regenbogen“ und überreichten ihm dabei kleine Geschenke wie einen Regenbogenkristall, Seifenblasen, Kieselstein, Luftballone und ein Kuchenherz.

Danach gab es noch gute Wünsche und die passenden kleinen Geschenke, dazu von den Kindern. Socken für warme Füße, eine Auflaufform für Essen, einen Smiley für gute Laune und ein Kissen, damit bei Herrn Seefried kein Stress aufkommt. Außerdem bekam er noch ein Herz als Symbol für ein Herz für Kinder, das er auf jeden Fall hat, einen guten Schluck Wein, ein Kleeblatt für ganz viel Glück und einen Hammer, Schraubenzieher und Arbeitshandschuhe für Reparaturarbeiten.

Zum Schluss sangen alle gemeinsam noch ihr gemeinsames Lieblingslied mit Herrn Seefried. Zum Abschluss sprach noch Anita Strobl, die Leiterin des Kindergarten Maria Goretti, und überreichte Herrn Seefried einen Tankgutschein.

## Kindergartenfest mit dem Motto „Es geht mir gut- und dir?“ im Kindergarten St. Gabriel

Am 27.04.2008 ließen es sich viele Kinder, deren Geschwisterkinder, Mamas und Papas, Omas und Opas, Verwandte und Bekannte, Neupriester Seefried, Kaplan Akoumany, Rektor Feyrer und Bürgermeister Braun bei strahlendem Sonnenschein im Kindergarten St. Gabriel beim Kindergartenfest gut gehen.



Nach Begrüßung aller Gäste im Garten durch die Leiterin des Kindergartens Inge Renner, tanzten und sangen alle drei Gruppen des Kindergartens getreu dem Motto, „Bewegung fördert das Wohlbefinden“,

nacheinander für die Zuschauer. Anschließend motivierte Kaplan Akoumany mit seiner „hoch ansteckenden“ Tanzeinlage noch alle Anwesenden bei einem Bewegungslied mitzumachen, so dass buchstäblich „der ganze Garten“ getanzt und geklatscht hat.

Passend zum Thema gab es zahlreiche Angebote für die Kinder und Eltern. Man konnte es sich gemeinsam in der „Massage-Praxis“ gut gehen lassen, an einer Einführung in die Gesundheitslehre von Sebastian Kneipp teilnehmen oder in der Duftoase schnuppern. Auch für das leibliche Wohl war gut gesorgt mit Kaffee und Kuchen, Bratwürstl vom Grill und Getränken.

Bei der Tombola gab es allerhand Preise zu gewinnen und der Erlös aus dieser kam der Spielgeldkasse des Kindergartens zu Gute.

Ein wirklich gelungenes Fest, bei dem man es sich einfach gut gehen lassen konnte!

## 10 JAHRE BASAR-TEAM in Lauterhofen 1997 - 2007

### Neue Spielgeräte am Schulsportplatz gestiftet

Das neue 6-Eck-Kletter-Gerüst und die Kinderwippe am Schützenhausspielplatz wurden vom BASAR-Team finanziert. Bei der Planung konnten wir mit der Unterstützung der Marktgemeinde, unserer fleißigen BASAR-Männern und -Frauen und der tatkräftigen Mithilfe von Herrn Liedlbier Ende April 2008 unser gemeinsames Projekt realisieren.



Zu unserem 10-jährigen Bestehen, Lauterhofener Kleider- und Spielzeugbasar, wollten wir eine „besondere Spende“ geben - etwas für große und kleine Kinder vor Ort sollte es sein.

Leider mussten wir beim Wälzen der vielen Kataloge feststellen, dass die Angelegenheit doch recht kostspielig ist, und gute Qualität sollte es schon sein, und die hat ihren Preis. Daher nahmen wir noch einen Teil des Erlöses des Herbst-BASARS 2007 mit dazu und konnten nun die beiden



Geräte (6-Eck-Kletteranlage und Federwippgerät) die einen Gesamtwert von €2.000,- haben, in Auftrag geben.

Sehr erfreulich war es, dass sich die Gemeinde spontan dazu entschlossen hat, eine Schaukel auf ihre Kosten dazuzukaufen und die Erdarbeiten durch die Bauhofmitarbeiter auszuführen.

Am 12.04.08 frühmorgens war es dann soweit, dass sich viele fleißige BASAR-Männer und Frauen einfanden um die Geräte, nach vorliegendem Plan, mit über 100 Arbeitsstunden zusammenzubauen und aufzustellen.

Als kleine Zusatzaufgaben haben unsere tüchtigen Handwerker die Sitzbänke abgehobelt und die Wippe hat neue Gummireifen (Stopper) bekommen.



Wir sind der Meinung, dass sich die neuen Spielgeräte gut ins Gesamtbild der vorhandenen Geräte einfügen.

Wir wünschen allen Kindern viel Freude auf dem Spielplatz und würden uns freuen, wenn ihr mit den neuen Geräten sorgsam umgeht!

**GANZ HERZLICHEN DANK für EUER ENGAGEMENT!**

**BASAR-Team Lauterhofen**

### Kolping Lauterhofen - Jahreshauptversammlung

Von einem regen Vereinsleben berichtete der Vorsitzende der Kolpingfamilie, Martin Springs, bei der Jahresversammlung.

Für Präses Dekan Gerhard Ehrl sind die vielen Aktivitäten dieses „Gesellenvereins“ der Beweis eines lebendigen Glaubens. Neben vier Neuaufnahmen - Familie Seitz aus Brenzenwang und Laura von Seydewitz - wurden zwölf Mitglieder für langjährige Treue ausgezeichnet.

Die goldene Ehrennadel für 40 Jahre erhielten: Josef Haider, Werner Schuppe und Franz Ehrnsberger. Für 25 Jahre gab es die silbernen Ehrennadel für: Karl Berschneider, Erna Berschneider, Peter Häberl, Marianne Haider, Elisabeth Hildebrand, Wolfgang Menzel, Elisabeth Menzel, Georg Wittmann und Hildegard Wittmann.



Ziel des Vorsitzenden Martin Springs ist es in diesem Jahr die Mitgliederzahl auf 200 zu erhöhen. Derzeit gehören der Kolpingfamilie Lauterhofen 195 Kolpingsöhne und -töchter an.

Wieder ins Programm aufgenommen wird in diesem Jahr ein Tagesseminar mit einem Bewerbungstraining für Starter ins Berufsleben. Teilnehmen wollen die Mitglieder vom 4. bis 6. Juli beim diesjährigen Großereignis, dem bayerischen Kolpingtag mit Kolping-Jugendtag in Augsburg. „Lasst Euch anstecken, zu diesem Kolpingtag, die unter dem Thema 'Zündstoff leben' stehen“, rief der Vorsitzende den Mitgliedern zu.

Am 15. Juni ist Kalvarienbergfest mit den Kindergärten und am 21. Juni die beliebte Vater-Kind-Bootstour auf der Altmühl. Ein weiterer Termin ist am 27. Juni der Volksfestzug in Lauterhofen. Am 27. Juli starten die Mitglieder bei einer Radtour zum Annabergfest nach Sulzbach-Rosenberg. Das Beach-Volleyballturnier und das Weinfest stehen für den 30. August im Terminkalender. Vom 23. bis 28. August bietet die Kolpingfamilie ein Hüttenlager für Kinder in Pfünz. Mitglieder über 50 Jahre können sich vom 20. bis 23. September an Familientagen in Pfronten beteiligen. In Planung ist noch ein Feldgottesdienst in der Schlögelmühle und voraussichtlich wird es an Weihnachten wieder eine Theateraufführung geben.

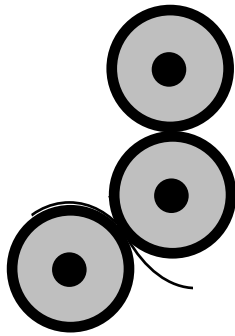
Als großen Erfolg wertete der Vorsitzende Springs die zuletzt erfolgten Altkleidersammlungen. Der Erlös der Herbstsammlung waren bei 4,3 Tonnen rund 825 Euro und bei der Frühjahressammlung mit 3,4 Tonnen rund 500 Euro. Für Kleider, Federbetten und Schuhe werden am Bahnhof in Lauterhofen weitere Container aufgestellt, ebenso sind solche Container in Trautmannshofen sowie in Traunfeld/Deinschwang vorgesehen.

### Kolping Lauterhofen - Spende

Eine Gesamtspende von 1000 Euro verteilte die Kolpingfamilie Lauterhofen je zur Hälfte für die Renovierung der Sankt Michael Pfarrkirche und für den Unterhalt des Pfarrheimes „Sankt Raphael“. Über die „Finanzspritze“ zum Unterhalt des Pfarrheimes freute sich Dekan Gerhard Ehrl und Kirchenpfleger Josef Haider dankte den Mitgliedern der Kolpingfamilie für das Engagement um das Gotteshaus. Die Spende ist der Erlös aus mehreren Veranstaltungen der Kolpingfamilie.







**Wir drucken  
уәһәрр und nednew  
für Sie  
1/0-, 1/1-, 2/2-, 4/0 oder 4/4-farbig**

**KILIAN**  
www.kilian-web.de

Satz • Druck • Weiterverarbeitung • Heissfolie • Mitteilungsblätter

**DRUCK & VERLAG**

Sigmundstraße 45 c  
90431 Nürnberg  
Telefon 09 11/32 95 25  
Telefax 09 11/31 17 81  
eMail kontakt@kilian-druck.de

Kirchenweg 22  
90602 Pyrbaum-Rengersricht  
Telefon 09 180/854  
Telefax über 09 11/31 17 81  
eMail kontakt@verlag-kilian.de

Der Erscheinungstermin für die  
August/September-Ausgabe  
ist der

**06** August

Der Abgabetermin  
für die Beiträge dafür ist  
der **23. Juli 2008**

Wir bitten alle Vereine und Organisationen, die **Beiträge** für das Blatt erarbeiten, diese und gegebenenfalls auch dazugehörige **Fotos** als **Daten** per **e-mail** oder auf **Diskette** bzw. **CD** an die **Marktverwaltung** zu senden.

Sie können Ihre Beiträge in den Programmen Word, CorelDraw 12, oder InDesign CS und Bilder im JPG-Format an uns weitergeben. Desweiteren unterstützen wir auch die gängigen Datei-Formate wie z.B. TXT, PDF oder EPS. **Andere Dateiformate nur nach vorheriger Rücksprache**, da sie sonst **nicht** berücksichtigt werden können!

**Parteiverkehr der Marktverwaltung in Lauterhofen**

Marktplatz 11 Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr  
Montag und Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr  
Donnerstag von 13.30 bis 18.00 Uhr

Telefon: 0 9186 / 9310-0 • Telefax: 0 9186 / 9310-30

Markt Lauterhofen und Zweckverband zur Wasserversorgung  
der Pettenhofener Gruppe:

Info im Internet: [www.lauterhofen.de](http://www.lauterhofen.de)  
eMail: [info@lauterhofen.de](mailto:info@lauterhofen.de)

**Konten des Marktes Lauterhofen**

Sparkasse Lauterhofen Nr. 270 280 (BLZ 760 520 80)  
Raiffeisenbank Lauterhofen Nr. 7105 304 (BLZ 760 695 53)

**Bauhof:** Telefon: 09186/17252  
Handy: 0160/3073801

**Kläranlage:** Telefon: 09186/709  
Handy: 0160/3073813

**Wasserwart:** Telefon: 09186/334  
Handy: 0171/4195464

**Konten des Zweckverbandes zur Wasserversorgung**

Sparkasse Lauterhofen Nr. 271 684 (BLZ 760 520 80)  
Raiffeisenbank Lauterhofen Nr. 7101 007 (BLZ 760 695 53)

**Impressum**

Mitteilungsblatt des Marktes Lauterhofen

**Herausgeber:**

Markt Lauterhofen

**Verantwortlich für die Schriftleitung:**

Markt Lauterhofen

**Verantwortlich für Anzeigen und**

**Gesamtherstellung:**

Kilian-Verlag, Pyrbaum-Rengersricht

**Anschriften:**

Markt Lauterhofen

Marktplatz 11

92283 Lauterhofen

Tel.: 0 91 86 / 93 10-0

Fax: 0 91 86 / 93 10-30

e-Mail: [info@lauterhofen.de](mailto:info@lauterhofen.de)

Kilian-Verlag

Kirchenweg 22

90602 Pyrbaum-Rengersricht

Tel.: 0 91 80 / 8 54

Fax: 09 11 / 31 17 81

e-Mail: [kontakt@verlag-kilian.de](mailto:kontakt@verlag-kilian.de)

**Druck:**

Kilian-Druck, Nürnberg

**Verteilung:**

Alle zwei Monate kostenlos in jeden Haushalt im  
Gemeindegebiet.

**Auflage:**

1300 Exemplare

Dieses Mitteilungsblatt ist kein Amtsblatt im Sinne der  
gesetzlichen Bestimmungen. Eine Haftung für unverlangt  
eingesandte Manuskripte und Fotos wird nicht über-  
nommen. Abdruck, auch auszugsweise, nur mit Geneh-  
migung des Verlages gestattet. Für Irrtümer kann keine  
Haftung übernommen werden. Der Herausgeber behält  
sich bei Bedarf Kürzungen der eingereichten Beiträge vor.

## Regens Wagner OBA für den Landkreis Neumarkt i.d.OPf.

– Offene soziale Dienste für Menschen mit Behinderung und Angehörige: Kontakt- und Beratungsstelle, Familienentlastender Dienst, Ambulant Betreutes Wohnen, Schulbegleitung, Pflegedienst; Freizeitaktivitäten für Jugendliche und Erwachsene:

### Terminkalender

#### Juni:

18.06. Kontaktgruppe: Besuch der Benediktinerabtei Plankstetten  
22. - 27.06. Erholungsfahrt nach Behringen

#### Juli:

12.07. Jugend- und Junge-Leute-Treff: gemeinsames Sommerfest  
19.07. Großer Tagesausflug

#### August:

09.–14.08. Sommerreise Erfurt

Informationen und Anmeldung bei Petra Klinger, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Friedenstraße 33, 92318 Neumarkt, Telefon: 09181/465654, Fax: 091981/263552, Email: oba-neumarkt@regens-wagner.de

## Ordensjubiläen

Ein großer Festtag waren die Ordensjubiläen bei den Dillinger Franziskanerinnen in der Regens-Wagner am Karlshof. Jeweils das Goldene Professjubiläum feierten die Ordensfrauen Majella Schätzl und Jvorita Poschlod. Zudem feierte Schwester Gilana Waitzinger noch ihren 80. Geburtstag. Die Glückwünsche der Provinzleitung Dillingen überbrachte die aus Lauterhofen gebürtige Provinzvikarin Schwester Doris Krieger.

Die aus Richthofen (beim Habsberg) gebürtige Majella Schätzl trat im Jahr 1957 in das Noviziat der Dillinger Franziskanerinnen ein und legte ein Jahr später ihre Profess ab. Die inzwischen 85 Jahre alte Ordensfrau am Karlshof nannte die Schwester Oberin Ulrita als „äußerst fleißige und tüchtige Gärtnerin“. Die aus Schlesien (Eckersdorf/Kreis Mamslau) gebürtige Schwester Ivorita legte im Jahr 1958 ihre Profess in der Regens-Wagner in Holstein ab und war als Pflegehelferin tätig. Seit Mai 1993 verbringt die Ordensfrau ihren Ruhestand im Karlshof. Über viele Jahre hatte die Jubelschwester eine besonders Vorliebe zu Hand- und Bastelarbeiten, betonte Schwester Oberin Ulrita.

Schwester Gilana Waitzinger aus Beuren (Kreis Neu-Ulm) war von 1965 bis 1987 in der Landwirtschaft der Regens-Wagner in Lauterhofen tätig. Zudem leistet die Jubilarin immer noch ehrenamtliche Dienste in den verschiedenen Gruppen. Als besondere Freude nannte es Schwester Oberin, dass die Jubilarin noch täglich Rollstuhlfahrer im Garten des Karlshof spazieren fährt.



Den Fest- und Dankgottesdienst in der Sankt Elisabeth Kirche am Karlshof zelebrierte Kaplan Marcel Joseph Akoumany. In seiner Ansprache verwies der Geistliche besonders auf das Wagnis der Nachfolge Christi, den die Jubelschwester gegangen sind. Zum Abschluss des Gottesdienstes erneuerten die Jubelschwester ihr Ordensgelübde nach den Regeln des Heiligen Franziskus. Für die musikalische Gestaltung der kirchlichen Feier sorgte der Kirchenchor Lauterhofen unter Leitung von Karoline Wolfsteiner aus Trautmannshofen.

## Das Ensemble „Ewige Musik“ aus Odessa kommt nach Lauterhofen

Geistliche Musik am Sonntag, 6. Juli 2008, in der St. Michaelskirche um 19.30 Uhr



Das Ensemble „Ewige Musik“ aus Odessa, unter der Leitung von Veronika Struck interpretiert Werke von J.-S. Bach, G.-F. Händel, J. Pachelbel, J. Brahms, D. Buxtehude, D. Pergolesi, D. Bortnyansky, J. Haydn, W.-A. Mozart, A. Dvorak u.a.

Die Leiterin des Ensembles ist Organistin an der Evangelisch-Lutherischen St. Paulskirche in Odessa. Hauptberuflich ist sie an der Oper tätig, wie ihre Kollegin die Sopranistin Natalja Schewtschenko. Zum Ensemble gehört auch der Countertenor Lissandro Loor aus Ecuador.

Die Besucher des Kirchenkonzerts erwartet ein interessantes und abwechslungsreiches Programm. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

## Nachprimiz

Einen großen Empfang bereiteten die Pfarrei- und der Pfarrverband Lauterhofen dem Neupriester Martin Seefried.

Mit bewegten Worten meinte der junge Geistliche beim feierlichen Gottesdienst: „Lauterhofen ist für mich zur zweiten Heimat geworden!“ Am liebsten hätte sich Martin Seefried bei allen Teilnehmern persönlich bedankt, wie er es beim anschließenden Stehempfang im Pfarrheim mit strahlenden Augen zum Ausdruck brachte.

Vom ehemaligen Bahnhof aus begleitete den Neupriester ein langer Kirchenzug mit Dekan Gerhard Ehrl, Kaplan Marcel Joseph Akoumany, Ehrengästen, Pfarrgemeinderäten, Ministranten, Erstkommunionkindern, der Jugendblaskapelle Lauterhofen sowie Fahnenabordnungen der vielen Vereine im Pfarrverband zur festlich geschmückten Sankt Michael Pfarrkirche.

In seinen Grußworten sagte Dekan Gerhard Ehrl, dass schon viele Pfarrangehörige vergangenen Sonntag in der Heimatpfarre des Neupriesters in Wemding die Primiz mitfeierten.

Einen musikalischen Willkommensgruss entboten mit dem Lied: „Wir sind eingeladen...“, die Kommunionkinder des Pfarrverbandes. Würdig verschönerte der Kirchenchor die kirchliche Feier. In seiner Ansprache betonte Dekan Gerhard Ehrl, wie wichtig Vorbilder im Glauben seien. „Un-erlässlich“ nannte dazu Ehrl das Gebet um geistige Berufe. An den Neupriester gewandt sagte Dekan Ehrl: „Es war der richtige Ruf für Dich!“ Bei der Gabenprozession brachten Personen der verschiedenen kirchlichen Verbände ausgewählte Motive zum Altar.



Mit Liedern empfing der Kindersingkreis unter Leitung von Barbara Lautenschlager ihren bisherigen „Chef“ im Pfarrheim zum Stehempfang. Noch beeindruckt vom Erlebnis der Priesterweihe und der Primiz war der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Ludwig Lang, der dem Neupriester die Glückwünsche namens aller Pfarrgemeinderäte im Pfarrverband entbot und als Geschenk der einzelnen Pfarreien zwei Stolen übergab. Der Vorsitzende lobte besonders das musische Talent von Seefried, das er mit Leidenschaft bei mehreren Gruppen aktiv als Gitarrist einbrachte.

Das Geschenk des „Pfarrhauses“ war ein von Hand geschnitzter Engel der Gitarre spielt. Bürgermeister Peter Braun freute sich ebenfalls über den „singenden und musizierenden Neupriester“, dem er die Grüße der Marktgemeinde aussprach. Der Bürgermeister rief Seefried zu: „Sie werden viele Freunde haben, den wer glaubt ist nicht allein!“

Namens des Lehrerkollegiums gratulierte Rektor Rupert Feyrer. Feyrer wünschte Seefried, dass er immer das richtige Lied findet.

Weitere Glückwünsche und Geschenke entboten der Kirchenchor Lauterhofen, der Kindersingkreis, die Kolpingfamilie, die Ministranten und einen musikalischen Gruß entboten noch die Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse Volksschule in Lauterhofen. Zum Abschluss dankte der Neupriester für die Liebe, Zuwendung, der Aufnahme und Geduld, die er in Lauterhofen erfahren habe. Unter den Gästen war noch Pfarrer Gerhard Senninger aus Neumarkt, der anlässlich dieser Feier als Aushilfe zwei Gottesdienste – in Traunfeld und Deinschwang – zelebriert hatte.



### Firmung in Lauterhofen

„Lebendigen Glauben“, wollte Bischof Ricardo Garcia aus Peru den 75 Firmlingen in der Pfarrkirche Sankt Michael in Lauterhofen vermitteln. Von den Buben und Mädchen kamen 55 aus dem Pfarrverband Lauterhofen, 16 aus der Pfarrei Kastl und vier aus der Pfarrei Utzenhofen. Den Festgottesdienst mit dem Oberhirten feierten der aus Deutschland gebürtige Pfarrer Thomas Huckemann (Peru - als Dolmetscher), Dekan Gerhard Ehrl, Pfarrer Josef Kanowski (Utzenhofen), Pater Ryszard Kubiszyn (Kastl), Kaplan Marcel Joseph Akoumany und der Neupriester Martin Seefried (beide Lauterhofen). Für die würdige musikalische Gestaltung sorgte die Gruppe „Grenzenlos“ aus dem Birgland.



Der Bischof freute sich zunächst in Lauterhofen die Firmung spenden zu dürfen. Er rief die Burschen und Mädchen auf, dass die Firmung eine hervorragende Möglichkeit sei, sich im Herzen zu Gott zu bekennen“. Zu-

dem forderte Bischof Ricardo die Firmlinge auf, als „lebendige Steine des Glaubens“ Aufgaben in der Kirche zu übernehmen und diese zu verteidigen. Die Firmlinge und Bischof Ricardo hatten sich bereits am Vorabend bei einer gemeinsamen Maiandacht in der Pfarrkirche in Lauterhofen kennen gelernt. Ein weiterer Höhepunkt war am Nachmittag die gemeinsame Dankandacht mit dem Bischof auf Peru.

## Wallfahrtskirche Mariä Namen Trautmannshofen



### Orgelkonzerte Zum 300. Todestag von Leonhard Dientzenhofer dem Erbauer der Kirche



2008

- 15. Juni – Regionalkantor A. Sagstetter, Waldsassen
- 20. Juli – Regionalkantor W. Baumeister Nürnberg
- 24. August – Christine Pielenhofer, Lauterhofen
- 21. Sept. – Domkapellmeister Christian Heiß, Eichstätt
- 19. Okt. – Stefan Ubl, Herrieden
- 16. Nov. – Karl-Heinz Wolf, Eichstätt

Dritter Sonntag im Monat um 18.30 Uhr

Herzlich lädt ein die Pfarrgemeinde Trautmannshofen  
Kath. Pfarramt „Mariä Namen“, Marktplatz 1, 92283 Lauterhofen  
Tel. 09186-349, www.pfarrverband-lauterhofen.de

## Wallfahrtskirche Mariä Namen Trautmannshofen



### Marienandachten mit Gebet um geistliche Berufe

2008

- 6. Juli – Pfarrer Martin Penkalla
- 3. August – Diakon Christoph Wittmann
- 7. Sept. – Dekan Dr. Christoph Löhr
- 5. Oktober – Kaplan Sebastian Bucher

Erster Sonntag im Monat  
13.30 Uhr Rosenkranz  
14.00 Uhr Andacht mit Predigt

„Die Priesterberufung ist lebenswichtig für das Volk Gottes.“  
(Papst Benedikt XVI. vor Jugendlichen am 17. Juni 2007 in Assisi)



Herzlich lädt ein die Pfarrgemeinde Trautmannshofen

Kath. Pfarramt „Mariä Namen“, Marktplatz 1, 92283 Lauterhofen  
Tel. 09186-349, www.pfarrverband-lauterhofen.de

Beste Qualität seit Generationen!

**SANCO Plus® 3-fach-Isolierglas**  
**Das Isolierglas für die Zukunft!**

Optimierte technische Werte sorgen für Klimaschutz und Energieeinsparung! Nutzen auch Sie den solaren Zugewinn – mit Isolierglas von der Schreinerei Hans Herteis

**Glasaufbau**

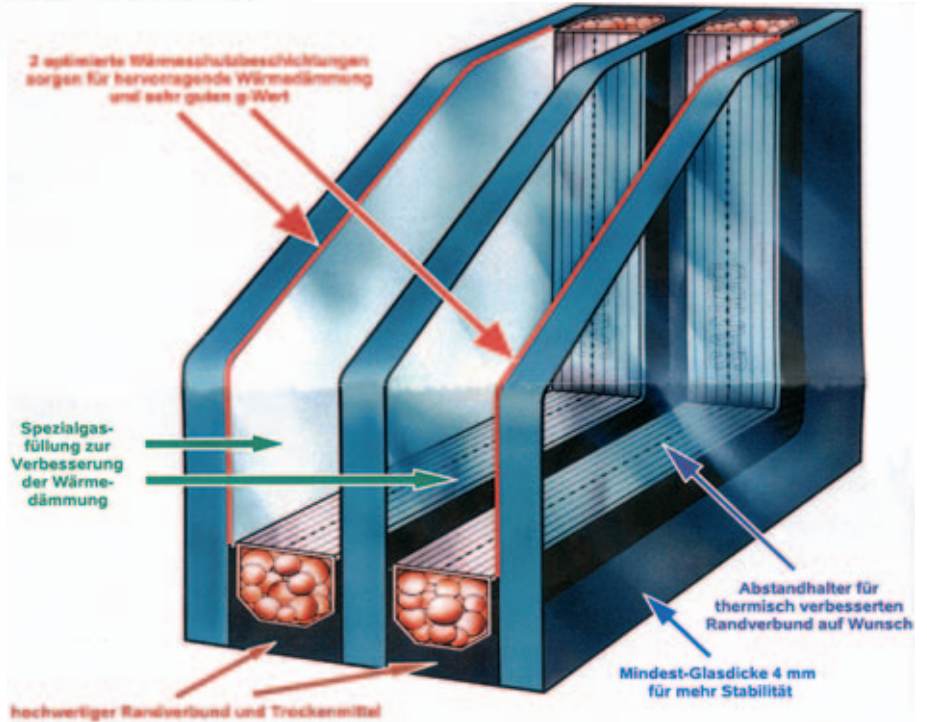
Beschichtungen auf den Ebenen 2 und 5  
4 – 12 – 4 – 12 – 4

**Gasfüllung Argon**

Ug W/m<sup>2</sup>K 0,7

**SCHREINEREI HANS HERTEIS**

Neumarkter Straße 9  
92283 Lauterhofen  
Tel. 09186/2 73 • Fax 09186/7 05



## Anzeigen haben nur Erfolg durch

**Wiederholung**  
**Wiederholung**  
**Wiederholung**

**Natürlich im Mitteilungsblatt des Marktes Lauterhofen**



## Evangelisches Bildungswerk Neumarkt

Info und Anmeldung: Seelstr. 11, 92318 Neumarkt, Tel. 09181 44600

### Seniorgymnastik

Jeden Mittwoch, 14.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Schopperstr. 4, Neumarkt, Leitung: Albertine Seipel

### Treffpunkt für Alleinerziehende

Donnerstag, 26.06.2008, 16.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum, Schopperstr. 4, Neumarkt

### Lesung: Joachim Ringelnatz zum 125. Geburtstag

Mittwoch, 18.06.2008, 19.30 Uhr, Buchhandlung Müller, Klostergasse 17, Neumarkt

Kartenvorverkauf: Buchhandlung Müller

### Ausstellungsfahrt „Adolph Menzel“ in die Kunsthalle der Hypokulturstiftung München

Freitag, 01.08.2008, Abfahrt 8.00 Uhr, Seelstraße Neumarkt

### Seniorenfahrt: Schifffahrt auf dem Main von Gemünden nach Karlstadt

Donnerstag, 07.08.2008, Abfahrt 9.00 Uhr Schopperstr. 4, Neumarkt

## Diakonisches Werk Neumarkt

### Arbeitslosentreff

Dienstag, 01.07.2008, 18.00 Uhr, Bürgerhaus, Grünbaumwirtsgasse 22, Neumarkt

### Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Mittwoch, 18.06., 23.07.2008, 15.00 Uhr, Seelstr. 11, Neumarkt

### Kaffeetreff für Senioren

Mittwoch, 18.06., 02. und 23.07.2008, 15.00 Uhr, Diakonie-Zentrum, Neumarkt

### Evangelisches Senioren und Pflegeheim Martin-Schalling Haus und Diakonie-Zentrum

Seelstraße 15, 92318 Neumarkt, Tel. (0 91 81) 4 05 80, Diakonie-Sozialstation 4 05 81 13, Pflegenotruf 4 05 81 50, Bürozeiten: Mo - Fr von 8.00 bis 17.00 Uhr; E-Mail: info@dw-neumarkt.de, Internet: www.dw-neumarkt.de

### Soziale Beratung - Beratungsstelle für pflegende Angehörige

Seelstr. 11a, 92318 Neumarkt, Tel.(0 91 81) 44 02 66, E-Mail: bpa@dw-neumarkt.de; Sprechzeiten: Di und Fr, 8.00 - 10.00 Uhr

### Suchtberatung

Seelstr. 11a, Neumarkt, Telefon 0 91 81/44 09 06, E-Mail: suchtberatung@dw-neumarkt.de

### Sozialpsychiatrischer Dienst, Beratungsstelle für psychische Gesundheit und Tageszentrum, Treffpunkt für Menschen mit psychischen Problemen

**Außensprechstunden** in Parsberg und Berching – Anmeldung über den Sozialpsychiatrischen Dienst; Friedenstraße 33, 92318 Neumarkt, Tel. (0 91 81) 46 40 0, Fax (0 91 81) 46 40 29, E-Mail: spdi@dw-neumarkt.de

## FF Pettenhofen - Leistungsprüfungen

Drei Löschgruppen der Freiwilligen Feuerwehr Pettenhofen absolvierten erfolgreich Prüfungen für Leistungsabzeichen bis zur höchsten Stufe „Gold-Rot“.



Bürgermeister Peter Braun und Kreisbrandrat Günther Gruber bescheinigten den Prüflingen eine „super Motivation“. Besonders freute sich der Bürgermeister über die vielen Jugendlichen, Mädchen und Frauen, die sich dem Prüfungsstress unterzogen haben. „Das sichert das Dor-

fleben“, lobte Braun. „Vorbilder“, nannte Kreisbrandmeister Peter Häberl aus Lauterhofen die geprüften Einsatzkräfte. Als Prüfer fungierten neben Kreisbrandrat Günther Gruber, Kreisbrandinspektor Herbert Ulbrich, Kreisbrandmeister Peter Häberl und Kommandant Hans Kiefl von der FF Gebertshofen.

Die höchste Stufe „Gold-Rot“ erreichten Sabine Moosburger, Willi Bauer und Christian Spitz. Die Auszeichnung in „Gold“ gab es für Michaela Spitz, Brigitte Geier, Alexander Geitner, Michael Federl und Philipp Deinhard. „Silber“ erhielten Teresa Strobl, Kristina Graf, Tobias Hollweck und Alexander Neth. „Bronze“ erreichten Theresa Spies, Katharina Spies, Nadja Moosburger, Jacqueline Moosburger, Thomas Moosburger, Kerstin Federl, Jakob Federl, Barbara Pirkl, Julia Kölbl, Judith Bleisteiner, Martin Hollweck und Daniel Kerschensteiner.

## FF Lauterhofen - Leistungsprüfungsabnahme THL

Die Prüfungsabnahme erfolgte am 08.05.2008.

Abzeichen: Technische Hilfeleistung

Teilnehmer und abgelegte Stufe:

- Bronze: Manfred Geier, Michael Matthäi

- Silber: Christian Gradl, Karl-Peter Liedlbier, Björn Schötz

- Gold: Andreas Aigner, Stefan Lehmeier

- Gold/Blau: Martin Geitner, Michael Kopp

- Gold/Grün: Martin Ruf

- Gold/Rot: Stefan Häberl, Chris Märtl, Robert Schimmerer, Hans Stöckl

Schiedsrichter:

- KBI Herbert Ulbrich (Sengenthal)

- KBM Peter Häberl (Lauterhofen)

- Kommandant Johann Kiefl (Gebertshofen)

- Kommandant Leo Moosburger (Pettenhofen)

Ausbilder:

Die Kommandanten der FFW Lauterhofen Chris Märtl und Martin Eglmeier



## 20 Jahre OGV Traunfeld

Das 20. Gründungsjubiläum stand im Mittelpunkt der Jahresversammlung des Obst- und Gartenbauverein Traunfeld. Zu diesem Anlass nahm der Kreisvorsitzende und stellvertretende Landrat Willibald Gailler aus Freystadt zusammen mit der Ortsvorsitzenden Tanja Hierl aus Dippersricht die Ehrungen der Gründungsmitglieder vor.



Die Geehrten, die mit einer Ehrenurkunde und einen Blumenstock ausgezeichnet wurden waren: Genoveva Brandl, Maria Lang, Erika Hummel, Helga Schöner, Erhard Preißl, Cilli Braun, Renate Bayerl, Gerhard Witt-

mann, Mathilde Dengler, Rufina Lehmeier, Stilla Heinig, Theresia Dengler, Erhard Hierl, Franz Hierl, Konrad Kölbl, Ulrich Hirschmann, Heribert Mörtel und Frieda Meier.

Gailler gratulierte den Gründern namens des Kreisverbandes und ebenso in Vertretung des Lauterhofener Bürgermeisters Peter Braun, der aus einem anderen Anlass verhindert war.

Der Kreischef der „Gartler“ dankte den Mitgliedern für ihr Engagement in den vergangenen Jahren und zum Entschluss, vor 20 Jahren diesen Verein mitzubegründen. Gailler forderte den Jubelverein auf, besonders Kinder und Jugendliche in die Vereinsarbeit einzubeziehen. Wie Gailler feststellte, liege der Garten immer mehr im Trend.

Das Jubiläumsgeschenk des Jubelvereins an die Mitglieder war ein großes Brotzeit-Buffer mit selbst erzeugten Butter und Käse, dazu noch Schinken, ebenfalls aus eigener Erzeugung.

Die Vorsitzende Tanja Hierl gab einen kurzen Rückblick in der Vereinsgeschichte. Am 30. April 1987 wurde der Verein auf Initiative von Willibald Fuchs ins Leben gerufen. Der „Gründungsvater“ Fuchs führte den Verein viele Jahre mit großem Einsatz, lobte die Vorsitzende. Hierl bedauerte, dass Fuchs mit seinem Ausscheiden als Vorsitzender, im Jahr 2005 den Verein verließ.

Heute versuchen die Vorstandsmitglieder den Verein mit besten Absichten für die Dorfgemeinde mit diversen Aktionen attraktiv zu gestalten, sagte die Vorsitzende. Die Gartlerchefin dankte den Gründungsmitgliedern, die vor 20 Jahren bereit waren den Verein zu unterstützen.

Der besondere Dank der Vorsitzenden galt den Mitgliedern, die jedes Jahr die Anpflanzung am Ortsbach besorgen und sich um die Blumenkästen entlang des Baches kümmern. Wie die Vorsitzende sagte, haben die Vorstandsmitglieder beschlossen, dass jedes Mitglied sein „Kistchen“ nach seinen Wünschen anpflanzen kann.

Namentlich galt der Dank der Vorsitzenden: Anna Wölfel, Waltraud Wittmann, Frieda Meier, Maria Hupfer, Margret Kellermann, Kunigunde Meier und Hildegard Hirschmann. Diese Personen erhalten für ihren Einsatz einen Obolus von 15 Euro.

In einer gemeinsamen Aktion will die Vorsitzende in diesem Jahr wieder Grabgestecke anfertigen. Geplant ist außerdem ein Baumschneidekurs mit Albert Fiehl aus Berg. Interessenten können sich bei der Vorsitzenden melden. Teilnehmen wird eine Vereinsabordnung am 100. Gründungsjubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Brunn. Geplant wird in diesem Jahr noch ein Besuch bei der Gärtnerei Nägelein in Postbauer-Heng mit drei Themen zur Auswahl: Hydrokultur – als bequeme Art Zimmerpflanzen zu halten, Pflege und Tipps für die Bepflanzung von Balkonkästen und Gartenschalen oder Steckkurse je nach Jahreszeit.

## OGV Lauterhofen

„Wir sind ein ganz lebendiger Verein!“ Dieses Fazit zog die Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins, Renate Meier, bei der Jahresversammlung im Schützenhaus.

In Vertretung des Bezirks- und Kreisverbandes ehrte Marianne Pfeiffer vom Federhof zusammen mit Kreisfachberater Franz Krauß Mitglieder für langjährige Treue zum Verein. Dazu übermittelte Pfeiffer die Glückwünsche und Grüße des Kreisvorsitzenden Willibald Gailler aus Freystadt. Den Mitgliedern dankte Marianne Pfeiffer für ihre Mitarbeit und dem Einsatz für die Heimat.

Die Ehrennadel in Gold für 40 Jahre Treue zum Verein erhielten: Josef Gießler, Josef Gruner, Christel Neumann und Richard Zachacker. Die Nadel in Silber für 25 Jahre bekamen: Josef Ehrensperger (Eidelberg), Georg Federl (Pettenhofen) und Johann Kraus. Die Auszeichnung in Bronze für 15 Jahre gab es für: Walburga Geitner, Thekla Götz, Richard Helfert (Wilfertshofen), Maria Polster (Schweibach) und Ilonka Rätischer.



## OGV Lauterhofen - Libellen

Vor kurzem trafen sich die Kinder der OGV-Kindergruppe „Libellen“ um kreativ in der Natur zu sein. Frau Christa Englhard (Dipl.-Ing. FH für Landschaftspflege) vom Landratsamt Neumarkt veranstaltete eine Naturwerkstatt nach „Landart“ am Kalvarienberg in Lauterhofen. Die 32 Kinder bastelten zuerst ihre Namensschilder aus Naturmaterialien. Danach wurden die Verhaltensregeln im Wald erklärt. Mit Freude und Begeisterung gestalteten die „kleinen Libellen“ Waldgeister und –monster an den Baumstämmen. Dabei durfte nur Material aus dem Wald verwendet werden. Die fertige „Waldgeisterbahn“ wurde dann von allen Kindern begutachtet.



## SKK Gebertshofen

Die Ehrung des langjährigen Fahnenträgers Alois Dirner stand im Mittelpunkt der Jahresversammlung der Soldaten- und Kriegerkameradschaft Gebertshofen. Seit 23 Jahren trägt der Kamerad bei allen festlichen Anlässen die Vereifahne mit. Dafür erhielt Alois Dirner im Gasthaus Kellermann vom Vorsitzenden Leonhard Stoll das BSB-Ehrenkrügel und der Kreisvorsitzende Erwin Schwarz steuerte den nötigen BSB-Wein dazu. „Alois Du hast Dich um den Verein verdient gemacht“, lobte der Ortsvorsitzende.



In diesem Jahr beteiligten sich die „Krieger“ aus Gebertshofen beim Gottesdienst und Festzug, anlässlich des 100. Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr in Brunn am 8. Juni. Ebenfalls eine Abordnung stellt die Kameradschaft zum Volksfesteinzug Ende Juni in Lauterhofen. Zum nächsten Volkstrauertag rief der Vorsitzende die Kameraden auf, soweit wie möglich in Uniform zu erscheinen. Interesse bekundete der Vereischef für eine Teilnahme am nächsten Bürgerschießen der Schützengesellschaft Lauterhofen.

Vergangenes Jahr wurde das Kriegerdenkmal gereinigt und versiegelt, berichtete der Vorsitzende. Geplant hat Stoll vor dem Denkmal Wachholder anzupflanzen. Als weitere Aktion wurde im vergangenen Jahr die Vereifahne restauriert. Zur Beitragserhöhung durch den Landesverband sagte der Vorsitzende Stoll: „Wir fahren nicht schlechter dabei, wegen den umfangreichen Versicherungsschutz der Mitglieder“. Als neues Mitglied wurde Franz Josef Kölbl aus Landnerhof begrüßt.

Der Kreisvorsitzende Erwin Schwarz bedauerte, dass in den Ortsvereinen kaum noch Reservisten nachkommen. Inzwischen können in den Bayerischen Soldatenbund (BSB) auch Frauen als Mitglieder beitreten, berichtete der Kreischef. Solange Schwarz Kreisvorsitzender ist wird die traditionelle Friedenswallfahrt im Landkreis Neumarkt beibehalten, versicherte Schwarz. Ein besonderes Lob zollte der Kreisvorsitzende dem

Schriftführer der Ortskameradschaft Gebertshofen, Wendelin Kiefl für seine umfassenden und genauen Protokolle. Als „Leckerbissen“ verlas Kiefl den Mitgliedern noch Niederschriften aus der Anfangsjahren der SKK Gebertshofen.

## RSK Lauterhofen - Jahresversammlung

Als einen „besonders aktiven Verein in der Marktgemeinde“ nannte der stellvertretende Bürgermeister Michael Gottschalk die Reservisten- und Soldatenkameradschaft Lauterhofen. Dabei lobte Gottschalk bei der Jahresversammlung die Mitglieder für die intensive Pflege der Kameradschaft mit der Patenkompanie des Marktes Lauterhofen aus Kümmersbruck und dankte ihnen. Gottschalk: „Damit genießt Lauterhofen einen guten Ruf, weit über den Landkreis Neumarkt hinaus“. Für den „Vizebürgermeister“ sind die Vereine das „Rückgrat“ einer Kommune.

Eine ganz besondere Ehre war es für den Vorsitzenden Egon Weikert zahlreiche Kameraden für langjährige Treue zur Kameradschaft auszuzeichnen. Eine Freude war es für den Vorsitzenden an den Stabsfeldwebel der Bundeswehr für Reservisten, Heinz Jansen die Ehrennadel der „RSK-Lauterhofen“ anzuheften. Die guten Beziehungen zu den Reservisten in Lauterhofen veranlassten den geehrten Feldwebel Jansen, der Lauterhofener Reservisten- und Soldatenkameradschaft als Mitglied beizutreten.

Die Auszeichnung für 25 Jahre Treue zur Kameradschaft erhielten: Josef Gruber (Brunn), Oswald Hollweck (Pettenhofen), Otto Lehmeier (Schlögelmühle), Karl Mertl (Brunn), Xaver Meyer, Johann Niebler (Niesafß), Johann Stöckl und Leonhard Stoll (Ramertshofen).



In diesem Jahr beteiligen sich die Mitglieder am 100. Gründungsjubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Brunn und Ende Juni am Volksfestauszug. Weitere Aktivitäten sind Schießturniere mit der Pateneinheit des Marktes Lauterhofen in Kümmersbruck. Der Kamerad Xaver Weber plant für Reservisten ein weiteres Schießturnier mit US-Streitkräften in Deutschland. Geplant wird wieder ein Wintermarsch.

Zu den Höhepunkten im vergangenen Jahr zählte der Vorsitzende die Gelöbnisfeier der Patenkompanie in Lauterhofen und die Teilnahme am Verabschiedungsappell von Soldaten der Patenkompanie für den ISAF-Einsatz. Der Vorsitzende dankte den Mitgliedern für das rührige Vereinsleben mit einer Fülle von weiteren Veranstaltungen im vergangenen Jahr. Neu fassen ließ der Verein das Bild der gefallenen Soldaten des vergangenen Krieges. Ein weiteres Ereignis im vergangenen Jahr war der Wechsel des Vereinslokales vom Schützenhaus in den Lauteracher Hof.

## Schützengesellschaft Lauterhofen

Seit April hat die Schützengesellschaft 1905 e.V. Lauterhofen eine neue Vorstandschaft. Bei der Jahreshauptversammlung am 12. April 2008 wurde bei den Neuwahlen, die vollkommen reibungslos verliefen, Hermann Wastl, bisheriger 2. Schützenmeister zum 1. Schützenmeister gewählt. Neuer 2. Schützenmeister wurde Elke Leihmeier, Schriftführer wurde Thomas Dengler. In ihren Ämtern bestätigt wurden Schatzmeister Wolfgang Menzel und Jugendleiter Susanne Meier.

Johann Liegl, der seit 1990 als 1. Vorstand die Geschicke der Gesellschaft leitete, hatte sich nicht mehr zur Wahl gestellt. Bei seiner Verabschiedung während der Jahreshauptversammlung wurden seine großen Leistungen in den letzten 18 Jahren um das Schützenwesen gewürdigt.

Günther Trollius wurde wegen seiner langjährigen und hervorragenden Verdienste um die Schützengesellschaft zum Ehrenmitglied ernannt.

Hingewiesen wurde bei der Jahreshauptversammlung noch auf verschiedene Baumaßnahmen in letzter Zeit wie Neubau der Luftgewehrstände und die Renovierung und Umbau der Wirtschaft im Schützenhaus. Als nächster Schritt wird in nächster Zeit mit dem Bau eines eigenen Ein-

gangs zu den Schießräumen begonnen. Jedenfalls ist ein Besuch im Schützenheim, sei es zum Schießen oder zum Besuch der Gaststätte, immer lobenswert.

Termine: 15. Juni – Kirchenzug zum Schützenjubiläum in Schwend.

## Schützenverein Traunfeld - Königsfeier

Erfolgreich hat Reinhard Meier seine Königswürde bei den „Hochlandsteig-Schützen“ verteidigt. Für seinen 108,6 Teiler wurde Meier zum Schützenkönig in Folge proklamiert. Mit Fackelzug und der Blaskapelle Oberölsbach wurde der gebürtige Traunfelder, der jetzt in Lauterhofen wohnt am Ortseingang seines Heimatortes abgeholt und ins Schützenhaus begleitet.

Unter den Gästen war eine Abordnung der Schützen aus Effeltrich. Ritter sind Christian Lehmeier (316,6 Teiler) und Gerhard Lehmeier (356,8). Zum Jungkönig proklamiert wurde für seinen 238,2 Teiler Felix Vielwerth. Die Jungschützenritter sind Anja Vielwerth (339,6 Teiler) und Moritz Vielwerth (555,1). Als Liesl assistiert dem neuen König Stilla Ehbauer. Neuer Pistolenkönig ist Gerhard Vielwerth (124,6 Teiler) vor Georg Rastorfer (156,3) und Michael Ehrensberger (171,3). Die Geburtstagsscheibe von Anton Lehmeier zu seinen 60. Ehrentag „erschoss“ Gerhard Vielwerth (17,2 Teiler), vor Hermann Mörtel (53,1) und Gerhard Lehmeier (94,7).

## Veranstaltungskalender

### Juni 2008

- 15.06.08 Kolping Lauterhofen • Kalvarienbergfest
- 21.06.08 Kolping Lauterhofen • Bootstour
- 21.-23.06.08 Kirwaboum und –Moidla Pettenhofen • Kirchweih Pettenhofen
- 27.06.08 Kolping Lauterhofen • Teilnahme am Volksfestzug
- 27.-30.06.08 SV Lauterhofen • Volksfest Lauterhofen

### Juli 2008

- 04.-06.07.08 Kolping Lauterhofen • Bayerischer Kolping- und Kolpingjugendtag in Augsburg
- 06.07.08 Pfarrgemeinde Traunfeld • Pfarrfest
- 12./13.07.08 FF Engelsberg • Dorffest
- 13.07.08 40-jähriges Priesterjubiläum von Pfarrer Eduard Wittmann • Pfarrkirche und Pfarrsaal Lauterhofen
- 19./20.07.08 FF Pettenhofen • Dorffest
- 20.07.08 Regens Wagner • Sommerfest im Karlshof
- 25.-28.07.08 Kirwaboum Lauterhofen • Kirchweih Lauterhofen
- 27.07.08 Kolping Lauterhofen • Radwallfahrt

### August 2008

- 02./03.08.08 Heimatverein Wurstbachtal • Felsenfest Deinschwang
- 09./10.08.08 FF Gebertshofen • Bergfest Muttenshofen
- 30/31.08.08 Pfarrgemeinde Lauterhofen • Weinfest und Pfarrfest

## Kleinanzeigen

**Boxerwelpen - wunderschön - entwurmt + geimpft - 8 Wochen alt -**  
Tel.: 09180/90 94 78 oder 0171/3 17 77 70

**Landschafts-  
und  
Gartenbau  
Josef Geitner**



 **Stein- und  
Pflasterarbeiten**

 **Wege- und  
Terrassenplatten**

 **Baumfällarbeiten**

Hofbachstraße 5  
92348 Berg/Unterölsbach  
Telefon 0 91 89 / 17 49

**Erfahrung  
und Qualität**

... natürlich von **Ulm.**

## Elektro

Fachbetrieb   
für Elektroinstallationen und Hausgeräte  
Bogenweg 2, 92283 Traunfeld, Telefon: 091 89/44 07-0




- ➔ **Elektroinstallation**
- ➔ **Hausgeräte, Reparaturen u. Verkauf**
- ➔ **Miele-Fachhändler**
- ➔ **Einbauküchen, Planung u. Verkauf**
- ➔ **TV-Video-HiFi u. Antennenanlagen**
- ➔ **Elektro-Störungsdienst Tel.: 091 89/44 07-0**

*Der Heimat verbunden ...*



Mit Ihnen reden, Zeit haben für Sie und manchmal einfach nur zuhören. Auf die Wünsche und die persönlichen Bedürfnisse eingehen.

Wenn wir Ihnen dann das Gefühl und die Gewißheit geben konnten, das Richtige getan zu haben, konnten wir einen kleinen Beitrag dazu leisten, Ihnen zu helfen. Dafür sind wir da.

Mit herzlichen Grüßen, Ihr 

**H. HÄUSLER**  
IN HOLZHEIM

Am Sand 26, 92318 Neumarkt-Holzheim, Telefon (09181)41045

### malerarbeiten + bodenbeläge

- moderne wandgestaltung
- fassadenanstrich
- wärmedämmung
- korkeböden
- gerüstbau
- parkettböden abschleifen
- pvc - laminat
- teppich

**malers DESIGN**  
**malers königsberger**

markus königsberger  
betzenriedweg 1  
92283 traumannshofen  
tel. 0 91 86 / 90 21 85  
mobil 0171 / 357 02 15

[www.markus@maler-koenigsberger.de](http://www.markus@maler-koenigsberger.de)

Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg  
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg  
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg



# Hrzasn

Das neue  
BMW 1er Coupé

[www.bmw.de/  
1erCoupé](http://www.bmw.de/1erCoupé)



Freude am Fahren

## PARTL Neumarkt

Am Berliner Ring 4  
92318 Neumarkt  
Tel. 09181 3203-3  
Fax 09181 3203-99  
[www.bmw-partl.de](http://www.bmw-partl.de)



- Neuerbautes Hotel mit 25 Einzel- oder Doppelzimmer, gehobene Ausstattung
- Traditionsreicher Gasthof mit gutbürgerlicher Küche kinderfreundlich - preisgünstig - gute Qualität
- Café-Bistro mit Terrasse • Räumlichkeiten für Familienfeiern

Auf Ihren Besuch freut sich **Familie Knör**

e-mail: [reservierung@hotel-knoer.de](mailto:reservierung@hotel-knoer.de)  
[www.hotel-knoer.de](http://www.hotel-knoer.de)



Hauptstraße 4 • 92348 Berg  
Tel.: (0 91 89) 44 17 - 0  
Fax (0 91 89) 44 17 - 17





# Mitteilungsblatt Markt Lauterhofen

[www.lauterhofen.de](http://www.lauterhofen.de)

Nr. 4

August 2008

28. Jahrgang

## Schulabschlussfeier M-Zug Lauterhofen



## **Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

*in diesen Wochen werden viele von Ihnen einen Teil des verdienten Jahresurlaubs genießen können. Eine Zeit zur Erholung, zum Ausruhen vom Beruf und vielen anderen Verpflichtungen. Aber auch zum Abschalten, um wieder neue Kräfte zu sammeln.*

*Einfach Zeit haben für sich, für die Familie, Freunde, für das, was wir schon immer gerne tun möchten.*

*Körper, Geist und Seele werden davon profitieren.*

*Und die Kinder freuen sich über die Großen Ferien. Schulanfänger bereiten sich auf den neuen Lebensabschnitt vor, ebenso diejenigen, welche erstmals ins Berufsleben einsteigen. Beiden Gruppen wünsche ich einen guten Start.*

*Vielleicht bleibt auch im Urlaub Zeit, die Schönheiten unserer Heimat etwas näher kennen zu lernen.*

*Dennoch müssen in dieser Zeit viele Menschen arbeiten, auch solche, welche sich täglich um unser Wohl kümmern. Stellvertretend für all diese wünsche ich vor allem unseren Landwirten ein gutes Einbringen der Ernte.*

*Urlaubszeit ist für viele in erster Linie Reisezeit. Ich wünsche Ihnen, dass Sie am Urlaubsziel gut ankommen, sich dort wohl fühlen, aber ebenso gesund ohne Unfall wieder nach Hause zurückkehren. Mit Erinnerungen an schöne Erlebnisse in fernen Ländern, mit Land und Leuten.*

*Das gibt oft die Gelegenheit, immer wieder neu zu erfahren, wie schön es doch auch zu Hause ist, in unserer Marktgemeinde Lauterhofen.*

*Ich wünsche Ihnen allen schöne Ferien und erholsame Urlaubstage.*

**Ihr Peter Braun**

**Erster Bürgermeister**

**Markt Lauterhofen**



## **Aufruf zur Landtags- und Bezirkstagswahl am Sonntag, 28. September 2008**

An diesem Datum wählen wir die Abgeordneten des Bayerischen Landtags und die Mitglieder des Bezirkstages. Mit unserer Wahl entscheiden wir darüber, wer unsere Interessen in den nächsten fünf Jahren wahrnimmt, wer Bayern, das größte Bundesland, regieren wird.

Mit einer guten Wahlbeteiligung sagen wir „ja“ zur Demokratie. Sie hat sich bewährt und unser Land erfolgreich gemacht. Durch die Teilnahme an Wahlen bringen wir zum Ausdruck, dass wir das Volk sind, von dem alle staatliche Gewalt ausgeht.

Wer auf sein Wahlrecht verzichtet, überlässt Anderen das Feld.

Bitte gehen Sie daher zur Wahl!

**Ihr Bürgermeister Peter Braun**

## **Hinweis zur Beilage: Fragebogen zur Breitbandinitiative**

Derzeit ist DSL nicht in allen Gemeindeteilen verfügbar. Grundvoraussetzung für unsere Betriebe ist ein breitbandiger Anschluss ans Internet. Auch im privaten Bereich wird dieser immer wichtiger. Häufig wird Breitband mit dem Festnetz-DSL der Telekom gleichgesetzt. Dieser Lösung sind jedoch klare Grenzen gesetzt, weil sie außerhalb von größeren Ortschaften viel zu teuer kommt. Deshalb versucht der Markt Lauterhofen im Rahmen der Breitbandinitiative Bayern alternative Lösungen (z.B. terrestrische Funktechnologie, Satellit) für Orte zu diskutieren und zu ermitteln, wo noch Lücken in der Versorgung bestehen. Hierzu wurde vom Freistaat Bayern ein Förderprogramm aufgelegt. Zwingende Voraussetzung für diese staatliche Förderung von Breitbandinfrastrukturen ist die Durchführung einer Ist- und Bedarfsanalyse. **Deshalb möchten wir alle Interessenten bitten, den jeweiligen Fragebogen auszufüllen. Den ausgefüllten Fragenbogen benötigen wir auch dann, wenn Sie bereits über einen ausreichenden Breitbandzugang verfügen.** Im Interesse der Marktgemeinde hoffe ich auf eine rege Beteiligung an der Fragebogenaktion.

**Ihr Bürgermeister Peter Braun**

Beste Qualität seit Generationen!

**SANCO Plus® 3-fach-Isolierglas**  
**Das Isolierglas für die Zukunft!**

Optimierte technische Werte sorgen für Klimaschutz und Energieeinsparung! Nutzen auch Sie den solaren Zugewinn – mit Isolierglas von der Schreinerei Hans Herteis

**Glasaufbau**

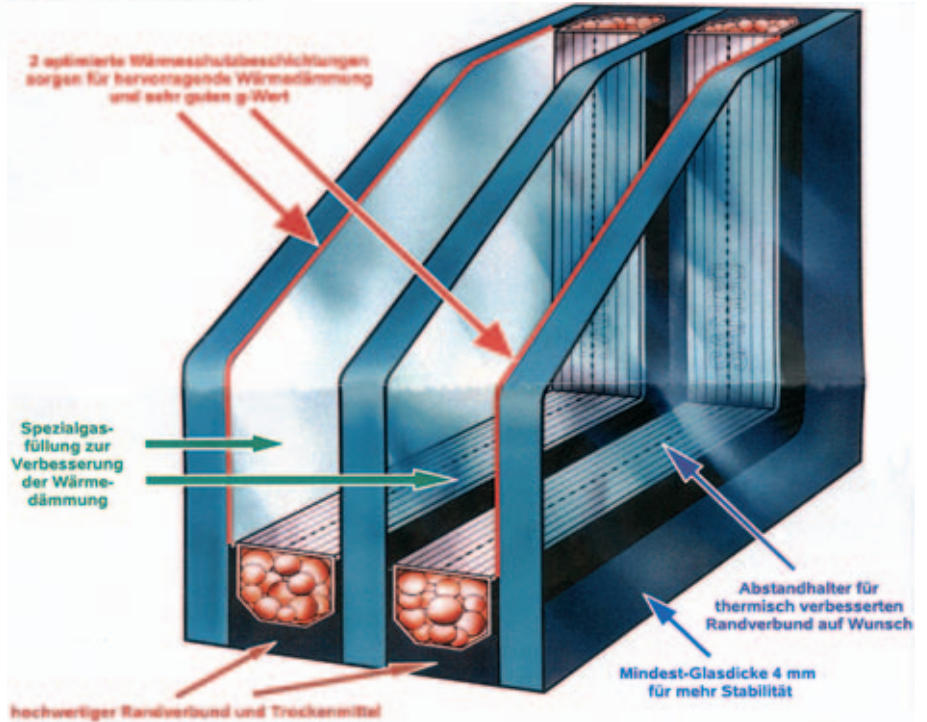
Beschichtungen auf den Ebenen 2 und 5  
4 – 12 – 4 – 12 – 4

**Gasfüllung Argon**

Ug W/m<sup>2</sup>K 0,7

**SCHREINEREI HANS HERTEIS**

Neumarkter Straße 9  
92283 Lauterhofen  
Tel. 09186/2 73 • Fax 09186/7 05



- Neuerbautes Hotel mit 25 Einzel- oder Doppelzimmer, gehobene Ausstattung
- Traditionsreicher Gasthof mit gutbürgerlicher Küche kinderfreundlich - preisgünstig - gute Qualität
- Café-Bistro mit Terrasse • Räumlichkeiten für Familienfeiern

Auf Ihren Besuch freut sich **Familie Knör**

e-mail: [reservierung@hotel-knoer.de](mailto:reservierung@hotel-knoer.de)  
[www.hotel-knoer.de](http://www.hotel-knoer.de)



Hauptstraße 4 • 92348 Berg  
Tel.: (0 91 89) 44 17 - 0  
Fax (0 91 89) 44 17 - 17

**Erfahrung und Qualität**

... natürlich von Ulm.

**Elektro**

Fachbetrieb **Ulm**  
für Elektroinstallationen und Hausgeräte  
Bogenweg 2, 92283 Traunfeld, Telefon: 091 89/44 07-0



- ➔ **Elektroinstallation**
- ➔ **Hausgeräte, Reparaturen u. Verkauf**
- ➔ **Miele-Fachhändler**
- ➔ **Einbauküchen, Planung u. Verkauf**
- ➔ **TV-Video-HiFi u. Antennenanlagen**
- ➔ **Elektro-Störungsdienst Tel.: 091 89/44 07-0**

# Bekanntmachungshinweise

## Verwaltung geschlossen

Am Mittwoch 27. August 2008 bleibt die Marktverwaltung wegen Betriebsausflug ganztägig geschlossen!

## Stellenausschreibung

Der Markt Lauterhofen stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

### Bauhofarbeiter/in

ein. Die Bereitschaft, auch zu unregelmäßigen Zeiten (z.B. Winterdienst) zu arbeiten, wird erwartet.

Voraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen Beruf (bevorzugt Bauberufe wie Maurer, Pflasterer o. ä.) mit Berufserfahrung. Außerdem sollte der/die Bewerber/in im Besitz der Fahrerlaubnis B/C/CE sowie aktives Mitglied einer Freiwilligen Feuerwehr sein bzw. werden.

Die Bezahlung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Bewerbungen sind bis spätestens **01. September 2008** mit den üblichen Unterlagen (Zeugnisse, Lebenslauf, Lichtbild, etc.) an den Markt Lauterhofen, Marktplatz 11, 92283 Lauterhofen zu richten.

Lauterhofen, 25. Juli 2008

Markt Lauterhofen  
Braun  
Erster Bürgermeister

## Arbeitskreise und Beauftragte

Der Marktgemeinderat hat sich für den Erhalt der bestehenden Arbeitskreise auch für die nächsten sechs Jahre ausgesprochen und wieder die jeweilige Leitung ernannt:

**Arbeitskreis Heimat:** Leiter: 3. Bürgermeister Helmut Benzinger

**Arbeitskreis Internet:** Leiter: Marktratsmitglied Karl Hiereth

**Arbeitskreis Tourismus:** Leiterin: Marktratsmitglied Renate Meier

Als Beauftragte für verschiedene Bereiche wurden ernannt:

**Behindertenbeauftragter:** Marktratsmitglied Richard Renner

**Gleichstellungsbeauftragte:** Klothilde Müller

**Jugendbeauftragte:** Marktratsmitglied Robert Kölbl und Daniel Mertl.

Das Amt des/der Seniorenbeauftragten ist noch neu zu vergeben.

Als Vertreter der Marktgemeinde in den Kindergartenbeirat wurden die Marktratsmitglieder Renate Meier und Richard Renner bestellt.

**Der Markt dankt allen, welche sich hier ehrenamtlich zur Verfügung stellen.**

## Zweckverband zur Wasserversorgung der Pettenhofener Gruppe

Xaver Lang aus Trautmannshofen ist der neue Vorstandsvorsitzende des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Pettenhofener Gruppe.



Bei der konstituierenden Verbandsversammlung am 21. Juli 08 im Rathaus in Lauterhofen stellte sich der bisherige Vorsitzende Georg Deinhard nicht mehr zur Wiederwahl und sprach sich für Lang als seinen Nachfolger aus. Auf Lang entfielen zwölf von 13 abgegebenen Stimmen. Eine Stimme war für Reinhard Meier. Nicht erschienen war der Vertreter der Gemeinde Berg.

Als stellvertretender Vorstandsvorsitzender wurde Bürgermeister Peter Braun (Lauterhofen) bestätigt. Der neue Verbandsvorsitzende Xaver Lang ist als Bankfachwirt Leiter der Raiffeisenzweigstelle in Lauterhofen seit 1996 Mitglied im Marktrat Lauterhofen und gehört der Verbandsversammlung seit 2002 an. Der Wunsch von Lang nach seiner Wahl war: „keine langen Reden sondern „kurze, klare Worte und eine „vertrauensvolle Zusammenarbeit“. Xaver Lang will den eingeschlagenen Weg fortsetzen und die Sanierung der Versorgung zu Ende bringen. Schwerpunkte sind für Lang die Erschließung des Wasserschutzgebietes und die Existenz des Zweckverbandes bei einer Wasserentnahme durch die Stadt Neumarkt zu sichern. Als Ziel nannte Lang, die Menge und Qualität des Trinkwassers zu erhalten und wenn nötig zu verbessern. Lang freute sich, dass ihm sein Vorgänger als wichtiger Ratgeber und Ansprechpartner erhalten bleibt. Wie Xaver Lang betonte, war und ist die Wasserversorgung für Georg Deinhard noch heute eine Herzensangelegenheit.

Der Deinschwanger Georg Deinhard wird dem Gremium weiterhin als Mitglied angehören. „Das Ziel, meinen Nachfolger eine moderne und sichere Wasserversorgung zu übergeben habe ich erreicht“, sagte Deinhard. Deinhard war sechs Jahre Vorstandsvorsitzender und zuvor seit 1990 stellvertretender Vorsitzender des Gremiums.

Wie Deinhard unterrichtete, habe er zusammen mit dem früheren Bürgermeister Helmut Neumann als Vorsitzender Verantwortung für den Zweckverband übernommen als dieser auf einen Tiefpunkt angelangt war. Im Jahr 2003 wurde im Wasserwerk in der Schölgelmühle die in Bayern erste Ultrafiltrationsanlage in Betrieb genommen. Mit der Gesamtsanierung, die rund 17 Millionen Euro kostet, wurden rund 80 Kilometer neue Wasserleitungen verlegt. Die Wasserverluste, die oftmals weit über 30 Prozent lagen, konnten inzwischen auf drei bis fünf Prozent reduziert werden. Derzeit wird das Wasserschutzgebiet ausgewiesen, das durch ein Gutachten schon seit Jahren festgestellt wurde. Mit Genugtuung stellte Deinhard fest: „Unsere Wasserversorgung ist heute auf dem neuesten Stand der Technik, die Qualität stimmt und die Versorgung ist zuverlässig gesichert“. Deinhard: „Unser Zweckverband genießt wieder Anerkennung, die wir uns hart erarbeitet haben!“ Nach Meinung des Ex-Vorsitzenden wird das Thema Wasserlieferung aus dem Hallerbrunnen nach Neumarkt das Gremium noch intensiv beschäftigen. Dazu stellte Deinhard fest: „Wir haben immer versucht, dass wir ein Verhandlungspartner auf Augenhöhe geblieben sind“.

Beibehalten wurde das Sitzungsgeld von 20 Euro für alle Sitzungen der Verbandsversammlung und der Ausschüsse. Nächstes Jahr soll die Gesamtsanierung der Wasserversorgung abgeschlossen werden. Die noch erforderlichen Neuverlegungen von Versorgungsleitungen sind nach Information des beauftragten Planungsingenieurs, Herbert Dechant, ausgeschrieben.

Noch in diesem Jahr sollen die Leitungen in der Höhendorn- und Inzenhofer Straße, sowie in der Postgasse, soweit erforderlich neu verlegt werden. Derzeit erfolgt die Sanierung der Verbundleitungen in Mettenhofen und in der Brunner Straße in Lauterhofen. Vorerst letzte Sanierungsmaßnahmen im nächsten Jahr sind die Neuerschließung des Ortes Ballertshofen und der restlichen Bereich in Hummelbühl.

## Die neu konstituierte Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Pettenhofener Gruppe:

Die jeweiligen Stellvertreter sind in Klammer angegeben

**Lauterhofen:** Bürgermeister Peter Braun (Michael Gottschalk/Stellvertreter) Xaver Lang (Johann Burger), Josef Seitz (Richard Renner), Reinhold Spitz (Oswald Hollweck), Georg Deinhard (Ludwig Kerscheneiner), Helmut Benzinger (Walter Wagner), Stefan Kölbl (Hans Niebler), Georg Rastorfer (Karl Hiereth), Reinhard Meier (Ludwig Lang)

**Kastl:** Bürgermeister Stefan Braun (Willibald Hertwich)

**Pilsach:** Bürgermeister Adolf Wolf (Alois Kölbl), Franz Graf (Gottfried Franz)

**Alfeld:** Bürgermeister Karl-Heinz Niebler (Karl Fischer)

**Berg:** Bürgermeister Helmut Himmler (Josef Geier)

### Beitragsausschuss

Satzungsmäßig in die Geschäftsordnung aufgenommen wurde ein Beitragsausschuss mit Xaver Lang als Vorsitzenden. Die einzelnen Mitglieder sind: Adolf Wolf, (Stellvertreter: Franz Graf); Stefan Braun, (Stefan Kölbl); Helmut Himmler, (Reinhard Meier); Peter Braun, (Josef Seitz), Helmut Benzinger, (Reinhold Spitz), Georg Deinhard, (Georg Rastorfer).

### Rechnungsprüfungsausschuss

Vorsitzender: Georg Deinhard; Peter Braun (Stellvertreter Helmut Benzinger), Karl-Heinz Niebler (Georg Rastorfer), Helmut Himmler (Josef Seitz), Franz Graf (Adolf Wolf), Reinhard Meier (Stefan Kölbl)

# Abfallbeseitigung

## Verbrennen von strohigen Abfällen aus der Landwirtschaft

Das Verbrennen strohiger Abfälle ist mindestens 7 Tage vorher bei der Gemeindeverwaltung anzuzeigen.

Dabei muss unter anderem die Flurnummer der Verbrennungsfläche angegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über das Verbrennen strohiger Abfälle mit einer Geldbuße belegt werden können.

## PAMIRA – Sammlung von Packmitteln

Die Initiative PAMIRA, **PA**ck**M**ittel **R**ücknahme **A**grar, führt auch 2008 wieder eine Sammlung von leeren Pflanzenschutz- und Flüssigdünger Verpackungen aus dem landwirtschaftlichen Bereich durch.

**Sammeltermin** für den Landkreis Neumarkt: **11.08.08 - 12.08.08**

**Sammelort:** BayWa Neumarkt Agrar Vertrieb; Ingolstädter Str. 28, 92318 Neumarkt/ Opf.; Tel.: 09181/ 908 0; Fax: 09181/ 908 30

**Das wird gesammelt:**

- Pflanzenschutz- und Flüssigdünger-Verpackungen mit PAMIRA-Zeichen
- Sortiert nach Kunststoff, Metall und Beuteln
- Behälter über 60 Liter durchtrennen
- Verschlüsse getrennt anliefern.

Die Sauberkeit der Packmittel wird bei der Anlieferung kontrolliert. Produktreste und ungespülte Pflanzenschutz-Verpackungen werden zurückgewiesen.

Und so bereiten Sie leere Verpackungen für die Rückgabe an der Sammelstelle vor:

### 1. Spülen!

Die Verpackung dreimal von Hand oder mit der Spüleinrichtung der Spritze spülen.

### 2. Austropfen lassen!

Das Spülwasser zur Spritzbrühe geben und den Kanister gründlich über dem Einfüllstutzen der Spritze austropfen lassen.

### 3. Aufbewahren!

Bis zur Abgabe offen und trocken aufbewahren. Verschlüsse getrennt anliefern.

# Verschiedenes

## Neues von der Meldebehörde

### Geburten

Kellermann Noah, Deinschwang • Ullmann Sebastian, Traunfeld • Spies Hanna, Hadermühle • Weber Johannes, Niesäß • Rusiti Triumpf, Lauterhofen

### Sterbefälle

Diepold Josef, Lauterhofen • Dechmann Anneliese, Trautmannshofen • Vielwerth Johann, Lauterhofen • Braun Kunigunda, Deinschwang • Bock Eva, Lauterhofen • Weber Thomas, Lauterhofen • Gruber Johann, Hartenhof

### Jubilare im Juni 2008

#### zum 70. Geburtstag

Lang Anna, Trautmannshofen • Weber Rosa Maria, Lauterhofen

#### zum 75. Geburtstag

Pruy Anna, Gebertshofen

#### zum 80. Geburtstag

Lang Mathilde, Lauterhofen • Stephan Theresia, Gebertshofen • Gebhardt Lucia, Engelsberg

#### zum 85. Geburtstag

Nikolaus Mathias, Lauterhofen

#### zum 90. Geburtstag

Bihlmeier Elisabeth, Lauterhofen

### Jubilare im Juli 2008

#### zum 70. Geburtstag

Niebler Anna, Hillohe • Bömer-Schulte Rosemarie, Holzheim • Zeugner Armin, Lauterhofen

#### zum 75. Geburtstag

Kuhn Johann, Engelsberg • Ketzler Petronilla, Lauterhofen

#### zum 80. Geburtstag

Niebler Willibald, Niesäß • Reindl Rosina, Engelsberg

#### zum 25jährigen Ehejubiläum

Renate und Franz Hildebrand, Lauterhofen • Waltraud und Harry Richterhammer, Lauterhofen

### Eheschließungen

Bösl Martin, Hansmühle und Schreimel Manuela, Leinburg-Gersdorf  
Lehmeier Reinhard, Schlögelsmühle und Reif Karin, Bechhofen-Liebersdorf  
Brand Martin, Ballertshofen und Mederer Katja, Stöckelsberg

**Herzlichen Glückwunsch vom Markt Lauterhofen**

## Einwohnerbewegung 01.05. bis 30.06.2008

Bewegungsart	Einwohner gesamt	Einwohner männlich	Einwohner weiblich
<b>Einwohner am 30.04.2008</b>			
<b>mit Hauptwohnung gemeldet</b> .....	3651.....	1765.....	1886
<b>Geburten</b> .....	5.....	4.....	1
<b>Sterbefälle</b> .....	-7 .....	-4.....	-3
<b>Zuzüge</b> .....	25.....	18.....	7
<b>Wegzüge</b> .....	-11 .....	-4.....	-7
<b>Einwohner am 30.06.2008</b>			
<b>mit Hauptwohnung gemeldet</b> .....	3663.....	1779.....	1884

## Die Deutsche Rentenversicherung warnt vor zweifelhaften Anrufen

In letzter Zeit sind mehrfach Rentnerinnen und Rentner von vermeintlichen Mitarbeitern der Deutschen Rentenversicherung angerufen worden. Den Betroffenen wurden Hausbesuche angeboten, um über die neue Abgeltungssteuer zu informieren.

Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern weisen ausdrücklich darauf hin, dass sie keine Beratungen zur Abgeltungssteuer durchführen. Weder eigene Mitarbeiter noch von ihr beauftragte Personen sind in diesem Zusammenhang tätig.

Die Abgeltungssteuer ist eine Quellensteuer auf Kapitaleinkünfte, die ab 2009 fällig wird. Für die Renten selbst muss keine Abgeltungssteuer gezahlt werden.

Ausführliche Informationen und Beratung zu allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung und privaten Altersvorsorge gibt es in den Auskunft- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung oder am kostenlosen Bürgertelefon **0800 1000 48088**.

## Außensprechtag des Zentrum Bayern-Familie und Soziales, Region Oberpfalz - Versorgungsamt Regensburg

Sie erreichen uns an diesen Tagen auch unter der folgender Nummer: 0175/7 24 76 55.

Die Sprechtag finden jeweils in der Zeit von **13.00 - 15.30 Uhr** an jedem 3. Dienstag im Monat im **Gesundheitsamt Neumarkt, Dr.-Grundler-Straße 1**, statt.

Die nächsten beiden Termine sind:

**Dienstag, 19. August 2008 und Dienstag, 16. September 2008.**

Die Regionalstelle in Regensburg erreichen Sie unter der Rufnummer 0941/78 09 00.

## Wehrdienstberatung

Informationen über

- eine Berufsausbildung oder eine berufsnahe Verwendung
- ein Studium und die Wehrpflicht in der Bundeswehr

**Termine: Donnerstag 14.08.2008 • Donnerstag 11.09.2008  
Donnerstag 09.10.2008  
von 09.00 bis 17.00 Uhr.**

**Ort:** Landratsamt Neumarkt, Zimmer-Nr. B 170

Terminvereinbarung unter Tel. 0941/7831-5820 oder 5810 am Beratungstag unter Tel. 09181/470-325.

### Informationen rund um die Rente - jetzt auch in Gebärdensprache

Die Deutsche Rentenversicherung bietet einen neuen Service im Internet. Um Gehörlosen und stark schwerhörigen Menschen den Zugang zum Thema Rente zu erleichtern, werden jetzt Gebärdensprachfilme zu den verschiedenen Rentenarten angeboten.

Einfach unter [www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de) auf der Startseite des jeweiligen Trägers rechts das Symbol für „Deutsche Gebärdensprache“ anklicken und schon kann es losgehen.

Für die Darstellung der Videos benötigt man den Adobe Flash Player, dieser kann beim Hersteller herunter geladen werden.

Mit dem neuen Service erweitert die Deutsche Rentenversicherung die Zugänglichkeit der Internetseiten für Menschen mit Behinderung und setzt das Thema Barrierefreiheit im Internet konsequent und serviceorientiert um.

### Verkaufsartikel des Marktes Lauterhofen

Der Markt Lauterhofen bietet folgende Artikel zum Kauf an:

Bierkrug mit Platinrand und Zinnplakette ohne Deckel.....	16,00 €
Bierkrug „1275 Jahre Markt Lauterhofen“ mit Deckel .....	15,00 €
Bierkrug „1275 Jahre Markt Lauterhofen“ ohne Deckel .....	5,00 €
Zinnteller klein .....	33,00 €
Krawattennadel mit Etui .....	15,00 €
Zinnplakette .....	25,00 €
Münze „Pfalzgraf Friedrich“ .....	55,00 €
CD „Multimediale Reise“ .....	2,50 €
Tasse „1275 Jahre Markt Lauterhofen“ .....	2,50 €
Bildband „Lauterhofen annodazumal“ .....	25,00 €
Radführer „Rad fahren im Landkreis Neumarkt und im Labertal“ .....	3,00 €
Wanderkarte „Oberpfälzer Juratäler“ .....	6,50 €
Wanderkarte „Frankenalb im Nürnberger Land“ .....	7,30 €

### Kostenlose Abgabe von Abfallholz

Die Fa. MEIER Betonwerke, Lauterhofen gibt Abfallholz kostenlos ab. Bei Interesse bitte an die Fa. MEIER wenden Tel.: 918-363 oder 918-229

### Basar am Samstag, 20. September 2008

Zum 23. Kleider- und Spielzeugmarkt, kurz „BASAR“ laden wir am 20. September 2008 von 14.00 - 16.00 Uhr in die Mehrzweckhalle Lauterhofen ein. Wieder gibt es alles rund um's Kind zu kaufen.

Bei den „Klamotten“ geht es schon um die Herbst- und Winterbekleidung. Ansonsten ist das Warensortiment wie gewöhnlich, d. h., allerhand Fahrzeuge, Kinderwägen, Autositze, Bücher, Schuhe, Spielzeug, ...

15 % werden einbehalten und kommen einen gemeinnützigen Zweck zu Gute. Wie immer gibt es in unserer „Plauschecke“ Kaffee, Tee, Getränke, Kuchen, Torten, Pikantes.

Wer **verkaufen** will, holt sich am **05.09.2008 von 15.00 - 16.30 Uhr** im Pfarrheim St. Raphael eine **Verkäufer-Nr.** und das entsprechende **Infoblatt**; bitte nutzen Sie die Haustüre vom Pfarrinnenhof herkommend; Parkplätze sind im Pfarrhof und am Marktplatz.

#### TEAMWORK

**Alein kannst du viel erreichen.**

**Zusammen mit anderen erreichst du alles.**

**In diesem Sinne suchen wir engagierte, absolut zuverlässige Helfer/innen zur Verstärkung unseres BASAR-Teams, bei Interesse bitte bei Frau Andrea Mertl anrufen; Telefon: 09186/778**

### Konzert „Mit Musik in den Herbst“ am 04.10.2008 im Pfarrheim Lauterhofen

„Mit Musik in den Herbst“ lautet das Motto des Konzertes, das am Samstag, 04.10.08 um 20.00 Uhr im Pfarrheim Lauterhofen stattfindet.

Es erwartet Sie ein bunter Melodienstrauß angefangen von der Klassik über Oper und Operette bis hin zu Oldies, Filmmusik und Musical. Sie hören Ausschnitte aus „Figaros Hochzeit“, „Im weißen Rössl“, „Anatevka“,

„Shrek“, „Jekyll & Hyde“ und vieles mehr. Die ausführenden Sängerinnen sind: Barbara Lautenschlager (Lauterhofen), Johanna Härtl (Pavelsbach), Lisa Frank und Xenia Jakubek (beide Neumarkt), Steffi Feichtmeier (Mitterthal) sowie Martina Götz und Daniela Mößler (beide Mühlhausen). Alle Mitwirkenden haben bei Frau Ursula Wind Unterricht in Sologesang und Stimmbildung, zusammen treten sie als das Vokalensemble der Städt. Musikschule Neumarkt auf. Am Klavier werden die Sängerinnen von Florian Braun (Sulzbürg) und Johannes Raab (Kastl) begleitet. Der Eintritt ist frei! Freiwillige Spenden zur Deckung der Unkosten werden gerne entgegen genommen.

### Voranzeige Benefizkonzert

Am 19. Oktober 2008 findet um 18.00 Uhr in der Turnhalle der Volksschule Lauterhofen das vierte Benefizkonzert zu Gunsten krebskranker und körperbehinderter Kinder statt.

### AK-Tourismus

- An Alle im Gemeindebereich Lauterhofen -  
Wer beteiligt sich mit seiner selbst angefertigten oder gekauften Krippe an der

### 2. Weihnachtskrippen-Ausstellung

am **29./30.11.2008** (Samstag/Sonntag) im **Pfarrheim Lauterhofen.**

Um besser planen zu können melden Sie sich bitte baldmöglichst persönlich oder telefonisch bei Fr. Renate Meier Tel. 09186/333 oder bei der Gemeindeverwaltung Tel. 09186/9310-0

### Ehrung für Bürgermeister Braun



Regierungspräsidentin Brigitta Brunner hat in einer Feierstunde Bürgermeister Peter Braun für seine 30-jährige Tätigkeit in der Kommunalpolitik mit der Kommunalen Verdienstmedaille des Freistaats Bayern ausgezeichnet.

### Dienstjubiläum

Sein 25-jähriges Dienstjubiläum beim Markt Lauterhofen konnte Herr Josef Fürst aus Ballertshofen begehen. Herr Fürst trat am 01. Juli 1983 seinen Dienst bei der Marktverwaltung an. Der Verwaltungsangestellte ist unter anderem im Ordnungs- und Bauamt tätig.



Mit einer Urkunde und einem Geschenk dankte Bürgermeister Peter Braun dem engagierten Verwaltungsangestellten für die bisher geleistete Arbeit und wünschte weiterhin viel Freude bei seiner Tätigkeit.



# Hrzt rasn

## PARTL Neumarkt

Am Berliner Ring 4  
92318 Neumarkt  
Tel. 09181 3203-3  
Fax 09181 3203-99  
www.bmw-partl.de

Das neue  
BMW 1er Coupé

www.bmw.de/  
1erCoupé



Freude am Fahren

## Anton Kraus Stuckgeschäft



92283, Lauterhofen-Trautmannshofen  
Maximilianstr. 6, Tel. 09186/6 04, Fax 16 95

Innenputz • Außenputz • Trockenbau  
Vollwärmeschutz • Fließestrich  
Fassadensanierung

*Der Heimat verbunden ...*



Mit Ihnen reden, Zeit haben für Sie und manchmal einfach nur zuhören. Auf die Wünsche und die persönlichen Bedürfnisse eingehen.

Wenn wir Ihnen dann das Gefühl und die Gewißheit geben konnten, das Richtige getan zu haben, konnten wir einen kleinen Beitrag dazu leisten, Ihnen zu helfen. Dafür sind wir da.

Mit herzlichen Grüßen, Ihr *Anton Kraus*

*H...*  
**HÄUSLER**  
IN HOLZHEIM

Am Sand 26, 92318 Neumarkt-Holzheim, Telefon (09181)410 45

## neumarkt.com

Das Portal für die Region

Ihr Verein im Web  
**Club-Card**

**Business-Card**  
ihr Unternehmen  
im Web

NEU:

Ihre Location im Web  
**Gastro-Card**

Betreiber:  
TeleZentrum Neumarkt  
Altenhofweg 2a  
92318 Neumarkt  
Tel: 09181-4855126  
info@neumarkt.com

Schwarz Computer Systeme GmbH Tel: 09181-4855123 mail: info@schwarz.de

Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg  
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg  
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg  
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg  
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg  
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg  
Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg

## Motorgeräte Hammer

Langenthaler Straße 49  
92348 Berg-Langenthal  
Telefon (0 91 89) 4 01 40  
Telefax (0 91 89) 4 01 43

- Solo und Husquarna
- Motorsägen
- Rasenmäher
- Spritz- und Sprühgeräte
- Werkzeuge und Zubehör
- Kärcher-Fachhandel
- Naturholzprodukte für innen und außen

**Wir verkaufen nicht nur – wir reparieren auch!**

## Metallbau Gießer

92283 Lauterhofen  
Industriestraße 9

Telefon 09186-343 • Telefax 09186-17274  
Mobil 0170-2114489

Verkauf von Eisenwaren:  
Stahl schwarz u. verzinkt  
Aluminium  
Edelstahl  
Bleche  
Hof- u. Stallbedarf  
Lohnverzinkungannahme  
Propangas-Flaschen



Fertigung von:  
Treppen  
Geländer  
Edelstahl  
Schweißarbeiten

## Gemeindebesuch von MdB Alois Karl

Im Rahmen seiner Informationstour durch den Landkreis besuchte Bundstagsabgeordneter Alois Karl den Markt Lauterhofen.

In einem gemeinsamen Gespräch mit den Bürgermeistern Braun, Gottschalk und Benzinger ging es vor allem um die mangelnde DSL-Versorgung in Gebieten der Marktgemeinde sowie um den B 299-Ausbau und den notwendigen Bau der Staatsstraße 2240 nach Brunn und zur Landkreisgrenze.



Auch mit Blick auf immer höhere Spritpreise wurde gefordert: „Das flache Land darf nicht immer noch mehr benachteiligt werden“.

Ein gemeinsamer Werksbesuch im Steinbruch Trollius rundete das Gespräch ab.

## Ehrung des Bundessiegers Bernhard Strobl

Bernhard Strobl und Dominik Rupp, beide Azubis bei der Fa. Pfeiderer, Neumarkt, haben im Bundeswettbewerb „Jugend forscht“ im Fachgebiet Arbeitswelt den 1. Platz belegt.

Die beiden Azubis haben ein Werkzeug entwickelt, das die Bezeichnung „Gewinde-Meister“ trägt und ein krummes Anschneiden von Außengewinden zu vermeiden hilft.

Wegen dieser hervorragenden Leistung wurde Bernhard Strobl aus Brunn im Rahmen einer Sitzung des Marktgemeinderates am 05. Juni 08 geehrt.

Bürgermeister Braun würdigte die außerordentliche Leistung des Bundessiegers und sprach unter dem Beifall des Marktgemeinderates seine Anerkennung aus.

Der Marktgemeinderat zeigte sich beeindruckt von der originellen Erfindung.

Die beiden Bundessieger beabsichtigen, die Erfindung selbst zu vermarkten und haben bereits mit einigen Firmen Kontakt aufgenommen.

**Als Dank für die überragende Leistung trug sich Herr Strobl auf Bitten von Bürgermeister Braun in das Ehrenbuch des Marktes Lauterhofen ein. Außerdem erhielt Herr Strobl ein Präsent der Gemeinde.**



## Dankurkunde des Innenministers

Landrat Albert Löhner hat, neben 29 weiteren Frauen und Männern aus dem Landkreis, drei Personen aus unserer Marktgemeinde für ihr langjähriges und verdienstvolles Wirken in der kommunalen Selbstverwaltung eine Dankurkunde des Bayerischen Innenministers verliehen.

Die Geehrten sind:

- **Xaver Weber**, Mantlach – 24 Jahre Verbandsrat im Wasserzweckverband Pettenhofener Gruppe
- **Dr. Josef Brandl**, Lauterhofen – 18 Jahre Mitglied des Marktgemeinderates und
- **Oswald Hollweck**, Pettenhofen – seit 18 Jahren Mitglied des Marktgemeinderates.



Wie Landrat Löhner sagte, haben die Geehrten mit großem Einsatz zur kommunalen Entwicklung beigetragen. Auch Bürgermeister Peter Braun gratulierte und dankte für den langjährigen ehrenamtlichen Einsatz.

## Tiefbauarbeiten in Mettenhofen voll im Gang



Die Neuverlegung der Wasserleitung sowie der Ortskanalisation wird noch diesen Herbst abgeschlossen.

## Deinschwanger Kirchplatz gestaltet

Der Platz vor der Kirche in Deinschwang wurde von Deinschwanger Bürgern in Eigenleistung unter Anleitung eines Mitarbeiters der Fa. Dengler, Traunfeld, neu gestaltet.



Die Planung für die Neugestaltung des Platzes wurde vom Landratsamt Neumarkt erstellt. Die Kosten für das erforderliche Pflaster (ca. 100 m<sup>2</sup>) werden vom Markt Lauterhofen getragen.

Bürgermeister Braun sprach sich lobend für so viel Eigeninitiative der Deinschwanger Bürger aus und dankte den freiwilligen Helfern.

## Patenkompagnie der Bundeswehr macht Waldlehrpfad wieder begehbar

Zum Umwelttag des Logistikbataillons 472 aus Kümmersbruck rückten Soldaten im Grafenbucher Forst an, um den vor einigen Jahren durch die Schule Lauterhofen, Gemeinde und Staatsforst gemeinsam angelegten Waldlehrpfad zu säubern und von Ästen, zu befreien.

Der Waldlehrpfad wurde durch Arbeiten mit Holzermaschinen sehr in Mitleidenschaft gezogen und war nicht mehr begehbar.



Bürgermeister Peter Braun dankte den Soldaten der Patenkompanie für diese Arbeit, bedauerte aber zugleich, dass sich die Staatsforstverwaltung von solchen Einrichtungen immer mehr zurückzieht.



Es freut besonders, dass all diejenigen, die in den letzten Jahren Veranstaltungen organisiert haben, treu zur Sache stehen und die „Neuen“ mitunter tatkräftig in den Vorbereitungen unterstützen und ermutigen. Dafür herzlichen Dank im Namen all derer, die dadurch in der Ferienzeit Freizeitangebote vorfinden, die über den normalen Alltag hinausgehen.

Erfahrungsgemäß sind zwischenzeitlich manche Kurse sehr schnell ausgebucht, sodass es auch zu Enttäuschungen kommen kann. Gerade dann sollte man alle Angebote genau unter die Lupe nehmen und auch mal was „Neues und Unbekanntes“ ausprobieren.

Um möglichst allen Altersgruppen gerecht zu werden, führen wir auch in diesem Jahr die Ferienpassfahrten gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden Pilsach und Berg durch. So ist es möglich, erstmalig in Lauterhofen drei Fahrten für unterschiedliche Altersklassen anzubieten.

Wie in jedem Jahr, möchten wir natürlich auch auf den Ferienpass und das Freizeitprogramm 2008 des Kreisjugendrings (KJR) hinweisen. Infos findet man in der Presse, dem Internet oder im Landratsamt und natürlich bei ihrer Marktverwaltung.

Eine schöne und erholsame Ferien- und Urlaubszeit wünschen

*Peter Braun, 1. Bürgermeister*

*Robert Kölbl und Daniel Merti, Jugendbeauftragte*

## Renovierung des Leichenhauses in Lauterhofen

In den vergangenen Wochen wurde unter Leitung des Friedhofswärters Erwin Ibler das Leichenhaus in Lauterhofen renoviert. Die Außenfassade des Leichenhauses erhielt einen neuen Anstrich. Die notwendige Außenfarbe hierfür wurde von der Fa. Knauf Marmorit GmbH, Industriestr. 12, 92283 Lauterhofen kostenlos zur Verfügung gestellt. Außerdem wurden die Eingangstüren, Fenster und die Holzverkleidung mit einem hellgrauen Anstrich versehen.



Die Ausstattung des Leichenhauses wurde ebenfalls renoviert und ergänzt. Besonders hervorzuheben ist hier das große Engagement des Obst- und Gartenbauvereins Lauterhofen. Dieser stellte auf seine Kosten sechs gepolsterte Stühle zur Verfügung, die künftig von trauernden Angehörigen genutzt werden können. Gleichzeitig übernahm er die Kosten für die Renovierung des Leichenwagens und des Weihwasserkessels. Außerdem beteiligte er sich auch an den Kosten der neu angeschafften Vorhänge im Leichenhaus.



Da in letzter Zeit häufiger Urnenbestattungen erfolgt sind und bisher keine Urnenaufbaumöglichkeit im Leichenhaus vorhanden war, beauftragte der Markt Lauterhofen den OGV Lauterhofen weiterhin mit der Planung und Beschaffung eines so genannten Urnenkandelabers (Urnenständer). Ab sofort besteht nun auch eine würdige Aufbaumöglichkeit für Urnen.



Der Markt Lauterhofen bedankt sich bei allen, besonders bei den Mitgliedern des OGV Lauterhofen, die mitgeholfen haben, unser Leichenhaus ein bisschen freundlicher und würdiger zu gestalten.

## Ferienprogramm 2008 der Marktgemeinde Lauterhofen

Liebe Kinder, Jugendliche und Eltern!

Die Beteiligung an unserem Ferienprogramm wächst von Jahr zu Jahr. Nicht nur, dass es immer mehr Kinder und Jugendliche gibt, welche die Angebote wahrnehmen, auch immer mehr Vereine und Arbeitskreise bieten ihre Unterstützung an.

## Ferienpassfahrten

**Donnerstag, 21.08.08, Wasserskianlage Steinberger See**, ab 10 J., 11,-€  
**Montag, 25.08.08, Waldhochseilgarten Hammertal**, ab 13 J., 15,-€

Anmeldung bei der örtlichen Sparkasse, dort müssen die 7,- € Fahrtkosten bezahlt werden. Mit der Anmeldung bekommst du auch die genauen Informationen zur Fahrt, Abfahrtszeit usw.

Das Eintrittsgeld für die jeweilige Fahrt wird im Bus eingesammelt!

## Experimentelles Malen

**Schnupperkurs Malen in Acryl**

Samstag 09.08.08 ab 10.00 Uhr

Kunstverein Lauterhofen, Alter von 8- 12 Jahren

Anmeldung erforderlich: mind. 8 – max. 14 Personen

Ansprechpartner: Anita Brandt 09186/902420; Olaf Spallek 09186/729

Unkosten: 6,- €uro

Je nach Witterung findet die Veranstaltung im Pausenhof oder im Schulgebäude statt.

Eingang über Pausenhof HS – Gebäude!



## Pizzabacken

Altersgruppe: 6-12 Jahre

Am: **Mittwoch 13.08.08 oder Donnerstag 14.08.08**

jeweils von 14.00 bis 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl: max. 16 Kinder pro Tag, Kosten: 2,-€

Ausrüstung: Schürze, Geschirrtuch, Brotzeitbox

Wo: Schulküche der VS Lauterhofen

Eingang über Pausenhof HS – Gebäude

Ansprechpartner: Angelika von Seydewitz 09186/1094

Um die notwendigen Vorbereitungen treffen zu können, ist eine Anmeldung bis Montag 11.08.08 erforderlich.



## Mountainbiketour im Traunfelder Tal

Treffpunkt: Kirchplatz Traunfeld

Termin: Dienstag 19. August um 15.00 Uhr

Einteilung in Altersgruppen

Ideales Alter: 6 - 16 Jahre

Anmeldung beim Jugendbeauftragten Robert Kölbl 09189/9611

Streckenlänge bis 9 Jahre: 4 km

ab 10 Jahren: 7 km

## Erlebnismittag der Gemeindebücherei

Das Team der Bücherei wird zusammen mit euch einen erlebnisreichen Nachmittag gestalten.

Je nach Wetterlage wird die Veranstaltung im Freien oder im Geschlossenen stattfinden. Lasst euch überraschen!!!

Altersgruppe: ab 6 Jahren

Termin: Mittwoch 20.08.08, Uhrzeit: ab 14.30 Uhr

Treffpunkt: Gemeindebücherei

Getränke und kleine Brotzeit bitte selbst mitbringen!!



## Beachvolleyball – Turnier

Termin: Samstag 23.08.08  
Uhrzeit: je nach Anmeldung in Absprache mit den Organisatoren  
Bitte mit den Verantwortlichen Teambildung abklären!  
Selbstverständlich können sich auch einzelne Personen anmelden!  
Ansprechpartner:  
Eichinger Andreas 0171/8153077, Kolpingfamilie Lauterhofen  
Pruy Stefan 0171/8793611; Christian Graf 09186/1371  
Anmeldungen bis spätestens 22.08.08 wären sehr vorteilhaft!



## Kinderhüttenlager der Kolpingfamilie

Altersgruppe: 8 – 13 Jahre  
Termin: vom 24. – 28. August 2008  
Anmeldung und Ansprechpartner:  
Christian Graf 09186/13 71; Katharina Strobl 09186/8 43  
Das Angebot gilt **allen** Kindern des Gemeindegebiet im entsprechenden Alter!!  
Genauere Informationen bezüglich Anreise, Kosten, Ausstattung, usw. sind mit den Organisatoren abzusprechen.



## Erlebnistag bei der Bundeswehr

Termine: 26.08 und 27.08.08  
Teilnehmerzahl: **jeweils** max. 20 Kinder  
Ideale Altersgruppe: 9-13 Jahre  
Der Witterung entsprechende Kleidung und geeignetes Schuhwerk nicht vergessen!  
Unsere Patenkompanie aus Amberg holt euch mit Fahrzeugen am Bahnhof in Lauterhofen ab und hat ein erlebnisreiches Programm in Amberg vorbereitet.  
Selbstverständlich werdet ihr am Abend auch wieder nach Hause gebracht.  
Anmeldung bei der Gemeindeverwaltung unter 09186/9310-0



## Luftgewehr – Biathlon

Das Team des Schützenvereins Lauterhofen hat für euch einen spannenden Biathlon zusammengestellt, wo ihr in verschiedenen Disziplinen euer Talent beim Sportschießen ausprobieren könnt.  
Freitag, 29.08.2008 um 18.00 Uhr  
Schützenhaus Lauterhofen  
Alter: ab 10 Jahren  
Anmeldungen bei Elke Lehmeier 09186/1675



## Schnupperschießen mit Luftgewehr sowie Pfeil und Bogen

Samstag, 30.08.2008 um 10.00 Uhr  
Im Schießsportzentrum Traunfeld  
Alter: ab 8 Jahren  
Rahmenprogramm nach Wetterlage  
Infos und Anmeldung bei: Jürgen Egelseer 09189/9776;  
Gerhard Vielwerth 09189/7361



## Schnupperkurse Reiten und Musik

Ein fester Bestandteil unserer Ferienprogramme der letzten Jahre waren immer Schnupperkurse zum Reiten oder Musizieren bei der Fam. Franke in Hellberg.  
In diesem Sommer findet während der ganzen Ferien ein sehr umfassendes und abwechslungsreiches Ferienprogramm statt, unter anderem:  
Jeden Montag: 15.00 Uhr Instrumente ausprobieren  
Jeden Mittwoch: Reitkurs für Fortgeschrittene mit Übernachtung im Heu  
Jeden Donnerstag: 15.00 Uhr Schnupperstunde Reiten  
Jeden Freitag: 13.00 Uhr Kutschfahrt  
Reitkurs für Anfänger mit Übernachtung im Heu  
Jeden Samstag: 12.00 Uhr Longenstunde; 13.00 Uhr Reiterspiele  
Bitte mitbringen: Reit- oder Fahrradhelm, feste Schuhe, geeignete Kleidung  
Anmeldung und weitere Infos bei: Susanna Franke, Hellberg 1, 92280 Kastl; 09625/434

## Besichtigung der Feuerwehr mit Schauübung und anschließender Fahrt im Feuerwehrauto

Termin: Samstag 06.09.08  
Uhrzeit: 15.00 – 18.00 Uhr  
Altersgruppe 6-15 Jahre  
Ansprechpartner:  
Mertl Daniel 09186/1381; Haider Karlheinz 09186/909499  
Anmeldungen sind nicht erforderlich, Begleitpersonen erwünscht!



## Klangbaum am Wegesrand

„Kunst dem Wanderer zur Freude“  
Termin: Freitag 12.09.08; max.15 Personen ab 6 Jahren  
Von 15.00 – 18.00 Uhr. Treffpunkt: Vereinsheim Deinschwang  
Anmeldung bei Fam. Lang 09189/7582  
Keine Unkosten ----- Material wird gestellt!  
Getränke und Brotzeit bitte selbst mitbringen!



## Internetcafe femiNet

Ein interessantes und kreatives Kursangebot gerade für Mädchen jeden Alters bietet die CJD Neumarkt in ihrem interkult. Kommunikationszentrum ComIn mit ihrem Internet-Cafe femiNet.  
Der Schwerpunkt der Kurse liegt in der Computermedienpädagogik und im kreativen Bereich.  
Das ganze Sommerferien- Programm, weitere Infos und Anmeldung unter: CJD Neumarkt, Hofplan 11; Tel. 09181/220287; www.cjd-neumarkt.de; feminet@cjd-neumarkt.de

Weitere Infos zu Veranstaltungen in der Marktgemeinde und andere interessante Dinge finden Sie im Internet unter: [www.lauterhofen.de](http://www.lauterhofen.de)

## Kindergarten Maria Goretti

Karl der Kobold konnte es schon kaum erwarten, uns wieder mal bei sich zu haben. In der Waldwoche vom 30.6. - 4.7. 08 verbrachten wir die ganzen Vormittage in unserem Waldgruppenraum am Kalvarienberg. Das Wetter war ideal und so konnten wir nach Herzenslust Höhlen bauen, Insekten suchen und vor allem, gemäß dem Thema Musik, Theater, Malerei, im Wald erlebt man allerlei - Kunst im Wald erleben.  
Mit Naturmaterial wurden Farben hergestellt und Bilder gemalt, Musik gemacht und Blütenmandalas auf Hände und Wangen gestaltet.  
Zum Abschluss der Waldwoche spielten uns die Großen zwei kurze, selbst erfundene Theaterstücke mit gebastelten Naturgestalten vor.



## Ene, mene, mule wir freuen uns auf die Schule!

Bepackt mit Schultasche, einer Portion Neugier und mit viel Aufregung durften am Montag den 14. Juli unsere Vorschulkinder aus der Gemeinde Lauterhofen an der VS Lauterhofen bei den Lehrerinnen Frau Baumgärtner und Frau Fischer an einem Probeunterricht teilnehmen.  
Die zukünftigen „Erstklassler“ kamen mit ihren Erzieherinnen aus den Kindergärten Maria Goretti, St. Gabriel und aus Eismannsberg.  
Nach einer spannenden Schulstunde blieben wir noch zur Pause auf dem Schulhof, wo wir von den Paten der Klasse M7 erwartet wurden.



Danach verabschiedeten wir uns und gingen zum gemeinsamen Spielen und Kennen lernen auf den Spielplatz an der Sulzbacher Straße.  
Es war ein toller Tag!

Zum Ende des Kindergartenjahres bedanken wir uns bei Pfarrei Gemeinde Einrichtung Regens Wagner Schule Kindergarten St. Gabriel Kolping Fachdienst Frau Wiesner für die gute Zusammenarbeit.

Bei Firmen und Geschäftsleuten, Vereinen sowie allen „Wohltätern“ für Sach- und Geldspenden und tatkräftige Unterstützung während des ganzen Jahres und beim Kindergartenfest:

Firma Meier Beton; Firma Trollius; Tankstellen Avia und OMV; Sparkasse; Apotheke; Blumenstube; Spies, Sägewerk; Firma Regensburger; Schreinerei Gilch; Metzgerei Ehrnsberger; Sportverein; Kirwabuam; Künstlerkreis; Basarteam; Haider Sebastian; Neumann Nanna vom Centrum Wechselberger.

# G. Donhauser

Maler- und Lackierermeister

Mettenhofen 29

92283 Lauterhofen

Telefon 0 91 89 / 79 34

Telefax 0 91 89 / 76 51



**Beratung und Ausführung  
aller Maler-, Tapezier- und Fassadenarbeiten,  
Schriften • Bodenbeläge • Raumgestaltung**



**AVIA** Eine gute  
Erfahrung!



## Autohaus Lachner GmbH

Gleisnach 1 • 92283 Lauterhofen • Telefon 09186/254

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Kfz-Reparaturen aller Art
- Lackierungen

- Unfallinstandsetzung
- AU und TÜV Stützpunkt
- Tankstelle, Waschanlage

# GETRÄNKEMARKT - GEITNER

MICHELSBERG 4a • 92283 LAUTERHOFEN • TEL. 0 91 86/1 72 66 • FAX 0 91 86/90 97 28

**Aktion vom 11. - 16. August 2008:**

**Mönchshof alle Sorten 20 x 0,5l Bügel 10,99 €+ Pfand (Literpreis 1,10 €)**

**Hauli Limo Zitrone oder Orange 20 x 0,5l 5,00 €+ Pfand (Literpreis 0,50 €)**

**Labertaler Mineralwasser Stephaniebrunnen 12 x 1,0l PET 6,20 €+ Pfand (Literpreis 0,52 €)**

ÖFFNUNGSZEITEN: MONTAG – FREITAG 8.00 – 13.00 / 17.00 – 19.00 UHR • SAMSTAG 7.00 – 13.00 UHR

#### Impressum

Mitteilungsblatt des Marktes Lauterhofen

#### Herausgeber:

Markt Lauterhofen

#### Verantwortlich für die Schriftleitung:

Markt Lauterhofen

#### Verantwortlich für Anzeigen und

#### Gesamtherstellung:

Kilian-Verlag, Pyrbaum-Rengersricht

#### Anschriften:

Markt Lauterhofen

Marktplatz 11

92283 Lauterhofen

Tel.: 0 91 86 / 93 10-0

Fax: 0 91 86 / 93 10-30

e-Mail: info@lauterhofen.de

Kilian-Verlag

Kirchenweg 22

90602 Pyrbaum-Rengersricht

Tel.: 0 91 80 / 8 54

Fax: 09 11 / 31 17 81

e-Mail: kontakt@verlag-kilian.de

#### Druck:

Kilian-Druck, Nürnberg

#### Verteilung:

Alle zwei Monate kostenlos in jeden Haushalt im Gemeindegebiet.

#### Auflage:

1300 Exemplare

Dieses Mitteilungsblatt ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Eine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird nicht übernommen. Abdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages gestattet. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden. Der Herausgeber behält sich bei Bedarf Kürzungen der eingereichten Beiträge vor.

## Kindergaren St. Gabriel

### SNOEZELEN – Was ist denn das?

Die Kinder vom Kindergarten St. Gabriel durften es ausprobieren! Dieses Wort kommt aus dem Niederländischem und ist eine Kombination aus „schnüffeln“ und „dösen“.



In der Regens Wagner-Einrichtung sind gut ausgestattete Räume, durch die die Kinder begleitet wurden. Es war Platz zum Toben, Riechen, Fühlen und Träumen. Licht, Klänge und sanfte Bewegungen regten alle Sinne der Kinder an und machten bewusste Wahrnehmungserfahrungen möglich. Die Kinder würden wieder hingehen.

### ÜBERNACHTUNG im Kindergarten

Bis kurz vor Mitternacht war bei uns was los! - Am Abend trafen sich die Vorschulkinder mit entsprechender Ausrüstung zu ihrem Abenteuer. Einige Eltern brachten uns nach Kastl in die Gesundheitspraxis Stefan Klatt. Bei Übungen des Kinder-Yoga machten wir eine Phantasiereise nach Indien, wo es viel Interessantes zu entdecken gab. Einige durften sich auch als Zauberer versuchen.

Der Weg nach Lauterhofen zurück war gar nicht so weit, wurden wir doch vom Traktor mit Anhänger auf abenteuerliche Weise zum Fundort einer Schatzkarte gebracht. Den kleinen Detektiven gelang es das Rätsel zu lösen und so konnte der Schatz gerecht aufgeteilt werden.

Nach dem Lagerfeuer, Spielen und der Fledermausjagd konnten sich alle zufrieden auf ihrem neuen Kissen zur Ruhe legen. Nach dem Frühstück gingen wir froh nach Hause und werden uns wohl noch lange an die schöne Aktion erinnern.

### VATER-KIND-WANDERUNG

„Wenn der Vater mit dem Sohne....oder der Tochter“



eine Wanderung macht, dann passt das Wetter, die Stimmung, das Essen und Trinken, das Ziel – einfach alles. Ein großer Teil der Kinder und Väter war an einem Abend im Juni unterwegs. Vom Kindergarten ging es über die alte Eisenbahnbrücke in den Wald. Dort hatte die ganze Familie Thomas Geitner spontan und kurzfristig einen Platz zur Verfügung gestellt. Die Kinder überraschten die Väter mit Liedern und einem Gedicht. Bei „Papa, wach auf“ verflieg die Müdigkeit und alle konnten sich stärken. Wir hatten Zeit für Spiele im Wald und Lagerfeuerromantik. Herzlichen Dank an Fa. Getränke Geitner, die flüssige Nahrung lieferte und Günther Langner, der sofort eine Landkarte parat hatte, damit auch alle wieder am richtigen Platz abgeholt werden konnten.

### Aktion Pomoc- Informationstag zur Päckchenaktion



Der Pädagoge Ulrich Iberer aus Hahnbach und die Arzthelferin Marina Knarr aus Einsicht bei Illschwang zeigten den Kindern per Beamer viele Bilder der letzten Pomoc-Weihnachtspäckchen-Aktion 2007. Iberer und

Knarr fahren jedes Jahr selber ehrenamtlich auf den Balkan und begleiten den Hilfstrupp.

Bei dem einstündigen Diavortrag mit kurzem Film waren einige Mütter gekommen, die Vorschulkinder 2009 vom Maria Goretti-Kindergarten, die Klasse 4 b von Frau Ingrid Gemeinhardt die die Aktion als erste Klasse der Volksschule Lauterhofen 2007 unterstützt hat, unsere drei Geistlichen, Dekan Ehrl, Kpl. Akoumany, Kaplan Seefried und Rektor Rupert Feyrer, von dessen Heimatpfarre St. Konrad in Ammersricht durch einen Zufall 2005 die ganze Aktion mit -6- „Privatkartons“ angefangen hat. Mittlerweile gingen von Lauterhofen aus in 2005 --> 47 Päckchen, 2006 --> 99 Päckchen und in 2007 --> 130 Päckchen auf den Balkan.

### Besuch der Volksschule bei der Feuerwehr Lauterhofen

Am 26. Juni 2008 besuchten die beiden 3. Klassen der Volksschule Lauterhofen die Stützpunkfeuerwehr Lauterhofen. Begleitet von ihren Lehrerinnen Frau Steindl (3a) und Frau Remer (3b) wurde den Schülern die Auswirkungen des Feuers und der richtige und sorgfältige Umgang mit diesem gefährlichen Element erläutert.

Zur besseren Erläuterung wurde jede Klasse in zwei Gruppen aufgeteilt. Herr Karlheinz Haider zeigte den Schülern anhand von Experimenten und verschiedenen Anschauungsmaterialien die Gefährlichkeit des Feuers. Im Rahmen dieser Brandschutzerziehung wurde neben der Entstehung eines Feuers auch auf die Maßnahmen im Brandfall, wie die Alarmierung der Feuerwehr und die richtige Brandbekämpfung eingegangen. Der zweite Kommandant Martin Eglmeier führte den sehr interessierten Kindern die Arbeits- und Einsatzmittel der Lauterhofener Feuerwehr vor und erläuterte auch deren Notwendigkeit.



Am Ende der kurzweiligen Veranstaltungen wurden die Schüler noch auf ein Getränk und eine kleine Brotzeit im Feuerwehrhaus eingeladen. Nach dieser Stärkung wurden die beiden Klassen mit den Feuerwehrfahrzeug zurück in die Schule gefahren. Die Feuerwehr möchte durch diese Besuche neben der Weckung des Interesses an der Feuerwehr auch die Anzahl der Wohnungsbrände verringern.



Bei den in Deutschland jährlich ca. 230.000 Wohnungsbränden sterben knapp 600 Menschen und 6.000 bis 10.000 Menschen erleiden zum Teil schwerste Brandverletzungen.

Ein Brandrisiko sind neben technischen Ursachen auch der leichtsinnige Umgang mit Feuergefahren. Dieser leichtsinnige Umgang vieler Kinder und Jugendlichen soll mit solchen Veranstaltungen der Feuerwehren vor Augen geführt werden.

Junge Leute ab 12 Jahren können sich bei Interesse an der Feuerwehr an die beiden Jugendwarte der Feuerwehr Lauterhofen wenden. Die Ansprechpartner und deren Erreichbarkeiten sind auf der Homepage der Feuerwehr Lauterhofen unter <http://www.feuerwehr-lauterhofen.de.vu> aufgeführt.

### Yes, we do!

Auf die Frage „Do you speak English?“ können die Klassen 5-8 der Volksschule Lauterhofen getrost mit „Yes, we do!“ antworten. Mit großem Erfolg haben die Schüler nämlich am internationalen Englisch-Wettbewerb **THE BIG CHALLENGE** teilgenommen.

Die Preisverleihung fand am Freitag, den 20. Juni 2008 in der Aula der Volksschule statt. Am Wettbewerb nahmen zeitgleich 4976 europäische Schulen teil. Die Volksschule Lauterhofen erzielte ein hervorragendes

Ergebnis. In allen Jahrgangsstufen wurden im Landesvergleich überdurchschnittliche Ergebnisse erreicht.

So lagen in der Klasse 5 fast 50 %, in den 6. Klassen 22 %, in der M7 73 %, in der M8 40 % über dem Landesdurchschnitt.

Neben einer Urkunde und einer kleinen Anerkennung für jeden einzelnen Teilnehmer des Wettbewerbs erhielten die Schüler, die innerhalb ihrer Klasse die Ergebnislisten anführten, weitere Preise von **THE BIG CHALLENGE**.



Als jeweils Klassenbeste konnten sich Lisa Fruth, 5. Klasse, Johannes Kiefl und Christoph Hollweck aus den 6. Klassen, Franziska Guttenberger aus der M7 und Era Rusiti aus der M8 über Wörterbücher, Lektüren, Grammatiken und einen LÜK-Kasten freuen.

Auch für die Zweit- und Drittplatzierten gab es weitere Preise.

Bei der Preisverleihung waren sich alle Teilnehmer einig, dass die Vorbereitung auf den Wettbewerb nicht nur ihre Englischkenntnisse vorangebracht, sondern auch noch Spaß gemacht hat.

Wir freuen uns also schon auf die nächste Runde in 2009!

### Schulabschlussfeier M-Zug Lauterhofen

„War sauguat!“, so nannte Konrektor Hermann Forster seine Abschlussklasse M10, der Volksschule Lauterhofen, die in Ballertshofen verabschiedet wurde.

Begonnen hatte die Veranstaltung mit einem Wortgottesdienst der Geistlichen Dekan Gerhard Ehrl, Pfarrer Helmut Gerstner und Kaplan Martin Seefried. Nach einem kurzen Anspiel der Schüler verglich Kaplan Seefried das erreichte Ziel mit dem Erklimmen eines Berges: „Zunächst sehe man nur den Berg vor sich, am Gipfel jedoch habe man eine wunderschöne Aussicht“. Bei der anschließenden Feier im Sichert-Saal freute sich Rektor Rupert Feyrer, dass alle 23 Schülerinnen und Schüler aus Lauterhofen, Kastl und Pilsach den mittleren Bildungsabschluss geschafft haben. Zudem sind alle Schulabgänger bereits „untergekommen“, entweder mit einem Ausbildungsvertrag oder bei weiterführenden Schulen.

Eine besondere Ehrung für den besten Notendurchschnitt von 1,88 erhielten Julia Kölbl aus Wilfertshofen und Karsten Renner, Lauterhofen, sowie Anna Deuerlein, Hohe Birke Gebertshofen, die mit einem Durchschnitt von 2,0 nur knapp dahinter lag. Humorvoll bereichert wurde die Feier mit gelungenen Einlagen der Absolventen, die das Programm der Feierstunde selbst organisiert hatten. Mit etwas „Wehmut“ berichteten in einer Präsentation Julia Kölbl und Laura Berschneider über die einzelnen „Stationen“ der vergangenen vier Jahre mit ihrem Konrektor Hermann Forster als Klassenleiter. Höhepunkte waren die Erlebnisse bei Ausflügen und die Gemeinschaft fördernden Theateraufführungen.



Rektor Feyrer verabschiedete die Abschlusschüler mit den Worten: „Das ist ein Glückstag für alle!“ Feyrer rief die Absolventen auf, sich in ihrem weiteren beruflichen Leben auf das Wesentliche zu konzentrieren und

dabei immer gelassen zu bleiben. Feyrer sagte: „Glückliche Menschen haben ihr Leben selbst in der Hand“. Der Rektor wünschte den Schülerinnen und Schülern, dass sie mit viel Freude und Optimismus ihre künftigen Ziele richtig einschätzen und erreichen sollen.

„Ich bin richtig stolz auf Euch!“ So lobte Bürgermeister Peter Braun, der damit ebenso die Glückwünsche seiner Kollegen aus Kastl Stefan Braun und Alois Kölbl (Pilsach) aussprach. Braun freute sich, dass mit diesen Schulabgängern wieder eine junge und tüchtige Generation nachkomme. Der Bürgermeister appellierte an die Absolventen: „Hört nicht auf zu lernen und zu träumen!“ Wenn möglich, so hofft der Bürgermeister, sollten die Schulabgänger in ihrer Heimatgemeinde bleiben. „Alles Glück dieser Welt“, wünschte die Vorsitzende des Elternbeirates, Monika Graf den Schulabgängern.

Für Konrektor Hermann Forster waren die vergangenen vier Jahre mit dieser Klasse wie eine „eheähnliche Verbindung“. „Die haben wir geschafft“, war Forster stolz. Sehr genossen hat Forster von seinen Schülern, die nette menschliche Art und die Einsatzbereitschaft für die Schule. Forster: „Ich hab mich auf jeden Tag mit Euch gefreut!“ Für ihren weiteren Lebensweg rief Forster auf: „Lasst Andere so sein, wie sie sein wollen, übt Nächstenliebe und bewahrt den Glauben an Gott!“ Der Konrektor bot sogar den Schülern seine private Unterstützung an, sofern dies gewünscht würde. Zum Ausklang würdigte Konrektor Forster seine Schüler auf eine besondere Art und Weise: Er hatte für jeden Schüler ein charakteristisches Lied geschrieben, das er meisterhaft und mit großem Beifall der Gäste vortrug. Eine besondere Auflockerung war auch die Trommel- und Gesangseinlage unseres Kaplans Marcel Akoumany.

### Jugendliche aus Lauterhofen helfen Jugendlichen in Tonouwe / Togo – Wie aus 200,- Euro, in 7 Monaten 3 Fahrräder und 2 Ziegen wurden !

Die neue Fassung des Hl. Wendelins war durch den Erlös der Verkaufsstände der Firmlinge 2008 und der Ministranten erwirtschaftet worden. Noch war schöne Ware übrig. Basteleien, Socken handgestickt, Dinkelsäckchen, und die guten Wundertüten.

Eine Anfrage bei Rektor Feyrer und alles war perfekt, die Firmlinge verkauften in der Schulpause die restliche Ware. Schnell war das Geld gezahlt – es waren satte 200,- Euro. Im Schulschlussgottesdienst (Dez. 2007) überraschte man Kaplan Marcel Joseph Akoumany mit einer, wie sollte es anders sein, Wundertüte, in der sich die 200,- Euro befanden. Die Firmlinge wünschten sich, dass der Kaplan bei seinem nächsten Heimaturlaub im Sommer 2008 das Geld an bedürftige Kinder in seiner Heimatgemeinde weiterleiten solle.

Nun sind wir aber alle erstaunt darüber, dass Kaplan Akoumany alles schon über seinen Cousin in Togo, dank Telefon und Internet geplant hat.

Die Jugendlichen können sich über drei neue Fahrräder freuen. Noch dazu über zwei Ziegen zum Züchten.

Die Fahrräder werden vom Vorsitzenden der Jugendlichen im Dorf verwaltet und untergestellt. Wer das Fahrrad ausleihen will, gibt Bescheid, bezahlt umgerechnet 10 Cent Miete. Das Geld das für die Ausleihe zusammenkommt, wird für etwaige Reparaturen verwandt.

Wenn die Ziegen Nachwuchs bekommen, bekommen die nächsten Kinder von diesem Wurf die weiblichen Tiere, die Böcke werden verkauft, das Geld davon kommt in die Jugendkasse. Dieser Kreislauf wiederholt sich immer wieder, bis jeder eine eigene Ziege hat.

Zu den Kosten ist zu sagen, dass ein Fahrrad 40.000,- CFA Franc (Togo Franc) = ca. 60,- Euro und eine Ziege umgerechnet 10,- Euro gekostet hat. In Togo verdient ein „normaler Arbeiter“ umgerechnet 60,- bis 70,- Euro monatlich, am Tag kann man mit umgerechnet 1,- Euro leben.

In Togo ist es auf dem Land ein Luxus, ein Fahrrad zu haben.

Ich möchte allen ganz herzlich danken, die zum Gelingen der Wundertüten-Aktion beigetragen haben, vor allem den Firmlingen 2008, auch im Namen meiner Landsleute und der Jugendlichen in Tonouwe,

Euer Kaplan Marcel Joseph Akoumany, Lauterhofen/Tonouwe, im Juli 2008





## Wir wollen Zeit verschenken. Helfen Sie mit!

### Was ist Nachbarschaftshilfe?

- Eine kostenlose und unbürokratische Hilfe für jedermann
- In Notfällen Feuerwehr sein

### Was wird angeboten?

- Hilfe für Senioren (Fahrt zum Einkaufen, zum Arzt, spazieren gehen, etc.)
- Behördengänge, Kontakte zu anderen Hilfsorganisationen
- Besuchsdienste im Krankenhaus bzw. Altenheim
- Kurzfristiges/kurzzeitiges Einspringen bei der Betreuung eines Pflegebedürftigen
- Kurzfristige/kurzzeitige Betreuung von Kindern und Familien
- Orientierungshilfe für Neuzugezogene
- Unterstützung bei leichten Arbeiten im Haus und Garten
- Dasein zum Unterhalten oder Vorlesen

### Was wird nicht angeboten?

- Krankenpflegerische Leistungen
- Psychologische Beratung
- Finanzielle Unterstützung
- Handwerkliche Leistungen

### Wo wird die Nachbarschaftshilfe angeboten?

- In der Marktgemeinde bzw. Kirchengemeinden von Lauterhofen

### Wer organisiert die Nachbarschaftshilfe?

Ehrenamtliche Mitarbeiter der Marktgemeinde Lauterhofen:

Leiterin Christl Neumann sowie das Mitarbeiter-Team: Georg Deinhart, Marianne Haider, Helga Illguth, Theresia März, Inge Meier, Elisabeth Menzel, Maria Pruy, Pauline Weikert.

### Wer hat Anspruch auf die Nachbarschaftshilfe?

- Alle die Hilfe brauchen, unabhängig von Konfession, Alter und Nationalität

### Was kostet die Nachbarschaftshilfe?

- Unsere Unterstützung erbringen wir grundsätzlich unentgeltlich.
- Für Fahrtkosten berechnen wir 0,30 EUR pro gefahrenen Kilometer.

### Wie können Sie uns erreichen?

- Rufen Sie uns an unter Telefonnummer **0160/70 76 73 4** (Christl Neumann, Marianne Haider oder Elisabeth Menzel).

Ein „**Informationsabend für Helfer**“ findet am **Dienstag, den 2. September 2008 um 19.30 Uhr** im „**Gasthaus Gruber**“ in Brunn, statt.

## Kunst für Kirchturm

Mit moderner Kunst wollen die zehn Lauterhofener Künstler beisteuern, um den alten Kirchturm von Sankt Michael zu erhalten.

Auf zehn Quadratmetern soll ein riesiges Acryl Gemälde entstehen, das bei der Vernissage einer Kunstausstellung im Oktober in vielen kleinen Passagen und eingerahmt zu Gunsten der Kirchturmrenovierung versteigert wird.

Für dieses Unternehmen treffen sich die Künstler jeweils im Garten oder in der Werkstatt des Schreinermeisters Olaf Spallek. Die Künstlerinnen und Künstler versuchen mit dieser Farbenkomposition zum Thema „Kirchturm“ Abstraktes mit Gegenständlichen zu vermischen.

Wie die Pressesprecherin der Künstlergruppe, Anita Brandt sagte, wird bei diesem Gemeinschaftswerk für jede Geschmacksrichtung etwas dabei sein. Dabei hat keine der Malerinnen ein eigenes Feld, sondern alle arbeiten gemeinsam an diesem Werk.

Auf diese Idee brachte Dekan Gerhard Ehrl die Künstler, das Turmprojekt finanziell zu unterstützen. „Dabei wird auch unsere Gemeinschaft gefördert“, sagte Anita Brandt gegenüber dem Neumarkter Tagblatt.

Nach den Angaben der Pressesprecherin ist Künstlergruppe ein „zusammen gewürfelter Haufen“. „Gefunden“ haben sich die meist Malerinnen bei einer gemeinsamen Ausstellung die vom Arbeitskreis „Tourismus“ der Marktgemeinde, anlässlich der 1275 Jahrfeier von Lauterhofen initiiert wurde. Anita Brandt ist voll der Hoffnung mit diesem Gemeinschaftsbild: „Mit Hilfe aller Lauterhofener Bürger muss unsere Aktion ein Erfolg werden, damit wir unserem Pfarrer was präsentieren können und der Kirchturm wieder schön wird!“



## Die Raiffeisenbank Lauterhofen in neuem Glanz

Nach insgesamt 3 -monatiger Umbauzeit präsentiert sich die Geschäftsstelle der Raiffeisenbank Neumarkt i.d.OPf. eG in Lauterhofen in neuem Glanz.

Die neue Filiale möchte damit ihren Kunden noch mehr Beratungsqualität und Service bieten.

Mit der Modernisierung der Geschäftsstelle bekennt sich die Raiffeisenbank Neumarkt klar zum Standort Lauterhofen. „Wir gehören zur Gemeinde wie die Kirche und das Gasthaus – und das schon seit über 108 Jahren“, sagt Xaver Lang. Die regionale Präsenz in Lauterhofen habe sich die Bank auch einiges kosten lassen.

Am Dienstag, den 22. Juli begrüßte Herr Lang zusammen mit dem Gebietsleiter Herrn Georg Kiefl die ersten Kunden mit einem Blumenstrauß.



## Regens Wagner OBA für den Landkreis Neumarkt i.d.OPf.

– Offene soziale Dienste für Menschen mit Behinderung und Angehörige: Kontakt- und Beratungsstelle, Familienentlastender Dienst, Ambulant Betreutes Wohnen, Schulbegleitung, Pflegedienst; Freizeitaktivitäten für Jugendliche und Erwachsene: Kommende Termine:

Informationen und Anmeldung bei Petra Klinger, Dipl.-Sozialpädagogin (FH); Friedenstraße 33, 92318 Neumarkt, Telefon: 09181/465654, Fax: 091981/263552, Email: oba-neumarkt@regens-wagner.de

# Getränkeland Müller

LAUTERHOFEN

Industriestr. 2 30.07.-12.08.2008

Irrtum und Druckfehler vorbehalten! Solange Vorrat reicht! Abgabe in haushaltsüblichen Mengen!

<b>Glossner</b> DUNKLES HEFE-WEISS' HEFE-WEISS' <i>Im einflügeligen Biigelverschluss</i> 16 Fl. à 0,50 Ltr. <b>9,99 €</b> Pfand: 3,90 € - Ltr.: 1,25 €	 NEUMARKTER MISCHEBIER SPORT GRAPEFRUIT SPORT PFIRSICH 20 Fl. à 0,50 Ltr. <b>6,99 €</b> Pfand: 3,10 € - Ltr.: 0,70 €	<b>Glossner</b> NEUMARKTER FESTBIER GOLD <i>Im einflügeligen Biigelverschluss</i> 16 Fl. à 0,50 Ltr. <b>9,99 €</b> Pfand: 3,90 € - Ltr.: 1,25 €
 NEUMARKTER MISCHEBIER Das Spritzige Das Stille Extrastill Naturell 12 Fl. à 0,70/0,75 l <b>3,33 €</b> Pfand: 3,30 € - L.: 0,37-0,40	 Maisels Weisse 20 Fl. à 0,50 Ltr. <b>12,99 €</b> Pfand: 3,10 € - Ltr.: 1,30 €	 12 Fl. à 1,00 Ltr. <b>6,49 €</b> Pfand: 3,30 € - Ltr.: 0,54 €
SIE FINDEN UNS IN: NEUMARKT BERNGAU EZELSDORF HOLLERSTETTEN KASTL KEMNATHEN LUPBURG LAUTERHOFEN	 RÖHREN SPRUDEL APPLE PLUS CASSIS PLUS CHERRY PLUS ORANGE PLUS 12 Fl. à 0,70 Ltr. <b>6,99 €</b> Pfand: 3,30 € - Ltr.: 0,83 €	 WOLFRÄ APFELSAFT klar 100 % 6 Fl. à 1,00 Ltr. <b>6,99 €</b> Pfand: 2,40 € - Ltr.: 1,17 €

## AHK Josef Stangl



**AHK Pflege zu Hause**  
Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.

**Josef Stangl**  
 Fachkrankenpfleger  
 Ziegelhütte 12  
 92283 Lauterhofen  
 Tel.: 0 91 86 / 12 58

**24 Stunden erreichbar**

**Keine Bank  
ist näher!**



**Raiffeisenbank Lauterhofen**  
 Geschäftsstelle der Raiffeisenbank Neumarkt i.d.OPf. eG

Telefon:  
09186/9319-0

Internet:  
www.raiba-neumarkt-opf.de

Meine Bank - Meine Region



## Haustechnik Hans Reuter

Heizungs- und Sanitärmeister

- Hackgutkessel  
20 - 90 kW
- Holzvergaserkessel  
20 - 60 kW
- Sehr sparsame und leise Öl-Kessel
- Geld sparen durch Eigenleistung beim Umbau
- Finanzierung möglich



Schloßbäcker 4 • 92283 Lauterhofen  
 Telefon: 09186/698 • Fax: 9094195  
 Mobil: 0170/5360381 • eMail: info@haustechnik-reuter.de  
 www.haustechnik-reuter.de

## Terminkalender

### August:

09. – 14.08.2008 Sommerreise Erfurt

### September:

13.09. Junge-Leute-Treff: Wanderung zum Maria-Hilf-Berg mit Einkehr  
20.09. Jugendtreff: Filmmittwoch mit selbst gemachtem Popcorn  
24.09. Kontaktgruppe: Ausflug

### Oktober:

11.10. Junge-Leute-Treff: Filmmittwoch mit selbst gemachtem Popcorn  
18.10. Jugendtreff: Herbstbasteln  
22.10. Kontaktgruppe: Entspannung mit Snoezelen in Lauterhofen

## Sommerfest im Karlshof

Zum Erlebnis für über 1000 Gäste wurde das Sommerfest der Regens-Wagner am Sonntag im Karlshof. Bei dieser inzwischen schon zur Tradition gewordenen Veranstaltung wird den Besuchern bei den Hausführungen ein Blick hinter die Kulissen ermöglicht, um zu sehen, wie die rund 230 Menschen mit einer Behinderung leben und arbeiten.

In die Veranstaltung integriert war das 20-jährige Bestehen der Förderstätte. In diesen Räumen können schwer behinderte Menschen ihre sozialen Fähigkeiten, wie Malen oder Basteln, trainieren. Im speziellen „Snoezelen Bereich“, - Freizeit- und Erlebnismöglichkeit für schwerstbehinderte Menschen - wie im „Weißen Raum“ oder im Wasserbett können die Menschen mit einer schweren Behinderung in einer Art Meditation, in einer ruhigen und Sicherheit gebenden Atmosphäre Geborgenheit erleben, wie es der Psychologe und stellvertretende Leiter der Einrichtung, Richard Veit gegenüber dem Neumarkter Tagblatt sagte. Diese Förderstätte im Bau Sankt Ulrich, wird von 90 Personen beansprucht, die von 20 Fachkräften der Einrichtung betreut werden.

Miterleben konnten die Besucher ebenso den Arbeitsaufbau in der „Lauterhofener Werkstätte“. In diesen Räumen finden rund 90 Personen mit einer Behinderung eine sinngebende Beschäftigung mit verschiedenen Arbeiten für die Industrie.

Als ganz besonderes Erlebnis erwies sich die bereits zweite Kunstausstellung zum Thema „Karibik“ mit Bildern und verschiedenen, beeindruckenden Pappmasche-Motiven, die von den Bewohnern in Einzel- und Gruppenarbeiten sowie bei Workshops kreiert wurden. Neben einer Powerpoint-Präsentation über diese Förderstätte gab es als Jubiläumsangebot noch Trommel- und Tanzeinlagen.



Zum Auftakt des Sommerfestes zelebrierte Dekan Gerhard Ehrl im Festzelt einen Gottesdienst der von der Orffgruppe und dem Chor der Mitarbeiter musikalisch bereichert wurde. Zu den Besuchermagneten zählten die Vorführungen der Bundeswehr aus Münchsmünster mit Spürhunden, die Ausstellung der Oldtimer-Freunde aus Mühlhausen und die umfangreiche Spielstraße für Kinder. Ebenfalls gut angenommen wurden die Kutschfahrten, das erstmals zur Aufführung gebrachte Kasperltheater und die Möglichkeit des Reitens. Großes Interesse fanden ebenso die Hausführungen. Unter den Besuchern waren Bürgermeister Peter Braun, der stellvertretende Landrat Albert Füracker sowie die Landtagskandidaten der Freien Wähler Neumarkt, Hans Gerngroß und Regina Weidinger.

## Bayerisches Rotes Kreuz – Kreisverband Neumarkt

### Seminar für Angehörige von Demenzkranken

Beginn: 09. September 2008; 19.00 bis 20.30 Uhr; 7 Abende  
Kosten: 60 Euro (werden von den Kassen zurückerstattet)  
Rotkreuzhaus Neumarkt, Klägerweg 9, 92318 Neumarkt

#### Leitung:

Fachstelle für pflegende Angehörige bei Pflege und Demenz  
Fruth Eva-Maria, 09181/4 83 41

Anmeldung: Tel. 09181 483 16

#### Ziele der Seminarreihe:

- Information und Wissen über die Alzheimer-Krankheit und deren Verlauf

- Akzeptanz und Bewältigung der Krankheit und der vorhandenen Defizite
- Verständnis für den Patienten
- Bewältigung von konkreten Problemen in der Betreuung und Pflege
- Motivation zur Selbsthilfe und Annahme von notwendigen Hilfen

### Seminar Angehörige pflegen Angehörige

Kursbeginn: Montag 6. Oktober 08 jeweils ab 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr.  
Zweimal wöchentlich Montag und Donnerstag

**Ort: Rotes Kreuz Neumarkt Klägerweg 9**

Anmeldung: 09181/4 83 16

Kosten: 65,- Euro

Leitung: Frau Eva-Maria Fruth, Angehörigenberatung

Anmeldung: 09181/483 16

Der Kurs geht auf die besondere Situation und Problematik pflegender und betreuender Angehöriger ein und wird von den Krankenkassen erwünscht und bezahlt. Er richtet sich aber auch an alle welche sich vor einer bestehenden Pflegesituation informieren möchten.

## Diakon Christoph Wittmann empfangen

Einen großen und herzlichen Empfang bereitete die Pfarrgemeinde Lauterhofen am Sonntag dem neuen Diakon Christoph Wittmann.



Nach den vielen Ehrerweisungen beim Stehempfang im Pfarrheim wollte Christoph Wittmann nicht alles vorwegnehmen lassen, wenn er meinte: „Die Hauptsache kommt nächstes Jahr!“

Das hoffte ebenso der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Ludwig Lang, der bereits mit dem 3. Mai den Termin für die Primiz von Christoph Wittmann nannte. Dazu sicherte Lang die volle Unterstützung der Pfarrgemeinde zu. Mit der Jugendblaskapelle Lauterhofens unter Leitung von Ida Hollweck wurde Christoph Wittmann von seinem Elternhaus zur Kirche begleitet. Fahnenabordnungen von Vereinen schlossen sich an. Am Elternhaus des Diakons und vor dem Volksaltar in der Kirche hatten Frauen der Pfarrgemeinde große Blumenteppeiche errichtet.

Den Festgottesdienst zelebrierte Dekan Gerhard Ehrl zusammen mit Diakon Christoph Wittmann und den Kaplänen Marcel Joseph Akoumany und Martin Seefried. Weitere Konzelebranten waren, Pfarrer Dr. Peter Dückens (Aachen), Kaplan Ulrich Schmalzger (Nürnberg) und Diakon Andreas Gälle (Rottenburg-Stuttgart), mit denen Christoph Wittmann aus seiner Zeit in Rom befreundet ist.

Für den festlich musikalischen Rahmen sorgte der Kirchenchor unter Leitung von Karoline Wolfsteiner sowie der Solistin Barbara Lautenschlager, die von Florian Braun auf der Orgel begleitet wurde. In seiner Ansprache rief Diakon Christoph Wittmann die vielen Gottesdienstbesucher auf: „Mit strahlenden Gesichtern nach Hause zu gehen. So können wir Zeugnis ablegen, dass wir uns an Christus freuen“. Wittmann forderte die Christen auf: „Seien wir lebendig, dynamisch und kraftvoll, dann können wir auch Andere überzeugen und die bösen Mächte können uns nichts anhaben!“ An der Geschichte des „Zweiflers“ Apostels Petrus versuchte Wittmann deutlich zu machen, dass die Christen nicht unerschütterliche Helden sein müssen, wenn sie ganz zu Jesus gehören wollen.

Mit dem musikalischen Gruß „One Moment in Time“ eröffneten Barbara Lautenschlager und Florian Braun den Stehempfang im Pfarrheim. Dekan Gerhard Ehrl sagte, dass Christoph Wittmann nach wie vor in seiner Heimatgemeinde Lauterhofen fest verwurzelt ist. Wie der Pfarrherr erinnerte hat Christoph Wittmann die Anbetungen an den Samstag mit eingeführt und eine große Schar von Buben und Mädchen für den Ministrantendienst begeistern können. „So ist Christoph Wittmann schon Vielen zum Vorbild geworden“, lobte Dekan Ehrl.

Der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Ludwig Lang erinnerte, dass



bereits viele Pfarrangehörige aus dem Pfarrverband Lauterhofen zur Diakonweihe am Samstag im Dom zu Eichstätt anwesend waren und so ein Zeichen der Beliebtheit zu Christoph Wittmann setzten.

Einen Freudentag für die Markgemeinde“, nannte Bürgermeister Peter Braun das Ereignis, dass mit Christoph Wittmann nach 40 Jahren wieder ein Diakon aus der eigenen Pfarrgemeinde kommt. „Die ganze Markt-gemeinde feiert an diesem ‚Petrustag‘ mit“, sagte der Marktchef. Braun dankte dabei besonders dem Elternhaus von Christoph Wittmann, die ihn auf dem Weg begleitet haben. Braun entbot dem neuen Diakon noch den Gruß, der einst allen Geistlichen galt: „Gelobt sei Jesus Christus!“ Eine gelungne Einlage brachten noch die Ministranten ihrem ehemaligen Chef.

Ganz besonders freute sich Christoph Wittmann, dass zum Stehempfang noch der ehemalige Lauterhofener Pfarrer Martin Penkalla aus Pyrbaum seine Aufsicht machte sowie eine Vertreterin der Pfarrei Wolfram-Eschenbach, wo er derzeit stationiert ist. In seinen Dankesworten meinte Wittmann: „Lauterhofen ist einfach unübertroffen und dass soll so bleiben!“ Der Wunsch von Diakon Wittmann ist, dass es keine 40 Jahre mehr dauern soll, bis wieder ein solches Ereignis in Lauterhofen gefeiert werden kann. Aus seiner eigenen Erfahrung weiß Wittmann: „Es gibt viele fromme Männer und Frauen in Lauterhofen, die den Ruf als Geistlicher oder Ordensfrau nicht überhören sollten“. Dazu fordert Wittmann auf: „Betet ohne Unterlass!“

### Pfarrer Wittmann feiert Priesterjubiläum

Vor 44 Jahren hat Pfarrer Eduard Wittmann seinem Landsmann und heutigen Domdekan Dr. Albert Hopfenbeck die Primizkerze voraus getragen. Jetzt feierte der aus Nattershofen gebürtige Pfarrer Wittmann in seiner Heimatpfarre Lauterhofen das 40-jährige Priesterjubiläum. Der gebürtige Lauterhofener Domdekan aus Eichstätt war jetzt der Festprediger. Hopfenbeck schätzt besonders die Liebenswürdigkeit und die unverwundene Gradlinigkeit des Jubelpriesters. Dr. Albert Hopfenbeck bescheinigte seinem „Landsmann“ Wittmann „Freude, Humor, Optimismus und einen unverwundlichen Lebensmut“.

Die Jugendblaskapelle Lauterhofen empfing den Jubelpriester mit einem musikalischen Ständchen und begleitete den anschließenden Kirchenzug. Den Dankgottesdienst konzelierten mit dem Jubelpriester die ebenfalls aus Lauterhofen gebürtigen Geistlichen Domdekan Dr. Albert Hopfenbeck, Pfarrer Hans Weber, Pfarrer Willibald Weber (Nattershofen) sowie Dekan Gerhard Ehrl, Kaplan Marcel Joseph Akoumany und Kaplan Martin Seefried.

Für die festliche musikalische Gestaltung sorgte der Kirchenchor unter Leitung von Karoline Wolfsteiner. Beim anschließenden Stehempfang im Pfarrheim entbot der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Ludwig Lang dem Jubelpriester die Glückwünsche der Pfarrei. „Die große Zahl der Gottesdienstbesucher beweist, wie bekannt und beliebt Sie bei uns sind“, sagte Lang. Der Vorsitzende erinnerte, dass Pfarrer Wittmann einst nicht nur ein lebhafter Schüler war sondern ebenso ein begeisterter Fußballer, wo er nach einem „Sportlerunfall“ die Diakonweihe im Gipsfuß erhielt. Lang dankte dem Jubelpriester für die vielen Aushilfen im Pfarrverband. Dekan Gerhard Ehrl schilderte den „eifrigen Pfarrer in Reichweite“ als „lebensnahen Priester und Förderer von Sport, Musik und der Laiendienste“. Namens der Marktgemeinde Lauterhofen entbot Bürgermeister Peter Braun die Glückwünsche. Für Braun leistete Wittmann als Pfarrer 40 Jahre aktiven Dienst am Nächsten. Braun: „Sie sind ein leuchtendes Vorbild für uns alle!“ Die Glückwünsche seines Heimatortes Nattershofen überbrachte Hans Geitner und überreichte dem Jubelpriester ein kunstgemaltes Bild seiner Heimatkirche in Nattershofen!“



**Besonderen Dank sprechen ihm die Kirchenstiftung St. Michael und der Förderverein aus. Pfarrer Wittmann, selbst Mitglied des Fördervereins, erbat sich statt persönlicher Geschenke Spenden für die Renovierung der Kirche von Lauterhofen, und leistete so einen großen Beitrag zur Erhaltung unserer Kirche.**

**Vielen Dank und Vergelt's Gott: Für den gesamten Pfarrverband, Gerhard Ehrl, Dekan. Josef Haider, Kirchenpfleger; Helmut Neumann, 1. Vorstand Förderverein**

Sichtlich gerührt dankte der Jubelpriester Wittmann allen die mit ihm das Jubiläum feierten mit einem herzlichen „Vergelt's Gott!“

### Flurdenkmal „Weiße Marter“ geweiht

In Lauterhofen wurde die „Weiße Marter“ nach der Sanierung durch Dekan Ehrl geweiht.

Helmut Benzinger, Leiter des Arbeitskreises Heimat hob hervor, dass insbesondere durch die Initiative von Ortsheimatpfleger Roland Braun und seinem Helfer Erwin Ibler das vom Verfall bedrohte Flurdenkmal restauriert wurde. Die Firmen Bagger Meier und Beton Meier aus Lauterhofen unterstützten die Arbeiten durch das Versetzen des Fundamentes und kostenlose Bereitstellung des benötigten Materials.



Die Weihe wurde durch den Männergesangverein Lauterhofen feierlich umrahmt.

Bürgermeister Braun brachte seine Freude über die Initiative zum Ausdruck und dankte allen, die zum Erhalt des Flurdenkmals beigetragen haben.

### Vom Kindersingkreis zum Familienchor

Aus dem Kindersingkreis des Pfarrverbandes Lauterhofen wird der Familienchor des Pfarrverbandes Lauterhofen. Willkommen sind Kinder ab dem Kindergartenalter aufwärts mit ihren singbegeisterten Mamas, Pappas, Omas oder Opas. Es haben sich bereits ein paar Mütter gefunden, die mitmachen. Aber es können sehr gerne noch mehr sein. Probe ist immer freitags von 16.00 - 17.00 Uhr im Pfarrheim Lauterhofen. Es werden sowohl religiöse als auch weltliche Kinderlieder einstudiert. Außerdem kommt der Spaß auch nicht zu kurz. Erste Probe nach den Sommerferien ist am Freitag, 19. September um 16.00 Uhr.

### Frauenkreis Lauterhofen

**Der Frauenkreis Lauterhofen stellt sein Halbjahresprogramm vor:**

- 05.09.08 Besichtigung der Fa. Geitner Tool Components GmbH Lauterhofen
- 20.09.08 Bildungsfahrt mit den benachbarten Frauenkreisen nach Ingolstadt und Eichstätt. Diese Fahrt steht unter dem Motto „Im Glauben unterwegs“.
- 06.10.08 Zum Monat der Weltmission bilden wir mit den Frauen des Bistums eine Gebetskette. Dieser Gottesdienst findet im Pfarrheim statt.
- 03.11.08 Frau Ruth Dorner aus Neumarkt hält einen Vortrag zum Thema „Kaffee geht mich nicht die Bohne an“.
- 01.12.08 Gemeinsame Adventfeier „Engel sind Boten Gottes“
- 12.01.09 Gemütlicher Abend mit Mundartgedichten und Liedern.

**Ort und Zeitpunkt finden Sie in der örtlichen Presse und im Pfarrbrief.**

Zu diesen abwechslungsreichen und informativen Angeboten sind alle Frauen, jung und jung geblieben, recht herzlich eingeladen.

**Terminvorschau: Im Februar 2009 findet wieder unser Frauenfasching statt.**

### Evangelisches Bildungswerk Neumarkt

Info und Anmeldung: Seelstr. 11, 92318 Neumarkt, Tel. 09181 44600

#### Seniorengymnastik

Jeden Mittwoch ab 17.09.2008, 14.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Schopperstr. 4, Neumarkt, Leitung: Albertine Seipel

#### Treffpunkt für Alleinerziehende

02.09..2008, 16.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum, Schopperstr. 4, Neumarkt

#### Elternkurs „Starke Eltern – starke Kinder“

(10 Abende) ab 24. September 2008. Prospekt anfordern!

## Diakonisches Werk Neumarkt

### Arbeitslosentreff

Dienstag, 02.09.2008, 18.00 Uhr, Bürgerhaus, Grünbaumwirtsgasse 22, Neumarkt

### Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Mittwoch, 20.08., 24.09.2008, 15.00 Uhr, Seelstr. 11, Neumarkt

### Kaffeetreff für Senioren

Mittwoch, 20.08., 03.09., 17.09.2008, 15.00 Uhr, Diakonie-Zentrum, Neumarkt

### Evangelisches Senioren und Pflegeheim Martin-Schalling Haus und Diakonie-Zentrum

Seelstraße 15, 92318 Neumarkt, Tel. (0 91 81) 4 05 80, Diakonie-Sozialstation 4 05 81 13, Pflegenotruf 4 05 81 50, Bürozeiten: Mo - Fr von 8.00 bis 17.00 Uhr; E-Mail: info@dw-neumarkt.de, Internet: www.dw-neumarkt.de

### Soziale Beratung - Beratungsstelle für pflegende Angehörige

Seelstr. 11a, 92318 Neumarkt, Tel. (0 91 81) 44 02 66, E-Mail: bpa@dw-neumarkt.de; Sprechzeiten: Di und Fr 8.00 - 10.00 Uhr

### Suchtberatung

Seelstr. 11a, Neumarkt, Telefon (0 91 81) 44 09 06  
E-Mail: suchtberatung@dw-neumarkt.de

### Sozialpsychiatrischer Dienst, Beratungsstelle für psychische Gesundheit und Tageszentrum, Treffpunkt für Menschen mit psychischen Problemen

**Außensprechstunden** in Parsberg und Berching – Anmeldung über den Sozialpsychiatrischen Dienst; Friedenstraße 33, 92318 Neumarkt, Tel. (0 91 81) 46 40 0, Fax (0 91 81) 46 40 29, E-Mail: spdi@dw-neumarkt.de

## FF Traunfeld - Leistungsprüfung

„Wer was auf sich hält ist bei der Feuerwehr!“ Diese Aussage traf Bürgermeister Peter Braun nach den erfolgreichen Leistungsprüfungen von drei Löschgruppen der Freiwilligen Feuerwehr Traunfeld. Ganz besonders freute sich der Marktchef, dass in seinem Heimatort die Welt bei der Feuerwehr in Ordnung ist und Nachwuchskräfte in den aktiven Dienst „einsteigen“.

Kreisbrandrat Günther Gruber bescheinigte den geprüften Einsatzkräften, „auf dem richtigen Weg“ zu sein. Besonders freute sich Gruber über die junge „Einsteigergruppe“ in den Feuerwehrdienst. Von einer „hervorragenden Leistung“ sprach Kreisbrandinspektor Herbert Ulbrich (Sengenthal). Ebenfalls erfreut war Kreisbrandmeister Peter Häberl, dass bei der Freiwilligen Feuerwehr Traunfeld junge Kräfte nachrücken. Kommandant Florian Ulm dankte unter den Einsatzkräften besonders der Feuerwehrfrau Maria Hierl für ihr Engagement.

Mit der höchstmöglichen Stufe „Gold-Rot“ wurden ausgezeichnet: Helmut Graf, Marko Schmer, Norbert Meier, Frank Bauer, Peter Ulm, Werner Mayer, Andreas Preißl und Andreas Lehmeier. „Gold-Grün“ erhielten Florian Ulm, Martin Braun, Markus Dengler und Christian Lehmeier, „Gold-Blau“: Daniel Schmer, Johannes Bayerl, Andreas Hummel und Thomas Kölbl. Über „Bronze“ konnten sich freuen: Stephan Lehmeier, Christopher Meier, Markus Hummel, Thomas Lehmeier, Maria Hierl und Sebastian Bayerl. Als Prüfer fungierten neben Kreisbrandrat Günther Gruber, Kreisbrandinspektor Herbert Ulbrich, Kreisbrandmeister Peter Häberl (Lauterhofen), und die Kommandanten Leonhard Moosburger (Pettenhofen) und Hans Kiefl (Gebertshofen).



## FF Trautmannshofen meistert Leistungsprüfung

Sieben Damen und zwei Herren der FF Trautmannshofen haben die Leistungsprüfung „Gruppe im Löscheinsatz“ absolviert. Als Schiedsrichter fungierten Kommandant Leo Moosburger, Kommandant Hans Kiefl und Kreisbrandmeister Peter Häberl. Kreisbrandinspektor Herbert Ulbrich und

Vorstand Peter Wittmann gratulierten der Mannschaft zur bestandenen Prüfung, und zeigten sich erfreut, dass in Trautmannshofen für den Ernstfall qualifizierte Einsatzkräfte anwesend sind.

Ausgebildet wurde die Gruppe vom 1. Kommandant Christian Weiß, der selbst zur Prüfung antrat. Die Abzeichen wurden wie folgt vergeben: Johanna Schraml und Roswitha Zitzmann erhielten Gold-blau; an Jutta Geitner, Barbara Hollweck, Christine Scherer, Michaela Schottner, Christian Weiß und Michael Weiß wurde das Abzeichen in Gold-grün verliehen; Reymunda Kotzbauer erreichte die Endstufe Gold-rot.



## D- Jugend des FC Trautmannshofen-Laabertal e.V. Meister der Kleinfeld-Gruppe 2 Neumarkt/ Jura

Verlustpunktfrei wurde die D- Jugend des FC Trautmannshofen-Laabertal e.V. in der abgelaufenen Spielzeit Meister der Kleinfeld-Gruppe 2 Neumarkt/Jura. Ohne Niederlage bei einem Torverhältnis in Höhe von 65:10 Toren wurde am letzten Spieltag die Vertretung des 1. FC Deining mit 5:3 besiegt. Herzlichen Glückwunsch!



v.l.n.r. oben: Trainer Stefan Ehrnsperger, Manuel Gradl, Iberl Michael, Scherer Tobias, Iberl Matthias, Werner Jonas, Kurzendorfer Timo, Trainer Xaver Lang. Kniend v.l.n.r.: Thomas Bösl, Ehrnsperger Sebastian, Ehrnsberger Patrik, Lang Sebastian

## Neuwahlen bei den Freien Wählern

Neuwahlen und die Wahl von Ernst Eizinger zum Ehrenvorsitzenden standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Freien Wähler in Lauterhofen im Stammlokal Lauteracher Hof.



Neu gewählt wurden Reinhard Meier als erster Vorsitzender, der bisherige Vorsitzende Benno Eichinger wurde zu seinem Stellvertreter bestimmt. Schriftführerin wurde Petra Schötz, das Amt des Kassiers übernahm Peter Renner von seinem Vorgänger Klaus Simon, der das Amt bereits zwölf Jahre inne hatte. Kassenprüfer wurden Herbert Fiederer und Pauline Spies, Beisitzer wurden Franz Mertl, Emmeram Seitz und Martin Geitner. Jutta Riedel und Karlheinz Haider übernehmen die Öffentlichkeitsarbeit. Als Delegierte für den Kreisverband wurden Reinhard Meier, Franz Mertl und Martin Geitner benannt. Ernst Eizinger, langjähriges Mitglied der Freien Wähler, wurde zum Ehrenvorsitzenden gewählt. Eizinger zeigte sich sehr gerührt und bedankte sich für diese Ehre. Dem neuen Vorstand wünschte Eizinger von ganzem Herzen alles Gute.

## SV Lauterhofen gewinnt Lauterachpokalturnier

Das diesjährige Lauterachpokalturnier fand am 05. und 06. Juli in Lauterhofen statt.

Der SV Lauterhofen hat das Lauterachpokalturnier gewonnen. Im Endspiel zwischen dem TUS Kastl und dem SV Lauterhofen gelang dem SV ein 6:2 Sieg.

Das Spiel um Platz 3 und 4 gewann der SV Schmidmühlen mit 8:2 gegen TUS Hohenburg.

Den neuen Wanderpokal, der von der Lauterhofener Firma D.O.B. Landtechnik spendiert wurde, überreichte der Schirmherr, Bürgermeister Braun, an den Sieger.



## Die Wunderwelt der Honigbienen

Im Rahmen ihres Jahresprogramms besuchten die Libellen (Kindergruppe des OGV Lauterhofen) unter dem Motto „Die Wunderwelt der Honigbienen“ die Lauterhofener Imker Xaver Fruth, Richard Häberl, Josef Weber und Peter Häberl, unterstützt vom Vorsitzenden des Imkervereins Traunfeld, Willi Fuchs. Die Veranstaltung fand riesiges Interesse bei den fast 40 Kindern, die teilweise mit ihren Eltern gekommen waren. Im Garten von Waltraud und Peter Häberl hatten die Imker verschiedene Stationen aufgebaut an denen sie den wissensbegierigen Kindern zu Themen wie die Bienen und Bienenprodukte, die Notwendigkeit der Honigbiene oder die Arbeiten des Imkers erläuterten. Im Schaukasten konnte ein Bienenvolk beobachtet werden. Hier erfuhren die Kinder dass ein Bienenvolk aus einer Königin, Arbeiterinnen und Drohnen besteht und insgesamt 30.000 – 50.000 Tiere zählt. Auch über die Entstehung einer Honigbiene informierten sich die Kinder ausführlich. So legt eine Bienenkönigin am Tag bis zu 1.200 Eier aus denen neue Bienen entstehen. Von solchen Dimensionen dieser kleinen Tiere angetan war die Arbeit des Imkers von großem Interesse. Verschiedene Werkzeuge und Ausrüstungsgegenstände der

Imkerei wurden erörtert und konnten selbstverständlich auch ausprobiert werden. Belustigend für die Kleinen war natürlich, wenn Mama sich mit Hut und Schleier in einen Imker verwandelte. Voller Spannung verfolgten die Besucher auch die Präsentation der Magazinimkerei. Hier wurde die „Wohnung“ der Honigbienen vorgestellt.

Auch über die Schattenseiten der Honigbienen informierten die Imker ihre interessierten Besucher. Gerade in den letzten Jahren bedrohen Krankheiten, insbesondere die Varroamilbe unsere heimischen Bienen. Viele Imker sind fassungslos über die Heftigkeit des Milbenbefalls, der ganze Bienenvölker vernichtet. Die Imker kämpfen mit aller Kraft gegen diese zerstörerische Bienenkrankheit. Der Erhalt der Bienenvölker ist nicht nur für die Imker wichtig, sondern ganz enorm für die Flora. So übernehmen die Honigbienen alljährlich den Großteil der Bestäubung. Ein Rückgang der Bienen hätte somit auch Auswirkung auf unsere Umwelt. Hier sind Imker gefordert und auch gewillt die Bienenpopulation in gewohnter notwendiger Weise zu erhalten.


Größte Attraktion war die Honigernte. Hierzu mussten die Kinder unter fachkundiger Anleitung zuerst gut gefüllte Honigwaben entdecken, d.h. Entfernen der auf den einzelnen Zellen von den Bienen angebrachten Wachsdeckeln. Anschließend konnte frischer Honig geschleudert werden. Fasziniert erlebten die Kinder wie das flüssige Gold der Bienen aus der Honigschleuder strömte. Natürlich war eine Kostprobe des frisch geernteten Honigs ein High light nach getaner Arbeit. Alle waren sich einig, dass Honig vom heimischen Imker eine besondere Kostlichkeit ist. Natürlich wollten die Kinder, aber auch im Besonderen die Eltern über die gesunden Inhaltsstoffe des Honigs aufgeklärt werden. Gerade hier konnte durch die Imker viel positive Aufklärungsarbeit geleistet werden. Ein Quiz über Bienen und Imkerei rundete den Nachmittag, der wie im Flug vergangen war, ab.



Die Imker bedankten sich für soviel Interesse an ihrer Tätigkeit mit jeweils einem Glas frisch geerntetem Blütenhonig bei den Kindern. Selbstverständlich ist bei den Imkern das ganze Jahr über Honig, der aus der Gegend um Lauterhofen stammt, erhältlich.

Landschafts-  
und  
Gartenbau

Josef Geitner

 Stein- und  
Pflasterarbeiten

 Wege- und  
Terrassenplatten

 Baumfällarbeiten



Hofbachstraße 5  
92348 Berg/Unterörsbach  
Telefon 0 91 89 / 17 49

Uhren Schmuck  
meyer

Uhrmachermeisterin Stilla Meyer  
Am Kaiseracker 13 • 92283 Lauterhofen  
Telefon 09186/90 88 76



Wir machen Urlaub vom  
1. - 13. September 2008.

Der Erscheinungstermin für die  
Oktober/November-Ausgabe  
ist der

10 Oktober

Der Abgabetermin  
für die Beiträge dafür ist  
der **23. September 2008**

Wir bitten alle Vereine und Organisationen, die **Beiträge** für das Blatt erarbeiten, diese und gegebenenfalls auch dazugehörige **Fotos als Daten** per e-mail oder auf **Diskette** bzw. **CD** an die **Marktverwaltung** zu senden. Sie können Ihre Beiträge in den Programmen Word, CorelDraw 12, oder InDesign CS und Bilder im JPG-Format an uns weitergeben. Desweiteren unterstützen wir auch die gängigen Datei-Formate wie z.B. TXT, PDF oder EPS. **Andere Dateiformate nur nach vorheriger Rücksprache**, da sie sonst **nicht** berücksichtigt werden können!

# LUGATO

## WIE GUMMI BAD-SILICON (Aktionskartusche)

Fürs Leben gemacht

### Spitzen-Silicon für alle Sanitäröffnungen.

Alkoxy-Silicon für höchste Ansprüche bei der Abdichtung von Fugen in Bad, Dusche, WC und Küche, dichtet auch Acrylwannen. Klebt Fensterbänke, Schilder, Leuchtbuchstaben. Mit Oberflächenglanz, leicht zu glätten, ohne Geruchsbelästigung. Pilz- und bakteriengehemmt (außer transparent), UV-beständig, auch nach Jahren noch gummielastisch. In 20 Sanitärfarbtönen passend zu BUNTER FUGENMÖRTEL. Innen und außen.

Ergiebigkeit (300 ml):  
ca. 12 m bei einer Fuge von 5 x 5 mm



**5,95 €**  
incl. MwSt.

MEIER Baustoffe GmbH • Zur Schanze 2  
92283 Lauterhofen



[www.meier-baustoffe.de](http://www.meier-baustoffe.de)

## PLANUNGSBÜRO FELSER Jürgen



Staatlich geprüfter Bautechniker / Hochbau

Bauplanung

Eingabepplanung

3D-Visuell

Bojerstraße 7

92283 Lauterhofen

Tel.: 09186/90 99 46

Mobil: 0170/9 32 65 50

Fax: 09186/90 93 33

E-Mail: [Juergen.Felsler@web.de](mailto:Juergen.Felsler@web.de)

### malenarbeiten + bodenbeläge

- moderne wandgestaltung
- parkettböden abschleifen
- fassadenanstrich
- pvc - laminat
- wärmedämmung
- teppich
- korkböden
- gerüstbau



# maler königsberger

markus königsberger  
betzenriedweg 1  
92283 trautmannshofen  
tel. 0 91 86 / 90 21 85  
mobil 0171 / 357 02 15

[www.markus@maler-koenigsberger.de](http://www.markus@maler-koenigsberger.de)

## UNSER SERVICE MACHT JEDEN SCHNELLER. SOGAR UNSEREN MIKA.



Jetzt an den  
Urlaubs-Check  
denken!

### JURA-Reifenservice



Regensburger Straße 54, 92318 Neumarkt  
Telefon 09181/84 90 + 84 92, Fax 09181/2 21 76  
e-mail: [info@jura-reifen.de](mailto:info@jura-reifen.de)

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 7.30 – 18.00 Uhr, Sa. 8.00 – 12.00 Uhr

## Zukunftsplanung? Na klar!

### Keine Ausreden mehr!

Planen Sie jetzt Ihre unbeschwerte Zukunft.  
Fragen Sie Ihren Berater.



Bei Abschluss eines Riester-Vertrages  
schenken wir Ihnen einen  
**Tankgutschein**  
in Höhe der 1. Rate\*!

\*max. 50 Euro und nur solange der Vorrat reicht.



Sparkasse

Neumarkt-Parsberg

[www.sparkasse-neumarkt.de](http://www.sparkasse-neumarkt.de)



# Mitteilungsblatt Markt Lauterhofen

[www.lauterhofen.de](http://www.lauterhofen.de)

Nr. 5

Oktober 2008

28. Jahrgang

## Einladung zu den Bürgerversammlungen 2008

Die diesjährigen Bürgerversammlungen finden an folgenden Terminen statt:

Freitag, 31.10.2008

Lauterhofen, Schützenhaus

Dienstag, 04.11.2008

Brunn, Gasthaus Gruber

Mittwoch, 05.11.2008

Traunfeld, Gasthaus Pinzel

Dienstag, 11.11.2008

Trautmannshofen, Gasthaus Schraml

Freitag, 14.11.2008

Pettenhofen, Gasthaus Kerschensteiner

Mittwoch, 19.11.2008

Deinschwang, Gasthaus Sichert, Ballertshofen

Freitag, 21.11.2008

Engelsberg, Gasthaus Stigler

Montag, 24.11.2008

Gebertshofen, Gasthaus Kellermann

**Beginn: jeweils 19.30 Uhr**

**An alle Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde ergeht hierzu herzliche Einladung.**

**Die Termine oder notwendige Änderungen werden durch Aushang  
sowie in der Presse nochmals rechtzeitig bekannt gegeben.**

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in den kommenden Wochen werden Sie wiederum zur alljährlichen Bürgerversammlung eingeladen. Ein Mitberatungsrecht der Gemeindeglieder, den nicht nur das Gesetz vorsieht, sondern an dem auch die Gemeindeverwaltung großes Interesse hat.

Bürgerversammlungen gliedern sich in der Regel in 2 Teile:

Teil 1 beinhaltet u.a. einen Bericht des Bürgermeisters zu Gemeindeentwicklung, Finanzen, Investitionen, zukünftige Vorhaben ebenso die notwendige Erläuterung verschiedener Entscheidungen der Kommunalpolitik.

Mit dabei sein können aber auch Anliegen und Appelle der Kommunalverwaltung an die Bürgerinnen und Bürger.

Teil 2 – Diskussion – räumt den anwesenden Gemeindegliedern das Rederecht ein. Das können Fragen oder Diskussionsbeiträge zum Sachvortrag des Bürgermeisters ebenso sein wie das Stellen von Anträgen, Hinweis auf mögliche Missstände oder auch Beiträge auf Zustimmung zur Gemeindepolitik.

Die Tagesordnung der Bürgerversammlung darf aber nur gemeindliche Angelegenheiten zum Gegenstand haben.

In Artikel 18 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern ist das Thema „Bürgerversammlung“ exakt geregelt:

Es heißt hier u.a.:

„In jeder Gemeinde hat der erste Bürgermeister mindestens einmal jährlich, auf Verlangen des Gemeinderats auch öfter, eine Bürgerversammlung zur Erörterung gemeindlicher Angelegenheiten einzuberufen. In größeren Gemeinden sollen Bürgerversammlungen auf Teile des Gemeindegebiets beschränkt werden.

Empfehlungen der Bürgerversammlungen müssen innerhalb einer Frist von drei Monaten vom Gemeinderat behandelt werden. Diese Frist ruht während der Ferienzeit.

Der Gemeinderat ist jedoch nicht gezwungen, den Empfehlungen der Bürgerversammlung zu folgen, da die Bürgerversammlung kein Entscheidungsorgan ist.

Laut Gemeindeordnung können das Wort grundsätzlich nur Gemeindeglieder erhalten, Ausnahmen kann die Bürgerversammlung beschließen.

Einem Vertreter der Aufsichtsbehörde soll der Bürgermeister auf Verlangen das Wort erteilen.

In unserer Marktgemeinde Lauterhofen finden insgesamt 8 Bürgerversammlungen statt, also in jeder ehemaligen Gemeinde eine.

Bei vielen Versammlungen sind oft auch Mitglieder des Marktgemeinderats anwesend. Das ist sehr erfreulich, jedoch besteht keine Teilnahmepflicht. Haben Sie bitte daher Verständnis, wenn manchmal nur einige da sein können. Die Mitglieder des Marktgemeinderats sind ehrenamtlich, wo jeder nicht nur berufstätig, sondern oft auch andere Verpflichtungen wahrzunehmen hat. Betrachten Sie daher eine Nicht-Teilnahme nicht als Desinteresse. Gemeinderatsmitglieder sind Gemeindeglieder und haben daher wie alle anderen auch ein Rederecht. Sie dürfen allerdings die Bürgerversammlung nicht als Forum politischer Selbstdarstellung nutzen oder eventuelle Auseinandersetzungen im Gemeinderat hier fortführen. So das Innenministerium.

Dennoch ist es oft aber sinnvoll, wenn der Bürgermeister zu einer bestimmten Sachlage einem örtlichen Gemeinderatsmitglied das Wort erteilt.

Wir haben bisher im Gemeindebereich stets sehr gut besuchte Bürgerversammlungen. Auch für dieses Jahr lade ich Sie dazu alle wieder ganz herzlich ein.

Auch wenn nicht immer alle Wünsche erfüllt werden können, werden miteinander sachlich geführte Gespräche doch stets einer positiven Weiterentwicklung der Marktgemeinde dienen.

Ich freue mich auf Ihre rege Teilnahme.

**Ihr Peter Braun**  
**Erster Bürgermeister**

**Markt Lauterhofen**



Der Erscheinungstermin für die  
Dezember/Januar-Ausgabe  
ist der

**06** ■ Dezember

Der Abgabetermin  
für die Beiträge dafür ist  
der **20. November 2008**

Wir bitten alle Vereine und Organisationen, die **Beiträge** für das Blatt erarbeiten, diese und gegebenenfalls auch dazugehörige **Fotos** als **Daten** per **e-mail** oder auf **Diskette** bzw. **CD** an die **Marktverwaltung** zu senden.

Sie können Ihre Beiträge in den Programmen Word, CorelDraw 12, oder InDesign CS und Bilder im JPG-Format an uns weitergeben. Desweiteren unterstützen wir auch die gängigen Datei-Formate wie z.B. TXT, PDF oder EPS. **Andere Dateiformate nur nach vorheriger Rücksprache**, da sie sonst **nicht** berücksichtigt werden können!

# Bekanntmachungshinweise

## Ergebnis der Landtagswahl am 28.09.2008

### im Bereich des Marktes Lauterhofen

Wahlberechtigte: 2771  
 Wähler: 1896  
 Wahlbeteiligung: 68,42%

#### Erststimmen:

ungültige Stimmen: 34  
 gültige Stimmen: 1862  
 Es entfielen auf:

		Stimmen	Anteil
Füracker	CSU	1059	56,87%
Braun	SPD	156	8,38%
Dr. Schlusche	Grüne	77	4,14%
Gerngroß	FW	253	13,59%
Böll	FDP	85	4,56%
Eglmaier	REP	20	1,07%
Neumeyer	ödp	76	4,08%
Sinnesbichler	BP	59	3,17%
Winkler	Die Linke	50	2,69%
Klenhart	NPD	27	1,45%

In den einzelnen Stimmbezirken erreichten die Erststimmenbewerber folgendes Ergebnis:

	I	II	III	IV	V	VI	I	II	
	Lth.-Nord	Lth.-Uml.	Traunfeld	Ttm.	Deinschw.	Lth.-Süd	Briefwahl	Briefwahl	
Füracker	CSU	46,88 %	68,56 %	66,67 %	64,80 %	65,32 %	42,22 %	49,03 %	61,90 %
Braun	SPD	12,81 %	5,69 %	7,80 %	7,26 %	12,10 %	6,22 %	10,06 %	5,19 %
Dr. Schlusche	Grüne	5,00 %	4,49 %	0,00 %	7,26 %	5,65 %	2,22 %	1,95 %	6,49 %
Gerngroß	FW	16,88 %	10,18 %	16,31 %	8,94 %	7,26 %	19,56 %	14,61 %	12,12 %
Böll	FDP	5,31 %	2,10 %	2,84 %	1,68 %	3,23 %	10,22 %	6,49 %	3,03 %
Eglmaier	REP	0,31 %	1,50 %	1,42 %	1,12 %	0,00 %	2,22 %	0,65 %	1,30 %
Neumeyer	ödp	5,63 %	3,59 %	0,71 %	3,35 %	4,03 %	6,22 %	3,90 %	3,46 %
Sinnesbichler	BP	3,13 %	2,40 %	0,71 %	1,68 %	0,81 %	5,33 %	5,84 %	2,60 %
Winkler	Die Linke	2,50 %	1,20 %	2,13 %	2,79 %	1,61 %	4,00 %	4,55 %	2,16 %
Klenhart	NPD	1,56 %	0,30 %	1,42 %	1,12 %	0,00 %	1,78 %	2,92 %	1,73 %

#### Zweitstimmen:

ungültige Stimmen: 35  
 gültige Stimmen: 1861

Auf die Zweitstimmenbewerber der Partei entfielen:

	Stimmen	Anteil
CSU	1027	55,19%
SPD	113	6,07%
Grüne	84	4,51%
FW	257	13,81%
FDP	77	4,14%
REP	17	0,91%
ödp	63	3,39%
BP	160	8,60%
Die Linke	31	1,67%
NPD	23	1,24%
RRP	9	0,48%

In den einzelnen Stimmbezirken erreichten die Zweitstimmenbewerber der verschiedenen Parteien folgendes Ergebnis:

	I	II	III	IV	V	VI	I	II
	Lth.-Nord	Lth.-Uml.	Traunfeld	Ttm.	Deinschw.	Lth.-Süd	Briefwahl	Briefwahl
CSU	44,55 %	69,28 %	68,35 %	65,14 %	67,50 %	41,70 %	41,01 %	60,26 %
SPD	9,35 %	5,42 %	3,60 %	5,71 %	8,33 %	4,04 %	6,94 %	3,86 %
Grüne	5,92 %	4,52 %	0,72 %	9,71 %	4,17 %	2,24 %	3,15 %	5,13 %
FW	16,20 %	9,04 %	15,11 %	11,43 %	8,33 %	18,39 %	17,03 %	12,39 %
FDP	4,98 %	2,11 %	3,60 %	0,57 %	4,17 %	9,42 %	4,10 %	3,85 %
REP	0,00 %	0,90 %	4,32 %	0,00 %	0,00 %	1,35 %	0,63 %	1,28 %
ödp	4,67 %	2,71 %	2,16 %	1,71 %	4,17 %	4,48 %	3,79 %	2,56 %
BP	9,97 %	3,92 %	0,72 %	2,86 %	0,83 %	14,80 %	17,35 %	8,55 %
Die Linke	1,87 %	1,81 %	0,00 %	1,14 %	1,67 %	3,14 %	2,21 %	0,43 %
NPD	1,87 %	0,30 %	0,72 %	1,71 %	0,83 %	0,45 %	2,21 %	1,28 %
RRP	0,62 %	0,00 %	0,72 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	1,58 %	0,43 %

## Ergebnis der Bezirkswahl am 28.09.2008

### im Bereich des Marktes Lauterhofen

Wahlberechtigte: 2755  
 Wähler: 1890  
 Wahlbeteiligung: 68,60%

Es entfielen auf:

	Erststimme	Zweitstimme
CSU	1019	1111
SPD	154	112
Grüne	51	75
FW	317	220
FDP	55	93
REP	16	18
ödp	70	72
BP	169	71
Die Linke		23
NPD	23	30

**Die Wahlergebnisse können auch im Internet unter [www.lauterhofen.de](http://www.lauterhofen.de) nachgelesen werden.**

### Rückgabe der Lohnsteuerkarten für das Jahr 2007 an das Finanzamt

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

haben Sie noch Ihre Lohnsteuerkarte 2007?

Wenn Sie diese nicht mehr für die Einkommensteuerveranlagung benötigen, senden Sie sie bitte an die Gemeinde Lauterhofen. Ihre **Lohnsteuerkarte für das Jahr 2007** ist für unsere Gemeinde wichtig. Alle drei Jahre wird das örtliche Aufkommen bei der Lohn- und Einkommensteuer neu ermittelt. Davon hängt die Höhe des Anteils ab, den unsere Gemeinde für die Finanzierung der anstehenden Aufgaben erhält. Jede Lohnsteuerkarte bedeutet also bares Geld für unsere Gemeinde. Jede fehlende Lohnsteuerkarte mindert unsere Steuereinnahmen und wirkt sich daher zum Nachteil aller Einwohner aus.

Darüber hinaus dienen die Eintragungen in der Lohnsteuerkarte auch der Ermittlung der den Wohnsitzländern zustehenden Zerlegungsanteile an der Lohnsteuer. Auch hierbei gilt, dass jede nicht zurückgegebene Lohnsteuerkarte die Steuereinnahmen des Freistaats Bayern mindert.

Außerdem wird anhand der zurückgegebenen Lohnsteuerkarten erneut eine Lohnsteuerstatistik durchgeführt, deren Daten von besonderer finanz- und wirtschaftspolitischer Bedeutung sind: Sie geben Aufschluss über die Einkommensverteilung, und Steuerbelastung und liefern somit wichtige Grundlagen für steuerpolitische Überlegungen und Entscheidungen.

Deshalb bitte ich Sie herzlich: Geben Sie der Gemeinde Ihre Lohnsteuerkarte 2007, wenn Sie sie nicht für die Einkommenssteuerveranlagung benötigen.

Die Lohnsteuerkarte können Sie entweder per Post an den Markt Lauterhofen, Bahnhofstr. 5, 92283 Lauterhofen senden oder persönlich dort abgeben oder in den Hausbriefkasten einwerfen. Die Lohnsteuerkarte kann auch im geschlossenen Umschlag abgegeben werden und wird ungeöffnet an das Finanzamt Neumarkt weitergegeben.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe

*Peter Braun, 1. Bürgermeister*

### Lohnsteuerkarten 2009

Die Lohnsteuerkarten für das **Jahr 2009** werden Ihnen Ende Oktober/Anfang November zugestellt.

**Bitte prüfen Sie die Eintragungen vor Weitergabe an den Arbeitgeber.** Sollten Unstimmigkeiten aufgetreten sein oder haben Sie keine Lohnsteuerkarte für 2009 erhalten, dann wenden Sie sich bitte an uns. Außerdem möchten wir Sie bitten, dass Sie Ihre Lohnsteuerkarte bei uns abgeben, wenn diese von Ihnen nicht mehr benötigt wird.

Änderungen der Lohnsteuerkarten für das **laufende Jahr 2008** können von uns nur noch **bis zum 30. November 2008** berücksichtigt bzw. eingetragen werden. Lohnsteuerkarten für 2008 werden von den Gemeinden nur noch bis spätestens 31. Dezember 2008 ausgestellt.

### Vorankündigung für Beitragserhebungen des Marktes Lauterhofen

#### Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für den Ausbau der Lauterachstraße

Nach Fertigstellung der Umgehung Lauterhofen wurde die alte Trasse der Staatsstraße St 2236, die durch den Ort Lauterhofen führte (Lauterach-

straße bis zur jetzigen Umgehung), zur Gemeindestraße abgestuft. Der Markt Lauterhofen übernahm gleichzeitig mit der Abstufung die Baulast an dieser Straße.

Nachdem sich die Straße einschließlich der Bachmauer und des Bachgeländers in einem nicht mehr ordnungsgemäßen Zustand befanden, erhielt der Markt Lauterhofen für die Sanierung der Anlage eine entsprechende finanzielle Entschädigung vom Straßenausbauamt. Im Jahre 2003 wurden in der Lauterachstraße eine neue Wasserversorgungsleitung und eine Gasleitung verlegt. Nach Abschluss dieser Baumaßnahmen konnte ab April 2004 mit der Sanierung der Bachmauer, Neugestaltung des Bachufers und Errichtung eines neuen Geländers begonnen werden. Gleichzeitig hierzu wurden der Gehweg und die Straße neu ausgebaut. Die letzte Zahlung für den Ausbau erfolgte im November 2005. Die letzte Rate des Zuschusses wurde nach Vorlage und Prüfung der Rechnungen im Jahre 2007 ausbezahlt.

Trotz der erhaltenen Entschädigungen und Zuschüsse verblieben dem Markt Lauterhofen noch Kosten für den Straßen- und Gehwegausbau. Der Markt Lauterhofen ist deshalb aufgrund der bestehenden Satzung verpflichtet, zur Deckung dieser Kosten von den jeweiligen Anliegern Straßenausbaubeiträge zu erheben. **Die Abrechnung der Lauterachstraße wird daher Mitte Oktober 2008 erfolgen.**

#### Erhebung von Straßenausbaubeiträgen – Nattershofen

Nach Abschluss der Kanalbaumaßnahmen bzw. der Sanierung der Wasserversorgung in den vorgenannten Orten wurden die vorhandenen Ortsstraßen wiederhergestellt. Die Wiederherstellung der Straßen erfolgte auf der jeweils vorhandenen, gesamten Breite. Die Kosten der Wiederherstellung im Bereich der Wasserleitungs- bzw. Kanaltrassen wurden bereits im Zuge des Kanal- bzw. Wasserleitungsbau abgerechnet, so dass sich die Kosten des Straßenbaus entsprechend verminderten. Allerdings erhöhten sich die Kosten bei den Straßen wieder, wo zusätzliche Maßnahmen, wie z.B. Straßenentwässerung, Straßenbeleuchtung etc. erforderlich waren.

Für die bei den Straßenbaumaßnahmen entstandenen Kosten ist der Markt Lauterhofen aufgrund der bestehenden Satzung verpflichtet, von den jeweiligen Anliegern Straßenausbaubeiträge zu erheben. **Die Abrechnung der einzelnen Straßen soll nun im 4. Quartal dieses Jahres erfolgen.**

#### Kanalherstellungsbeiträge – Deinschwang und Mettenhofen

In Deinschwang sowie im unteren Teil von Mettenhofen wurde bis zum Sommer 2008 die Kanalisation erstellt. Seit 01.08.2008 können die beitragspflichtigen Grundstücke an die Kanalisation angeschlossen werden. Mit Schreiben des Marktes Lauterhofen vom 10.09.2008 wurden alle Grundstückseigentümer aufgefordert, bis Ende Oktober 2008 an die Kanalisation anzuschließen.

**Von allen Beitragspflichtigen aus Deinschwang und Mettenhofen (soweit der Anschluss bereits möglich ist) wird voraussichtlich noch in diesem Quartal (Oktober bis Dezember) die noch ausstehende Schlusszahlung auf den Kanalherstellungsbeitrag erhoben.**

### Information des Bürgermeisters zum Ausbau der Inzenhofer Straße

Schon seit mehreren Jahren wird im Marktgemeinderat gefordert, die Inzenhofer Straße neu auszubauen. Dies wurde jedoch aufgrund mangelnder Finanzmittel immer wieder zurückgestellt.

Noch der Marktgemeinderat der vorherigen Wahlperiode hat am 08.11.07 beschlossen, die ca. 1,4 km lange Straße (von der Abzweigung Lauterachstraße bis zum bereits ausgebauten Bereich kurz vor Inzenhof) zum Zuwendungsverfahren anzumelden und damit den Ausbau willen bekundet.

Der Planungsauftrag für diese Straße ging an das Ingenieurbüro Petter, Neumarkt. Nach einem gemeinsamen Ortstermin mit dem Marktgemeinderat am 18.06.08, bei dem Details besprochen wurden, konnte am 13.08.08 vom Ingenieurbüro die Entwurfsplanung vorgelegt werden.

Die Baumaßnahme gliedert sich in einen Bereich innerorts mit einer Länge von 390 Meter als Ortsstraße, sowie mit einer Länge von 1.047 Meter außerorts als Gemeindeverbindungsstraße.

In der Sitzung des Marktgemeinderates am 11.09.08 hat dieser zur Entwurfsplanung einstimmig Beschluss gefasst und den Planentwurf genehmigt.

Der Beschluss des Marktgemeinderates zur Entwurfsplanung war notwendig, damit für diese Maßnahme bei der Regierung der Oberpfalz eine Förderung beantragt werden kann. Die Straße ohne öffentliche Fördermittel zu bauen, würde die Marktgemeinde überfordern. Daher wird alles getan, um einen höchstmöglichen Zuschuss zu erreichen.

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme werden auf 816.000 Euro incl. MwSt. geschätzt.

Der Neuausbau würde unter anderem folgende Verbesserungen bringen: Verbreiterung der Fahrbahn außerorts auf 4,75 m; dies ist als Ortsverbin-



## ENTSCHEIDUNG GEFÄLLT.

STIHL Motorsäge  
bereits ab  
**199,- €**  
Bekannt aus der TV-Werbung



### Die STIHL MS 170:

- handliche, leichte Motorsäge
- ideal fürs Auslichten
- optimal zum Schneiden von Brennholz

Wir beraten Sie gern!

**Strobl** GmbH  
Landtechnik

Neumarkter Str. 12 | 92283 Lauterhofen  
Telefon: 091 86/268 | Fax: 091 86/741

**STIHL**  
DIENST

# JETZT SOMMERREIFEN ZU JUBELPREISEN EINLAGERN LASSEN.



**Nur 3.<sup>70</sup> €  
pro Reifen.**

## JURA-Reifenservice

Regensburger Straße 54, 92318 Neumarkt, Tel. 09181/84 90 + 84 92, Fax 09181/2 21 76  
e-mail: info@jura-reifen.de Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr



# Getränkeland Müller

## LAUTERHOFEN

Industriestr. 2

18.10.2008 \* 9-12 Uhr



## LKW-VERKAUF

Kaufen bis LKW leer!



Beim Kauf von ZWEI KISTEN GLOSSNER BIER  
16x0,50 Bügelverschluss (ORIG. NEUMARKTER GOLD,  
HEFE-WEISS<sup>®</sup> oder HOPFENGARTEN-EDELPILS)  
erhalten Sie GRATIS DAZU:

1 x GLOSSNER ORIGINAL NEUMARKTER GOLD  
5-LTR.-PARTYFASS

## 3 KISTEN KAUFEN - 4 KISTEN MITNEHMEN!

**NEUMARKTER**  
MINERALBRUNNEN  
**NEU** nun auch in PET

DAS NEUE PET-SORTIMENT  
11x0,50-LTR:

- Spritzig
- Still
- Sport
- Plus Apfel
- Exotic ACE
- Moosbüffel
- Original Spezi

Pfand: 4,25 €

# AHK

Josef Stangl



## AHK Pflege zu Hause

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.

**Josef Stangl**  
Fachkrankenschwester  
Ziegelhütte 12  
92283 Lauterhofen  
Tel.: 0 91 86 / 12 58

**24 Stunden erreichbar**

dungsstraße und besonders auch für den landwirtschaftlichen Verkehr notwendig.

Derzeit hat die Straße nur eine Breite von 3,50 m und mündet in die bereits ausgebaute Straße bei Inzenhof, welche schon 4,50 m breit ist.

Innerorts ist unter anderem folgendes vorgesehen: Verbesserung der Einmündung zur Lauterachstraße, Gehweg von der Einmündung Lauterachstraße bis zum Karolingerweg, Ersatz der Stützmauer beim alten Feuerwehrhaus, einheitliche Straßenbreite von 4,75 Meter mit einer Engstelle von 4,47 Meter, Kurvenverbreiterung auf 5,80 Meter, Stützmaßnahmen im Kurvenbereich, Neubau eines Gehweges ab Einmündung Geißbäcker bis zum Sportzentrum, Verbesserung der Einmündung zum Kalvarienberg.

All diese Maßnahmen beinhaltet die Entwurfsplanung, was davon realisiert wird oder werden kann, ist noch festzulegen.

Bis die Baumaßnahme ausgeschrieben werden kann, ist noch ein weiter Weg. Zu prüfen ist hier u.a. eventuell notwendiger und möglicher Grunderwerb. Derzeit werden vom Landratsamt die naturschutzrechtlichen Belange geprüft, da große Strecken im Außenbereich teilweise beiderseits mit Hecken bewachsen sind, für die evtl. Ausgleichsmaßnahmen verlangt werden.

Ebenso hat der Marktgemeinderat noch festzulegen ob die Baumaßnahme in einem oder zwei Bauabschnitten, sowie auf welchen Zeitraum verteilt, durchgeführt wird.

Als Bürgerbeteiligung wird die Entwurfsplanung bei der Bürgerversammlung in Lauterhofen am 31. Oktober 2008 vorgestellt.

In einem Leserbrief -Neumarkter Tagblatt vom 22.09.08- wird der Ausbau dieser Straße ein „Schildbürgerstreich“ genannt. Aber schon wenige Zeilen später bestätigt der Schreiber: „...die Inzenhofer Straße ist eine wichtige Verbindungsstrecke...“

Sollte diese Meinung der Mehrheit der Bevölkerung entsprechen, dass ein Ausbau nicht notwendig und gewollt ist, gibt es in der Marktgemeinde genügend andere anstehende Straßenbaumaßnahmen, wo längst ein Neubau notwendig wäre. Und viele würden nicht schimpfen, sondern sich freuen.

Ist der Inhalt des Leserbriefes allerdings eine Einzelmeinung, muss nach demokratischen Grundsätzen doch der Mehrheitswille bedacht werden.

Peter Braun, 1. Bürgermeister

### Meldung fehlender Grenzsteine nach Baumaßnahmen

Bei Tiefbaumaßnahmen lässt es sich nicht immer vermeiden dass Grenzsteine entfernt werden.

In den Jahren 2007/2008 trifft dies vor allem die Orte Deinschwang und Mettenhofen (Wasserleitungs-, Kanal- und Straßenbau), Dippersricht (Straßenbau) und Lauterhofen (Wasserleitungsbau).

Wir bitten alle Grundstücksbesitzer, der Gemeinde fehlende Grenzsteine bis zum 1. November 2008 zu melden, welche nachweislich bei den Baumaßnahmen der Marktgemeinde oder des Zweckverbandes verloren gingen. Dabei genügt nicht allein das Melden der Flurstücksnummer, der fehlende Grenzstein ist auf einem Lageplan kenntlich zu machen. Dies kann auch durch persönliche Vorsprache bei der Gemeindeverwaltung erfolgen.

Nach Überprüfung der Meldung findet keine gesamte Vermessung statt, sondern nur die fehlenden Steine, welche bei den Baumaßnahmen verloren gingen, werden neu eingemessen und gesetzt.

### Besichtigungsfahrt des Marktgemeinderates

Straßensanierungen zählen in den nächsten Jahren mit zu den Herausforderungen in der Marktgemeinde Lauterhofen. Davon überzeugten sich die Mitglieder des Marktratsgremiums und Bürgermeister Peter Braun bei einer Besichtigungstour durch die Gemeindeteile. „Zug um Zug“ soll nach dem Willen des Bürgermeisters jedes Jahr ein Teil der am dringlichsten erscheinenden Gemeindestraßen saniert oder erneuert werden.

Ein erfreulicher „Augenschmaus“ dagegen war der neugestaltete Kirchenplatz in Deinschwang. Im Rahmen des Ausbaues der Abwasserentsorgung und mit Ortsverschönerung leisteten Deinschwangs Bürger in einer Gemeinschaftsaktion einen aktiven Beitrag mit der Neugestaltung des Kirchenvorplatzes, wie Marktrat Georg Deinhard lobte. „Um für die Marktgemeinde Kosten zu sparen haben viele Ortsbürger in Deinschwang zusammengeliefert, das Ortsbild zu verschönern“, sagte Deinhard. Den Vorschlag dazu lieferte Kreisfachberater Ralf Bundesmann. Für die passenden Anpflanzungen dazu sorgte der örtliche Gartenbauverein mit ihrem Vorsitzenden Jürgen Lang, berichtete Deinhard. Für Bürgermeister Peter Braun leisteten die Deinschwanger Bürger mit der Generalsanierung ihres Ortes eine „gewaltige Anstrengung“.

Bei der Besichtigung der Kläranlage in Lauterhofen stellte sich den Mitgliedern des Marktrates die Frage, ob eine vorgesehene Erweiterung überhaupt notwendig ist oder ob dafür technische Verbesserungen ausreichen würden. Das will der Bürgermeister noch abklären.

In Trautmannshofen sollen die Fenster des alten Schulgebäudes renoviert und das Leichenhaus getüncht werden.

Überzeugen konnte sich das Gremium über den zuletzt stattgefundenen Neuausbau der Zufahrtsstraße nach Dippersricht ab der Kreisstraße NM 30 bei Traunfeld. Von den insgesamt 717 Meter Ausbaulänge wurden im ersten Teilstück 300 Meter bis zum Ortseingang asphaltiert. Insgesamt werden bis zur Autobahnbrücke 416 Meter neu errichtet und dabei von zuletzt 4.50 Meter auf fünf Meter erweitert. Innerorts erhält die Trasse auf 198 Meter, wegen des schlechten Ausbaues vor einigen Jahren einen seitlichen Anbau. „Für die Gesamtkosten von 256.000 Euro erhält der Markt Lauterhofen vom Freistaat Bayern eine gute Förderung wie Bürgermeister Peter Braun unterrichtete.“

In Mettenhofen nahmen die „Marktväter“ noch den derzeitigen Ausbau der Abwasserentsorgung in Augenschein. Die Straßen in Mettenhofen werden nach dem Einbau des Freispiegelkanals erneuert.



### Seniorenbeauftragte(r) gesucht

Nachdem die Seniorenbeauftragte, Frau Klothilde Müller, Lauterhofen, nach sechsjähriger erfolgreicher Tätigkeit ihr Amt zum 1. Mai 2008 zur Verfügung stellte, erklärte sich Frau Marianne Deinhard, Pettenhofen, bereit, den Seniorenbeirat bis zum 31. Dezember 2008 zu leiten. Um die Arbeit des Seniorenbeirats in der Gemeinde weiterzuführen, wird daher ab 1. Januar 2009 wieder jemand gesucht, welche(r) bereit ist, das Ehrenamt Seniorenbeauftragte(r) als Ansprechpartner(in) für die Gemeinde und dabei die Leitung des Seniorenbeirats zu übernehmen. Interessierte Personen bitten wir, sich bei der Seniorenbeauftragten oder der Gemeinde zu melden. Natürlich werden auch immer Personen gesucht die im Seniorenbeirat mitarbeiten möchten.

### Neue Gemeindeverbindungsstraße Dippersricht für den Verkehr freigegeben

Nach 10 Wochen Bauzeit konnte die neu gebaute Straße von der Abzweigung Kreisstraßen NM 30 bis Autobahnbrücke BAB A 6 (Richtung Kucha) wieder für den Verkehr freigegeben werden. Die gesamt 615 m lange Maßnahme beinhaltet einen Neuausbau außerorts sowie eine Verbreiterung mit einseitiger Granitzeiler-Einfassung im Ortsbereich Dippersricht. Durch Versetzen einer Gartenmauer konnte eine Engstelle ebenfalls entschärft werden.

Bürgermeister Peter Braun zeigte sich sehr zufrieden mit dem Ablauf der Baustelle, die Arbeiten wurden ausgeführt vom Bauunternehmen Schulz, Strullendorf, Planung und Bauleitung oblagen dem Ingenieurbüro Petter, Neumarkt.

Die Gesamtkosten in Höhe von 255.836 Euro werden über die Regierung der Oberpfalz aus Mitteln des Freistaates Bayern bezuschusst.



Gemeinsam mit Kreisbaumeister Erwin Weikert und dem Ingenieurbüro Petter durchschnitten die Bürgermeister Peter Braun und Michael Gottschalk das weiß-blaue Band.

## Umfrage zur Erfassung der Internet-Versorgung

Dem letzten Mitteilungsblatt (August 2008) lag ein blauer Meldebogen zur „Breitband-Initiative Bayern“ bei.

Nachdem DSL nicht in allen Gemeindeteilen verfügbar ist, soll mit dieser Umfrage erfasst werden, wo aktuell Bedarf für einen schnelleren Internetzugang besteht.

Leider war der Rücklauf bis jetzt in einigen betroffenen Gemeindeteilen sehr spärlich. Um nicht daraus zu schließen dass der Bedarf an dieser Technologie doch nicht so groß ist, wird diese Umfrageaktion **bis 1. November 2008** verlängert. Deshalb möchten wir alle Interessenten bitten, die Meldung bei uns abzugeben. Fragebögen sind noch einmal bei der Gemeindeverwaltung zu bekommen. Ein ausgefüllter Fragebogen zählt auch dann, wenn sie bereits über einen ausreichenden Breitbandzugang verfügen.

Diese Meldungen sind sehr wichtig, da die Durchführung dieser Ist- und Bedarfsanalyse Voraussetzung für Aufnahmen in eine staatliche Förderung ist.

**Es wird deshalb um eine rege Beteiligung gebeten.**

## Verschiedenes

### Neues von der Meldebehörde

#### Geburten

Burger Franka, Trautmannshofen • Lehmeier Eva, Thürnsnacht • Stich Charlyze, Traunfeld • Meier Johannes, Lauterhofen

#### Sterbefälle

Dölle Manuela, Lauterhofen-Karlshof • Güntner Amalie, Lauterhofen-Karlshof • Kurzendorfer Maria, Trautmannshofen • Geitner Frieda, Brenzenwang • Inzenhofer Rosalia, Mittersberg • Heckel Philomina, Lauterhofen-Karlshof • Mederer Johann, Deinschwang • Rauscher Maria, Ballertshofen

#### Jubilare im August 2008

##### zum 85. Geburtstag

Kraus Anna, Lauterhofen

##### zum 25jährigen Ehejubiläum

Kraus Sieglinde und Anton, Trautmannshofen • Gradl Elisabeth und Karl, Lauterhofen

##### zum 96. Geburtstag

Bock Anna, Lauterhofen

##### zum 50jährigen Ehejubiläum

Hollweck Theresia und Oswald, Marbertshofen • Niebler Barbara und Willibald, Niesäß • Benzinger Anna und Alois, Lauterhofen • Hindinger Erika und Helmuth, Lauterhofen • Lehmeier Kunigunda und Oswald, Dippersricht

#### Jubilare im September 2008

##### zum 70. Geburtstag

Fruth Theresia, Pettenhofen • Koller Mathilde, Nattershofen • Kerschensteiner Barbara, Deinschwang

##### zum 75. Geburtstag

Weber Kunigunda, Lauterhofen • Weber Joseph, Lauterhofen

##### zum 80. Geburtstag

Ehbauer Theresia, Dippersricht

##### zum 85. Geburtstag

Hierl Maria, Dippersricht

##### zum 25jährigen Ehejubiläum

Lubner Theresia und Jürgen, Ballertshofen • Schwarz Brigitta und Johann, Mittersberg • Sippl Paula und Ludwig, Stieglitzenhöhe • Seitz Birgitt und Emmeram, Lauterhofen • Stephan Rita und Alfred, Trautmannshofen

#### Eheschließungen

Tischner Michael und Jost Maren, Hartenhof  
Geitner Peter und Wurm Christina, Engelsberg  
Reindl Peter, Utzenhofen und Breunig Barbara, Thürnsnacht  
Klebl Wolfgang und Lang Daniela, Pettenhofen

**Herzlichen Glückwunsch vom Markt Lauterhofen**

## Einwohnerbewegung 01.07. bis 31.08.2008

Bewegungsart	Einwohner gesamt	Einwohner männlich	Einwohner weiblich
<b>Einwohner am 30.06.2008 mit Hauptwohnung gemeldet</b> .....	3663.....	1779.....	1884
<b>Geburten</b> .....	4.....	1.....	3
<b>Sterbefälle</b> .....	-8.....	-1.....	-7
<b>Zuzüge</b> .....	39.....	25.....	14
<b>Wegzüge</b> .....	-18.....	-10.....	-8
<b>Einwohner am 31.08.2008 mit Hauptwohnung gemeldet</b> .....	3680.....	1794.....	1886

### Neues vom Fundamt

Folgende Fundgegenstände liegen derzeit zur Abholung bereit:

1 goldener Ehering • 1 Herren-Fahrrad (wurde etwa im Mai/Juni 2008 bei der Kläranlage gefunden)

### Wehrdienstberatung

Informationen über

- eine Berufsausbildung oder eine berufsnahe Verwendung
- ein Studium und die Wehrpflicht in der Bundeswehr

**Termine: Donnerstag 13. November 2008  
Donnerstag 11. Dezember 2008  
von 09.00 bis 17.00 Uhr.**

**Ort: Landratsamt Neumarkt, Zimmer-Nr. B 170**

Terminvereinbarung unter Tel. 0941/7831-5820 oder 5810 am Beratungstag unter Tel. 09181/470-325.

### Außensprechtag des Zentrum Bayern-Familie und Soziales, Region Oberpfalz - Versorgungsamt Regensburg

Sie erreichen uns an diesen Tagen auch unter der folgenden Nummer: 0175/7247655.

Die Sprechtag finden jeweils in der Zeit von **13.00 - 15.30 Uhr** an jedem 3. Dienstag im Monat im **Gesundheitsamt Neumarkt, Dr.-Grundler-Straße 1**, statt.

Die nächsten drei Termine sind:

**Dienstag, 21. Oktober 2008 • Dienstag, 18. November 2008 und  
Dienstag, 16. Dezember 2008.**

Die Regionalstelle in Regensburg erreichen Sie unter der Rufnummer 0941/78 09 00.

### Blutspendetermin

Nächster Blutspendetermin in Lauterhofen:

**Donnerstag, 16. Oktober 2008**

von 17.00 bis 20.30 Uhr in der Volksschule Lauterhofen.

### 9. Lauterach-Geflügelschau

Der Geflügelzuchtverein Lauterhofen veranstaltet am **25. und 26. Oktober 2008** seine 9. Lauterach-Geflügelschau.

Ausstellungsort ist die Gemeinschaftshalle in Pettenhofen. Es werden ca. 300 Tiere ausgestellt (Hühner, Zwerg-Hühner und Tauben.)

#### Besuchszeiten:

Sa 25.10.08 10.00 - 16.00 Uhr

So 26.10.08 10.00 - 16.00 Uhr

Die gesamte Bevölkerung ist herzlichst eingeladen. Für Speisen u. Getränke sorgt der GZV Lauterhofen.

Auf Ihren Besuch würde sich der Geflügelzuchtverein Lauterhofen sehr freuen.

### Einladung des Gesundheitsamtes

Anlässlich des bevorstehenden Welt-Aids-Tages am 01.12.2008 gelang es uns die Dokumentarfilmerin Christa Graf für eine Veranstaltung zu gewinnen.

**Der Sozialdienst des Gesundheitsamtes** zeigt am Mittwoch, den 5. November um 19.00 Uhr im Saal des Landratsamtes Neumarkt, Nürnberger Str. 1, den Film **Memory Books – damit du mich nie vergisst**.

Ein Dokumentarfilm von Christa Graf. Der Film dauert 90 Minuten, hinterher besteht für Sie die Möglichkeit persönliche Fragen an Frau Graf zu stellen.

Ebenso können Sie das Buch „Damit du mich nie vergisst“ erwerben und von Frau Graf handsignieren lassen.

„Seit ihre Mutter vor knapp einem Jahr gestorben ist, sind Dennis und Chrissi Vollwaisen. Zwei von rund zwei Millionen Waisenkindern Ugandas. Ihre Mutter wie auch ihr Vater starben an AIDS. Trotz der offensiven Aufklärungsarbeit der Regierung, gehen Experten weiterhin davon aus, dass knapp 35 Prozent der Bevölkerung Ugandas mit dem HI-Virus infiziert sind. Wenn die Eltern sterben, bleibt es den Kindern überlassen, füreinander zu sorgen.

In Uganda ist deshalb ein besonderes Projekt entstanden: Infizierte Eltern schreiben mit ihren Kindern so genannte Memory Books, Erinnerungsbücher. Im Bewusstsein der Krankheit setzen sie sich gemeinsam mit ihren Kindern mit dem bevorstehenden Tod auseinander. Offen und ehrlich, aber gleichzeitig sehr sensibel, wird den Kindern nahe gebracht, dass sie bald auf sich allein gestellt sein werden. In Form von Geschichten, Märchen und Liedern werden Werte und Traditionen vermittelt, die Familiengeschichte wird ebenso festgehalten wie die schönsten Kindheitserinnerungen oder die Zukunftswünsche der Eltern.

„Memory Books“ begleitet Dennis und Chrissi sowie andere Waisenkinder und Familien in ihrem Alltag. Der Film erzählt individuelle Schicksale, die exemplarisch für die Probleme, aber vor allem für einen Lösungsvorschlag aus dem Herzen Afrikas sind.“

Der Eintritt beträgt 3,- € und geht zugunsten der Memory Books Stiftung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

## Motorsägenlehrgang in Lauterhofen

Das Forstrevier Neumarkt II vom Amt für Landwirtschaft und Forsten Neumarkt bietet einen Motorsägenlehrgang für Waldbesitzer aus dem Bereich der Gemeinde Lauterhofen an.

**Der Kurs findet am Montag 10.11.08 (Theorie) und Dienstag 11.11.08 (Praxistag) statt.**

Treffpunkt ist am Montag 10.11.2008 um 9.00 Uhr im Gasthaus „Sicherheit“ in Ballertshofen. Anmeldungen nimmt das Forstrevier Neumarkt II, Revierleiter Erwin Kahr, Tel. 09181/482-13 bzw. 0151/12622656 oder das Amt für Landwirtschaft und Forsten Neumarkt unter Tel.-Nr. 09181/4820 entgegen, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Ziel dieses Lehrganges ist die Vermittlung des sicheren Umganges mit der Motorsäge bei der Waldarbeit. Am ersten Tag werden unter anderem die theoretischen Grundlagen der Schneidetechniken, aber auch Grundlagen der Wartung des Geräts und des Arbeitsschutzes behandelt.

Der zweite Tag gehört dann der praktischen Anwendung dieser Grundlagen bei der Holzfällung im Wald (komplette Schutzausrüstung notwendig: Schutzhelm, Schnitzzuschutzhose und -schuhe). Jeder Teilnehmer soll dabei mindestens einen Baum unter Anleitung selbst fachgerecht fällen.

## Dank an Wahlhelfer

Bei der Landtagswahl war in den 8 Stimmbezirken wieder eine Vielzahl von ehrenamtlichen Wahlhelfern notwendig.

Gab es in Stimmbezirken des Umlandes kaum Probleme, so war es doch teilweise im Ort Lauterhofen sehr schwierig, die Leute zusammenzubringen. So bitten wir heute schon um Mithilfe bei den kommenden Wahlen im Jahr 2009.

Der Markt dankt allen Helferinnen und Helfern, welche bereit waren, dieses Ehrenamt wahrzunehmen und auf einer „freien Sonntag“ zu verzichten.

## AK-Tourismus Lauterhofen

– An Alle im Gemeindebereich Lauterhofen –

Wer möchte sich bei der

### 2. Weihnachtskrippen-Ausstellung

am **29./30.11.2008** (Samstag/Sonntag) im **Pfarrheim Lauterhofen**

mit einer selbst angefertigten oder gekauften Krippe beteiligen? Bitte melden Sie sich baldmöglichst persönlich oder telefonisch bei Fr. Renate Meier Tel. 09186/333 oder bei der Gemeindeverwaltung Tel. 09186/9310-0

## Weihnachtsmarkt Lauterhofen

### Christkindl und Engelchen gesucht

Wer möchte das **Christkindl 2008** werden und am 06.12. (Samstag-abend) mit vortragen des Prologs den Weihnachtsmarkt eröffnen?

Solltest du weiblich, 14-18 Jahre alt und im Gemeindebereich wohnen, dann melde dich bitte schriftlich mit Foto bis **spätestens 31. Okt. 08** bei Fr. Renate Meier, Am Anger 5, 92283 Lauterhofen.

Auch **Engelchen** werden gesucht, Mädchen oder Buben zwischen 5 – 8 Jahre aus dem Gemeindebereich. Bitte ebenfalls schriftlich (kann ja Mama oder Papa helfen) mit Foto bis spätestens 31. Oktober 2008 bei Fr. Renate Meier, Am Anger 5, 92283 Lauterhofen melden.

## Standesbeamter „traute sich“

Herr Wolfgang Klebl und Frau Daniela Lang aus Pettenhofen haben am 10.09.08 standesamtlich geheiratet.



Herr Klebl ist als Verwaltungsfachwirt beim Markt Lauterhofen tätig, seine Ehefrau ist von Beruf Krankenschwester.

Bürgermeister Braun vollzog die Trauung und wünschte dem Ehepaar anschließend viel Glück. Auch die Kollegen des Bräutigams aus der Verwaltung und dem Bauhof gratulierten dem jungen Paar.

## Auszeichnung für Engelsberg

Im landesweiten Wettbewerb „Zukunftsfähige Landnutzung in Bayerns Gemeinden 2008“, an welchem sich der Markt Lauterhofen beteiligte, wurde das Bioenergie Dorf Engelsberg mit einem Preis in Höhe von 10.000 Euro ausgezeichnet.

Bei einem Festtag in der Residenz in Ansbach verlieh der Bayer. Staatsminister für Landwirtschaft und Forsten, Josef Miller die Urkunde an den 2. Bürgermeister Michael Gottschalk.



Landwirtschaftsminister Miller mit den Bürgermeistern Peter Braun und Michael Gottschalk

Das Preisgeld wird laut Beschluss des Marktgemeinderates für die Einrichtung einer Photovoltaikanlage am Dach des Heizkraftwerkes verwendet.

Petras Blumenwerkstatt



Sie planen gerade ihre Hochzeit, Familienfeier oder eine andere Veranstaltung?

- ☛ Hochzeitsfloristik
- ☛ Dekorativer Kirchen- und Saalschmuck
- ☛ Tischdekoration
- ☛ Trauerfloristik
- ☛ Tür- und Wandschmuck
- ☛ Saisonale Dekoration und vieles mehr

Alles nur auf Bestellung!

Gerne führe ich mit Ihnen ein individuelles Beratungsgespräch.

Petra Spitzer; Kastanienweg 4; 92348 Stöckelsberg; Tel.: 09189-4139641

[www.PetrasBlumenwerkstatt.de](http://www.PetrasBlumenwerkstatt.de)

Petras Blumenwerkstatt



Ich freue mich, Sie zu meiner Adventsausstellung einzuladen. Lassen Sie sich überraschen und inspirieren von meiner Adventsfloristik in stimmungsvoller Atmosphäre. Sie finden bei mir alles vom klassischen Adventskranz bis zur besonderen Floristik.

**Vernissage:**

Samstag, 22. November 2008, 17 – 20 Uhr

**Ausstellung und Verkauf:**

Sonntag, 23. November 2008, 11 – 18 Uhr  
sowie 24.-28. November 2008, 16 – 19 Uhr

Kastanienweg 4  
92348 Berg – Stöckelsberg

Telefon 09189 - 41 396 41  
PetrasBlumenwerkstatt@t-online.de

[www.PetrasBlumenwerkstatt.de](http://www.PetrasBlumenwerkstatt.de)

# G. Donhauser

Maler- und Lackierermeister

Mettenhofen 29

92283 Lauterhofen

Telefon 0 91 89 / 79 34

Telefax 0 91 89 / 76 51



**Beratung und Ausführung  
aller Maler-, Tapezier- und Fassadenarbeiten,  
Schriften • Bodenbeläge • Raumgestaltung**



**auto  
reparatur**

**AVIA Eine gute  
Erfahrung!**

**KYMCO**  
Motorcycles

# Autohaus Lachner GmbH

Gleisnach 1 • 92283 Lauterhofen • Telefon 09186/254

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Kfz-Reparaturen aller Art
- Lackierungen

- Unfallinstandsetzung
- AU und TÜV Stützpunkt
- Tankstelle, Waschanlage

#### Impressum

Mitteilungsblatt des Marktes Lauterhofen

#### Herausgeber:

Markt Lauterhofen

#### Verantwortlich für die Schriftleitung:

Markt Lauterhofen

#### Verantwortlich für Anzeigen und

#### Gesamtherstellung:

Kilian-Verlag, Pyrbaum-Rengersricht

#### Anschriften:

Markt Lauterhofen

Marktplatz 11

92283 Lauterhofen

Tel.: 0 91 86 / 93 10-0

Fax: 0 91 86 / 93 10-30

e-Mail: [info@lauterhofen.de](mailto:info@lauterhofen.de)

Kilian-Verlag

Kirchenweg 22

90602 Pyrbaum-Rengersricht

Tel.: 0 91 80 / 8 54

Fax: 09 11 / 31 17 81

e-Mail: [kontakt@verlag-kilian.de](mailto:kontakt@verlag-kilian.de)

#### Druck:

Kilian-Druck, Nürnberg

#### Verteilung:

Alle zwei Monate kostenlos in jeden Haushalt im Gemeindegebiet.

#### Auflage:

1300 Exemplare

Dieses Mitteilungsblatt ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Eine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird nicht übernommen. Abdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages gestattet. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden. Der Herausgeber behält sich bei Bedarf Kürzungen der eingereichten Beiträge vor.

## Mittagsbetreuung an der Schule - Nur sehr geringer Bedarf

Zum neu begonnenen Schuljahr 2008/2009 wurde der Versuch unternommen, an der Volksschule Lauterhofen eine Mittagsbetreuung anzubieten. Rektor Rupert Feyrer hat dieses Angebot umfangreich durchgeplant, vom Raumangebot bis zur Betreuung der Kinder sowie den hierzu nötigen Personalbedarf. Vom Marktgemeinderat wurde diese Einrichtung befürwortet, zur Hilfe der Eltern und zur weiteren Steigerung der Attraktivität unserer Schule.

Für dieses Angebot kamen allerdings sehr wenig Anmeldungen, so dass der Versuch für dieses Schuljahr zurückgestellt werden musste. Wir werden im nächsten Schuljahr 2009/2010 diese Möglichkeit wieder anbieten.

## Wasserzweckverband Pettenhofener Gruppe – Ausgeschiedene Verbandsräte geehrt

In der letzten Verbandsversammlung ehrte Vorsitzender Xaver Lang 12 Verbandsräte, welche mit Beginn der neuen Wahlperiode 2008 aus diesem Ehrenamt ausgeschieden sind. Wie Vorsitzender Lang in seiner Laudatio ansprach, haben sich diese um den Ausbau der Wasserversorgung große Verdienste erworben.

Im einzelnen sind dies: Xaver Weber, Mantlach; Josef Haider, Lauterhofen (beide 24 Jahre); Jakob Härteis, Sindlbach, (18 Jahre); Xaver Kotzbauer, Trautmannshofen; Richard Blomenhofer, Litzlohe (beide 14 Jahre); Ewald Brandl, Bischberg; Inge Mederer, Litzlohe (beide 12 Jahre); Walter Matschiner, Pattershofen; Johann Niebler, Niesaß (beide 9 Jahre); Karlheinz Haider; Franz Mertl, Lauterhofen (beide 6 Jahre); Karl Hiereth, Muttenshofen (3 Jahre)



Vorsitzender Xaver Lang bedankte sich bei den ausgeschiedenen Verbandsräten mit einer Urkunde sowie einem Buchgeschenk, nebst Blumenstrauß.



Marktrat Georg Deinhard bleibt Mitglied der Verbandsversammlung, er wurde geehrt für seine langjährige Tätigkeit, in der Führung des Zweckverbandes. Deinhard war von 1990 – 2002 stellvertretender Verbandsvorsitzender und von 2002 – 2008 Vorsitzender des Wasserzweckverbandes Pettenhofener Gruppe.

Vorsitzender Lang: „Georg, Du hast den Zweckverband aus einer schwierigen Zeit mit herausgeführt. Dafür gilt Dir ganz besonders unser Dank und unsere Anerkennung.“

Deinhard hatte sich in dieser Wahlperiode nicht mehr als Vorsitzender zu Verfügung gestellt.

## Uran im Trinkwasser in Lauterhofen kein Problem !

Uran im Trinkwasser! Diese Meldung verunsicherte viele Verbraucher in den letzten Sommermonaten. Keine Bedenken müssen Wasserabnehmer des ZV-Pettenhofener Gruppe bzw. die angeschlossenen Einwohner der Wasserversorgung Traunfeld haben.

Denn eine aktuelle Untersuchung im September 2008 hat ergeben, dass im Hallerbrunnen nur 0,2 Mikrogramm/l und in den Brunnen Traunfeld 0,8 Mikrogramm/l des in der Natur vorkommende Uran 238 enthalten war.

Das bedeutet, dass in den beiden Gewinnungsgebieten der Gehalt an Uran weit unter dem derzeit empfohlenen Richtwert (10 Mikrogramm/l) des Umwelt Bundesamtes ist.

Sogar der strengere Grenzwert von 2 Mikrogramm für Säuglinge wird um Vielfaches unterschritten.

Die aktuellen Untersuchungsergebnisse können Sie jederzeit unter [www.Lauterhofen.de](http://www.Lauterhofen.de) abrufen.

Ihre Wasserversorgung

## Mutwillige Zerstörungen im Freizeitpark

Auch diesen Sommer gab es im Freizeitpark wieder eine Vielzahl mutwilliger Zerstörungen. So wurden am Holzpavillon die Dachrinnen zertrümmert und teilweise weggerissen, sogar der Stamm des Kastanienbaumes, welcher beim Weltjugendtag 2006 gepflanzt worden ist, wurde abgebrochen. Schade, dass diese gern genutzte Freizeitanlage immer wieder Opfer von blinder Zerstörungswut oder Dummheit wird.

**Hinweise auf den oder die Täter wären uns sehr hilfreich.**

Den Schaden hat immer die Allgemeinheit, denn jede Beschädigung schafft nicht nur Ärger sondern kostet vor allem Geld.



## Erlös des 23. Lauterhofener Kleider- und Spielzeugbasares vom 20.09.08

Vom Erlös gehen

**250,- € an die Volksschule Lauterhofen,  
150,- € an den Kindergarten Maria Goretti,  
150,- € an den Kindergarten St. Gabriel.**

Ein weiterer Betrag kommt in den „Anspartopf“. Nachdem die Spielgeräte am Schützenhaus-Spielplatz so gut angenommen werden, möchten wir für eine zusätzliche größere Anschaffung für die Lauterhofener Kinder sparen.

Laßt Euch überraschen!

Wir danken allen Ein- und Verkäufern für Ihr Vertrauen!

BASAR-Team Lauterhofen



## UNGLAUBLICH SECHS.

Auf den ersten Blick: unverwechselbar MINI. Auf den zweiten Blick: das "aufregendste kleine Auto der Welt", der MINI Cooper\*. Allein sein 1,6 Liter 16V Motor bringt bei 88 kW (120 PS) ein maximales Drehmoment von 160 Nm auf die Straße. Stark!

LET'S MINI.

\*Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,8 l/100 km, außerorts: 4,6 l/100 km, innerorts: 7,8 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 139 g/km

## PARTL Neumarkt

Am Berliner Ring 4, 92318 Neumarkt  
Tel. 09181 3203-3  
Fax 09181 3203-99



## Anton Kraus Stuckgeschäft



92283, Lauterhofen-Trautmannshofen  
Maximilianstr. 6, Tel. 09186/6 04, Fax 16 95

Innenputz • Außenputz • Trockenbau  
Vollwärmeschutz • Fließestrich  
Fassadensanierung

*Der Heimat verbunden ...*



Mit Ihnen reden, Zeit haben für Sie und manchmal einfach nur zuhören. Auf die Wünsche und die persönlichen Bedürfnisse eingehen.

Wenn wir Ihnen dann das Gefühl und die Gewißheit geben konnten, das Richtige getan zu haben, konnten wir einen kleinen Beitrag dazu leisten, Ihnen zu helfen. Dafür sind wir da.

Mit herzlichen Grüßen, Ihr *Anton Kraus*

H...  
**HÄUSLER**  
IN HOLZHEIM

Am Sand 26, 92318 Neumarkt-Holzheim, Telefon (09181)41045



Gewinnen Sie einen Audi A5

Sparwoche 2008

Mehr Nähe, mehr Vertrauen,  
mehr Sicherheit.

**Sparwoche 2008**

23. bis 30. Oktober 2008

Sicher ans Ziel: Teilnahme­scheine zum Gewinnspiel und attraktive Angebote zum Sparen und Anlegen gibt es in unseren Geschäftsstellen.

Meine Bank - Meine Region

Raiffeisenbank  
Neumarkt i.d.OPf. eG

## Motorgeräte Hammer

Langenthaler Straße 49  
92348 Berg-Langenthal  
Telefon (0 91 89) 4 01 40  
Telefax (0 91 89) 4 01 43

- Solo und Husqvarna
- Motorsägen
- Rasenmäher
- Spritz- und Sprühgeräte
- Werkzeuge und Zubehör
- Kärcher-Fachhandel
- Naturholzprodukte für innen und außen

Wir verkaufen nicht nur – wir reparieren auch!

## Metallobau Gießer

92283 Lauterhofen  
Industriestraße 9

Telefon 091 86-343 • Telefax 091 86-17274  
Mobil 01 70-2 11 44 89

Verkauf von Eisenwaren:  
Stahl schwarz u. verzinkt  
Aluminium  
Edelstahl  
Bleche  
Hof- u. Stallbedarf  
Lohnverzinkungannahme  
Propangas-Flaschen



Fertigung von:  
Treppen  
Geländer  
Edelstahl  
Schweißarbeiten

## Ferienprogramm – Erlebnistag in der Bücherei

Mit 45 Kindern veranstaltete das Team der Gemeindebücherei Sankt Michael einen Piratennachmittag. Dazu mussten die künftigen „Seeräuber“ und „Seeräuberinnen“ unter Anleitung der Büchereichefinnen im Freizeitpark zunächst mit Piratenhut und Augenklappe die Piratenprüfung ablegen. Die Prüfung beinhaltete zehn Stationen die von den Teilnehmern alle mit Erfolg bewältigt wurden. Zunächst galt es für die neuen Piraten über ein wippendes Brett zu gehen und an einem Seil entlang zu klettern. Mit einem Fernrohr mussten Gegenstände auf bis zu 40 Meter erkannt zu werden, um frühzeitig ein Schiff zum Kapern zu entdecken. Besonders lustig gestaltete sich mit den Händen Wasser in ein Gefäß zu schöpfen. Ebenfalls viel Begeisterung hatten die Kleinen beim Wassereimer schwingen, beim Grätschball oder beim Seil ziehen um einen Anker zu lichten. Dass Piraten auch Grimassen schneiden können, bewiesen die Jungs und Mädchen bei der Piraten-Pantomime. Ein weiterer Reiz war den Kindern sich Mittels „Hände und Füße“ mit den „Eingeborenen“ zu unterhalten, wenn sie ein Schiff gekapert hatten. Bei einer weiteren Station war der Traum eines jeden Piraten gefragt, nämlich die Schatzinsel zu finden. Hilfsmittel dazu waren Stühle und Teppichfliesen. Nachdem die Kinder gemeinsam Schiffe bastelten, die in der Lauterach auf „hohe See“ stachen, fanden die Piraten schließlich nach längerer Suche noch der „Schatz“ - ein leckeres Eis. Eine ganz besondere Freude für die Kinder war noch, als Bürgermeister Peter Braun die neuen Piraten seiner Markt-gemeinde besuchte.



## Schnupperkurs Malen

„Einfach wild drauf los legen!“ Das empfahl Olaf Spallek den 14 Kindern, die im Rahmen des Ferienprogramms bei den Lauterhofener Künstlern einen Schnupperkurs im Malen absolvierten.

Der Jugendbeauftragte der Markt-gemeinde, Robert Kölbl, hatte dazu von Rektor Rupert Feyrer den Werkraum der Schule in Lauterhofen organisiert. Als „Lehrherrn“ für dieses „experimentelle Malen“ fungierten den Kindern die bekannten Lauterhofener Künstler Anita Brandt und Olaf Spallek.



„Irgend etwas auf Papier bringen“, das war die Vorgabe an die kleinen, angehenden Künstlerinnen und Künstler. Dazu durften die Buben und Mädchen in beiden Händen auch mit mehreren Pinseln zugleich loslegen. „Die Farben dürfen gerne in jede Richtung verlaufen“, beruhigte Olaf Spallek. So richtig Spaß machte der Umgang mit den Farben der Melanie: „Weil ich gerne male!“ Was die Melanie schließlich mit den bunten Farben

entworfen hatte, konnte sie nicht so recht deuten. Ebenfalls noch unsicher mit ihrem Motiv war sich ebenfalls die Katharina, die ihr Kunstwerk Zuhause in ihrem Zimmer aufhängen wird. Auf jeden Fall „schnelle Bilder“ waren es, die von den Kindern in Acryl, mit Pinsel, Schwamm oder Spachtel entstanden. Die ansteckende Begeisterung der Kinder untereinander führte schließlich zu bewundernswerten „Exponaten“. Gern gewählte Motive waren „Herzen“ oder die Deutschland-Farben „Schwarz, Rot, Gold“. Zum Schluss wurden die vielen entstandenen Bilder mit dem Föhn schnell getrocknet. Anita Brandt und Olaf Spallek waren von den „Werken“ „ihrer Schüler“ richtig begeistert.

## Neulinge im Kindergarten Maria Goretti

Gemäß unserem Jahresmotto - c-d-e-f-g-a-h, Musik begleitet uns durchs Jahr, wurden die neuen Kinder Bauer Tobias, Felser Luis, Fiola Maximilian, Härteis Anna, Hirschmann Theo, Hüpfner Marie, Rischewski Emmy und Weber Philipp im KINDERGARTEN MARIA GORETTI mit einem Willkommenslied begrüßt. Außerdem erhielten sie ein Capy mit dem Kindergarten-Logo und ihrem Namen.



Durch zahlreiche Aktivitäten wollen wir Musik begreifbar machen und unsere Sinne zum Schwingen bringen. Auch die Feste im Jahreskreis werden wir in dieses Thema einbinden.

Wir freuen uns auf eine erlebnisreiche Zeit und ein harmonisches Miteinander.



## VHS-Programm – Außenstelle Lauterhofen

**Leitung: Heike Gehr, Schulstr. 8, 92283 Lauterhofen, Tel. 09186/ 14 88.**

**Anmeldungen für die Kurse:**

**Bei der Leiterin der Außenstelle, Frau Gehr, montags bis freitags von 15.00 - 19.00 Uhr. Die Anmeldungen sind verbindlich. Ein Rücktritt mit Erstattung der Kursgebühr ist bis 4 Tage vor Kursbeginn möglich. Danach muss die Kursgebühr voll bezahlt werden.**

**Des Weiteren können Sie sich auch telefonisch bei der Geschäftsstelle der vhs unter 09181/25950 anmelden.**

### LH01 EDV – Orientierungskurs 50 plus

Kursleiter: Rupert Feyrer  
Mi. 15.10.2008, jeweils 18.30 - 20.45 Uhr, Schule  
5x135 Min., EUR 98,-  
max. 15 Teilnehmer

### LH02 Hausmittel – begleitende Maßnahmen zur homöopathischen Behandlung

Kursleiterin: Siglinde Krauß, Heilpraktikerin  
Mi. 29.10.2008, 19.00 - 21.00 Uhr, Schule  
1x120 Min., EUR 12,-

### LH11 Italienische Küche

Kursleiterin: Corinna Steinbauer  
Di. 28.10.2008, 18.30 - 21.30 Uhr, Schule  
1x180 Min., EUR 12,-  
Bitte Schürze und Geschirrtücher mitbringen. Materialkosten von 8,00 Euro sind an die Kursleiterin zu entrichten. Bei Nichtteilnahme müssen die Materialkosten dem gemeldeten Teilnehmer berechnet werden.  
max. 16 Teilnehmer



## Benefizkonzert Gemeinsam gegen Leukämie

Wurstbachtaler Trio  
Troubadours Lauterhofen  
Stadtkapelle Veilberg  
"A Castella" Gospelchor  
Franz und Magdalena  
Barbara Lautenschlager und Florian Braun  
Kaplan Akoumany  
Irmel Bayerl

**Sonntag,  
19. Oktober 2008**

**18:00 Uhr**

**Mehrzweckhalle  
der Volksschule  
Lauterhofen**



Der Erlös kommt der Selbsthilfegruppe  
Krebskranker Kinder e. V.  
Amberg-Sulzbach und VKKK Regensburg zugute

schaftshilfe Lauterhofen Ansprechpartner für alle sein, schnell und unbürokratisch helfen, aber auch andere Dienstleistungen und Organisationen vermitteln. Ganz besonderen Wert legt Christl Neumann darauf, dass die bereits bestehenden haupt- und ehrenamtlichen Dienste ergänzt, aber nicht ersetzt werden sollen. Angeboten wird Hilfe für Senioren, wie beim Einkaufen, für Arztbesuche oder Behördengänge, Besuchsdienste, kurzfristiges und kurzzeitiges Einspringen bei der Betreuung eines Pflegebedürftigen oder von Kindern und Familien. Ebenfalls zur Seite stehen möchten die Helfer der Nachbarschaftshilfe Lauterhofen für eine Orientierungshilfe bei Zuzügen, oder bei leichten Arbeiten im Haus und Garten.

Dem Leitungsteam der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe Lauterhofen gehören an: Christl Neumann, Marianne Haider, Elisabeth Menzel, Georg Deinhard (Deinschwang), Maria Pruy, Pauline Weikert, Resi März, Helga Illguth (Ödhaag) und Inge Meier. Darunter ist Elisabeth Menzel derzeit in Ausbildung als psychotherapeutische Heilpraktikerin



Pressegespräch zur Vorstellung der neuen Ökumenischen Nachbarschaftshilfe Lauterhofen.  
(v. links: Georg Deinhard, Marianne Haider, Dekan Gerhard Ehrl und Christl Neumann).

### Ökumenische Nachbarschaftshilfe Lauterhofen

Mit rund 30 Helferinnen und Helfern startete vor kurzem die Ökumenische Nachbarschaftshilfe Lauterhofen. Bei einem Pressegespräch stellten Verantwortliche dieser Organisation – deren Leiterin Christl Neumann und Marianne Haider - zusammen mit Dekan Gerhard Ehrl und dem Vorsitzenden des Krankenpflegevereins des Pfarrverbandes Lauterhofen, Georg Deinhard, die künftige Tätigkeit vor. In diesem Zusammenhang stellte das Team den neuen Flyer vor, wo unter anderem noch alle wichtigen Telefonnummern – Marktverwaltung, Pfarrämter, Ärzte, Kliniken, Pflegedienste - aufgeführt sind.

Ansprechpartner sind Christl Neumann, Marianne Haider und Elisabeth Menzel, bei denen unter der gemeinsamen Telefon-Nummer (0160) 7076734 die ehrenamtlichen Hilfsdienste beantragt werden können. Da die Hilfsdienste ehrenamtlich sind, tritt der örtliche Krankenpflegeverein der Caritas als Förderverein auf. Ein Kilometergeld von 30 Cent wird nur bei Fahrten, wie zum Arzt erhoben. Ziel der Leiterin Christl Neumann ist es, noch in allen Gemeindeteilen Helfer und Helferinnen zu organisieren. Vorerst liegt der Schwerpunkt der Hilfeleistenden in Lauterhofen. Christl Neumann gegenüber dem NT: „Wir helfen jeder Person, freuen uns aber, wenn sich jemand entschließt, Mitglied beim Krankenpflegeverein zu werden“. Nach Meinung von Dekan Gerhard Ehrl muss diese Nachbarschaftshilfe zunächst wachsen. Ehrl: „Es war mir schon immer ein Anliegen, dass der Krankenpflegeverein mit einer Nachbarschaftshilfe wieder belebt wird“. Für den Vorsitzenden des Krankenpflegevereins Georg Deinhard wurde eine solche „Nachbarschaftshilfe“, die jetzt organisiert ist, eigentlich schon immer praktiziert. Jetzt aber sind die Helfer und Helferinnen während ihrer Einsätze durch eine Versicherung für ehrenamtliche Helfer der Katholischen Kirche der Diözese Eichstätt geschützt, sagte Deinhard.

Nach Meinung von Christl Neumann soll das Motto dieser Nachbarschaftshilfe „Jung hilft Alt“ nicht zu kurz kommen und im Gegenzug könnte zum Beispiel für einige Stunden auch eine Leihoma oder ein Rentner für Hausaufgaben organisiert werden.

Besucherdienste im Seniorenheim in Kastl oder im Klinikum Neumarkt und Amberg werden inzwischen bereits regelmäßig durchgeführt, informierte Christl Neumann.

Wie die Leiterin der Einrichtung sagte, will die Ökumenische Nachbar-

Herzliche Einladung an die gesamte Bevölkerung

zum

### Volksmusikabend

in Lauterhofen, Schützenhaus (Sportzentrum 1)

**Freitag, 24. Okt. 2008 um 20 Uhr**

**Mitwirkende:**

**Birkel Sepp u. Musikanten \* Jeder gegen Jeden**

**\* Trio Collegio\* Stepper-Kinder u.a.**

Moderation: Roland Frank, Kreisheimatpfleger

**Der Erlös kommt der Renovierung  
unserer Pfarrkirche St. Michael zugute!**



### Spende der Kommunionkinder

Eine Spende von 1233 Euro gaben die Kommunionkinder des Pfarrverbandes Lauterhofen für die Sanierung einer Heiligenfigur in der Sankt Michael Pfarrkirche. Von den 42 Kommunionkindern des Pfarrverbandes hatten sich 17 Kinder an dieser Aktion beteiligt. Dekan Gerhard Ehrl war ganz schön erstaunt über diesen Erlös, den die Kommunionkinder mit einer Losbude, anlässlich des Pfarrfestes erzielten. Dazu hatten die Buben und Mädchen die 1185 Lose selbst gebastelt. Als Haupttreffer in den Losen wählten die Kinder die Vornamen der Mesnerinnen der Pfarrkirche: Rosmarie, Hildegard und Resi. Insgesamt beinhaltete jedes zweite Los einen Treffer. Die nötigen Preise stifteten die Kommunionkinderfamilien sowie weitere Privatpersonen, die für 50 Cent pro Stück verkauft wurden. Die Organisatoren dieser Losbude waren neben Dekan Gerhard Ehrl und Barbara Federl vom Förderverein Erzengel Michael. Bei der Spendenübergabe stellte Barbara Federl beruhigt fest: „Wir haben gut gearbeitet“. Dekan Gerhard Ehrl bedankte sich für das große Engagement der vielen weiteren Helfer.

## Ministranten-Neuaufnahme

Bei einem feierlichen Gottesdienst in der Sankt Michael Pfarrkirche hat Kaplan Marcel Joseph Akoumany vier neue Ministranten in Dienst am Altar gestellt.

Die neuen „Minis“ sind: Florian Haubner, Daniel Heldmann, Patrick Lehmeier und Andreas Schmidt (alle aus Lauterhofen). Für ihren neuen Dienst ausgestattet wurden die Messdiener mit dem Ministrantenkreuz. Der Geistliche wünschte den neuen „Lausbuben Gottes“ viel Freude und Begeisterung zur Ehre Gottes.



## Kirche Gebertshofen – Neue Ministranten

Bei einem feierlichen Gottesdienst in der Heilig Kreuz-Kirche in Gebertshofen stellte Kaplan Marcel Joseph Akoumany aus Lauterhofen drei neue Ministranten in den Dienst am Altar.

Die „Minis“ Manuel Kirzinger, Matthias Kiefl und Moritz Hiereth erhielten nach der feierlichen Aufnahme das Ministrantenkreuz. Nach sechs Jahren als Ministrant wurde Florian Ehrensperger mit einer Urkunde und einem Buch aus dem Dienst verabschiedet. Die Organistin Kunigunde Geier wählte zu diesem Anlass eine alte, feierliche Sakramentsmesse.



## Neuer Pastoralpraktikant im Amt

**Der Pfarrverband Lauterhofen hat einen neuen Pastoralpraktikanten**

Ich heiße Laurent Koch und bin 1978 in Deißlingen bei Rottweil geboren. Seit dem 20. September 2008 bin ich nun im Pfarrverband Lauterhofen als Nachfolger von Martin Seefried tätig. Im Juli dieses Jahres habe ich das fünfjährige Theologiestudium in Eichstätt mit dem Diplom abgeschlossen. In den nächsten zwei Jahren werde ich nun auf dem Weg zum Diakon und Priester als Pastoralpraktikant im Pfarrverband Lauterhofen tätig sein. Ich freue mich darauf sie in den nächsten Tagen und Wochen näher kennen zu lernen.



## Kreuzeinweihung

„Es gehört Mut und Zivilcourage dazu, sich zum Kreuz zu bekennen!“ Diese Worte richtete Dekan Gerhard Ehrl an die vielen Gläubigen, die im Traunfelder Tal der Segnung eines Feldkreuzes beiwohnten. Das schmie-

deeiserne Kruzifix der Familie Strobl aus Lauterhofen, das einst an der heutigen Umgehungsstraße am „Wolfsbühl“ in Lauterhofen stand und beim Bau dieser Trasse weichen musste hat nun im romantischen Traunfelder Tal einen neuen Platz gefunden.



Konrad Kölbl aus Traunfeld, der diesen Felsvorsprung für dieses Kreuz entdeckte, hat zusammen mit der Familie Anton Dengler die Voraussetzungen dafür geschaffen, damit dieses Kreuz wieder einen würdigen Platz fand. Bürgermeister Peter Braun hatte namens der Marktgemeinde keine Einwände, das Kreuz auf den gemeindlichen Grund zu erstellen. Dafür haben viele freiwillige Helfer zunächst ein entsprechendes Podest gemauert und den Platz entsprechend saniert. Das Kreuz selbst hat der Kirchenmaler Hans Segerer aus Lauterhofen restauriert. Dekan Gerhard Ehrl aus Lauterhofen dankte den Familien Dengler und Kölbl sowie den freiwilligen Helfern und der Marktgemeinde für die Initiative und der Bereitschaft. Für den musikalischen Rahmen der Einweihungsfeier sorgte der örtliche Gesangverein „Heimatland“ unter Leitung von Karin Neumann aus Wappeltshofen. Dekan Gerhard Ehrl verwies in seiner Ansprache auf den Spruch, der am Kreuz zu lesen ist: „Im Kreuz ist Hoffnung“. Wie der Geistliche sagte, gehört das Kreuz zur Kultur und soll an das „Ewige“ erinnern.

## Kunst für Kirchturm

Mit 20 Liter Acrylfarbe, verteilt auf einer Fläche von zehn Quadratmetern Hartfaserplatte „zauberten“ die zehn Künstler des örtlichen Kunstkreises 140 Einzelbilder.

Dafür investierte das Team bei viel Spaß und Freude rund 200 gemeinsame Arbeitsstunden wie die Pressesprecherin der Gruppe, Anita Brandt, sagte. Grund der Aktion ist die Renovierung des Kirchturmes in Lauterhofen, die der Kunstkreis auf Anregung von Dekan Gerhard Ehrl aktiv unterstützten will, und dazu die Bilder am Samstag, 25. Oktober im Pfarrheim zur Versteigerung und zum Verkauf bringt.

Die zehn Künstlerinnen und Künstler haben darüber hinaus keine Mühe gescheut und ihre Exponate auf insgesamt 35 Quadratmeter Passepartout aufgebracht, das zuvor entsprechend der verschiedenen Größen der Bilder aufgeteilt wurde.

Das größte Kunstwerk, das einen „Feuertänzer“ zeigt, ist 1,20 Meter hoch und einen Meter breit. Das zentrale Motiv aber, der Lauterhofener Kirchturm, hat ein Format von einem Meter auf 80 Zentimeter. Weitere 24 großformatige, meist gegenständliche Motive, sind ab etwa 50 Zentimeter Höhe und etwa 40 Zentimeter Breite und Größer dargestellt. Die über 100, meist abstrakten Malereien, im Klein- und Miniformat werden zum Verkauf angeboten, dessen Erlös ebenfalls der Kirchturmaktion zufließt.

Hinter der abstrakten Malerei ist förmlich das „Feuer“ zu spüren, mit dem die Künstler am Werk waren. Die unterschiedlichen Farbkompositionen in den verschiedenen Stilen und Charakteren lassen der Phantasie und den Gefühlen des Betrachters freien Lauf. Ebenso wie die lebhafteste, moderne Malerei bereichern und runden die eher gegenständlichen Motive, wie Muschel, Mohnblumenwiese, Kirchen oder „fliegende Kometen im Weltall“ die Kunstpalette ab.

Mit dieser großen Auswahl dürfte nach Meinung von Anita Brandt für jeden Geschmack das Richtige dabei sein. Mit der abstrakten Malerei hofft die Künstlerin besonders das Auge der Jugend anzusprechen.



Schreinermeister Oliver Spallek, in dessen Garten und Werkstatt die Arbeiten erfolgten, erinnert sich gerne mit welchem Eifer die Idee am 15. Mai gestartet wurde und wie dieses Gemeinschaftswerk die Mitwirkenden untereinander zusammengeschweißt hat.

Zunächst wurden zehn Quadratmeter Malgrund in zwei Längen aufgeteilt und mit den verschiedensten Farben grundiert. Dazu war den Künstlern bei der Farbgebung alles erlaubt: Die Farbe auf die Hartfaserplatte zu spritzen oder sogar mit den Füßen zu verreiben.

In das zunächst grobe und große Gesamtmotiv waren alle Künstlerinnen und als Künstler der Schreinermeister Olaf Spallek eingebunden. „Das machte so richtig Spaß und Freude“, sagte Anita Brandt. Nach dem gemeinsam erstellten Untergrund „wurschtelten“ (so Anita Brandt) jeweils zwei bis drei der Künstlerinnen ein Motiv heraus. So wurde der große Faruntergrund in viele verschiedene Segmente unterteilt. „Farben und Formen entwickeln sich meist erst bei der Arbeit an den Objekten“, wie Anita Brandt aus eigener Erfahrung. Bevor die einzelnen Felder mit der Stichsäge aufgeteilt wurden, erhielt das Gesamtkunstwerk noch eine Schutzlackschicht. „Auch für die Brillanz“, wie Anita Brandt hervorhob. Nach dem Aussägen der einzelnen Komponenten wurden die Ränder der Unikate noch per Handarbeit geschliffen, ebenso alle dazu benötigten Passepartouts. „Wir haben gearbeitet wie irre“, bestätigte Anita Brandt.

Jetzt hoffen die fleißigen Künstler auf ein gutes Ergebnis für den Kirchturm.

### Eröffnung der Ausstellung

Zur Ausstellung kommen die Exponate bereits am **Freitag, 24. Oktober von 18 bis 20.00 Uhr** im Pfarrheim Sankt Raphael, wo die zum Verkauf vorgesehenen Bilder bereits erworben werden können. **Die Versteigerung erfolgt am Samstag, 25. Oktober ab 20.00 Uhr**, ebenfalls im Pfarrheim. Parallel zeigen die zehn Künstler bei dieser Ausstellung noch ihre neuesten Werke. Vorher können die Exponate bereits ab 17.30 Uhr besichtigt werden. **Am Sonntag ist die Ausstellung noch vom 10.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.**

### Die einzelnen Künstler/innen

Die einzelnen Künstler dieser „Kunst-Turm Aktion“ sind: Brigitte Bauer, Anita Brandt, Monika Eichinger, Edeltraud Fruth, Walburga Seitz, Olaf Spallek, Anneliese Strobl, Carola Trummert, Helene Weindler und Barbara Weiß.

### Nähere Infos

Nähere Infos und Fotos der Exponate, gibt es bereits auf der Homepage der Pfarrei Lauterhofen: [www.pfarrverband-lauterhofen.de](http://www.pfarrverband-lauterhofen.de) (nbs)

## Evangelisches Bildungswerk Neumarkt

Seelstr. 11, Neumarkt, Tel. (0 91 81) 4 46 00

### Informationstag für allein erziehende Mütter und Väter

Samstag, 18.10.2008, 9.30 – 17.00 Uhr, Landratsamt, Nürnberger Str. 1, Neumarkt

9.30 Uhr Workshop 1:

Hartz IV und die Auswirkungen für Alleinerziehende, Kurvermittlung

11.00 Uhr Workshop 2: Mit dem Einkommen auskommen

14.00 Uhr Workshop 3:

Ihre Rolle als Alleinerziehende® neu verstehen um den Alltag zu meistern

15.00 Uhr Workshop 4: Sorgerecht und Unterhaltsansprüche

### 10. Evangelisches Forum „Migration – Integration“: Musical STOP

Montag, 20.10.2008, 20.00 Uhr, Saal des Landratsamtes, Nürnberger Str. 1, Neumarkt

sputnike <junge Kultur> im CJD Nienburg

In Kooperation mit dem CJD Neumarkt

### Treffpunkt für Alleinerziehende

Donnerstag, 23.10.2008, 16.00 Uhr, Gemeindezentrum, Schopperstr. 4, Neumarkt

### Vortrag: Persien – von Isfahan nach Teheran

Donnerstag, 23.10.2008, 19.30 Uhr, Johanneszentrum, Ringstr. 61, Neumarkt; Referent: Götz Scheithauer, Neumarkt

In Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung im Landkreis Neumarkt

### Vortrag: Die Angst vor dem Sterben – vom Umgang mit einem verdrängten Gefühl

Mittwoch, 29.10.2008, 19.30 Uhr, Saal des Landratsamtes, Nürnberger Str. 1, Neumarkt; Referent: Pfarrer Karlheinz Häfner, Nürnberg

In Kooperation mit dem Hospizverein Neumarkt und der Katholischen Erwachsenenbildung im Landkreis Neumarkt

### Walt Disneys wunderbare Welt und ihre Wurzeln in der europäischen Kunst – Ausstellungsfahrt nach München

Mittwoch, 05.11.2008, Abfahrt 8.00 Uhr, Seelstraße (Freibad), Neumarkt

### 10. Evangelisches Forum „Migration – Integration“: Die Europäische Union und die Migranten

Freitag, 14.11.2008, 20.00 Uhr, Saal des Landratsamtes, Nürnberger Str. 1, Neumarkt; Referent: MdEP Manfred Weber, Wildenberg  
In Kooperation mit dem CJD Neumarkt

### 10. Evangelisches Forum „Migration – Integration“: Was hält die Gesellschaft zusammen? Leitbilder und politische Integration in der Zuwanderergesellschaft

Donnerstag, 20.11.2008, 20.00 Uhr, Saal des Landratsamtes, Nürnberger Str. 1, Neumarkt; Referent: Dr. Jochen Blaschke, Europäisches Migrationszentrum Berlin

In Kooperation mit dem CJD Neumarkt

### Neumarkter Bibelkneipe: Warum ist ein Pfarrer kein Priester? Und: Sind Protestanten auch katholisch?

Freitag, 28.11.2008, 19.30 Uhr, Oberer Ganskeller, Neumarkt  
Regionalbischof Dr. Hans-Martin Weiss, Regensburg; Pfarrerin Grete Schittenhelm, Diakon Ernst Damm; Musik: Diakon Günther Genitheim, Kontragarre und Anna Winkler, Steirische

## Diakonisches Werk Neumarkt

### Familiensysteme und ihre Veränderungen: Wenn ein Mitglied körperlich oder seelisch erkrankt

Mittwoch, 26.11.2008, 19.00 Uhr Begegnungsstätte, Friedenstr. 33, Neumarkt; Referentin: Maria Eder-Poll, Dipl.-Sozialpädagogin, Sozialpsychiatrischer Dienst Neumarkt

In Kooperation mit der Caritas Neumarkt

### Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Mittwoch, 15.10., 19.11.2008, 15.00 Uhr, Seelstr. 11, Neumarkt

### Kaffeetreff für Senioren

Mittwoch, 15.10., 05. und 19.11.08, 15.00 Uhr, Diakonie-Zentrum, Neumarkt

### Evangelisches Senioren und Pflegeheim Martin-Schalling Haus und Diakonie-Zentrum

Seelstraße 15, 92318 Neumarkt, Tel. (0 91 81) 4 05 80, Diakonie-Sozialstation 4 05 81 13, Pflegenotruf 4 05 81 50, Bürozeiten: Mo-Fr von 8.00 bis 17.00 Uhr; E-Mail: [info@dw-neumarkt.de](mailto:info@dw-neumarkt.de), Internet: [www.dw-neumarkt.de](http://www.dw-neumarkt.de)

### Soziale Beratung - Beratungsstelle für pflegende Angehörige

Seelstr. 11a, 92318 Neumarkt, Tel. (0 91 81) 44 02 66, E-Mail: [bpa@dw-neumarkt.de](mailto:bpa@dw-neumarkt.de); Sprechzeiten: Di und Fr 8.00 - 10.00 Uhr

### Suchtberatung

Seelstr. 11a, Neumarkt, Telefon (0 91 81) 44 09 06  
E-Mail: [suchtberatung@dw-neumarkt.de](mailto:suchtberatung@dw-neumarkt.de)

**Sozialpsychiatrischer Dienst**, Beratungsstelle für psychische Gesundheit und **Tageszentrum**, Treffpunkt für Menschen mit psychischen Problemen

**Außensprechstunden** in Parsberg und Berching – Anmeldung über den Sozialpsychiatrischen Dienst, Friedenstraße 33, 92318 Neumarkt, Tel. (0 91 81) 46 40 0, Fax (0 91 81) 46 40 29, E-Mail: [spdi@dw-neumarkt.de](mailto:spdi@dw-neumarkt.de)

## Ehrung für Herrn Ernst Eizinger

Im Rahmen eines Sommerfestes der Freien Wähler wurde Herrn Ernst Eizinger für sein bisheriges Wirken geehrt.



Beste Qualität seit Generationen!

## SANCO Plus® 3-fach-Isolierglas Das Isolierglas für die Zukunft!

Optimierte technische Werte sorgen für Klimaschutz und Energieeinsparung! Nutzen auch Sie den solaren Zugewinn – mit Isolierglas von der Schreinerei Hans Herteis

### Glasaufbau

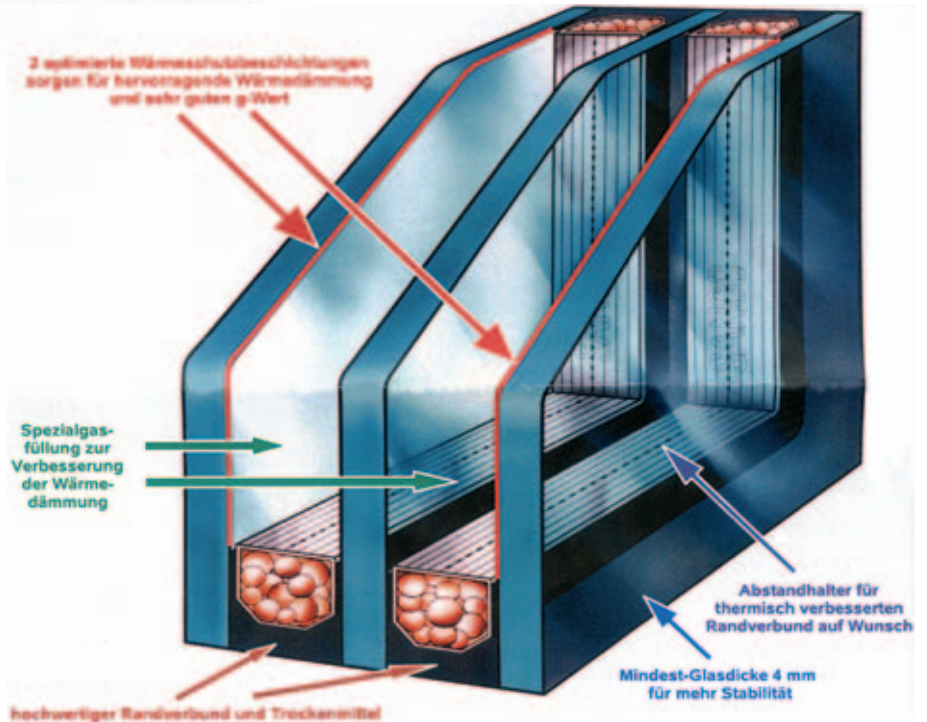
Beschichtungen auf den Ebenen 2 und 5  
4 – 12 – 4 – 12 – 4

### Gasfüllung Argon

Ug W/m<sup>2</sup>K 0,7

### SCHREINEREI HANS HERTEIS

Neumarkter Straße 9  
92283 Lauterhofen  
Tel. 09186/2 73 • Fax 09186/7 05



- Neuerbautes Hotel mit 25 Einzel- oder Doppelzimmer, gehobene Ausstattung
- Traditionsreicher Gasthof mit gutbürgerlicher Küche kinderfreundlich - preisgünstig - gute Qualität
- Café-Bistro mit Terrasse • Räumlichkeiten für Familienfeiern

Auf Ihren Besuch freut sich **Familie Knör**

e-mail: [reservierung@hotel-knoer.de](mailto:reservierung@hotel-knoer.de)  
[www.hotel-knoer.de](http://www.hotel-knoer.de)



Hauptstraße 4 • 92348 Berg  
Tel.: (0 91 89) 44 17 - 0  
Fax (0 91 89) 44 17 - 17

Erfahrung  
und Qualität

... natürlich von Ulm.

## Elektro

Fachbetrieb **Ulm**  
für Elektroinstallationen und Hausgeräte  
Bogenweg 2, 92283 Traunfeld, Telefon: 091 89/44 07-0



- ➔ **Elektroinstallation**
- ➔ **Hausgeräte, Reparaturen u. Verkauf**
- ➔ **Miele-Fachhändler**
- ➔ **Einbauküchen, Planung u. Verkauf**
- ➔ **TV-Video-HiFi u. Antennenanlagen**
- ➔ **Elektro-Störungsdienst Tel.: 091 89/44 07-0**

Herr Eizinger ist Gründungsmitglied und war langjähriger Vorsitzender der Unabhängigen Parteifreien Wähler (UPW Lauterhofen). Er vertrat sie 30 Jahre von 1972 bis 2002 im Marktrat und bekleidete zudem von 1996 bis 2002 das Amt des 3. Bürgermeisters.

Weiterhin war er lange Jahre (von 1972 bis 2002) Verbandsrat im Zweckverband der Pettenhofener Gruppe.

Daneben ist er Mitinitiator, Gründungsmitglied und bis heute Vorsitzender des „Fördervereins Volksschule Lauterhofen“, der 2001 ins Leben gerufen wurde.

### FF Trautmannshofen – Leistungsprüfung

Reymunda Kotzbauer erreichte bei den Leistungsprüfungen der Freiwilligen Feuerwehr mit „Gold-Rot“ die höchst mögliche Auszeichnung. „Gold-Grün“ erhielten: Jutta Geitner, Barbara Hollweck, Christine Scherer, Michaela Schottner, Christian Weiß und Michael Weiß. Mit „Gold-Blau“ wurden Johanna Schraml und Roswitha Zitzmann belohnt.



Als Prüfer fungierten Kreisbrandinspektor Herbert Ulbrich (Sengenthal), Kreisbrandmeister Peter Häberl (Lauterhofen) und die Kommandanten Leo Moosburger (Pettenhofen) und Hans Kiefl (Gebertshofen).

### Floriansjünger renovieren Feuerwehrhaus

Die Feuerwehrler aus Trautmannshofen renovierten in Eigenregie den Außenputz an ihrem Feuerwehrhaus, da dieser durch die starke Verwitterung schon sehr in Mitleidenschaft gezogen war. Um größere Schäden zu verhindern besorgten sie Farbe und Gerüst von Mitgliedern der FF. Malerwerkzeug, Brotzeit und Getränke wurden von der Gemeinde Lauterhofen übernommen. In 117 Stunden Eigenleistung wurde das Domizil in einem neuen Gelbton mit roter Fensterumrahmung und roter Schrift gestrichen.



### FF Lauterhofen - Leistungsabzeichen

Als „große Stütze der Marktgemeinde“, lobte der stellvertretende Bürgermeister Michael Gottschalk die Stützpunktfeuerwehr Lauterhofen nach erfolgreichen Prüfungen für Leistungsabzeichen. Ganz besonders freute sich Kreisbrandinspektor Herbert Ulbrich über die aktive Jugendarbeit in Lauterhofen. Als Prüfer fungierten neben Kreisbrandinspektor Herbert Ulbrich (Sengenthal), Kreisbrandmeister Peter Häberl (Lauterhofen), und die Kommandanten Johann Kiefl (Gebertshofen) und Leo Moosburger (Pettenhofen).



Die höchste Stufe „Gold-Rot“ erreichten Martin Eglmeier, Michael Kopp und Chris Märkl. „Gold-Grün“ gab es für Andreas Aigner, Stefan Lehmeier und Daniel Mertl. „Gold“ erhielten: Christian Gradl, Bernhard Haider, Matthias Mertl und Björn Schötz. „Silber“ bekam Michael Krieger und über „Bronze“ konnten sich freuen: Michael Gradl, Uwe Maag, Michael Matthäi, Georg Mayer, Andreas Öchsl, Julian Schuppe und Julian Simon. Ausbilder waren Kommandant Chris Märkl und sein Stellvertreter Martin Eglmeier.

### Freiwillige Feuerwehr Engelsberg – Leistungsprüfungen

Bürgermeister Peter Braun gratulierte zu den bestandenen Leistungsprüfungen der Freiwilligen Feuerwehr Engelsberg.

Besonders freute sich der Bürgermeister über die vielen Jugendlichen, darunter den Mädchen, die in Engelsberg den aktiven Feuerwehrdienst künftig unterstützen. Als Prüfer fungierten Kreisbrandmeister Peter Häberl, Lauterhofen und die Kommandanten Leo Moosburger (Pettenhofen) und Hans Kiefl (Muttenshofen). Die höchste Auszeichnung mit „Gold“ erhielten Johannes Locker und Jürgen Häberl. „Silber“ gab es für Sandra Lehmeier, Ramona Weizer, Sebastian Spies, Michael Spies, Markus Reindl und Tobias Hirschmann. „Bronze“ ging an Andreas Renner, Andreas Meyer und Sebastian Breunig. Als Gruppenführer fungierte der mit „Gold-Rot“ geprüfte Achim Schmall.



### Renault-Club Trautmannshofen

Karsten Ehrlich aus Lauterhofen ist der neue Gemeindevorsteher im Auto-Cross-Slalom. Parallel zum fünften Lauf zur Bayerischen Meisterschaft im Auto-Cross-Slalom ermittelte der Renault-Club Trautmannshofen am 21. September den Gemeindevorsteher dieser Disziplin. Insgesamt hatten sich zu diesem Wettbewerb auf dem Stoppelfeld 25 „Piloten“ beteiligt. Bürgermeister Peter Braun übergab an den Sieger den großen Wanderpokal der Marktgemeinde. Lobend meinte Braun noch: „Bei Euch im Renault Club bewegt sich was“.



## Gemeindemeisterschaft der Schützenvereine

Zum dritten Mal in Folge eroberte die Schützengesellschaft Lauterhofen den Gemeindemeistertitel. Nur mit vier Punkten dahinter (329) lag der Schützenverein „Grafenbuch“ Ballertshofen als zweiter Mannschaftssieger, gefolgt vom Schützenverein „Hochlandsteig“ Traunfeld (268). Erneut qualifizierte sich bei diesem Turnier, das diesmal der Schützenverein „Grafenbuch“ Ballertshofen ausrichtete, Ludwig Federl (Lauterhofen) als erster Einzelsieger, gefolgt von Claudia Kiefl (Ballertshofen) und Mario Bruns (Traunfeld). Ebenfalls aus Lauterhofen kommt die Siegerin der Jugend, Nathalie Götz, vor ihrer Vereins-Schützenschwester Tanja Federl und Karin Donhauser (Ballertshofen).



Der stellvertretende Bürgermeister Helmut Benzinger, der die Pokale namens der Marktgemeinde Lauterhofen verlieh, freute sich besonders über die „tolle Jugendarbeit“ bei den Schützen. Benzinger versuchte zu animieren, dass alle Interessierten bei einen der drei Schützenvereine in der Marktgemeinde mitwirken sollten. Dabei dankte der Bürgermeister allen Schützenschwestern und -brüder die das Schützenwesen pflegen und erhalten.

## Regens Wagner OBA für den Landkreis Neumarkt i.d.OPf.

– Offene soziale Dienste für Menschen mit Behinderung und Angehörige: Kontakt- und Beratungsstelle, Familienentlastender Dienst, Ambulant Betreutes Wohnen, Schulbegleitung, Pflegedienst; Freizeitaktivitäten für Jugendliche und Erwachsene: Kommende Termine:

Informationen und Anmeldung bei Petra Klinger, Dipl.-Sozialpädagogin (FH); Friedenstraße 33, 92318 Neumarkt, Telefon: 09181/465654, Fax: 09181/26 35 52, Email: oba-neumarkt@regens-wagner.de

### Terminkalender

#### Oktober:

11.10. Junge-Leute-Treff: Filmnachmittag mit selbst gemachtem Popcorn  
18.10. Jugendtreff: Herbstbasteln  
22.10. Kontaktgruppe: Entspannung mit Snoezelen in Lauterhofen

#### November:

08.11. Junge-Leute-Treff: Entspannung mit Snoezelen in Lauterhofen  
15.11. Jugendtreff: Kegeln  
26.11. Kontaktgruppe: Entspannung mit Klangschalen

#### Dezember:

10.12. Kontaktgruppe: Vorweihnachtliches Treffen  
13.12. Junge-Leute-Treff: Weihnachtliches Beisammensein  
20.12. Jugendtreff: Weihnachtsfeier

## Umweltfreundlich heizen - so geht's richtig

Jetzt kommt sie wieder, die Zeit der langen Abende, an denen wir uns gerne im warmen Zimmer aufhalten. Ein offener Kamin oder ein Kachelofen, der mit Holz befeuert ist, strahlt Wärme und Gemütlichkeit aus. Ebenso ist eine moderne Holzheizung eine umweltfreundliche Alternative zu Öl oder Gas als Brennstoff. Wenn in den Heizungen die passenden Brennstoffe verfeuert werden, ist das ein Weg um die Vorräte an fossilen Brennstoffen zu schonen.

Doch leider werden immer häufiger Beschwerden laut, die darauf hin deuten, dass in den Öfen nicht nur naturbelassenes Holz verbrannt wird.

Ruß, Kohlendioxid, Schwefeldioxid, Staub und andere Schadstoffe steigen aus unseren Kaminen.

An manchen Tagen kann man es deutlich riechen. Eine schlimme Mischung aus verbrannter Spanplatte, altem Hausschuh und Plastik liegt in der Luft.

Meist hat das eine besondere Ursache, einen unverbesserlichen Zeitgenossen nämlich, der meint dass er seinen Müll im Kachelofen, seinem Holz- oder Kohleofen oder im offenen Kamin verheizen muss. Das ist gefährlich und eine absolute Umwelt-Todsünde!

Zwar wird der Müll dadurch weniger, doch wir alle bezahlen für diese kurz-sichtige Denk- und Handlungsweise mit unserer Gesundheit.

Wer Abfälle zu Hause verbrennt, produziert jede Menge giftiger Stoffe, verpestet die Luft in seiner Umgebung und er belästigt die gesamte Nachbarschaft.

**Deshalb:** Hände weg vom Abfall; die Öfen, die man zu Hause hat, sind nicht für die Verbrennung von Abfall geeignet. Zum einen erreichen sie keine ausreichend hohen Verbrennungstemperaturen und haben keine Filteranlagen. Zum anderen gibt es einen weiteren ganz einfachen Grund, es ist nämlich schlichtweg verboten.

Gestrichenes, lackiertes oder beschichtetes Holz, Sperrholz, Spanplatten, Faserplatten oder mit Holzschutzmitteln behandeltes Holz, PVC-beschichtetes Holz sowie Altpapierbriketts, Verpackungsmaterial und Abfälle dürfen in häuslichen Feuerstätten grundsätzlich nicht verbrannt werden. Zeitungspapier darf nur zum Anheizen verwendet werden.

Bedenken Sie, dass bei der Verbrennung bestimmter Abfälle in Ihrem Ofen giftige oder gar Krebs erzeugende Abgase entstehen. Auch der Ofen und der Kamin werden geschädigt durch die bei der Verbrennung entstehende Salzsäure oder andere aggressive Bestandteile im Rauchgas.

Sie schädigen also nicht nur die Umwelt und Ihre Nachbarschaft, sondern auch und in erster Linie sich selbst.

**Informationen zum umweltfreundlichen Heizen erhalten Sie im Landratsamt bei der Abfallberatung unter Telefon 09181/470-209, -299 oder beim Sachgebiet Umweltschutz unter Telefon 09181/470-276, -305.**

<p><b>SEMINAR 1 – 18.10.08, 9.00 Uhr</b> Von der Idee zum Produkt Geschäftsplan, Unternehmerpersönlichkeit, Geschäftsidee und Gründerformalitäten</p> <p><b>SEMINAR 2 – 28.10.08, 18.30 Uhr</b> Vom Produkt zum Markt Marktanalyse, Marketing und Vertrieb</p> <p><b>SEMINAR 3 – 04.11.08, 18.30 Uhr</b> Vom Firmenaufbau zu den Planzahlen Planung der Investitionen und der Lebenshaltungskosten, Umsatz-, Ertrags- und Liquiditätsplanung, Finanzierung</p> <p><b>SEMINAR 4 – 11.11.08, 18.30 Uhr</b> Vom Markt zum Firmenaufbau Informationen der Agentur für Arbeit, Rechtsformen, Steuern, Buchführung</p> <p><b>SEMINAR 5 – 18.11.08, 18.30 Uhr</b> Von den Planzahlen zur Wirklichkeit Versicherungen, Sozialversicherung und Vertragsrecht</p> <p><b>AUFBAUSEMINAR – 25.11.08, 18.30 Uhr</b> Betriebsübernahme Informationen für Betriebsnachfolger oder Übernahme-Interessierte</p> <p>Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. Nürnberger Straße 1   92318 Neumarkt</p> <p><b>Information und Anmeldung</b> per Fax an: +49 (0)9181/4 70 67 12 per E-Mail: wirtschaft@landkreis-neumarkt.de oder telefonisch unter: +49 (0)9181/47 02 12</p>	 <p><b>Hans Lindner Institut</b> Eine gemeinnützige Stiftung der Familie und der Unternehmensgruppe Lindner</p>
	
<p><b>Landkreis Neumarkt i.d.OPf.</b></p> <p>Seminarreihe – Herbst 2008</p>	
<h1>UnternehmerSchule</h1>	
<p>Eine kostenfreie Seminarreihe für    Existenzgründer    Betriebsnachfolger    Jungunternehmer</p>	
	

## Die Deutsche Rentenversicherung in Bayern

### Altersvorsorge - gut informiert in den Herbst

Wer im „Herbst seines Lebens“ gut abgesichert sein will, sollte sich rechtzeitig umfassend informieren.

Auch im Herbstsemester bieten die Volkshochschulen in Bayern Kurse zur Altersvorsorge an.

Experten der Deutschen Rentenversicherung geben ausführliche Informationen zur gesetzlichen Rentenversicherung, privaten und betrieblichen Altersvorsorge und deren steuerliche Behandlung. So wird man von unabhängigen Fachleuten zum Experten seiner eigenen Altersvorsorge gemacht.

Bestimmte Produkte einzelner Anbieter werden allerdings nicht empfohlen.

Informationen wann die Kurse „Altersvorsorge macht Schule“ in welcher Volkshochschule angeboten werden, bekommt man unter [www.altersvorsorge-macht-schule.de](http://www.altersvorsorge-macht-schule.de) oder am kostenlosen Bürgertelefon unter 0800 1000 480 88.

## Veranstaltungskalender

### Oktober 2008

- 11.10.08 Kolping Lauterhofen • Altkleidersammlung
- 11.10.08 Schützengesellschaft Lauterhofen • Königsproklamation
- 19.10.08 Pfarrverband • Orgelkonzert Kirche Trautmannshofen, Beginn: 18.30 Uhr
- 19.10.08 Benefizkonzert • Mehrzweckhalle Lauterhofen, Beginn: 18.00 Uhr
- 19.10.08 Allerweltskirchweih
- 24.-26.10.08 Kunstausstellung Lauterhofener Künstler • Pfarrheim Lauterhofen
- 24.10.08 Volksmusikabend im Schützenhaus Lauterhofen
- 25./26.10.08 Geflügelzuchtverein Lauterhofen • Geflügelschau in Pettenhofen
- 31.10.08 Kolping Lauterhofen • Weltgebetstag anschließend Vortrag über Togo

### November 2008

- 09.11.08 Medienbasar • Pfarrheim Lauterhofen
- 12.11.08 Pfarrverband • Festvortrag zum 300. Todestag von Leonhard Dientzenhofer - Gasthaus Schraml, Trautmannshofen
- 15.11.08 Pfarrverband • Vortrag „Erfahrungen einer Missionarin auf Zeit in Ecuador“ durch Frau Monika Zollbrecht – 19.15 Uhr, Pfarrheim Lauterhofen
- 16.11.08 Pfarrverband • Orgelkonzert Kirche Trautmannshofen, Beginn: 18.30 Uhr
- 22.11.08 Kolping Lauterhofen • Hutzaabend im Pfarrheim
- 23.11.08 Pfarrverband • Festgottesdienst zum Dientzenhoferjahr in der Pfarrkirche Trautmannshofen
- 29./30.11.08 OGV Lauterhofen • Krippenausstellung im Pfarrheim Lauterhofen

## Kleinanzeigen

EF-Haus Wfl. 130 qm, Grund ab 700,00 qm, ab Bj. 90 von Familie in Lauterhofen und Umgebung zu kaufen gesucht. KP ca. bis 230.000,-€  
Tel. 0170/8 44 12 86.



Glas- und Porzellanwaren verkauft Ingrid Schimmerer jeden Freitag von 14.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung in Pettenhofen Nr. 36.  
Telefon 09186/2 78

### Für Ihren Liebling nur das Beste?!

ARAS Hunde und Katzennahrung kommt für Sie bequem ins Haus. ARAS Tiernahrung: Garantiert ohne chemische Zusatz/Farbstoffe. Fordern Sie noch heute unverbindlich Ihre persönliche und vor allem kostenlose Nahrungsprobe an!

Ihr ARAS-Service: 0171/3303272

- Baumfällung in Gärten - Hebebühnenarbeiten, Wurzelstockfräsen alle Größen, Heckenschnitt.
  - Arbeiten Rund ums Haus
  - Winterdienst
- Telefon 09188/2771 oder 0170/9659534

## Haustechnik Hans Reuter

Heizungs- und Sanitärmeister

**Optimieren Sie Ihre Heizungsanlage für den Winter.**

**Niedrige Abgastemperatur heißt wenig Heizöl verbrauchen.**

**Machen Sie einen Kesselkundendienst. Es lohnt sich!**

Ihr Heizungsbauer

Schloßäcker 4 • 92283 Lauterhofen  
Tel.: 0 91 86 / 6 98 • Fax: 9 09 41 95  
Mobil: 01 70 / 5 36 03 81  
eMail: [info@haustechnik-reuter.de](mailto:info@haustechnik-reuter.de)  
[www.haustechnik-reuter.de](http://www.haustechnik-reuter.de)

## ATMOS Holzkessel D15



- Einfache Bedienung und Reinigung
- Wirkungsgrad 71 – 83 %
- Verbrennung von Holz in keramischer Feuerkammer
- Kessel ohne Ventilator

**Kesselpreis**

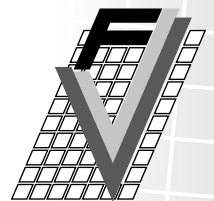
**1.499,- € incl MwSt.**

## Fliesen VOHLER

Meisterfachbetrieb

- ♦ Fliesen
- ♦ Treppen
- ♦ Sanierung
- ♦ Naturstein
- ♦ Ausstellung
- ♦ Reparatur

Bergstraße 1 · Laaber Tel. 09186/902025 info@fliesen-vohler.de  
92367 Pilsach Fax 09186/902027 [www.fliesen-vohler.de](http://www.fliesen-vohler.de)



## SCHWARZ COMPUTER SYSTEME

### Back to school PC

TERRA "Back-to-School PC 2008"

inkl. Microsoft Office 2007  
Home & Student Vollversion

- Windows Vista™ Home Premium
- Intel® Core™2 Quad Q6600, (2.4 GHz, 8 MB L2 Cache, FSB 1066 MHz)
- VT-Technologie
- SpeedStep-Technologie
- EM64T, XD-Bit
- 2 x 1 GB DDR2-RAM PC800
- 750 GB S-ATA II Festplatte
- 1024 MB ATI Radeon Grafikkarte.
- DVD± RW Dual-Layer-Brenner S-ATA
- Multifunktionscardreader
- Schulsoftware: bhv Schule total 2008/09

Bestellen Sie einfach unter:

[www.shop.schwarz.de](http://www.shop.schwarz.de) oder per Email: [khh@schwarz.de](mailto:khh@schwarz.de)

Gerne steht Ihnen Ihr Ansprechpartner bei Rückfragen zur Verfügung!



nur  
**699,- €**  
inkl. MwSt.



Schwarz Computer Systeme GmbH - Altenhofweg 2a - 92318 Neumarkt - Tel 09181-4855-0

**25 Jahre**  
**point S**  
 Reifen, Räder, Auto-Service.

**JEDER MILLIMETER ZÄHLT!**

Jetzt neue Pirelli Winterreifen kaufen und bis zu 40 € sparen! (Mehr im Innenteil)

**BIS ZU 40€**  
 GELD SPAREN!

**Winter-Komplettrad Winter-Star**  
 point S Winterstar 195/65 R 15 91 T  
 auf Alufelg Auflege „Tornado“ 6,5x15“ silber lackiert (für alle 5-Loch-Felgenwege)  
 für Opel Astra II, Typ A-H, A-HSW, A-HC Opel Vectra C, Skania, Zafira B Saab 9-5, Tig Y33 Saab 9-5, Tig Y33  
**119.-**  
 Finanzierung: 2,17 €/Monat\*

**Winter-Komplettrad Winter-Star**  
 point S Winterstar 175/65 R 14 81 T auf Stahlfelge mit 4-Loch-Felgenweg für viele Fahrzeugmodelle  
**85.-**

Mehr als 700 x in Deutschland und 14 direkt von ihrem Tier!

**JURA-Reifenservice**  
 Regensburger Straße 54, 92318 Neumarkt, Tel. 09181/84 90 + 84 92, Fax 09181/2 21 76  
 e-mail: info@jura-reifen.de Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

www.point-s.de

Landschafts- und Gartenbau  
 Josef Geitner



Stein- und Pflasterarbeiten

Wege- und Terrassenplatten

Baumfällarbeiten

Hofbachstraße 5  
 92348 Berg/Unterörsbach  
 Telefon 0 91 89 / 17 49

## Heilpraktikerin

Gesundheitstrainerin ( BGKV )

Renate Fruth

- klassische Homöopathie  
 chronische Erkrankungen,  
 homöopathische Betreuung während der Schwangerschaft und nach der Geburt
- Wirbelsäulentherapie ( Dorn / Breuß )
- individuelle Gesundheitsförderung  
 ( Beckenboden, Ernährung, Muskulatur )
- Hausbesuche

Höhendorn 12, 92283 Lauterhofen  
 09404 / 30 91 32, Termine nach Vereinbarung

## PLANUNGSBÜRO FELSER Jürgen



Staatlich geprüfter Bautechniker / Hochbau

Bauplanung

Eingabeplanung

3D-Visuell

Bojerstraße 7

92283 Lauterhofen

Tel.: 09186/90 99 46

Mobil: 0170/9 32 65 50

Fax: 09186/90 93 33

E-Mail: Juergen.Felser@web.de

Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg  
 Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg  
 Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg  
 Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg  
 Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg Werben bringt Erfolg

### malerarbeiten + bodenbeläge

- moderne wandgestaltung
- parkettböden abschleifen
- fassadenanstrich
- pvc - laminat
- wärmedämmung
- teppich
- korkböden
- gerüstbau

**OBJECT DESIGN**  
**maler königsberger**

markus königsberger  
 betzenriedweg 1  
 92283 trautmannshofen  
 tel. 0 91 86 / 90 21 85  
 mobil 0171 / 357 02 15

www.markus@maler-koenigsberger.de

## Neu: 25 % Abgeltungsteuer ab 2009!

Ab 2009 werden Kapitalerträge und Veräußerungsgewinne einheitlich versteuert.

Höchste Zeit, Ihre Gewinne dauerhaft zu bewahren. Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin!

### Wir informieren Sie!

Gegen Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie in jeder Filiale eine kostenlose Ausgabe von **Focus MONEY** mit interessanten Informationen zur Abgeltungsteuer.



Nur solange Vorrat reicht - schnell vorbeikommen!

**Sparkasse**  
 Neumarkt-Parsberg  
 www.sparkasse-neumarkt.de





# Mitteilungsblatt Markt Lauterhofen

[www.lauterhofen.de](http://www.lauterhofen.de)

Nr. 6

Dezember 2008

28. Jahrgang



*Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2009  
wünscht Ihnen der Marktgemeinderat, die Marktverwaltung  
und Ihr Bürgermeister Peter Braun*

## Weihnachts- und Neujahrsgrüße des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir erleben in den kommenden Wochen wieder eine ganz besondere Zeit im Jahreslauf: Advent, Weihnachten, Neujahr.

Schon die beginnende Jahreszeit des Winters stellt uns Menschen darauf ein:

Wenn die Blätter von den Bäumen gefallen sind, beginnt die Natur sich zur Ruhe zu legen. Es wird draußen kälter, die ersten Schneeflocken fallen und die Abende werden länger. Da sehnen sich die Menschen nach Wärme und Licht. Zu keiner Zeit im Jahr säumen so viele Lichter unsere Straßen und Plätze, die äußerliche Stimmung wird ganz friedlich und wir fühlen uns in eine heile Welt versetzt, die es so eigentlich gar nicht gibt. Das Verlangen der Menschen danach ist aber doch spürbar. Die beginnende Adventszeit soll uns vorbereiten und einstimmen auf das kommende Weihnachtfest, die Erinnerung an Christi Geburt.

Doch - gelingt uns dies auch immer, daraus eine staade und besinnliche Zeit werden zu lassen? Glücklich all die Menschen, welche dies können.

Wenn wir zurückschauen auf das zu Ende gehende Jahr 2008 können wir doch – von persönlichen Schicksalen abgesehen – über ein insgesamt gutes Jahr sprechen.

Es geht uns verhältnismäßig gut, vor allem ist unserem Land der Frieden erhalten geblieben und von Naturkatastrophen blieben wir verschont. Wissen wir das auch noch dankbar zu schätzen? Haben wir uns nicht zu sehr an dieses als selbstverständlich gewöhnt?

Doch einiges kann uns auch sorgenvoll stimmen: Können wir den derzeitigen Standard auch in Zukunft halten? Die Finanzkrise zeigt uns, wie sehr doch auch die Weltwirtschaft verwundbar ist.

In unserer Marktgemeinde ist wieder viel geschehen, auch das Gemeinschaftsleben funktioniert hervorragend. Bei den Kommunalwahlen im März wurden die Weichen für die nächsten sechs Jahre wieder neu gestellt und im Freistaat Bayern brachte die Landtagswahl eine völlig neue Staatsregierung.

Ein Jahreswechsel ist aber auch Anlass, vielen Menschen zu danken:

Ich danke den Mitgliedern des Marktgemeinderates und den Verbandsräten des Wasserzweckverbandes, ebenso wie den Bediensteten der Marktgemeinde bis zu allen nebenberuflich Beschäftigten.

Wir haben zu danken der Leitung, Lehrerschaft und Bediensteten der Volksschule sowie unseren beiden Kindergärten. Sie alle leisten einen wertvollen Beitrag für die Zukunft Lauterhofens.

Dank auch den beiden Kirchen, unseren Priestern für ihr nicht immer leichtes Mühen um den Erhalt christlicher Grundwerte in unserer Gemeinde, der Sozialstation, ebenso wie der Leitung mit allen Beschäftigten der Regens-Wagner-Einrichtungen für ihre aufopfernde Tätigkeit.

Besonders danken möchte ich auch den vielen ehrenamtlich Tätigen in unserer Gemeinde. Zuvorderst den Feuerwehren sowie allen Vereinen und Verbänden, welche zum Funktionieren des Gemeinschaftslebens einen wichtigen Beitrag leisten. Ebenso den Mitarbeiterinnen der Bücherei, in der Jugend- und Seniorenarbeit nebst den Kulturträgern in unserer Marktgemeinde.

Dank sage ich auch allen Unternehmen und Selbständigen, welche die wirtschaftliche Entwicklung unserer Gemeinde entscheidend mitbestimmen, ebenso den in der Landwirtschaft Tätigen, die – als Nebeneffekt ihres Berufes – zugleich unsere wunderschöne Kulturlandschaft erhalten.

Insgesamt ist allen zu danken, welche auf irgendeine Art und Weise einen Beitrag für das Zusammenleben in unserer Marktgemeinde leisten, den vielen, welche unentgeltlich eine Arbeit für die Gemeinde verrichten und dafür statt Bezahlung nur ein „Vergelt's Gott“ annehmen.

Ich danke aber auch dem Landratsamt und der Polizei sowie allen staatlichen Behörden und Einrichtungen, welche uns in oft schwieriger Arbeit unterstützen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich wünsche Ihnen allesamt, dass es gelingt, sich in den kommenden Wochen etwas einzustimmen auf das bevorstehende Weihnachtfest, dass wir ein bisschen abschalten können von der Hast des Alltags, von vielen Sorgen, die uns bewegen. Das gibt uns dann wieder Kraft und Hoffnung für das gleich beginnende Jahr 2009, in dem wieder neue Aufgaben und Herausforderungen auf uns warten. Auch wenn wir noch nicht wissen, was es uns bringt.

Möge uns auch im neuen Jahr Gott seinen Segen nicht versagen.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Weihnachtfest und ein gutes neues Jahr 2009.

**Ihr Peter Braun**  
**1. Bürgermeister**



# Weihnachtsmarkt in Lauterhofen

am Marktplatz

Samstag, 06. Dezember 2008 ab 18 Uhr

Grillbratwurst- und Glühweinverkauf

durch das Team und zu Gunsten der Schule

ca. 19 Uhr kommt das Lauterhofener Christkindl

Sonntag, 7. Dezember 2008

**14 Uhr** Nikolausandacht in der Marktkirche St. Michael, gestaltet von Mitgliedern des Kolpings. Auch dieses Jahr kann wieder bei einem Rätsel mitgemacht und schöne Preise gewonnen werden. Der **1. Preis**, eine Weihnachtsgans (aus der Region), wird vom **gesamten** Weihnachtsmarktteam gestiftet. Weitere Preise werden von den jeweiligen Teams und einigen Privatpersonen gespendet, welche im Schaufenster von Fam. Gruner am Marktplatz ausgestellt sind.

Die Ziehung der Gewinner erfolgt am **Sonntag ca. 16 Uhr 30** durch das **Christkindl und ihren Helferinnen, den kleinen Engeln.**

## Am Weihnachtsmarkt beteiligen sich:

„Altbürgermeister“

Neumann

Christbaumverkauf

CSU

Losbude

Firmlinge Lauterhofen

u. Förderverein St. Michael

traditionellen Wundertüten, Terrakotta –Engel, kleine süße Bären, allgemeine Deko, handgestrickte Socken und Handschuhe

Frauenkreis Lauterhofen

Glühweinverkauf

Frauenstammtisch

Nepalschmuck, Feuerzangenbowle, warmen Fruchtsaft

FW Freie Wähler

selbst gebackene Plätzchen, geräucherte Forellenfilets, Weihnachtsartikel, Weihnachtskarten v. Lth. **neue** Motive gemalt von Fr. Eichinger vom Künstlerkreis Lauterhofen

Hauptschule

gegrillte Bratwürste u. Steaks

Kiga Maria Goretti

Seifen, Raffaello-Schneemänner, Tassen, Holz-Deko-Sägearbeiten, Annabergstollen

Kiga St. Gabriel

heiße Waffeln, Fruchtspieße

MFL Motorradfreunde

Lauterhofen

Chilli, heiße Maronen, heißen Apfelwein, Gewürzapfelsaft, Bier, Limo, Wasser

Ministranten Lauterhofen:

Geschenkartikel, Weihnachtstee, Porzellanschalen gebrannte Mandeln, Fußschemel aus Holz

OGV Obst- u. Gartenbauverein Lauterhofen

verschiedene Sachen aus Holz, Vogelhäuschen, „selbst hergestelltes Essbares“ z. B. Marmelade, Likör, Apfel- und Früchtebrot,

Den Auf- und Abbau der Verkaufsstände unterstützt die **SPD Lauterhofen**. Der Erlös kommt wieder wie jedes Jahr verschiedenen wohltätigen Organisationen zugute.

*Das „Weihnachtsmarktteam“ wünscht allen frohe Weihnachten und für das kommende Jahr 2009 Gesundheit, Glück und Gottes Segen*

# Bekanntmachungshinweise

## Weihnachtsmarkt – Marktplatzsperrung

Der Marktplatz in Lauterhofen ist wegen des Weihnachtsmarktes an folgenden Tagen für den Fahrzeugverkehr gesperrt:

**Samstag, 06. Dezember 2008 ab 14.00 Uhr**  
**Sonntag, 07. Dezember 2008 bis 20.00 Uhr.**

Die Sperrung betrifft auch die Pfalzgrafen- und Jakob-Haffner-Straße.

## Öffnungszeiten der Verwaltung zwischen Weihnachten und Neujahr 2009

Die Marktverwaltung Lauterhofen und die Verwaltung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Pettenhofener Gruppe ist an folgenden Tagen geschlossen:

**Mittwoch, den 24. Dezember 2008 (Heiliger Abend)**  
**Mittwoch, den 31. Dezember 2008 (Silvester).**

An allen anderen Tagen ist die Verwaltung zu den üblichen Zeiten geöffnet.

## Freihalten von Wasserhydranten

Die Ober- und Unterflurhydranten der Wasserversorgung dienen der Löschwasserversorgung der Feuerwehr in einem Brandfall.

Im Winter kommt es oft vor, dass der Zugang zu den Hydranten vereist oder mit Schnee verschüttet ist.

Die Anlieger werden im eigenen Interesse gebeten, die Zugänge zu den Hydranten freizuhalten, damit im Brandfall der Feuerwehreinsatz ohne Zeitverlust erfolgen kann.

Es ist unmöglich, dass diese Arbeiten wegen der Vielzahl von Hydranten im Gemeindebereich vom Winterdienst der Gemeinde ausgeführt werden!

## Getätigte Investitionen 2008

- Restabwicklung Friedhoferweiterung Lauterhofen mit Leichenhaussanierung
- Kindergarten St. Gabriel – Neubau eines Gehweges sowie Erneuerung von Außenanlagen/Spielgeräten
- Fertigstellung Ortsstraßenausbau Deinschwang nach vorangegangener Kanalisation
- Kanalisation Mettenhofen
- Ortsstraßenausbau Mettenhofen
- Fertigstellung/Einweihung Feuerwehrgerätehaus Brunn
- Neubau Gemeindeverbindungsstraße Dippersricht
- Schule Lauterhofen – Einbau neuer Fluchttüren

## Zuwendungen für geleistete Investitionen

Zuwendung von	für	€
Bayer. Landesstiftung München.....	Rathausumbau und Sanierung -Rest.....	47.800
Regierung der Oberpfalz.....	Dto. ....	41.000
Dto.....	Fw-Gerätehausneubau Gebertshofen –Rest .....	15.000
Dto.....	Fw-Gerätehausneubau Pettenhofen – Rest .....	8.000
Bayer. Kultusministerium.....	Schulhausanierung .....	1.500
Regierung der Oberpfalz.....	Ausbau der GVS Dippersricht – Kucha -Teil.....	50.000
Wasserwirtschaftsamt Regensburg....	Neubau von Kleinkläranlagen....	19.050
<b>Summe:</b>		<b>182.350</b>

## Erhöhung der Wasserverbrauchsgebühr für die gemeindliche Wasserversorgung Traunfeld

Der Marktgemeinderat hat die Wassergebühr der gemeindlichen Wasserversorgung Traunfeld zum 01.01.2009 von derzeit 0,93 Euro um 10 Cent

auf 1,03 Euro pro cbm angehoben. Die Erhöhung war notwendig, nachdem sich seit der letzten vierjährigen Gebührenkalkulation im Jahr 2004 eine Unterdeckung von 4.500 Euro angesammelt hat.

Vor 4 Jahren, 2004, dagegen, wurde der Wasserpreis von damals 1 Euro auf 0,93 Euro gesenkt.

## Entwicklung der Wasserverbrauchsmengen:

2005: 24.856 verkaufte cbm,  
 2006: 22.167 verkaufte cbm,  
 2007: 21.066 verkaufte cbm.

## Flurbereinigerungsverfahren Pettenhofen abgeschlossen

Zu einer letzten Sitzung trafen sich im Rathaussaal der Vorstand der Teilnehmergeinschaft Pettenhofen mit seinem Vorstandsvorsitzenden Armin Schmid vom Amt für Ländliche Entwicklung.

### Daten zum Flurbereinigerungsverfahren

Fläche des Verfahrensgebietes .....	1.075 ha
Anordnung der Flurbereinigung .....	1980
Flurstücks-Neuverteilung .....	1995
Gesamtkosten: .....	2.904.000 €
Davon für Flurbereinigung.....	2.160.000 €
für Dorferneuerung .....	455.000 €
für Landzwischenwerb .....	266.000 €

### Kostenbeteiligung/Zuschüsse:

Freistaat Bayern .....	2.227.000 €
Markt Lauterhofen (einschl. Dorferneuerung) .....	400.000 €
Teilnehmeranteil .....	277.000 €



Bürgermeister Braun dankte den Vorstandsmitgliedern für die Ausübung dieses Ehrenamtes und überreichte dem Vorstandsvorsitzenden, Herrn Armin Schmid, einen Erinnerungsteller.

## Pachtangebot

Der Markt Lauterhofen bietet folgende Flächen rückwirkend zum 01.10.2008 zur Pacht an:

Gemarkung	Flurnummer	Pachtfläche
Engelsberg	9	0,54 ha
Engelsberg	10	0,53 ha.

Auf beiden Flächen ist derzeit Klee gras angebaut.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den Markt Lauterhofen.

## Neuer Mitarbeiter im gemeindlichen Bauhof

Seit 1. November 2008 ist Herr Josef Mederer im gemeindlichen Bauhof beschäftigt.

Der gelernte Beton- und Stahlbetonbauer war zuletzt Betriebsmaurer und überwiegend mit Pflasterarbeiten beschäftigt. Er ist verheiratet und wohnt mit seiner Familie in Lauterhofen.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



**Erfahrung  
und Qualität**

... natürlich von *Ulm.*

**Elektro**

Fachbetrieb **Ulm**  
für Elektroinstallationen und Hausgeräte  
Bogenweg 2, 92283 Traunfeld, Telefon: 091 89/44 07-0



Wir wünschen unseren Kunden  
ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein gesundes neues Jahr  
Ihr Elektro-Ulm-Team



**G. Donhauser**

Maler- und Lackierermeister

Mettenhofen 29  
**92283 Lauterhofen**

Telefon 0 91 89 / 79 34

Telefax 0 91 89 / 76 51



Beratung und Ausführung  
aller Maler-, Tapezier- und Fassadenarbeiten,  
Schriften • Bodenbeläge • Raumgestaltung

Ein frohes *Weihnachtsfest*  
und ein gutes neues Jahr,  
verbunden mit bestem Dank für die  
gute und angenehme Zusammenarbeit.



**Markt-  
Apotheke**

Apotheker W. Fischer  
Gleisnach 4  
92283 Lauterhofen  
Tel. (091 86) 93 02 0

Wir danken Ihnen für Ihre Treue  
und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein glückliches Neues Jahr!

Neu im Internet!

Auf unserer neuen Homepage finden Sie viele interessante Artikel zum Thema  
Gesundheit:

- Arzneimittelinformationen
- Krankheitslexikon
- Ernährungsratgeber
- Gesund Kochen
- Seniorenratgeber
- Familienseiten
- aktuelle Wochenthemen
- Uvm

[www.92283markt-apotheke.gesundheitpro.de](http://www.92283markt-apotheke.gesundheitpro.de)



**Impressum**

Mitteilungsblatt des Marktes Lauterhofen

**Herausgeber:**

Markt Lauterhofen

**Verantwortlich für die Schriftleitung:**

Markt Lauterhofen

**Verantwortlich für Anzeigen und**

**Gesamtherstellung:**

Kilian-Verlag, Pyrbaum-Rengersricht

**Anschriften:**

Markt Lauterhofen

Marktplatz 11

92283 Lauterhofen

Telefon: 09186/9310-0

Telefax: 09186/9310-30

E-Mail: [info@lauterhofen.de](mailto:info@lauterhofen.de)

Kilian-Verlag

Kirchenweg 22

90602 Pyrbaum-Rengersricht

Tel.: 0 91 80/854

Fax: 09 11/31 17 81

e-Mail: [kontakt@verlag-kilian.de](mailto:kontakt@verlag-kilian.de)

**Druck:**

Kilian-Druck, Nürnberg

**Verteilung:**

Kostenlos in jeden Haushalt im Markt-

gebiet.

**Auflage:**

1300 Exemplare

Dieses Mitteilungsblatt ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Eine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird nicht übernommen. Abdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages gestattet. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden. Der Herausgeber behält sich bei Bedarf Kürzungen der eingereichten Beiträge vor.

## Zu verkaufen

### Unsinn 2-Achs-Anhänger

Type:.....UKA3-120  
 Baujahr: ..... 1980  
 Zul. Gesamtgewicht ..... 8 T

Der 2-Achsanhänger ist nicht mehr verkehrstauglich. Er wird zum Schrottwert gegen Gebot abgegeben.



Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Kastner unter Telefon: 09186 / 931020 oder Fax: -931030

Das schriftliche Angebot richten Sie bitte bis zum 22. Dez. 2008 an den Markt Lauterhofen, Marktplatz 11, 92283 Lauterhofen

Weitere Informationen zur Entsorgung von Holzasche erhalten Sie auch beim Team der Abfallwirtschaft im Landratsamt. Unter der Rufnummer 09181/ 470-209, -299 erfahren Sie mehr.

## Verschiedenes

### Nachruf

Am 04. Oktober 2008 verstarb

### Herr Hermann Wastl

Herr Wastl war vom 22.02.1994 bis zum 31. Mai 2007 als Friedhofswärter am Friedhof Lauterhofen beschäftigt.

Der Markt Lauterhofen würdigt seine gewissenhafte und zuverlässige Arbeit. Wir werden uns an Herrn Wastl immer in Dankbarkeit erinnern.

Den Angehörigen des Verstorbenen gilt unser Mitgefühl.

Lauterhofen, im November 2008

Markt Lauterhofen

Peter Braun, Erster Bürgermeister

## Abfallbeseitigung

**Änderung der Biomüllabfuhr in der Woche vom 22. - 27.12.2008 (Weihnachten) sowie der Rest-(Haus-)müllabfuhr wegen des Feiertags Neujahr 2009**

Bereich	Abfallart	Verlegt von...	Verlegt auf...
Ort Lauterhofen	Biomüll	Dienstag, 23. Dezember 2008	Montag, 22. Dezember 2008
Alle Gemein- teile außer Lauterhofen	Restmüll	Donnerstag, 01. Januar 2009	Freitag, 02. Januar 2009

## Holzasche richtig entsorgen

Zahlreiche Hausbesitzer haben Kaminöfen, Kachelöfen oder Schwedenöfen in ihrer guten Stube stehen. Das anheimelnde Knistern im Ofen und die gemütliche Wärme sind in der kalten Jahreszeit ein Genuss.

Doch wohin mit der anfallenden Asche?

Auf den ersten Blick scheint das Ausbringen von Asche im Garten ein möglicher Beitrag zur Entlastung der Mülltonne zu sein, aber davor muss deutlich gewarnt werden.

Selbst in einschlägiger Literatur wird Holzasche manchmal als gehaltvoller Dünger mit einem hohen Kaliumanteil empfohlen, aber in der Asche verbergen sich auch viele unerwünschte und teils sogar giftige Stoffe.

Unter anderem wegen der Luftverschmutzung befinden sich in unserer Umwelt viele Schadstoffe, darunter Schwermetalle, wie Cadmium und Blei, die von den Bäumen aufgenommen werden. Im Holz ist die Schwermetall-Konzentration noch niedrig, aber nach der Verbrennung des organischen Materials konzentrieren sich diese Schadstoffe in der Asche. Wird die Asche in den Kreislauf des Gartens ausgebracht, reichern sich die unerwünschten Substanzen im Boden, aber auch im Obst, im Gemüse und anderen Pflanzen an.

**Deshalb gehört Holzasche nicht in den Garten oder auf den Kompost, auch nicht in kleinen Mengen. Auch bei den Gartenabfällen auf den Wertstoffhöfen hat Holzasche absolut nichts zu suchen, denn hier wird ebenfalls die Kompostqualität nachteilig beeinflusst.**

**Selbst wenn ausschließlich naturbelassenes Holz verfeuert wird, müssen diese Aschen in jedem Fall im Restmüll entsorgt werden. Sollte soviel Asche anfallen, dass für die Entsorgung die Restmülltonne nicht ausreicht, muss die Asche auf der Deponie Blumenhof abgelagert werden.**

Das gilt auch für Flugasche und Ruß aus der Schornsteinreinigung oder dem Heizkessel. Diese dürfen ebenfalls auf keinen Fall im Garten oder bei den Gartenabfällen landen.

Damit es beim Einfüllen der Asche in die Restmülltonnen nicht staubt, empfehlen wir die Asche in einen Müllbeutel zu geben. Bevor man sie in den Mülleimer gibt, muss die Asche erst ausgekühlt sein, das ist eigentlich selbstverständlich, wird jedoch nicht immer beachtet und führt dann zu den gefürchteten Mülltonnenbränden.

Dass Holzasche für die Mülltonnen kein außergewöhnlicher Abfall ist, belegt der traditionelle Begriff „Aschentonne“, der vielerorts für die Mülltonnen noch gebräuchlich ist.

## Neues von der Meldebehörde

### Geburten

Atzmannsdorfer Michael, Lauterhofen • Pöllath Max, Lauterhofen • Härteis Raphael, Lauterhofen • Meier Sophie, Ballertshofen • Melzer Samir, Trautmannshofen • Tischner Valentin, Hartenhof • Wittmann Jan, Lauterhofen • Atzmannsdorfer Nico, Ballertshofen

### Sterbefälle

Tischner Richard, Wilfertshofen • Biller Jakob, Nattershofen • Weiß Walburga, Trautmannshofen • Dinkel Gertrud, Lauterhofen-Karlshof • Brandt Barbara, Lauterhofen • Kühlwein Rose Marie, Lauterhofen-Karlshof • Stich Frieda, Muttenshofen • Urban Günter, Autobahnmeisterei • John Christa, Lauterhofen-Karlshof • Kölbl Johann, Niesäß • Moosburger Sebastian, Pettenhofen

### Jubilare im Oktober 2008

#### zum 70. Geburtstag

Fehm Franz, Traunfeld • Fink Maria, Hartenhof • Matschiner Adolf, Lauterhofen • Segerer Theresia, Lauterhofen • Fehm Hildegard, Traunfeld • Schlosser Rosalia, Lauterhofen • Lang Rupert, Trautmannshofen

#### zum 75. Geburtstag

Gilch Ludwig, Lauterhofen • Ruf Alfons, Lauterhofen • Gruner Joseph, Lauterhofen

#### zum 80. Geburtstag

Gießler Christian, Lauterhofen • Geitner Alois, Lauterhofen

#### zum 85. Geburtstag

Krieger Cäcilia, Lauterhofen

#### zum 97. Geburtstag

Wittmann Maria, Gebertshofen

#### zum 25jährigen Ehejubiläum

Inselsberger Theresia und Alfred, Lauterhofen

### Jubilare im November 2008

#### zum 70. Geburtstag

Pirkel Maria, Ballertshofen • Neumeier Anton, Lauterhofen • Fruth Elisabeth, Lauterhofen

#### zum 75. Geburtstag

Mertl Anna, Traunfeld

#### zum 80. Geburtstag

Meyer Walburga (Sr. Lamberta), Lauterhofen-Karlshof • Polland Elfriede, Trautmannshofen • Herteis Agnes, Lauterhofen

#### zum 85. Geburtstag

Mauritz Maria, Lauterhofen-Karlshof • Kramer Richard, Stieglitzenhöhe • Bayerl Rosa, Ballertshofen

#### zum 95. Geburtstag

Braun Walburga, Traunfeld

*Wir wünschen  
allen unseren Kunden  
und Bekannten  
ein frohes  
und friedvolles  
Weihnachtsfest  
und für 2009  
gute Fahrt*

**JURA-Reifenservice**

**point S**  
Reifen, Räder, Auto-Service.

Regensburger Straße 54, 92318 Neumarkt  
Telefon 09181/84 90 + 84 92, Fax 09181/2 21 76  
e-mail: info@jura-reifen.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

**Neu in Lauterhofen!**

Ab sofort steht in Lauterhofen Petra Schötz, Inzenhofer Straße 6, als neuer Ansprechpartner für das Allianz Versicherungsbüro Wolfgang Loichinger, Neumarkt, zur Verfügung.



Petra Schötz ist erreichbar ab 17.00 Uhr unter Tel.: 09186 / 90 96 46 oder mobil unter 0160 / 4 45 95 33.

**Allianz**

**malerarbeiten + bodenbeläge**

- moderne wandgestaltung
- fassadenanstrich
- wärmedämmung
- korkböden
- gerüstbau
- parkettböden abschleifen
- pvc - laminat
- teppich



**maler königsberger**

markus königsberger  
betzenriedweg 1  
92283 traumannshofen  
tel. 0 91 86 / 90 21 85  
mobil 0171 / 357 02 15

www.markus@maler-koenigsberger.de

**metabolic balance**  
ganzheitliches Stoffwechselprogramm



Petra Scharrer

fit - gesund - schlank

90518 ALTDORF  
09187/909831  
0172/8473450

www.mb-betreuer.be-scharrer  
medizinisch geprüfte Ernährungstherapeutin

Kostenloser unverbindlicher Infoabend am 08.01.2009 und 15.01.2009 in der Volksschule Lauterhofen. Um telefonische Anmeldung wird gebeten. (Spätere Gruppenbetreuung wird auch in Lauterhofen erfolgen).

Ich freue mich auf Ihr Kommen !

*Metzgerei*

**Nießlbeck**

Berg, Schloßstraße 4, Tel. 09189/307

Postbauer-Heng, Im Centrum 12, Tel. 09188/903390

**Wissen,  
was drin ist**

Nur ausgesuchtes, heimisches Fleisch aus fachgerechter Schlachtung und beste Zutaten kommen in unsere Produkte.

Durch die handwerkliche Herstellung schmecken unsere vielfach prämierten Schinken, Salami, Brüh- oder Kochwürste einfach einzigartig!



**Für Ihre Familienfeiern  
empfehlen wir unseren  
Plattenservice.**

www.niesslbeck.de



### zum 25jährigen Ehejubiläum

Nibler Brigitte und Alois, Lauterhofen • Wittmann Rosmarie und Josef, Holzheim • Hummel Erika und Anton, Traunfeld • Graf Elisabeth und Thomas, Lauterhofen

### zum 50jährigen Ehejubiläum

Graf Katharina und Josef, Lauterhofen • Weber Rosalia und Joseph, Lauterhofen • Kerschensteiner Frieda und Josef, Pettenhofen • Kölbl Cäcilia und Xaver, Wilfertshofen • Ochsner Maria und Christian, Lauterhofen

### Eheschließungen

Kraus Christian und Lukas Claudia, Nattershofen • Weber Cornelia, Lauterhofen und Mertl Justin, Walting

*Herzlichen Glückwunsch vom Markt Lauterhofen*

### Einwohnerbewegung 01.09. bis 31.10.2008

Bewegungsart	Einwohner gesamt	Einwohner männlich	Einwohner weiblich
<b>Einwohner am 31.08.2008 mit Hauptwohnung gemeldet</b> .....	3674	1787	1887
<b>Geburten</b> .....	8	7	1
<b>Sterbefälle</b> .....	-11	-5	-6
<b>Zuzüge</b> .....	19	9	10
<b>Wegzüge</b> .....	-32	-19	-13
<b>Einwohner am 31.10.2008 mit Hauptwohnung gemeldet</b> .....	3658	1779	1879

### Neues vom Fundamt

Folgende Fundgegenstände liegen derzeit zur Abholung bereit:  
1 schwarze Mütze

### Wehrdienstberatung

Informationen über

- eine Berufsausbildung oder eine berufsnahe Verwendung
- ein Studium und die Wehrpflicht in der Bundeswehr

**Termine: Donnerstag 11. Dezember 2008  
Donnerstag 08. Januar 2009  
von 09.00 bis 17.00 Uhr.**

**Ort: Landratsamt Neumarkt, Zimmer-Nr. B 170**

Terminvereinbarung unter Tel. 0941/7831-58 20 oder 58 10 am Beratungstag unter Tel. 0151/14 85 55 14.

### Winterdienst

Der Winterdienst ist alle Jahre eine große und teure Herausforderung an die Marktgemeinde.

Bitte haben Sie daher Verständnis,

- dass Arbeiter im Räum- und Streudienst oft viele Stunden Tag und Nacht im Einsatz sind,
- dass nicht immer zur selben Zeit zugleich überall geräumt sein kann,
- dass Schnee auch Platz braucht und dieser nicht nur mutwillig vor Einfahrten geräumt wird,
- dass oft parkende Fahrzeuge gerade bei schmalen Wegen den Winterdienst behindern,
- dass im Winter sommerliche Straßenzustände herzustellen, einfach nicht möglich ist.

### Verkaufsartikel des Marktes Lauterhofen

Der Markt Lauterhofen bietet folgende Artikel zum Kauf an:

Bierkrug mit Platinrand und Zinnplakette ohne Deckel.....	16,00 €
Bierkrug „1275 Jahre Markt Lauterhofen“ mit Deckel .....	15,00 €
Bierkrug „1275 Jahre Markt Lauterhofen“ ohne Deckel.....	5,00 €
Zinnteller klein .....	33,00 €
Krawattennadel mit Etui .....	15,00 €
Zinnplakette.....	25,00 €

Münze „Pfalzgraf Friedrich“ .....	55,00 €
CD „Multimediale Reise“ .....	2,50 €
Tasse „1275 Jahre Markt Lauterhofen“ .....	2,50 €
Bildband „Lauterhofen anno dazumal“ .....	25,00 €
Radführer „Rad fahren im Landkreis Neumarkt und im Labertal“ .....	3,00 €
Wanderkarte „Oberpfälzer Juratäler“ .....	6,50 €
Wanderkarte „Frankenalb im Nürnberger Land“ .....	7,30 €

### Hinweis des Amtsgerichtes Nürnberg, Vollstreckungsgericht für das unbewegliche Vermögen

Die **amtliche Bekanntmachung der Versteigerungstermine** von Immobilien erfolgt nun nicht mehr samstags in der Nürnberger Presse, sondern im **Internet** unter **www.zvg-portal.de**.

Dort sind auch diverse Suchoptionen verfügbar bzw. für einen Teil der Objekte Kurzgutachten einsehbar.

Der **Aushang** der Versteigerungstermine **an der Gerichtstafel** des Amtsgerichts und **an der Gemeindetafel** der Kommune, in dessen Bezirk das zu versteigernde Objekt gelegen ist, **wird weiter erfolgen**.

### Blutspendetermine 2009

- Donnerstag, 15. Januar 2009
- Donnerstag, 23. April 2009
- Donnerstag, 16. Juli 2009
- Donnerstag, 15. Oktober 2009

jeweils von 17.00 bis 20.30 Uhr in der Volksschule Lauterhofen

### Blutspendestatistik

Zahl der Spender bei den vier jährlichen Spendeterminen in Lauterhofen:

Jahr	Zahl der Spender	Durchschnitt/Spenderzahl pro Spendetermin
1999	472	118
2000	514	128
2001	427	107
2002	568	142
2003	556	139
2004	535	134
2005	512	128
2006	558	138
2007	484	121
2008	587	146

Im Jahr 2008 wurde somit die höchste Spenderzahl der vergangenen zehn Jahre erreicht!

### Hallenbad Neumarkt i.d.OPf.

#### Badeparties für Kinder und Jugendliche

Für Kinder und Jugendliche von 6-14 Jahren findet einmal im Monat eine Badeparty statt. Zu folgenden Terminen werden wieder eine Menge Action und spannende Spiele geboten.

**Freitag, 12. Dezember 2008 • Freitag, 09. Januar 2009  
Freitag, 13. Februar 2009 • Freitag 13. März 2009  
jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr.**

Der Eintritt beträgt nur 2,00 €. Dauer- und Zehnerkarten sind **nicht gültig**.

### Information des Bayerischen Gemeinde- unfallversicherungsverbandes

#### Meldepflicht für Beschäftigte in Privathaushalten

In Privathaushalten beschäftigte Personen (Haushaltshilfen, Babysitter, Putzkräfte, Haushälterinnen, Gartenhilfen, Pflegepersonen) sind bei allen hauswirtschaftlichen Arbeiten wie Reinigen der Wohnung, Kochen, Kinderbetreuung, Einkaufen, Gartenarbeit und auf allen damit zusammenhängenden Wegen gesetzlich unfallversichert.

Viele Haushaltsvorstände – wie es in der Amtssprache heißt – wissen nicht, dass sie ihre dienstbaren Helfer auch bei der gesetzlichen Unfallversicherung anmelden müssen. Dabei spielt es keine Rolle, wie viele Stunden die Haushaltshilfe in der Woche tätig ist oder wie hoch ihr Einkommen ist. Die Anmeldepflicht besteht auf jeden Fall.

Für geringfügig Beschäftigte in Privathaushalten wird diese Verpflichtung über die Teilnahme am Haushaltsscheckverfahren bei der Minijobzentrale



Vorfremde auf Weihnachten  
bei

**Uhren Schmuck  
meyer**

Am Kaiseracker 13 • 92283 Lauterhofen  
Telefon 09186 / 90 88 76



★ Gold - Silber - Perlen  
★ Damen- Herren- und Kinderuhren  
Geschenke von bleibendem Wert



Petras Blumenwerkstatt



Sie planen gerade ihre Hochzeit, Familienfeier oder eine andere Veranstaltung?

- ☛ Hochzeitsfloristik
- ☛ Dekorativer Kirchen- und Saalschmuck
- ☛ Tischdekoration
- ☛ Trauerfloristik
- ☛ Tür- und Wandschmuck
- ☛ Saisonale Dekoration und vieles mehr

Alles nur auf Bestellung!

Gerne führe ich mit Ihnen ein individuelles Beratungsgespräch.  
Petra Spitzer; Kastanienweg 4; 92348 Stöckelsberg; Tel.: 09189-4139641

[www.PetrasBlumenwerkstatt.de](http://www.PetrasBlumenwerkstatt.de)

**SCHWARZ**  
COMPUTER SYSTEME



Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten  
und alles Gute im neuen Jahr!

**Viel Leistung für  
wenig Geld**



TERRA MOBILE-HOME 1744 **nur 719 €**  
inkl. MwSt

17" entspiegeltes Display!  
Der flüsterleiser (SilentMode) Preisbrecher!!  
Die überragende Performance durch exzellent  
abgestimmte Komponenten wird auch Sie  
begeistern.

- Intel Pentium Dual Core Prozessor T3200  
(2.0 GHz, 1MB L2 Cache, 667 MHz FSB)
- Original Windows Vista Home Premium
- 17" TFT WXGA (1440x900) Non Glare
- 4 GB DDR2-RAM ( 2x2GB RAM)
- 320 GB S-ATA Festplatte
- DVD +/- Brenner
- Silent Mode
- WLAN 802.11 BG
- Webcam , Cardreader 7-1, NERO 8,  
Power DVD...
- 24 Monate Bring-in-Service
- 6 Monate Gewährleistung auf Akku



**Bestellen Sie einfach unter:**  
[www.shop.schwarz.de](http://www.shop.schwarz.de) oder per Email: [khh@schwarz.de](mailto:khh@schwarz.de)

Schwarz Computer Systeme GmbH - Altenhofweg 2a - 92318 Neumarkt - Fon 09181-4855-0

## Heilpraktikerin Renate Fruth

Klass. Homöopathie, Wirbelsäulentherapie

*wünscht ein frohes Fest  
und ein  
gesundes, erfolgreiches 2009*

Höhendorf 12, 92283 Lauterhofen  
09404 / 30 91 32, Termine nach Vereinbarung

## Öffnungszeiten für unsere Tankstelle

**Hi. Abend**  
von 7.00 - 14.00 Uhr geöffnet

**1. Feiertag**  
geschlossen

**2. Feiertag**  
von 8.30 - 13.00 Uhr geöffnet

**Silvester**  
von 7.00 - 17.00 Uhr geöffnet

**Neujahr**  
geschlossen

*Unseren Kunden  
wünschen wir ein frohes Fest  
und ein gesundes neues Jahr*

**OMV Tankstelle**  
**OMV Strobl - Williams**

Neumarkter Straße 12 • 92283 Lauterhofen/OPf.  
Telefon 09186/909195 • 09186/909212

**Motorgeräte  
Hammer**

Langenthaler Straße 49  
92348 Berg-Langenthal  
Telefon (0 91 89) 4 01 40  
Telefax (0 91 89) 4 01 43

*Gesegnete Weihnachten,  
Gesundheit und Glück  
im neuen Jahr wünschen  
wir allen unseren Kunden.*



**Wir verkaufen nicht nur – wir reparieren auch!**

erfüllt. Eine geringfügige Beschäftigung liegt dann vor, wenn das regelmäßige Arbeitsentgelt – bei mehreren Arbeitgebern insgesamt – im Monat 400 Euro nicht übersteigt. Nähere Auskünfte erteilt hierzu die Minijobzentrale, 45115 Essen (Service-Tel: 01801/200504) oder im Internet unter [www.minijob-zentrale.de](http://www.minijob-zentrale.de).

Die Beschäftigung von Haushaltshilfen, die nicht über das Haushaltsscheckverfahren gemeldet werden können, sind direkt beim zuständigen Unfallversicherungsträger (formlos per Brief, per Fax oder im Internet) zu melden.

Die Beiträge für den gesetzlichen Unfallversicherungsschutz trägt der Haushaltsvorstand als Arbeitgeber, der im Gegenzug von Schadensersatz und Schmerzensgeldforderungen verletzter Haushaltshilfen bzw. deren Angehörigen befreit ist. Die Kosten, die bei einem Arbeitsunfall während der Hausarbeit oder auf dem Hin- und Rückweg zur Arbeitsstelle entstehen (z.B. medizinische Versorgung, Verletztengeld, Rehabilitation, Rente) werden übernommen.

Wer seine Haushaltshilfe nicht anmeldet, handelt ordnungswidrig, muss mit einer Geldbuße bis zu 2.500 Euro rechnen und die vorenthaltenen Beiträge nachzahlen. Diese Folgen lassen sich vermeiden, wenn der bei direkter Anmeldung zu zahlende Beitrag zwischen 40 und 80 Euro jährlich oder – bei Teilnahme am Haushaltsscheckverfahren – von 1,6 % des gezahlten Entgelts entrichtet wird.

Für die direkte Anmeldung von Haushaltshilfen in Haushalten mit Sitz in Bayern (ohne Landeshauptstadt München) zuständig ist der

Bayerische Gemeindeunfallversicherungsverband (GUVV),  
Ungerer Str. 71, 80805 München, Tel. 089/36093 432 - Fax 089/36093 500 432, Internet: [www.guvv-bayern.de](http://www.guvv-bayern.de)

## Gut besuchte Bürgerversammlungen 2008

Vom 31. Oktober bis 24. November fanden im Gemeindegebiet die alljährlichen (acht) Bürgerversammlungen statt.

Bürgermeister Peter Braun dankt den vielen Besuchern, welche damit Interesse am Geschehen in der Marktgemeinde bekundeten, für die Teilnahme sowie für die gut und sachlich geführten Diskussionen.

## Antrittsbesuch von Wallfahrtsrektor Dr. Andreas Thiermeyer

Der neue Wallfahrtsrektor am Habsberg, Dr. Thiermeyer, statete Bürgermeister Braun im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab.

Mit Bereichen der ehemaligen Gemeinde Engelsberg ist Erzbischof Dr. Thiermeyer somit auch ein Stück Lauterhofener Seelsorger.

Bei dem Gespräch Wallfahrtsrektor – Bürgermeister wurden auch die guten bestehenden Verbindungen zwischen Marktgemeinde und Habsberg herausgestellt.



## Feuerwehren – Aktiven-Ehrung

Als „besonderes Ereignis“ wertete Landrat Albert Löhner die Ehrungen von 26 Feuerwehrkameraden aus der Marktgemeinde Lauterhofen.

Für den Landkreischef sind diese Einsatzkräfte, die 40- und 25 Jahre aktiven Dienst leisteten „Vorbilder“ und „Beispiele für Andere“. Der Landrat betonte, dass gerade die Feuerwehren als „soziales Kapital“ den ländlichen Raum so stark machen. „Als „prägende Kraft der Heimat“, fügte Landrat Löhner an, vereint diese Organisation Tradition und Überlieferung. Besonders freut es dem Landkreischef, wie er immer wieder beobachten konnte, dass die ländlichen Einsatzkräfte ebenso wie Profis agieren. Löhner rief die Feuerwehrkameraden auf, der Feuerwehr weiterhin treu zu bleiben.

Den „uneigennütigen Dienst“ betonte Bürgermeister Peter Braun bei den Einsatzkräften der Feuerwehr. Daher sollten nach Meinung von Braun diese Ehrungen als etwas „ganz Bedeutendes“ angesehen werden. „Diese Auszeichnungen sind wertvoller als manch anderes Verdienstkreuz“, meinte der Bürgermeister. Daher wählte Braun für diese Ehrungen den historischen Rathaussaal. Braun bekräftigte, dass die Marktgemeinde zu den Ortswehren ebenso wie zur Stützpunktwehr stehe, die in seiner Gemeinde „gut aufgestellt“ seien, wie er sagte. Für Braun bilden die Feuerwehren zudem einen wesentlichen Beitrag zum Gemeinschaftsleben. Der Wunsch des Bürgermeisters für die Geehrten war: „Ein Stück ganz gutes Gewissen“.

„Mit Ihrer Leistungsbereitschaft haben Sie ein Zeichen gesetzt und gleichzeitig den Gemeinschaftsgeist unterstützt“, lobte Kreisbrandrat Günther Gruber, der den Geehrten die Glückwünsche der Feuerwehrführungskräfte aussprach.

Für den zuständigen Kreisbrandmeister Peter Häberl verbinden diese Ehrungen den Dank der gesamten Bevölkerung. Der Kreisbrandmeister hofft, dass

dieses „Leistungsbeispiel“ der Geehrten den Jugendlichen eine Motivation sei. Häberl rief die Geehrten auf, sich künftig auch den neuen Herausforderungen zu stellen. Häberl: „Es wird nicht langweilig bei der Feuerwehr!“

Im Auftrag des Bayerischen Innenministers ehrte Landrat Albert Löhner, zusammen mit Kreisbrandrat Günther Gruber folgende Aktiven:

Für **40 Jahre** aktiven Dienst:

**FF Gebertshofen:** Michael Berschneider; **FF-Brunn:** Michael Polster (Schweibach), Johann Spies, Herbert Fiederer; **FF Deinschwang:** Hans Hirschmann; **FF Pettenhofen:** Josef Weber (Brenzenwang), Erwin Neth (Wilfertshofen), Georg Federl und Erwin Moosburger.

Für **25 Jahre** aktiven Dienst:

**FF Lauterhofen:** Werner Bannert, Josef Graf, Rudi Gradl, Peter Häberl, Michael Kopp, Stefan Meyer, Martin Ruf und Martin Weber; **FF Gebertshofen:** Peter Kirzinger; **FF Engelsberg:** Karl Renner (Nattershofen), Josef Schiedrich und Richard Zachmeier (Nattershofen); **FF Trautmannshofen:** Theo Scherer und Ludwig Sippl; **FF Pettenhofen:** Leonhard Moosburger.

In Würdigung herausragender Leistungen für die Feuerwehr erhielten das Ehrenkreuz des Kreisfeuerwehrverbandes in Silber: Dr. Gunther Barth (Lauterhofen) und Egon Deinhard aus Pettenhofen. Dr. Gunther Barth ist leitender Notarzt und zugleich Feuerwehrarzt und stellt für die Einsatzkräfte ein „besonderes Kapital“ dar, wie Kreisbrandrat Gruber sagte. Egon Deinhard ist seit 1985 Vereinskassier der Freiwilligen Feuerwehr Pettenhofen und hat sich besonders um den Neubau des Feuerwehrhauses mit Gemeinschaftshalle in seinem Heimatort verdient gemacht, lobte Gruber.



# Weihnachtstassen Fototassen SPORT- UND EHRENPREISE



Vom Entwurf bis zum fertigen Produkt

Auszug aus unserem Herstellungs- und Verkaufsprogramm

Glühwein-Becher	Bierkrüge	Kaffee-Becher
Hochzeits-Haferl	Ehrenteller	Werbeartikel
Kindergarten-Becher	Buttons	Gravurarbeiten



Sonderanfertigungen bereits ab kleinen Stückzahlen (auch Einzelanfertigung).  
In unseren Ausstellungsräumen finden Sie eine große Menge an Mustern  
und Anregungen für Vereinsfeste.

Unsere Öffnungszeiten: Mo – Do. 8 – 17 h, Fr. 8 – 12 h (auf Wunsch tel. Terminvereinbarung)



**Geschenkartikel**  
**R. Brücklmeier GmbH**

**Stockäckerstrasse 7**  
**92353 Postbauer-Heng**  
**(Gewerbegebiet Süd)**

**Telefon: 09188 / 1414 o. 2914**

**Telefax: 09188 / 2970**



Direktvertrieb von  
**SCHÜCO**  
Fenster und Türen in Kunststoff und Alu

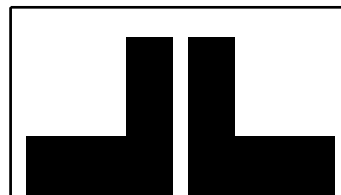
**ALLEN FREUNDEN,**  
**BEKANNTEN UND KUNDEN**  
**WÜNSCHEN WIR**  
**FRÖHLICHE WEIHNACHTEN**  
**UND EIN ERFOLGREICHES**  
**NEUES JAHR 2009**

**Hans Herteis**  
**Neumarkter Straße 9 • 92283 Lauterhofen**  
**Tel. 09186/273 • Fax 09186/705**

*Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Erfolg für das kommende Jahr*

## Dengler Wohnbau

Gesellschaft für schlüsselfertiges Bauen mbH  
Südring 1, 92283 Traunfeld  
Tel. 091 89/400 14



Über 25 Jahre Erfahrung im Schlüsselfertigbau – *alles aus einer Hand*  
ganz auf Ihre Wünsche und Anforderungen angepasst, erstellen wir  
von der Planung bis zur Bezugfertigkeit Ihr gewünschtes Projekt

# JURA-Reifenservice

Regensburger Straße 54, 92318 Neumarkt  
Telefon 09181/84 90 + 84 92, Fax 09181/2 21 76  
e-mail: info@jura-reifen.de

# point S

Reifen, Räder, Auto-Service.

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 7.30 – 18.00 Uhr, Sa. 8.00 – 12.00 Uhr

## Vorankündigung

Am Donnerstag, 11. Dezember 2008 findet ab 17.00 Uhr an der Volksschule Lauterhofen eine Weihnachtsfeier mit Weihnachtsmarkt statt. Es werden selbst gebastelte Schülerarbeiten zum Verkauf angeboten. Die Verköstigung übernehmen Schüler und Elternbeirat.

## Musical „Kaspar Hauser“ aufgeführt

„Leuchtpunkte in Lauterhofen“ setzte für Rektor Rupert Feyrer das Musical „Kaspar Hauser“ für die Kulturlandschaft in Lauterhofen.

Die 40 Schülerinnen und Schüler aus den M-Klassen, die bei den Aufführungen in der Mehrzweckhalle der Schule mitwirkten, übertrafen alle Erwartungen. Bei der Premiere war die Mehrzweckhalle mit über 400 Besuchern ebenso ausverkauft wie am Tag darauf. Insgesamt waren mit den Darstellern 60 Personen im Team.

Mit lautstarkem Jubel und einem Geschenk bedankten sich nach der drei Stunden dauernden Aufführung die Künstlerinnen und Künstler bei ihrem Chef, dem Regisseur und Autor des Stückes, Hermann Forster.

Für den Konrektor, der die musikalischen Darbietungen der Inszenierung selbst am Klavier begleitete und sich sogar noch in Szenen einbrachte, war dieses Theater sogar ein „Tag der Freude“, wie er zugab. Forster war beim Finale von seinen Akteuren so begeistert, dass er lobte: „Deutschland sucht den Superstar“ kannst nach dieser Aufführung in der Pfeife rauchen!“

Wie Forster betonte, war die Teilnahme am Comenius-Projekt das Beste, was der Schule in Lauterhofen hätte passieren können. Dazu entstand das Musical. Mit diesem Theater, das Forster schon immer reizte, wollte er nochmals einen „großen Wurf“ machen, bevor er in eineinhalb Jahren in Pension geht.

Schulleiter Rupert Feyrer freute ebenfalls das große Engagement dieser „tatkräftigen Truppe“, die mit ihrem Konrektor seit September probte und dazu sogar die Allerheiligenferien ausfallen ließ. Zusätzlich opferten die Schüler zum Einstudieren noch viele Nachmittage und Abende.

Mit Sprachwitz, Humor und ausdrucksvollen Darstellungen verstanden es die spielfreudigen Akteure diese aufwendige Inszenierung dramatisch so zu gestalten, dass die Szenen „unter die Haut“ gingen, wie es der Rektor formulierte.

Ganz besonders freute sich Feyrer, dass sich der heutige Schlossbesitzer aus Pilsach, Hermann Kurzendörfer, ebenso wie Schulrat Bernd Stadler unter den Gästen befand.

## Tragik mit heiteren Seiten

Konrektor Hermann Forster bewies mit dem Musical, dass dieses historische Thema „Kaspar Hauser“, - einem verwahten Findelkind, das am 30. April 1812 geboren wurde und viele Jahre in der Nachbargemeinde in Pilsach im Wasserschloss, bei Brot und Wasser, alleine in einem dunklen Raum eingekerkert war -, auch heitere Seiten zuließ. Treffend verstand es Forster, den heimischen Dialekt aber auch Ortsbegebenheiten ausgiebig zu Wort kommen zu lassen.

Mit einem Hinweis auf „heutige Verhältnisse“, wo es in jüngster Vergangenheit immer noch zu Kindesmisshandlungen gekommen war ( die Fälle Kampusch und Fritzl ), führte Forster in diesen wohl ältesten, noch ungeklärten Kriminalfall in Europa ein. Dabei kam die damalige Sensationslust der Bevölkerung über diesen Kaspar Hauser nicht zu kurz. „Der i's niat w' wir, schaut ganz ander's, i's ganz ander's, - i's mehr a' Tier als a' Mensch“, wurde der hinter Gefängnisgittern lebende Kaspar Hauser von Besuchern spöttisch abqualifiziert.



Am 26. Mai 1828 tauchte der 16jährige, geistig anscheinend zurückgebliebene und wenig redselige „Kaspar“ in Nürnberg auf. Bestens verkörperten die fünf Darsteller den jugendlichen Einwanderer, aus dem nur zu hören war: „Möcht' a' Reiter wer'n, wie mei Voda g'wesen i's“. Nach einem Aufenthalt im Stadtgefängnis in Nürnberg fand der „Kaspar“ bei einem Professor ein neues Zuhause, der ihm Lesen und Schreiben beibrachte. Kaspar Hauser entwickelte sich wissbegierig und wollte schließlich seine Herkunft erforschen. Dazwischen kam mit der Liebe für den „Kaspar“ zunächst Macht und Ohnmacht ins Spiel. In die Szenerie kam ein englischer Lord, den die eigenartigen Geschichte des „Kaspar“, interessierte. Mittlerweile sprach „ganz Europa“ über den „Kaspar“. Um über seine Herkunft mehr zu erfahren, traf sich „Kaspar“ mit einem Fremden, der ihm aber heimtückisch den tödlichen Dolch in Rücken versetzte.

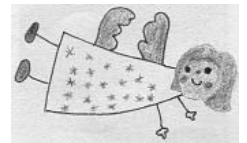


Die gesamte Inszenierung war mit bestens dazu abgestimmter Musik und dem, Schülerchor unterlegt, wobei Kompositionen von Bob Dylan, Chicago, Randy Newman aber auch von Reinhard Mey und Haindling, ja sogar von Johann Sebastian Bach Verwendung fanden. Besonders freute sich Forster, dass die M8 mit Carina Dengler, Anja Biller, Franziska Guttenberger und Laura Dietrich herausragende bühnenreife Gesangsinterpreten hatte. Nach einer Gesangszugabe kam es zu lang anhaltenden Ovationen.

## Kindergarten St. Gabriel

### Elternbeirat 2008/2009

Im Kindergartenalltag sind natürlich alle Eltern eingebunden, doch gerade bei Planungen und Vorbereitungen unterstützt der Elternbeirat das Personal in besonderer Weise.



Wir danken allen, die sich zur Wahl gestellt haben. Die diesjährigen Vertreter der Eltern sind: Günther Langner (Vorsitzender), Thomas Geitner (Stellvertreter), Christine Lang, Heidi Hollweck, Michaela Schottner, Kathrin Lößl, Tanja Gertloff, Marika Schmidt (Schriftführerin).

Wir danken für das Vertrauen und die Hilfsbereitschaft zum Wohl der Kinder!



### Jahresthema „Wir im Weltall“

Die Kinder machen in diesem Jahr die Erfahrung, dass unsere große, wunderbare Erde als Planet nur ein kleiner Teil des Universums ist. Wir Erwachsene haben oft Schwierigkeiten, sich die Unendlichkeit des Weltalls vorzustellen. Kinder mit ihrer Phantasie und Unvoreingenommenheit sind manchmal besser in der Lage, sich auf das Besondere einzulassen.

# AHK

Josef Stangl



**AHK Pflege zu Hause**  
Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.

**Josef Stangl**  
Fachkrankenpfleger  
Ziegelhütte 12  
92283 Lauterhofen  
Tel.: 0 91 86 / 12 58

**24 Stunden erreichbar**

*Wir wünschen unseren Kunden  
und Bekannten ein gesegnetes  
Weihnachtsfest und ein  
glückliches neues Jahr*

## HÖRGERÄTE HIERL

Viehmarkt 5 • 92318 Neumarkt  
Tel. 091 81/290633 Fax 091 81/290634  
e-mail: hoergeraete.hierl@t-online.de

# Getränkeland Müller

LAUTERHOFEN

Industriestr. 2

03.12.-16.12.2008

Irrtum und Druckfehler vorbehalten! Solange Vorrat reicht! Abgabe in haushaltsüblichen Mengen!

<p><b>Glossner</b> FESTBIER WEIHNACHTS- GLOCKL <i>Im zünftigen Bügelverschluss</i></p> <p>16 Fl. à 0,50 Ltr. <b>9,99 €</b> Pfand: 3,90 € - Ltr.: 1,25 €</p>	<p><b>M NEUMARKTER</b> MINERALBRUNNEN <b>Vit-ACE</b> <i>Erfrischendes Getränk</i></p> <p>20 Fl. à 0,50 Ltr. <b>8,49 €</b> Pfand: 3,10 € - Ltr.: 0,85 €</p>	<p><b>Glossner</b> HOPFENGARTEN EDEL-PILS <i>Im zünftigen Bügelverschluss</i></p> <p>16 Fl. à 0,50 Ltr. <b>9,99 €</b> Pfand: 3,90 € - Ltr.: 1,25 €</p>
<p><b>M NEUMARKTER</b> MINERALBRUNNEN <b>Cola + Cola light</b></p> <p>20 Fl. à 0,50 Ltr. <b>6,99 €</b> Pfand: 3,10 € - Ltr.: 0,70 €</p>	<p><b>ERDINGER</b> WEISSBRAU</p> <p>20 Fl. à 0,50 Ltr. <b>13,99 €</b> Pfand: 3,10 € - Ltr.: 1,40 €</p>	<p><b>Coca-Cola</b> Fanta mezzo max. Sprite 12 Flaschen à 1,00 Ltr. <b>8,49 €</b> Pfand: 3,30 € * Ltr.: 0,71 € 24 Flaschen à 0,33 Ltr. <b>9,99 €</b> Pfand: 5,10 € * Ltr.: 1,26 € 12 Flaschen à 0,50 Ltr. <b>8,79 €</b> Pfand: 3,30 € * Ltr.: 1,47 €</p>
<p><b>SIE FINDEN UNS IN:</b> NEUMARKT BERNGAU EZELSDORF HOLLERSTETTEN KASTL KEMNATHEN LUPBURG LAUTERHOFEN</p>	<p><b>BONAQA</b> Sparkling TABELTWATER 12 Fl. à 1,00 Ltr. Nimm 3 - Zahl 2! GESAMT- PREIS: <b>14,38 €</b> Entspricht einen Einzelkauf von 4,79 /Kl. Pfand: 3,30 €/Kl. - L.: 0,40 €</p>	<p><b>PAULANER</b> Biere-Weißbier 12 Fl. à 0,50 Ltr. <b>12,99 €</b> Pfand: 3,10 € - Ltr.: 1,30 €</p>



## Friseursalon Monika Meier

Lauterachstr. 21 • 92283 Lauterhofen

Telefon (0 91 86) 16 87

Öffnungszeiten

Dienstag - Freitag 8.30 - 17.30 Uhr  
Samstag 7.30 - 12.00 Uhr

*Ihr Friseursalon Meier wünscht Ihnen und  
Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und  
alles Gute im Neuen Jahr!*

Landschafts-  
und  
Gartenbau  
Josef Geitner



*Wir wünschen ein  
frohes Weihnachtsfest  
und ein glückliches  
neues Jahr.*

Hofbachstraße 5  
92348 Berg/Unterölsbach  
Telefon 0 91 89 / 17 49

So wollen wir im Lauf des Jahres verschiedene Planeten betrachten, wissenschaftliche Erkenntnisse kennen lernen, aber auch Platz für die eigene Vorstellung lassen.

Eine erste Aktion zum Thema war die Fahrt der Vorschulkinder ins Neumarkter Kino. Dort konnten wir gemeinsam den Film „Der Mondbär“ anschauen. Popcorn durfte dabei natürlich nicht fehlen.

Wir danken an dieser Stelle den Eltern, die den Fahrdienst übernommen haben.



### Familie Graf dankt für Unterstützung beim Benefizkonzert

Die Familie Graf möchte sich auf diesem Wege nochmals recht herzlich für die große Unterstützung anlässlich des Benefizkonzertes am 19. Oktober 2008 recht herzlich bedanken.

Der Dank gilt allen die bei der Vorbereitung und der Durchführung des Konzertes in irgendeiner Art und Weise beteiligt waren.

**Ganz großer Dank gilt den großzügigen Spendern.**



### Großübung in der Regens-Wagner-Stiftung Lauterhofen

Am 20.09.08 fand im Rahmen der Brandschutzwoche eine Großübung für alle Gemeindefeuerwehren in der Regens-Wagner-Stiftung Lauterhofen statt.

Angenommen wurde ein Brand im „Johannesbau“, einem Gebäude inmitten des Komplexes, dem sich jeweils links und rechts erneut Gebäude anschließen. Ausgebrochen war der Brand in einem Treppenhaus im Erdgeschoss, so dass dieses total verrauchte war und der Rauch schon in den Wohnbereich drückte.

Gegen 09.30 Uhr heulten im gesamten Gemeindebereich die Sirenen; die Alarmdurchsage lautete: „Hier spricht Florian Neumarkt, angenommenen Brand in der Regens-Wagner-Stiftung, mehrere Personen im Gebäude eingeschlossen.“

Bereits wenige Minuten nach der Alarmierung traf die Stützpunktwehr aus Lauterhofen ein, ihr folgten in kurzen Abständen die anderen Wehren. Am Einsatzort eingetroffen, stellte sich die Lage wie folgt dar: Der Rauch hatte sich bereits soweit in dem Gebäudetrakt ausgebreitet, dass bereits eine Rauchsäule aus den Fenstern der oberen Geschosse stieg, die Mitarbeiter waren schon damit beschäftigt die gefährlichen Bewohner in Sicherheit zu bringen.

Die Einsatzleitung oblag den Kommandanten Chris Märtl und Martin Eglmeier sowie KBM Peter Häberl.

Im Verlaufe der Übung wurden mehrere Atemschutzgeräteträger eingesetzt, die die Bewohner aus dem verrauchten Gebäude retteten, des Weiteren wurden mehrere Widerstandslinien errichtet um die umstehenden Gebäude vor einem Übergreifen der Flammen zu schützen, außerdem wurde eine 500 Meter lange B-Leitung aus dem vorbei fließenden Bach aufgebaut, um eine unabhängigen Löschwasserversorgung zur Verfügung zu haben. Zusätzlich wurden die umliegenden Gebäude der Einrichtung evakuiert und im sogenannten Saalbau wurde eine Verletztensammelstelle eingerichtet, wo alle Personen registriert wurden.

Als Beobachter der Übung fungierten KBI Herbert Ulbrich und stellv. KJW Stephan Kratzer.

Gegen 11.00 Uhr wurde die Übung beendet, nachdem alle Übungsziele erreicht wurden.

Im Anschluss fand eine Abschlussbesprechung statt, in der Sr. Hildegard, der die Gesamtleitung der Einrichtung obliegt und der 1. Kommandant der FFW Lauterhofen Chris Märtl, Punkte ansprachen, bei denen es noch Verbesserungen gibt und Punkte die gut geklappt hatten.

Alles in allem ist jedoch zu sagen, dass es eine hervorragende Zusammenarbeit zwischen der Regens-Wagner-Stiftung und der FFW Lauterhofen gibt, außerdem ist noch hervorzuheben, dass die FFW Lauterhofen immer auf offenen Ohren stößt, wenn es um die Umsetzung von vorbeugenden Brandschutz geht.

### Information „Heckenpflege“

Im Rahmen des Bayerischen Kulturlandschaftsprogrammes – Teil A „Heckenpflegeprämie“ wird der Landschaftspflegeverband Neumarkt i.d.OPf. e.V. in den Wintermonaten von Dezember 2008 bis Februar 2009 an kommunalen Hecken Pflegemaßnahmen durchführen.

Hecken zählen zu den traditionellen Struktur- und Biotopelementen unserer Kulturlandschaft und erfüllen vielfältige Funktionen im Naturhaushalt. Sie sind Lebensraum für eine Vielzahl von Pflanzenarten sowie Brut-, Nahrungs- und Rückzugsraum für verschiedenste Tierarten. Gleichzeitig tragen sie bei zur Vielfalt und Schönheit des Landschaftsbildes und haben einen stabilisierenden Einfluss auf die Landschaft (Verringerung der Wind- und Wassererosion).

Hecken, Feldgehölze, Gebüsch und Feldraine sind durch die landwirtschaftliche Nutzung entstanden. Ihren vielfältigen Aufgaben konnten sie in der Vergangenheit nur durch eine Pflege nachkommen.

Auch wenn heute z.B. die Brennholzerzeugung in den Hintergrund getreten ist, kann zur Erhaltung der ökologischen Vielfalt nicht auf die Pflege der Hecken verzichtet werden. Ohne Pflege werden aus den Hecken Baumreihen mit oft nur geringem Unterwuchs. Bei angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen kann es dann zu Ertragseinbußen durch zu starken Schattenwurf kommen. Die heutige Pflege dient in erster Linie der Verbesserung der ökologischen Vielfalt einer Hecke und der langfristigen Bestandserhaltung. Durch gezielte Pflegeeingriffe, die in verschiedenen Abschnitten über mehrere Jahre durchgeführt werden, soll die Artenvielfalt gefördert werden.

Das Ziel ist, intakte und funktionsfähige Hecken zu erhalten bzw. wiederherzustellen.

### „Mit Musik in den Herbst“ im Pfarrheim Lauterhofen

Am 04.10.2008 um 20 Uhr fand das Konzert unter dem Motto „Mit Musik in den Herbst“ im Pfarrheim Lauterhofen statt.

Zu hören war Klassik, Musical, Oper, Operette, Filmmusik und Oldies. Dabei wechselten sich Solo und Chorstücke ab. Es sangen Steffi Feichtmeier und Martina Götz (Alt), Lisa Frank und Johanna Härtl (Mezzosopran), sowie Barbara Lautenschlager (Sopran). Alle Sängerinnen haben an der Städt. Musikschule Neumarkt Gesangsunterricht, zusammen sind sie das Vokalensemble. Die Klavierbegleitung übernahmen Florian Braun und Johannes Raab. Sie hörten unter anderem Steffi Feichtmeier mit „Voi che sapete“ aus der Oper „Figaro's Hochzeit“, das Vokalensemble mit einem Medley aus „Jekyll & Hyde“, Barbara Lautenschlager mit „Ich bin die Christel von der Post“ und vieles mehr. Tobias Thumann zeigte sein komödiantisches Talent bei der Moderation des Abends.

Wir Mitwirkende haben uns sehr darüber gefreut, dass das Konzert sehr gut besucht war und beim Publikum so großen Anklang fand. Insgesamt kam ein Gesamtbetrag von 853,- € zusammen, der zur Deckung der Unkosten verwendet wurde. Dafür ein herzliches „Vergelt's Gott“. An dieser



**Frohe Weihnachten und  
alles Gute für das neue Jahr.**

Ihr Partner vor Ort

Für das Vertrauen, das uns im vergangenen Jahr entgegengebracht wurde, möchten wir uns bei all unseren Kunden und Mitgliedern recht herzlich bedanken.

Wir freuen uns, wenn wir auch im Jahr 2009 für Sie da sein dürfen.

Meine Bank - Meine Region  
Raiffeisenbank  
Neumarkt i.d.OPf. eG 



Hauptstraße 4 • 92348 Berg • Tel.: (0 91 89) 44 17 - 0 • Fax (0 91 89) 44 17 - 17  
e-mail: reservierung@hotel-knoer.de • www.hotel-knoer.de

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein gesundes neues Jahr  
wünscht Ihnen Familie Knör.*



[www.noris-reifen.de](http://www.noris-reifen.de)  
[www.rapsoel-umbau.de](http://www.rapsoel-umbau.de)  
[www.gg-sportauspuff.de](http://www.gg-sportauspuff.de)

Service & Reparatur aller KFZ  
Klima & Reifenservice  
Diesel & Pflanzenölspezialist  
RENAULT SERVICE Partner

Wir wünschen unseren  
Kunden, Wiederverkäufern,  
und Geschäftspartnern  
schöne Weihnachten und  
ein gutes neues Jahr!



Trautmannshofen - Tel. 09186 - 487

## Haustechnik Hans Reuter

Heizungs- und Sanitärmeister

*Wir wünschen unseren Kunden  
ein frohes Weihnachtsfest und ein  
glückliches neues Jahr.*

Schloßäcker 4 • 92283 Lauterhofen  
Telefon: 0 91 86 / 6 98 • Fax: 9 09 41 95  
Mobil: 01 70 / 5 36 03 81

**PIRZER**  
Bestattungs-  
institut 

Dr.-Krauß-Str. 5  
(neben TÜV)  
92318 Neumarkt  
Telefon Tag und Nacht  
☎ **09181 . 47620**

Türkeistr. 26  
90518 Altdorf  
Telefon Tag und Nacht  
☎ **09187 . 907700**

Zusammen mit Ihnen  
gestalten wir einen ganz  
persönlichen Abschied,  
ob in religiöser oder  
weltlicher Form.  
Wir bieten Vorsorgeverträge  
an und beraten Sie gerne  
über alle Möglichkeiten  
einer Bestattung.

**Jedes Leben ist einmalig · Jeder Abschied auch.**

## Anton Kraus Stuckgeschäft



**92283, Lauterhofen-Trautmannshofen**  
Maximilianstr. 6, Tel. 09186/6 04, Fax 16 95

*Wir wünschen unseren Kunden, Freunden  
und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr 2009*

Stelle bedanke ich mich bei allen, die mich in irgend einer Form unterstützt haben, damit das Konzert zustande kommt. Besonders bei meinen Freunden für die Ausdauer beim Proben. Vor allem bei Florian Braun, der bei den Proben außerhalb der Musikschule die Chorleitung übernahm. Nach dem Konzert haben wir einstimmig beschlossen, dass es im nächsten Jahr wieder ein Konzert in Lauterhofen geben wird. Wir freuen uns schon jetzt darauf!

Im Namen aller Mitwirkenden: Barbara Lautenschlager



### Benefizauktion für Kirchturm Lauterhofen

Das höchste Gebot bei der Benefizauktion des Kunstkreises Lauterhofen erzielte mit 1100 Euro der großformatige, blaue Kirchturm.

Nach dem Willen des Steigerers, Günther Trollius, wird das Gemälde mit allen Unterschriften der zehn Lauterhofener Künstler, im Pfarrheim Sankt Raphael einen Ehrenplatz erhalten. Günther Trollius dazu: „Das muss uns unser Kirchturm schon wert sein!“



Dekan Gerhard Ehrl und Kirchenpfleger Josef Haider freuten sich über diese großartige Zuwendung. Bei dieser Auktion, kamen von den 140 Kunstwerken 24 großformatige Gemälde „unter den Hammer“ und weitere 80 kleinere Exponate fanden einen Käufer. 30 Miniformate suchen noch einen Liebhaber. Außer dem Spitzenpreis, lag die Preisspanne der Kunstwerke bei der Versteigerung zwischen 50 und 350 Euro. Ab 100 Euro Zuschlag erhielten die Bieter noch zusätzlich ein Stämperl „Hochprozentigen“.

Hoch erfreut waren dann Dekan Gerhard Ehrl und Barbara Federl vom Förderverein der Pfarrkirche Sankt Michael über die Spende von **4.820 Euro**, die von den zehn Lauterhofener Künstlern als Erlös der Kunstauktion für die Renovierung des Kirchturms gespendet wurden. Namens des Pfarrgemeinderates und der Kirchenverwaltung bedankte sich der Geistliche für das große Engagement der Künstlerinnen und Künstler, die für dieses Projekt „Kirchturm“ viel von ihrer Freizeit geopfert haben. „Das ist nicht selbstverständlich“, betonte Dekan Ehrl. Die Künstlergruppe bedankte sich bei den Steigerern und Käufern der Kunstbilder. Das finanzielle Ergebnis dieses Benefizwerkes nannte der Geistliche „Spitze“.



### Medienbasar

Mit rund 200 Besuchern war der zweite Medienbasar in Lauterhofen zu Gunsten der Renovierung der Sankt-Michael-Pfarrkirche ein voller Erfolg. Den Erlös von **385 Euro** hat das Team des Medienbasars an Dekan Gerhard Ehrl für die Patenschaft zur Renovierung einer Heiligenskulptur in der Marktkirche übergeben. Besonders beliebt waren bei den Erwachsenen die Reiseführer, Merianhefte, alles über Religion, Romane, Krimis, Kochbücher, Gesundheits- und Psychologiebücher. Bücher wie „Tannöd“, „Herbstmilch“, „Woaßt das nou, wie's früher wor“, waren sofort vergriffen. Lieblingsbuchtitel für Kinder gingen weg wie die „warmen Semmeln“. Darunter die „Wilden Hühner“, die „Wilden Kerle“, Schul-, Hexen-, Gespenstergeschichten, „Pippi Langstrumpf“ sowie Briefe von „Felix“, „Benjamin Blümchen“ und „Käpt'n Blaubär“.



### Kirchturmkreuz wieder angebracht

In schwindelerregender, luftiger Höhe von 48 Metern haben Handwerker das Kirchturmkreuz von Sankt Michael, wieder verankert. Das drei Meter hohe Kreuzifix wurde in den vergangenen Monaten, im Rahmen der Turmrenovierung ebenfalls saniert und durch den Kirchenmaler Hans Geitner aus Prönsdorf neu vergoldet. Nun musste das Eisenkreuz mit der ebenfalls vergoldeten Kugel von 1,20 Meter Durchmesser wieder zu seinem angestammten Platz auf der Zwiebelkuppel der Kirchturmspitze zurück. Da wegen der engen Verhältnisse kein Kran zur Hilfe geholt werden konnte, wurde das in Luftpolsterfolie verhüllte und Holzlatten gesicherte Kreuz über eine Holzrutsche vom Mauerende des Turms bis zur eingestützten Turmspitze gezogen.





*Der Heimat verbunden ...*



Mit Ihnen reden, Zeit haben für Sie und manchmal einfach nur zuhören. Auf die Wünsche und die persönlichen Bedürfnisse eingehen.

Wenn wir Ihnen dann das Gefühl und die Gewißheit geben konnten, das Richtige getan zu haben, konnten wir einen kleinen Beitrag dazu leisten, Ihnen zu helfen. Dafür sind wir da.

Mit herzlichen Grüßen, Ihr *Stephan Baur*

**H. HÄUSLER**  
IN HOLZHEIM

Am Sand 26, 92318 Neumarkt-Holzheim, Telefon (09181)41045

# Strobl GmbH

## Landtechnik

Neumarkter Str. 12 | 92283 Lauterhofen  
Telefon: 091 86 / 2 68 | Fax: 091 86 / 7 41  
E-Mail: strobl.landtechnik@t-online.de

---

# EINLADUNG

am

**Sonntag, den 14. Dez. 2008**  
von 10.00 - 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team der  
**Strobl Landtechnik GmbH**

# Fliesen VOHLER

Meisterfachbetrieb



- ◆ Fliesen
- ◆ Treppen
- ◆ Sanierung
- ◆ Naturstein
- ◆ Ausstellung
- ◆ Reparatur

Bergstraße 1 · Laaber Tel. 091 86 / 90 20 25 info@fliesen-vohler.de  
92367 Pilsach Fax 091 86 / 90 20 27 www.fliesen-vohler.de



**Meisterhaft**  
**auto reparatur**



**AVIA** Eine gute Erfahrung!



**KYMCO**  
Motorcycles

# Autohaus Lachner GmbH

Gleisnach 1 • 92283 Lauterhofen • Telefon 09186/254



*Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr*



# GETRÄNKEMARKT - GEITNER

MICHELBERG 4a · 92283 LAUTERHOFEN · TEL. 0 91 86/1 72 66 · FAX 0 91 86/90 97 28

**Wir wünschen allen fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr!**

---

**Lammsbräu Weihnachtsbier 20 x 0,5l 13,99 € + Pfand (Literpreis 1,39 €)**

**Tucher Festbier + Truck 20 x 0,5l 11,45 € + Pfand (Literpreis 1,14 €)**

**Augsburger Christkindlsmarkt Glühwein 1,0l 1,59 €**

**Glühsternchen alkoholfrei 1,0l 1,59 €**

ÖFFNUNGSZEITEN: MONTAG – FREITAG 8.00 – 13.00 / 17.00 – 19.00 UHR • SAMSTAG 8.00 – 13.00 UHR

Ab Anfang Dezember erhältlich:

## DAS NEUE BUCH VON HERMANN LAHM

Kurze und längere, gscheitere und dümmere, breitere und schmälere, schnelle und langsamere Texte zum

# Trinken mit den Augen

in versuchter Struktur der Unordnung:

- Ich über mich, oder i über mi
- Heiteres
- Nachdenkliches und Grüblerisches
- Hochzeitliches und a weng spater
- Satierisches
- Pflanzliches, Jahreszeitliches und aus der Natur
- Zeitliches
- Restliches und Sonstiges

„Stein sein  
Besser ist es,  
der tragende Schlussstein  
in einem Gewölbe zu sein,  
als der Pflasterstein  
mit dem man wirft.“

€ 18,90

„Trinken mit den Augen“, ISBN 978-3-00-025974-6, 96 Seiten,  
farbige Bilder, erscheint im Kilian-Verlag, Pyrbaum



„Freundlichkeit  
Manche Menschen  
müssten auf Stelzen gehen,  
damit sie sich  
nicht auf die Mundwinkel  
treten“

Die neuen Sommerkataloge sind eingetroffen!  
Wir führen alle namhaften Veranstalter...



Beratung und Buchung bei:

Reisebüro  
Die Urlaubinsel

 Lufthansa City Center

Centrum 8c, 92353 Postbauer-Heng  
Tel: 09188/94090, Fax: 09188/2342  
Internet: [www.urlaubinsel-Lcc.com](http://www.urlaubinsel-Lcc.com)  
Mo-Fr. 09.00 - 19.00 Uhr • Sa. 09.00 - 13.00 Uhr

**Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne!**

Damit der Nachwelt die Historie der Kirchturmrenovierung erhalten bleibt, fertigte die ehemalige Lauterhofener Oberlehrerin Hildegard Beer eine 1,35 Meter lange und 37 Zentimeter Breite, handgeschriebene Urkunde an. Pfarrarchivar Michael Meyer „verstaute“ die Urkunde zusammen mit zwei Tageszeitungen, dem Gemeindemitteilungsblatt, der aktuellen Kirchenzeitung, einen Satz aller Euro-Münzen von 2008 sowie eine diesjährige Sonderprägung der Segelschiffmünze „Gorch Fock“ in eine 50 Zentimeter lange Kupferhülle, deren Deckel ein Spengler fachgerecht verlötete. Mit auf die „Reise“ in Turmeshöhen ging zusammen mit der Kupferhülle die in der goldenen Kugel untergebracht wurde - eine Kiste Weizenbier für die Handwerker, nach vollbrachter Arbeit.



Die akrobatische Turmbesteigung über ein Gerüst absolvierten von der Kirchenverwaltung Georg Wittmann und Reiner Mertl, mit dem örtlichen Schlossermeister Xaver Gießler, der zur Sanierung des Kreuzes wesentlich beigetragen hatte. Die Handwerker, die das „Kunststück“ vollbrachten, kamen von der Spenglerfirma Schöffmann aus Neumarkt, vom Gerüstbau Seitz aus Pilsach und von der Zimmerei Karch aus Riedenburg.

Mit angespannten Blicken verfolgten von der Straße aus, Kirchenpfleger Josef Haider, Bauleiter Josef Eckert und der Vorsitzende des Fördervereins „Freunde der Pfarrkirche“ Helmut Neumann, den knapp einstündigen Nervenkitzel.

In der Urkunde hat Hildegard Beer, neben der Kirchen- mit Turmrenovierung die wichtigsten Ereignisse der Pfarr- und Marktgemeinde in den vergangenen Jahren aufgeführt. Darunter das politische- und kirchliche Weltgeschehen sowie die Amtsträger der Pfarrei. Als Kosten der Gesamt-sanierung der Kirche mit Kirchturm wurden in der Urkunde 1.16 Millionen Euro angegeben.

### Benefiz-Volksmusikabend

Eine große Musikerfamilie bot sich zur Benefizveranstaltung für die Renovierung des Kirchturmes in Lauterhofen.

Mit rund 200 Besuchern drohte das Schützenhaus aus allen Nähten zu platzen. Dekan Gerhard Ehrl in Lederhose und sein Praktikant Laurent Koch sammelten während der Musikanteneinlagen fleißig Spenden, mit einem Erfolg von 1388.50 Euro. Besonders bedankte sich Dekan Gerhard Ehrl beim Organisator des Abends, Herbert Niebler. Der „Harry“, wie Niebler genannt wird, war einst selbst Musiker mit der E-Bass-Gitarre und hatte noch seine Verbindungen zu den einzelnen Gruppen, die an dem Abend mitwirkten. Wie sich Niebler erinnerte, hatte er vor fünf Jahren ebenfalls mit großem Erfolg eine solche Benefizveranstaltung organisiert, damals für die Anschaffung der neuen Kirchenorgel in Sankt Michael.

Zu den „Hausherren“ zählte sich der Birkel Sepp mit seinen „Pettenhofener Musikanten“ die mit ihrer „Musi“ schnell die Herzen der Volksmusikfans eroberten, ebenso das Geschwisterduo Stepper aus Lauterhofen. Ebenfalls keine Unbekannten waren die drei „Mühlbachamseln“ aus Oberwiesenacker, die mit ihren amüsanten Gestanzl'n eine lebhaftere Bereicherung waren. Einen perfekten Sound „zauberte“ das Trio Collegio aus Neumarkt mit ihren zarten, aber dominanten Saitenklängen. „Jeder gegen Jeden“ nannte sich eine weitere Musikgruppe aus Neumarkt für die es ebenfalls viel Beifall gab. Hell und klar stimmten die Freystädter Musikanten ihr zünftiges Liedgut an. Einen weiteren musikalischen Leckerbissen bot noch das bekannte Duo mit Heinz Kuchar. Bernd Hilbig vom Trio Collegio führte noch eine gelungene Einlage mit seiner „Raffale“ vor.

Kreisheimatpfleger Roland Frank, der selbst mit verschiedenen Instrumenten beim Trio Collegio mitwirkte, verstand es bestens, zu moderieren und dabei die einzelnen Musik- und Gesangsgruppen vorzustellen. Recht

hatte der Kreisheimatpfleger als er meinte: „Wir spielen und singen aus Spaß an der Freud!“

Das Highlight während der Pause boten zweifellos die Original Bauernseufzer aus Lauterhofen. Die fünf Komiker, angeführt von Bernd Hilbig verwandelten mit ihren deftigen Ballettszenen den Saal und die Gastwirtschaft in eine Stimmungshochburg.



### Ministranten verabschiedet

Beim Festgottesdienst zu Ehren des Kirchenpatrons Sankt Martin verabschiedete Kaplan Marcel Akoumany vier Ministrantinnen die bis zu sechs Jahre Dienst am Altar in der Deinschwanger Kirche leisteten.

Der Geistliche bedankte sich bei den „Minis“ mit jeweils einer Ehrenurkunde. Darüber hinaus dürfen die „Abgänger“ ihr Ministrantenkreuz behalten. Die Ministrantinnen waren: Karin Donhauser (Mettenhofen), Magdalena Meier (Ballertshofen), Michelle Neumeier und Anna Lang (beide Deinschwang). Den Festgottesdienst verschönerten die Deinschwanger Sänger mit den Wurschtbachtaler Musikanten unter Leitung von Ludwig Haubner aus Neumarkt.



### Evangelisches Bildungswerk Neumarkt

Seelstr. 11, Neumarkt, Tel. (0 91 81) 4 46 00

#### Treffpunkt für Alleinerziehende

Donnerstag, 18.12.2008 und 22.01.2009, 16.00 Uhr, Gemeindezentrum, Schopperstr. 4, Neumarkt

**Lichtbildervortrag: Radeln unter dem Doppeladler: Wien – Budapest**  
Mittwoch, 14.01.2009, 19.30 Uhr, Saal Landratsamt Neumarkt

Referent: Erik Doffek, Reisejournalist

In Kooperation mit dem ADFC im Landkreis Neumarkt

**Neumarkter Bibelkneipe: Wie evangelisch sind Katholiken? und: Aus zwei mach eins?**

Freitag, 23.01.2009, 19.30 Uhr, G6 Volksfestplatz

**Vortrag: Der Mörder in uns!? Tötungsdelikte in der Familie**

Mittwoch, 28.01.2009, 19.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum, Schopperstr. 4/Ecke Föhrenweg, Neumarkt

**Elternkurs: Ich bin so frei - Wenn Kinder flügge werden**

Kurs für Mütter und Väter von Jugendlichen im Alter von 12 bis 16 Jahren

Mittwoch, 28.01.2009, 18.30 – 21.00 Uhr (4 Abende)

Prospekt anfordern

WIR WÜNSCHEN ALLEN LESERN  
UND INSERENTEN EIN  
GESEGNETES WEIHNACHTSFEST  
UND FÜR 2009 GESUNDHEIT,  
GLÜCK UND ERFOLG.

wirksam  
*effizient*  
Effizienz  
wirtschaftlich  
effizient  
Wirksamkeit

effizient (*lat.*) (wirksam; wirtschaftlich); Effizienz, die; -, -en (Wirksamkeit)

**KILIAN**  
[www.kilian-web.de](http://www.kilian-web.de)



Satz • Druck • Weiterverarbeitung • Heissfolie • Mitteilungsblätter

**DRUCK & VERLAG**

Sigmundstraße 45 c  
90431 Nürnberg  
Telefon 09 11/329525  
Telefax 09 11/31 17 81  
eMail [kontakt@kilian-druck.de](mailto:kontakt@kilian-druck.de)

Kirchenweg 22  
90602 Pyrbaum-Rengersricht  
Telefon 091 80/854  
Telefax über 09 11/31 17 81  
eMail [kontakt@verlag-kilian.de](mailto:kontakt@verlag-kilian.de)

## Dekanat Neumarkt

### Orgelkonzert in der Silvesternacht

Mittwoch, 31. Dezember 2008, 22.00 Uhr, evangelische Christuskirche Neumarkt  
Orgelmusik und Texte bei Kerzenschein mit Werken von J.S.Bach u.a.  
Beatrice Höhn, Orgel – Pfarrer Peter Loos, Texte

## Diakonisches Werk Neumarkt

### Arbeitslosentreff

Dienstag, 13.01.2009, 18.00 Uhr, Bürgerhaus, Grünbaumwirtsgasse 22, Neumarkt

### Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Mittwoch, 17.12.2008 und 21.01.2009, 15.00 Uhr, Seelstr. 11, Neumarkt

### Kaffeetreff für Senioren

Mittwoch, 17.12.2008, 15.00 Uhr, Diakonie-Zentrum, Neumarkt

### Evangelisches Senioren und Pflegeheim Martin-Schalling Haus und Diakonie-Zentrum

Seelstraße 15, 92318 Neumarkt, Tel. (0 91 81) 4 05 80, Diakonie-Sozialstation 4 05 81 13, Pflegenotruf 4 05 81 50, Bürozeiten: Mo-Fr von 8.00 bis 17.00 Uhr, E-Mail: info@dw-neumarkt.de, Internet: www.dw-neumarkt.de

### Soziale Beratung - Beratungsstelle für pflegende Angehörige

Seelstr. 11a, 92318 Neumarkt, Tel.(0 91 81) 44 02 66, E-Mail: bpa@dw-neumarkt.de, Sprechzeiten: Di und Fr 8.00 - 10.00 Uhr

### Suchtberatung

Seelstr. 11a, Neumarkt, Telefon (0 91 81) 44 09 06, E-Mail: suchtberatung@dw-neumarkt.de

**Sozialpsychiatrischer Dienst**, Beratungsstelle für psychische Gesundheit und **Tageszentrum**, Treffpunkt für Menschen mit psychischen Problemen

**Außensprechstunden** in Parsberg und Berching – Anmeldung über den Sozialpsychiatrischen Dienst, Friedenstraße 33, 92318 Neumarkt, Tel. (0 91 81) 46 40 0, Fax (0 91 81) 46 40 29, E-Mail: spdi@dw-neumarkt.de

## Raiffeisenbank spendet 4.000 € an Nachbarschaftshilfe

Unter dem Motto „Zukunft ist die Zeit, in der du bereust, dass du das, was du heute tun kannst, nicht getan hast.“ lud die Raiffeisenbank Neumarkt Kommunalpolitiker in den Berggasthof Sammüller ein. Nach der Begrüßung durch Vorstandsvorsitzenden Dir. Erich Pröpster informierte Andreas Hilfenhaus, Regionaldirektor der DZ BANK, über das Thema „Megatrends – Herausforderungen und Chancen für die Zukunft“ die zahlreich erschienenen Stadt- und Gemeinderäte. Gerade Kommunalpolitiker gestalten aktiv die Zukunft mit. Die durch Herrn Hilfenhaus erörterten Fakten und Trends zu Alterung, Bildung und Globalisierung werden in zukunftsweisenden Entscheidungen Berücksichtigung finden, so die einhellige Meinung der Kommunalvertreter. Dir. Pröpster übergab am Ende der Veranstaltung 4.000 € an Nachbarschaftshilfen aus dem Landkreis Neumarkt. Die anwesenden Vertreter freuten sich über die finanzielle Unterstützung und die damit verbundene Anerkennung für die ehrenamtliche Tätigkeit.



Filialleiter Xaver Lang bei der Scheckübergabe an die Nachbarschaftshilfe Lauterhofen.

## Volkstrauertag 2008 in Lauterhofen



Der Volkstrauertag wurde wie gewohnt in feierlicher Form zum Gedenken an die gefallenen und vermissten Soldaten der beiden Weltkriege begangen.

Eingeschlossen wurden aber auch alle Zivilisten, die in den Kriegswirren der Vergangenheit bis zum heutigen Tag ums Leben gekommen sind.

Auch der Kameraden der Bundeswehr, die im Einsatz für unsere Freiheit ums Leben gekommen sind, wurde gedacht.

Allen Beteiligten, Männergesangsverein, Bundeswehr, Bürgermeister Braun und Kaplan Akoumany sowie den beteiligten Mitgliedern der RSK Lauterhofen sei auf diesem Wege recht herzlich gedankt für ihre Teilnahme, um die Tradition aufrecht zu erhalten.

1. Vorstand RSK Lauterhofen, Weikert Egon

## OGV-Libellen

### Vom kleinen bis zum großen Fisch!

Am 24.10.08 durfte die Kindergruppe des OGV Lauterhofen „Die Libellen“ die Fischzucht der Familie Fiederer in Brunn besichtigen. Die rund 25 Kinder lernten den Unterschied zwischen Forelle und Saibling sowie die Vorgehensweise bei der Aufzucht. Am meisten Spaß hatten sie bei dem Versuch die Forellen zu fangen. Danach durfte jeder Besucher die Fische noch füttern. Am Ende gab es dann noch eine leckere Kostprobe für alle.



## Golfclub Lauterhofen - Spende

Eine Spende von 1500 Euro erhielt der Förderverein „Freunde und Förderer der Regens-Wagner“ in Karlshof vom Golfclub Lauterhofen.

Die „Finanzspritze“ stammt aus einem Benefiz-Ärzte-Zahnärzteturnier. Die Spendenübergabe nahm der Präsident des Golfclubs, Dr. Norbert Kürzdörfer, aus Neumarkt zusammen mit den Ärzten und Zahnärzten, Dr. Gerald Eckl, Dr. Franz Bauer und Dr. Josef Brandl an den stellvertretenden Vorsitzenden des Fördervereins, Joachim Gast und der Leiterin der Regens-Wagner-Einrichtung Schwester Hildegard Hilkmann, vor.



**MICHAEL  
DENGLER**  
BAUGESCHÄFT

**Südring 1**  
**92283 Traunfeld**  
**Tel. 091 89/4 00 14**  
Telefax 091 89/4 00 15  
Mail: bauunternehmung-dengler@t-online.de

Wir führen aus:  
→ Ein- und Mehrfamilienhäuser  
→ Außenanlagen  
→ Pflasterarbeiten  
→ Putzarbeiten  
→ Beton- und Stahlbetonarbeiten  
→ Umbau, Sanierungen

*Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Erfolg für das kommende Jahr*

**PLANUNGSBÜRO  
FELSER Jürgen**



Staatlich geprüfter Bautechniker / Hochbau

Bauplanung  
Eingabep lanung  
3D-Visuell

Bojerstraße 7                      92283 Lauterhofen  
Tel.: 091 86/90 99 46              Mobil: 0170/9 32 65 50  
Fax: 091 86/90 93 33              E-Mail: Juergen.Felser@web.de

**Metallbau  
Gießerei**

92283 Lauterhofen  
Industriestraße 9

Telefon 091 86-343 • Telefax 091 86-17274  
Mobil 01 70-2 11 44 89

Verkauf von Eisenwaren:  
Stahl schwarz u. verzinkt  
Aluminium  
Edelstahl  
Bleche  
Hof- u. Stallbedarf  
Lohnverzinkungannahme  
Propangas-Flaschen



Fertigung von:  
Treppen  
Geländer  
Edelstahl  
Schweissarbeiten

*Der Erscheinungstermin für die  
Februar/März-Ausgabe  
ist der*

**06** ■ **Februar**

*Der Abgabetermin  
für die Beiträge dafür ist  
der **21. Januar 2009***

Wir bitten alle Vereine und Organisationen, die **Beiträge** für das Blatt erarbeiten, diese und gegebenenfalls auch dazugehörige **Fotos** als **Daten** per **e-mail** oder auf **Diskette** bzw. **CD** an die **Marktverwaltung** zu senden.

Sie können Ihre Beiträge in den Programmen Word, CorelDraw 12, oder InDesign CS und Bilder im JPG-Format an uns weitergeben. Desweiteren unterstützen wir auch die gängigen Datei-Formate wie z.B. TXT, PDF oder EPS. **Andere Dateiformate nur nach vorheriger Rücksprache**, da sie sonst **nicht** berücksichtigt werden können!

**Parteiverkehr der Marktverwaltung in Lauterhofen**

Marktplatz 11      Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr  
Montag und Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr  
Donnerstag von 13.30 bis 18.00 Uhr

**Telefon: 0 9186 / 9310-0 • Telefax: 0 9186 / 9310-30**

Markt Lauterhofen und Zweckverband zur Wasserversorgung  
der Pettenhofener Gruppe:

Info im Internet: [www.lauterhofen.de](http://www.lauterhofen.de)  
eMail: [info@lauterhofen.de](mailto:info@lauterhofen.de)

**Konten des Marktes Lauterhofen**

Sparkasse Lauterhofen Nr. 270 280 (BLZ 760 520 80)  
Raiffeisenbank Lauterhofen Nr. 7105 304 (BLZ 760 695 53)

**Bauhof:**                      Telefon: 09186/17252  
Handy: 0160/3073801

**Kläranlage:**              Telefon: 09186/709  
Handy: 0160/3073813

**Wasserwart:**              Telefon: 09186/334  
Handy: 0171/4195464

**Konten des Zweckverbandes zur Wasserversorgung**

Sparkasse Lauterhofen Nr. 271 684 (BLZ 760 520 80)  
Raiffeisenbank Lauterhofen Nr. 7101 007 (BLZ 760 695 53)

Joachim Gast freute die großzügige Spende, mit der ein Grillplatz für die Bewohner am Karlishof geschaffen werden soll. Der „Vizevorsitzende“ betonte, dass der Förderverein solche Anschaffungen finanziell unterstützt, wofür es keine anderen Zuschüsse gibt.



### Lauterach-Geflügelschau

Mehrere hundert Besucher und zahlreiche hohe Auszeichnungen waren das Ergebnis der neunten Lauterachschaus des Geflügelzuchtvereins Lauterhofen in Pettenhofen.

Der Vereinsvorsitzende Franz Moosburger war über den großen Erfolg begeistert. Besonders angetan war der Vereinschef über die Spitzenzüchter, die aus vielen Bereichen der Oberpfalz die Schau besuchten.

In der Gemeinschaftshalle in Pettenhofen waren 321 Käfige mit den verschiedensten Hühnern, Zwerghühnern und Tauben ausgestellt. Darunter waren 88 jugendliche Aussteller. Die meisten Tiere brachten die Geflügelzüchter aus Hauritz zu dieser Gruppenschau.

Zur Eröffnung am Samstag übermittelte Bezirksjugendleiter Albert Firmkäs aus Neumarkt die Grüße des Bezirks- und Kreisverbandes. Firmkäs bedauerte, dass im allgemeinen Trend die Jungzüchter immer weniger würden. Selbst Mitglied und ehemaliger Züchter ist Markratsmitglied Erwin Spitz aus Pettenhofen, der zur Eröffnung die Grüße der Marktgemeinde Lauterhofen entbot. Besonders freute sich Spitz, dass als Ausstellungsort Pettenhofen gewählt wurde.

Bürgermeister Peter Braun stellte beim Züchterabend im Gasthaus Gruber in Brunn fest, dass diese Lauterachschaus zwei Landkreise und zahlreiche Gemeinden miteinander verbindet. Besonders freute sich Braun, über die vielen Nachwuchszüchter beim Lauterhofener Verein. Damit stellte der Bürgermeister fest: „Beim Geflügelzuchtverein Lauterhofen ist die Welt noch in Ordnung“. Braun rief die Liebhaber der Rassegeflügel auf: „Verliert nicht die Freude, damit unsere Heimat vielfältig bleibt!“



### Neujahrsgebet des Pfarrers von St. Lamberti zu Münster aus dem Jahre 1883

Herr, setze dem Überfluss Grenzen  
und lasse die Grenzen überflüssig werden.

Lasse die Leute kein falsches Geld machen  
und auch das Geld keine falschen Leute.

Nimm den Ehefrauen das letzte Wort  
und erinnere die Männer an ihr erstes.

Schenke unseren Freunden mehr Wahrheit  
und der Wahrheit mehr Freunde.

Bessere auch solche Beamte, Geschäfts- und Arbeitsleute,  
die wohl tätig, aber nicht wohlthätig sind.

Gib den Regierenden ein gutes Deutsch  
und den Deutschen eine gute Regierung.

Herr, Sorge dafür, dass wir alle in den Himmel kommen  
- Aber bitte nicht so bald!

## Veranstaltungskalender

### Dezember 2008

- 06./07.12.08 Verschiedene • Weihnachtsmarkt Lauterhofen
- 12.12.08 OGV Lauterhofen • Weihnachtsfeier im GH Stöckl
- 13.12.08 FF Gebertshofen • Schafkopfrennen
- 20.12.08 Schützengesellschaft Lauterhofen • Weihnachtsfeier

### Januar 2009

- 01.01.09 SKK und FF Trautmannshofen • Christbaumversteigerung im GH Schraml
- 01.01.09 Schützenverein Ballertshofen • Christbaumversteigerung im GH Sichert
- 05.01.09 Kolping Lauterhofen • Theater im Pfarrheim
- 05.01.09 Pfarrei Trautmannshofen • Christbaumversteigerung
- 06.01.09 FF Brunn • Schafkopfrennen im GH Gruber
- 06.01.09 Pfarrverband • Sternsingeraktion
- 09.01.09 Kolping Lauterhofen • Theater im Pfarrheim
- 10.01.09 Kolping Lauterhofen • Theater im Pfarrheim
- 12.01.09 Frauenkreis Lauterhofen • Gemeinsames Beisammensein
- 12.01.09 Frauenbund Trautmannshofen • Vortrag
- 16.01.09 FF Gebertshofen • JHV mit Neuwahlen
- 17.01.09 SV Lauterhofen • Schafkopfrennen im Schützenhaus
- 22.01.09 RK Lauterhofen • Kameradschaftsabend im GH Gruber, Brunn
- 23.01.09 Pfarrverband Lauterhofen • Vortrag im Pfarrheim, 19.00 Uhr
- 23.01.09 Kulturstadel Lauterhofen • Bayerisches Musikkabarett
- 31.01.09 Kolping Lauterhofen • Kolpingball im Pfarrheim

## Kleinanzeigen

### Für Ihren Liebling nur das Beste?!

ARAS Hunde und Katzennahrung kommt für Sie bequem ins Haus. ARAS Tiernahrung: Garantiert ohne chemische Zusatz/Farbstoffe. Fordern Sie noch heute unverbindlich Ihre persönliche und vor allem kostenlose Nahrungsprobe an!

Ihr ARAS-Service: 0171/3303272

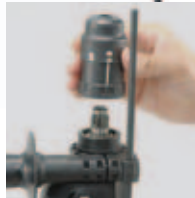
- Baumfällung in Gärten - Hebebühnenarbeiten, Wurzelstockfräsen alle Größen, Heckenschnitt.
  - Arbeiten Rund ums Haus
  - Winterdienst
- Telefon 09188/2771 oder 0170/9659534

## Elektronik-Bohrhammer



**234,00 €**  
incl. MwSt.

Inkl. Alu-Koffer,  
Schnellspannbohrfutter  
und Bohrerbox



Leistungsaufnahme	780 W	
Leerlaufdrehzahl	0 - 1.100 min <sup>-1</sup>	
Leerlaufschlagzahl	0 - 4.500 min <sup>-1</sup>	
Einzel Schlagstärke	2,7J	
Bohrleistung	in Beton	max. 24 mm
	in Holz	32 mm
	in Stahl	13 mm
Gewicht	2,6 kg	

MEIER Baustoffe GmbH • Zur Schanze 2  
92283 Lauterhofen



[www.meier-baustoffe.de](http://www.meier-baustoffe.de)

Weihnachten 2008

[www.bmw.de](http://www.bmw.de)



Freude am Fahren

## Beschleunigte Vorfreude.

Das BMW 1er Coupé.



Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und  
einen dynamischen Start ins neue Jahr.

## PARTL Neumarkt

Am Berliner Ring 4, 92318 Neumarkt  
Tel. 09181 3203-3, Fax 09181 3203-99  
[www.bmw-partl.de](http://www.bmw-partl.de)

# D.O.B. Landtechnik



Industriestraße 14 • 92283 Lauterhofen • Telefon (091 86) 93 06-0 • Telefax (091 86) 93 06 20  
[www.dob-landtechnik.de](http://www.dob-landtechnik.de)



*Das Team der D. O.B. Landtechnik  
bedankt sich aufrichtig für Ihr entgegengebrachte Vertrauen  
und wünscht Ihnen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit  
und für das Jahr 2009  
Gesundheit, Glück und Erfolg in Ihren Familien und Betrieben*

